

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 269.

Leipzig, Sonnabend den 19. November 1927.

94. Jahrgang.



In Kürze erscheint:

Der neueste
Band

ADAMSON

Lieder

ohne Worte

z

Halbleinen 3.— Mark

z

Bestellen Sie auch die früheren Adamson-Alben!

VERLAG DR. EYSLER & CO. A. G. / BERLIN SW 68

Mitteilungen der Werbestelle

Die Bücherstunde im Rundfunk.

Berlin.

Leiter: Karl Ernst Anag, Berlin-Schöneberg, Ruffensteinerstr. 8

Dienstag, den 22. November.

F. Schebasta »Urwaldzwerge« (F. A. Brockhaus, Leipzig). — H. Richter »T 1000« (Ad. Sponholz, Hannover). — Colin Ross »Die erwachende Sphinx« (F. A. Brockhaus, Leipzig). — R. Jünger »Das göttliche Ich« (Hinrichs, Wismar). — R. Grieg »Und das Schiff geht weiter« (Gretzlein & Co., Leipzig).

Dienstag, den 29. November, 16,00 Uhr.

Paul Bifferer »Der Sprung ins Ungewisse« (E. Fischer, Berlin). — Clara Viebig »Die goldenen Berge« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Leonhard Frank »Das Ochsenfurter Männerquartett« (Insel-Verlag, Leipzig). — Robert Hohlbaum »Die Raben des Kyffhäusers« (L. Staackmann, Leipzig).

Danzig.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Hansa-Buchhandlung, Danzig, Kohlenmarkt 7, in Verbindung.

Dortmund.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Dortmund, Nikolaistraße 5

»Bücherfunk« (Referent: Walter Bollmer)

Sonntag, den 26. November, 16,00—16,30 Uhr

Rudolf Haas »Komm mit, Kamerad«; Rudolf Heubner »Die Pansflöte«; Oscar Gluth »Frauenblut«; Karl Hans Strobl »Erasmus mit der Wünschelrute«; Rudolf Heubner »Tage in Thule«; Hans Waplik »Das Glück von Dürrstauben« (L. Staackmann, Leipzig).

»Zeitschriftenschau«.

Hamburg.

Nordische Rundfunk A.-G., Hamburg, Große Bleichen 53

Sonntag, den 26. November, 15,30 Uhr.

Hans Waplik »Nidibung, eine Lügenmäre«; Hans von Volkmann »Strabanzgerben — Bilder und Reime« (Hermann Schaffstein, Köln). — »Das Frida Schanz-Buch«; Frida Schanz »Das Schneefind« (Bilderbuch-Verlag G. Löwensohn, Fürth i. Bay.). — Hans Friedrich Blund »Die Weibsmühle« (Eugen Diederichs, Jena). — Heint. Wolfgang Seidel »Genia«; Heinrich Lersch »Der grüne Wald« (Bühnenvolksbundesverlag, Berlin). — Ernst Zahn »Brettspiel des Lebens« (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart). — Adolf Uzarski »Kurufallawalla« (Delphin-Verlag, München). — Victor Margueritte »Prisma« (Eben-Verlag, Berlin).

»Zeitschriftenschau«.

Köln.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Köln, Dagobertstr. 38.

Sonntag, den 26. November, 16,00—16,30 Uhr.

»Bücherstunde« (Referent: Dr. W. Schmidt)

Rudolf Haas »Komm mit, Kamerad« (L. Staackmann, Leipzig). — Wilh. von Polenz »Wald«; Will Scheller »Wilhelm Hauff« (Ph. Neclam jun., Leipzig). — Wilhelm Raabe »Sämtliche Werke« (Verlagsanstalt Hermann Klemm, Berlin-Grünwald).

Königsberg.

Vor Übersendung von Rezensionsexemplaren setze man sich stets mit der Firma Gräfe & Unzer, Königsberg/Pr., in Verbindung.

Leipzig.

Mitteldeutsche Rundfunk A.-G., Leipzig, Markt 4

Dienstag, den 22. November, 15,00—15,30 Uhr

Franz Werfel »Scheimnis eines Menschen« (Paul Zsolnay, Wien). — Heint. Ed. Jacob »Dämonen und Narren« (Rütten & Loening, Frankfurt a. M.). — Coletta »Renée Kérés« (Paul Zsolnay, Wien). — Paula Ludwig »Der himmlische Spiegel« (E. Fischer, Berlin).

Freitag, den 25. November, 18,05—18,30 Uhr.

Jad London »Der Sohn des Wolfs«; »Martin Eden« (Universitas, Berlin). — Johannes Scherr »Menschliche Tragikomödie«, Band VII (Ph. Neclam jun., Leipzig).

Münster.

Westdeutscher Rundfunk A.-G., Münster i. W., Albersloher Weg 31

Sonntag, den 26. November, 16,00—16,30 Uhr.

Jad London »Martin Eden«, Band I und II (Universitas, Berlin). — Robert F. Griggs »Das Tal der Zehntausend Dämpfe« (F. A. Brockhaus, Leipzig).

Sonntag, den 3. Dezember, 16,00 Uhr

E. v. Mattl-Löwenkreuz »Der verklärte Tag« (J. Kösel & F. Pustet, München). — Carl Hauptmann »Mathilde« (Horen-Verlag, Berlin-Grünwald). — A. Uzarski »Kurufallawalla« (Delphin-Verlag, München).

Die Sender in München und Stuttgart haben keine Buchbesprechungen gemeldet.



Matr. Nr. 3

Für Füllinserte in Zeitschriften und Tageszeitungen kostenlos unter Angabe der Nummer zu beziehen durch die Werbestelle des Börsenvereins.

Redaktioneller Teil

Zum Berufsausbildungsgesetz.

Von Dr. A. Heß.

Die Fragen der beruflichen Aus- und Fortbildung haben den Buchhandel von jeher stark beschäftigt. In meinem Referat auf der Herbsttagung in Potsdam habe ich die historische Entwicklung eingehender geschildert, wie sie in den neunziger Jahren stärker als bisher hervortretend zur Schaffung einer Lehrlingsordnung und zur Herausgabe des Pasche-Kath führte; wie dann zwar eine Unterbrechung durch den Krieg eintrat, schon 1916 aber eine neue Welle einsetzte; und wie schließlich in der Nachkriegszeit mit erneutem Impuls, ausgehend von der Lauensteiner Bewegung und aufgenommen durch den Jungbuchhandel, namentlich die Regelung der Gehilfenfortbildung erörtert wurde, wobei sich zur theoretischen Behandlung zugleich auch die praktische Erprobung gesellte.

Die Frage der Lehrlingsausbildung trat daneben nicht zurück; sie lag aber bis zu einem gewissen Grade auf anderem Gebiete. Man war sich von vornherein darüber klar, daß es sich bei der Gehilfenfortbildung nur um eine rein berufsständige, in jeder Hinsicht auf dem freien Willen der Beteiligten ruhende Einrichtung handeln könne, während bei der Lehrlingsausbildung unter Umständen gesetzliche Regelung, namentlich mit Rücksicht auf die Prüfungsfrage, in Betracht zu ziehen war. Es war ja auch schon seit langem bekannt, daß bei der Reichsregierung ein Gesetz geplant würde, das eine Neuregelung nicht nur für gewerbliche Lehrlinge, sondern auch für Handlungslehrlinge bringen sollte. Als dann der Entwurf der Reichsregierung veröffentlicht wurde, wandte sich ihm sofort das Interesse aller Berufsstände zu, denn es galt, sich mit seinen grundsätzlichen Vorschlägen auseinanderzusetzen.

Berücksichtigt man die Entstehungsgeschichte des Entwurfs und zieht man in Betracht, daß der Urentwurf aus dem Jahre 1919 stammt, so kann es nicht wundernehmen, daß manche seiner Bestimmungen zu Zweifeln und zu Bedenken Anlaß geben. Es wäre auch verwunderlich gewesen, wenn man sich bei einer Materie, die dazu geradezu verlocken mußte, auf das rein Praktisch-Berufliche beschränkt und nicht versucht hätte, auch andere, mit der Materie nicht in unmittelbarem Zusammenhang stehende Gesichtspunkte hereinanzuziehen. Diese gilt es vor allen Dingen zu untersuchen, wenn man zum Gesetz Stellung nehmen will; und es muß von vornherein gesagt werden: es ist bedauerlich, daß man den Gegnern einer gesetzlichen Regelung mit dem Entwurf in mancher Beziehung so gute Waffen in die Hand gab. Denn der Standpunkt des Buchhandels darf wohl dahin präzisiert werden: wenn sich auch bei einer vom Vorstand des Börsenvereins im Herbst 1925 veranstalteten Umfrage die Mehrzahl der Kreisvereine gegen Einführung einer Lehrlingsprüfung ausgesprochen hat, so lag der Grund hierfür nur bei wenigen Antworten in einer grundsätzlichen Ablehnung des Prüfungsgedankens überhaupt. Vielmehr war das Hauptbedenken die Durchführungsmöglichkeit mangels gesetzlicher Grundlage. Wenn sich durch Gesetz eine das Gewerbe nicht zu sehr belastende Prüfungsmöglichkeit schaffen ließe, so dürfte grundsätzlich mit der Zustimmung des Buchhandels gerechnet werden.

So scheint mir denn auch der erste Titel des vierten Abschnittes im Entwurf, der allgemeine Vorschriften über Gehilfenprüfungen enthält (das Gesetz spricht nicht von Lehrlingsprüfung), für den Buchhandel durchaus annehmbar. Das Gesetz stellt keinen absoluten Prüfungszwang auf; die gesetzlichen Berufsvertretungen sind zur Einführung von Gehilfenprüfungen berechtigt; verpflichtet werden dürfen sie nur durch Anordnung der obersten Landesbehörde. Auch dem Lehrling gegenüber besteht kein Zwang; er soll (nicht muß) sich prüfen lassen und ist vom Lehrherrn und gesetzlichen Vertreter dazu anzuhalten. Aber das Prüfungsergebnis ist ein besonderes Zeugnis auszustellen; es kann mit dem eigentlichen Lehrzeugnis in einer Urkunde vereinigt werden. Die Prüfungen werden abgelegt auf Grund von Prüfungsordnungen, die von der gesetzlichen Berufsvertretung zu erlassen sind. Bei dieser werden auch die Prüfungsausschüsse errichtet, bestehend aus einem Vorsitzenden und mindestens drei Beisitzern. Einer davon soll Lehrer an einer Berufs- oder Fachschule sein, die beiden anderen je Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Welchem Beruf der Vorsitzende anzugehören hat, läßt das Gesetz offen.

Kritik wäre vielleicht daran zu üben, daß der Gesetzgeber keine ganz klaren Linien geschaffen hat. Neben dem Grundsatz der fakultativen Prüfung räumt er den obersten Landesbehörden die Befugnis ein, für bestimmte Gewerbebezweige obligatorische Prüfungen einzuführen. Daraus könnten sich unter Umständen für einen einzelnen Gewerbebestand recht unangenehme Folgerungen ergeben; man denke beispielsweise nur an die Möglichkeit, daß Sachsen obligatorische Prüfungen für Buchhändler erhält, Preußen aber nicht. Darf dann der prüfungslose preußische Gehilfe in Sachsen mangels Prüfung nicht »zugelassen« werden?

Schwierig, auch für den Buchhandel, ist die Frage der Organisation des Prüfungswesens. Den Unternehmerverbänden steht eine Einflußnahme auf die Prüfungen nur indirekt zu, insofern nämlich, als die gesetzliche Berufsvertretung sie sicher bei der Zusammensetzung der Prüfungsausschüsse und bei Aufstellung der Prüfungsordnungen maßgeblich hören wird. Im Gesetz ist das allerdings nicht ausdrücklich vorgeesehen.

Die Möglichkeit, das gesamte Prüfungswesen der Fachvertretung, also beispielsweise für den Buchhandel dem Börsenverein und den Kreisvereinen, zu übertragen, besteht nicht. Nach § 70 des Entwurfs sind gesetzliche Berufsvertretungen für Handel und Industrie die Handelskammern. Nur wo diese nicht zuständig sind, können auf Anordnung der obersten Landesbehörde den Berufsvereinigungen die Rechte der gesetzlichen Berufsvertretung übertragen werden, wobei zu berücksichtigen ist, daß es sich um eine Sonderregelung in den einzelnen Ländern, nicht um eine einheitliche für das Reich handelt. Tatsächlich dürfte aber für den Buchhandel die Ausübung der Rechte durch die Handelskammern vielleicht nicht die schlechteste Lösung sein, gerade in organisatorischer Beziehung. Die Handelskammern sind gleichmäßig über das Reich in viel kleineren Bezirken als die Kreisvereine verteilt. Prüfungen bei den Handelskammern für deren ganzen Bezirk abzuhalten, dürfte nicht allzu unwirtschaftlich sein, während die Kreisvereine doch schon recht umfangreiche Bezirke sind. Für die Handelskammern wäre es sicher auch nicht allzu schwierig, Prüfungsausschüsse für die einzelnen Gewerbebezweige zu errichten und in diesen jedem Zweig eine sachgemäße Vertretung zu verschaffen.

Ich betone, daß dies meine persönliche Auffassung ist, der von mancher Seite zugestimmt wird. Man kann auch die andere gelten lassen, die auch in dieser Beziehung reine berufsständige Regelung in den Fachvereinen wünscht. Aber im allgemeinen wird der Buchhandel den Bestimmungen dieses Abschnittes zustimmen können. Das trifft keineswegs für alle übrigen Gewerbebezüge zu. Gerade gegen die Schaffung auch einer nur fakultativen Prüfungsmöglichkeit besteht teilweise heftige Gegnerschaft. Man befürchtet, auf diesem Wege auch für den Handel zu einer Art kleinem Befähigungsnachweis zu gelangen.

Den übrigen gegen die Vorschriften des Entwurfs laut gewordenen Bedenken kann sich meines Erachtens der Buchhandel nur anschließen. Da ist in erster Linie die Bestimmung zu nennen, wonach Jugendliche, die nicht Lehrlinge sind, in das Gesetz einbezogen werden sollen. § 8 Ziffer 1 will der Reichsregierung das Recht einräumen, mit Zustimmung des Reichsrats Änderungen über die Höchstzahl von Jugendlichen zu erlassen, die in den einzelnen Betrieben bestimmter Berufe oder Berufsgruppen beschäftigt werden dürfen, und § 8 Ziffer 2 enthält die Bestimmung, daß die Beschäftigung Jugendlicher in bestimmten Berufen oder Berufsgruppen bis zur Dauer von drei Jahren verboten werden kann, und zwar darf mangels reichsgesetzlicher Regelung die oberste Landesbehörde eingreifen; mit ihrer Genehmigung kann sogar die Berufsvertretung Höchstzahlen für Lehrlinge festsetzen.

Es ist richtig, worauf in der Begründung hingewiesen wird, daß die Möglichkeit der Festsetzung von Höchstzahlen für Lehrlinge schon in der Gewerbeordnung enthalten ist, aber eben nur für Lehrlinge, nicht für Jugendliche. § 9 des Entwurfs, der die Lehrlingszüchterei treffen will, erstreckt sich ebenfalls nicht nur auf Lehrlinge, sondern ganz allgemein auf Jugendliche. Diese Einbeziehung Jugendlicher wird allgemein abgelehnt. Wenn für sie Schutzvorschriften erlassen werden, so gehören sie in das Arbeitsschutzgesetz, nicht aber in ein Gesetz, das lediglich der Ausbildung dient oder wenigstens dienen soll. Zu ganz besonderen Bedenken gibt § 8 Ziffer 2, den ich als Blockadeparagraphen bezeichnen möchte, Anlaß. Es ist zwar undenkbar, daß solche Maßnahmen gerade den Buchhandel jemals bedrohen können, aber sie sind grundsätzlich abzulehnen. Die Zwangswirtschaft des Krieges und der Nachkriegszeit hat das deutsche Volk bis auf wenige Reste glücklich hinter sich; soll es etwa in der Bestimmung des § 8 Ziffer 2 eine Zwangsbewirtschaftung der Arbeitskräfte beschert bekommen?

Die Begründung für diese Vorschrift ist recht sadenscheinig. Es heißt, das geltende Recht genüge nicht mehr; es könnten Verhältnisse eintreten, die es notwendig machen, den Zustrom der Jugendlichen in bestimmte Berufszweige auf bestimmte Zeit gänzlich abzudrosseln. Solche Maßnahmen sind natürlich ganz unmöglich; sie wären geeignet, unter Umständen einen Gewerbestand, auch wenn sie nur für eine Höchstdauer von 3 Jahren vorgeesehen sind, aufs schwerste zu gefährden. Mit Recht wendet sich daher die gesamte Wirtschaft gegen diese Bestimmung; der Buchhandel kann sich nur anschließen.

Ebenfalls bekämpft wird der in § 13 ff. des Entwurfs normierte sogenannte Anerkennungszwang. Darnach dürfen Lehrlinge nur in solchen Betrieben beschäftigt werden, die von der gesetzlichen Berufsvertretung, der Reichsregierung oder der obersten Landesbehörde anerkannt sind. Voraussetzung der Anerkennung ist, daß sich der Betrieb nach Art und Umfang zur Berufsausbildung eignet, daß der Inhaber oder sein Vertreter 24 Jahre alt und beruflich fähig ist, die Lehrtätigkeit auszuüben. Den Antrag auf Anerkennung hat der Inhaber zu stellen; gegen die Ablehnung gibt es die Möglichkeit des Rekurses. Die oberste Reichsbehörde oder die oberste Landesbehörde kann Betriebe bestimmter Art oder bestimmter Berufe oder Berufsgruppen dauernd oder auf Zeit anerkennen.

Es handelt sich hier um eine Art Polizeiverbot mit Erlaubnisvorbehalt. Ob diese Form besonders glücklich ist, darf angezweifelt werden; sie entspricht aber den Absichten des Gesetzgebers. Man will Garantien für die Lehrlingsausbildung schaffen, will sie qualifizieren und damit befruchtend und an-

feuernd auf den Beruf einwirken. Wie im Handwerk jahrhundertlang das Erfordernis bestand, daß nur derjenige Lehrmeister sein durfte, der den Nachweis beruflicher Befähigung erbringen konnte, so soll es nunmehr allgemein werden. Es wird nicht verlangt, daß der Lehrherr persönlich eine Lehrprüfung abgelegt haben muß; die Verantwortung für die Ausbildung kann auch einer anderen Persönlichkeit, etwa dem Prokuristen, obliegen, für den dann die aufgestellten Erfordernisse gelten.

Wenn die guten Absichten, die vom Gesetzgeber mit dieser Vorschrift verfolgt werden, auch nicht verkannt werden sollen, so ist doch einzuwenden, daß der Weg recht umständlich ist und an die besten Zeiten des Polizeistaates erinnert. Das umgekehrte Verfahren erscheint weit richtiger und zweckmäßiger. An Stelle des Anerkennungszwangs trete die **Anerkennungsbefugnis**, wie sie teilweise die Gewerbeordnung jetzt schon enthält. Der gesetzlichen Berufsvertretung wäre das Recht einzuräumen, im Fall des Nachweises von Verfehlungen oder von Ungeeignetheit die Lehrlingshaltungsbefugnis auf Zeit oder für dauernd abzuerkennen.

Von wesentlicher Bedeutung für die Stellungnahme zu dieser Frage bleibt auch die Entscheidung über die Beschaffenheit der gesetzlichen Berufsvertretung. Damit wird das wichtigste und umstrittenste Problem des Entwurfs berührt. Der gesetzlichen Berufsvertretung sollen außerordentlich weitgehende Rechte eingeräumt werden; sie ist das Organ, in welchem die berufsständige Selbstverwaltung ihren Ausdruck finden soll. Man denkt an Ausschüsse, die zwar der Handelskammer anzugliedern sind die aber nicht der bisherigen Zusammensetzung von Handelskammerausschüssen entsprechen; vielmehr sind sie als **paritätische Ausschüsse** geplant, hervorgegangen aus Vorschlägen der Handelskammer einerseits und der Berufsvertretung der Arbeitnehmer andererseits. Sie müssen stets in gleicher Zahl und mit gleichem Stimmrecht von beiden Seiten besetzt sein. Um die Parität nicht zu gefährden, ist bestimmt, daß bei ungleicher Zahl das jüngste Mitglied auf der stärkeren Seite für die Abstimmung auszuscheiden hat. Da im allgemeinen für die Abstimmung einfache Mehrheit vorgesehen ist, läßt sich denken, wie schwierig unter Umständen die Arbeit dieser Ausschüsse sein wird.

Aus der Machtfülle, die diesen paritätischen Ausschüssen als gesetzlicher Berufsvertretung zugebracht ist, seien nur einige wenige Beispiele herausgegriffen; im übrigen sei auf § 80 des Entwurfs verwiesen. Es steht ihnen zu, Anordnungen über Form und Inhalt der Lehrverträge, über das den Lehrlingen zu gewährenden Entgelt, über Urlaub und Ferien zu treffen, Maßnahmen, die bisher der Parteivereinbarung oder dem Tarifvertrag überlassen waren. Die Begründung meint, es wäre gerade wünschenswert, diese Dinge aus dem Tarifvertrag herauszunehmen; der Lehrling dürfe nicht in die wirtschaftlichen Kämpfe der Erwachsenen einbezogen werden.

Die Ausschüsse können die Anerkennung des Lehrbetriebs davon abhängig machen, daß der Betriebsinhaber oder sein Vertreter eine ordnungsmäßige Lehrzeit durchgemacht und die Gehilfenprüfung bestanden hat. Die Verwirklichung dieser Maßnahme würde also tatsächlich die Einführung des Befähigungsnachweises bedeuten.

Es steht den Ausschüssen das Recht zu, Beauftragte in die Unternehmungen zu entsenden, um die Befolgung der Gesetzesvorschriften zu überprüfen und Auskünfte zu verlangen. Zwar kann der Unternehmer, falls er durch die Person des Beauftragten geschäftliche Schädigungen befürchtet, innerhalb Monatsfrist nach der Bekanntgabe des Namens den Beauftragten unter Angabe der Gründe ablehnen; Unzuträglichkeiten sind aber mit Sicherheit zu erwarten. Wäre es da nicht zweckmäßiger gewesen, es bei dem Aufsichtsrecht der Gewerbebehörde zu belassen? Schließlich ist die Frage berechtigt, wozu diese Beamten da sind. Es werden doch nur neue Lasten geschaffen; denn wenn auch die Mitglieder der paritätischen Ausschüsse ehrenamtlich tätig sind, so muß ihnen doch Ersatz ihrer baren Auslagen und Entschädigung für Zeitverschwendung gewährt werden, und diese Unkosten hat natürlich das Unternehmertum zu tragen.

Es ist nicht zu verwundern, daß gerade die Bestimmungen über die paritätischen Ausschüsse zu ganz besonderem Widerstand gegen den Entwurf geführt haben. Dieser Widerstand hat sich im Laufe der Verhandlungen, die an verschiedenen Stellen geführt worden sind, nicht verringert, sondern mehr und mehr verstärkt. Während ursprünglich weitere Kreise des Handels den Standpunkt vertraten, man solle grundsätzlich die Ausbildung der Handlungslehrlinge nach Maßgabe des Entwurfs regeln und diesen nur in einzelnen Punkten ändern, neigt man jetzt wohl mehr dazu, mit einer Regelung für die Handlungslehrlinge zu warten, den Entwurf auf gewerbliche Lehrlinge zu beschränken und für Handlungslehrlinge erst noch weitere Erfahrungen zu sammeln. Bei einer Reihe von Handelskammern werden solche Versuche bereits seit längerer Zeit angestellt. Gerade von dieser Seite wird die Meinung vertreten, die Erfahrungen seien noch zu gering, um schon zu gesetzgeberischen Maßnahmen verwertet werden zu können.

Zweifelsfrei dürfte feststehen, daß der Entwurf recht viel Problematisches enthält. Ob und in welcher Gestalt er an den Reichstag gelangen wird, ist ungewiß. Ohne schwere Kämpfe wird es sicher nicht abgehen. Wäre es deshalb im Interesse der Sache nicht vorzuziehen, tatsächlich die gesetzliche Regelung noch aufzuschieben, um dann ein Gesetz zu erhalten, das mit den Erfordernissen der Praxis im Einklang steht und deren Zustimmung gewiß ist?

Damit soll natürlich nicht einer Vertagung der Gesamtfrage schlechtthin das Wort geredet werden. Im Gegenteil käme es gerade darauf an, durch praktische Arbeit in den Berufsverbänden Erkenntnisse und Ergebnisse zu erzielen, die späterhin dem Gesetzgeber als wertvolle Unterlagen zu dienen geeignet sind. Die besten Gesetze sind immer diejenigen, die den natürlichen Forderungen des praktischen Lebens entsprechen. Der Buchhandel geht hier meines Erachtens den richtigen Weg. Er hat bei der Gehilfenausbildung sofort die Bahn praktischer Erprobung beschritten; die Erfahrungen der letzten Jahre führen immer mehr zu einer erfolgreichen, die Arbeit lohnenden Handhabung. Und auch der Bildungsausschuß, der sich zunächst mit der Lehrlingsfrage beschäftigt, will praktische Arbeit leisten. Deshalb hat er als erste Aufgabe die Schaffung einer Lehrordnung gewählt. Daß diese am Anfang jeder erfolgsversprechenden Ausbildungsarbeit stehen muß, beweisen die Erfahrungen früherer Jahre. Die Lehrordnung ist gleichsam das Knochengestüst des Ausbildungsplanes. Liegt sie erst vor, so wird zwangsläufig die Frage der Gehilfenprüfung akut. Der Buchhandel wird dann zu entscheiden haben, ob er auch ohne die Krücken der Gesetzgebung und auf sich allein gestellt, also im wahrsten Sinne in berufsständiger Selbstverwaltung, ihre Lösung versuchen will.

Was sucht Jugend und Volk in Bild und Buch und wie fördern wir dieses Suchen zur Bildung einer wertvollen Persönlichkeit.

Von Frieda Magnus-Unger.

Sucht Jugend und Volk überhaupt in Bild und Buch? Das ist die erste Frage. Den Kindern ist es eingeboren, daß sie von dem Augenblick an, der ihnen die Fähigkeit gibt, die Darstellung eines Bildes aufzufassen und zu deuten, immer wieder nach Bildern suchen, sich völlig in sie hineinleben, sie in den eigenen Lebenskreis einbeziehen und nicht müde werden, Liebgewordenes immer wieder anzuschlagen. Wenn die Übung des Lesens so weit gefördert ist, daß es keine Anstrengung mehr bedeutet, so gibt es wohl selten ein Kind, das nicht mit Freuden lesend seinen Gesichtskreis erweitert, sobald ihm das Richtige geboten wird, und ist ihm einmal der Weg gewiesen, so sucht es, mit seinem Empfinden oft an wunderlichen Außerlichkeiten haftend, das, was ihm gemäß ist.

Mehr denn je sucht aber heutzutage auch die arbeitende Jugend, die neunzig Prozent aller jungen Deutschen, die der Volksschule entwachsen sind, im Buche. Die Anregungen der Pflichtfortbildungsschule und der außerordentliche Wettkampf um die Erwerbsmöglichkeiten treiben zu ernster Berufsausbildung selbst für die einfachsten Tätigkeiten. Kurzschrift, einfachste Buchführung und Berechnung

erkennen viele als notwendigen Unterbau ihres Strebens. Fast jeder Berufszweig hat Zeitschriften, die den Besitzern und Nutzern derselben einen Vorsprung geben. So ist das Buch in diesen Kreisen in erster Linie ein Lehrmeister nach der Schule, von welchem sie Unterweisung fordern.

Die Jugend, die die Fortbildungsschulen und Berufsschulkurse besucht hat, wird das Suchen im Buch nie wieder ganz aufgeben können, wenn sie nicht still zurücktritt in rein mechanische Handarbeit, die es ja nur noch in der einfachsten Betätigung des ungelerten Arbeiters gibt. Fast jede andere Arbeit kann so hoch gehoben werden, wie die geistige Kraft des Ausführenden es gestattet. Diese geistige Kraft sucht ihre Stützen in festgelegten Regeln, in sich neu eröffnenden Folgerungen, die in Büchern formuliert und besprochen werden. Der seltene Gedanke, daß in Büchern doch nur Dinge stehen, die man nicht versteht, ist aus dem Volke verschwunden. Die einfache Zeit, in der Bibel und Gesangbuch das Suchen des schlichten Gemüts befriedigten, ist überwunden. Neben den Büchern von praktischem Nutzen sollen andere Antwort geben auf die vielen Zweifel an dem Wert des Bestehenden, sollen Wege zeigen zu Glück, Frieden, Freiheit und Wohlstand. Selten sind es wohl Bücher mit abgeschlossenen Darlegungen, die hier gesucht werden, sondern Broschüren und Tagesschriften.

Wenn das Volk Bücher sucht außerhalb der Arbeits- und Weltanschauungssphäre, dann will es sich an ihnen ausruhen, will lachen und will seine Phantasie spazieren führen. Die schwere Konkurrenz, die dem Buch in der Richtung durch den Film erstanden ist, ist nicht zu verkennen, und doch ist der Film auch wieder ein Führer zum Buch, weil die Vergleichsmöglichkeiten und die Anpassungsfähigkeit an geschilderte Darstellungen durch ihn geschult werden und oftmals der Gedanke ausgesprochen wird: »Wenn ich doch die schöne Geschichte aus dem Film noch einmal lesen könnte!«

Es sind die neunzig Prozent der Volksschule Entwachsenen, deren Einstellung zum Buch ich hauptsächlich nachgehen möchte, und wenn man schon jetzt ein Suchen in weiten Kreisen feststellen kann, so scheint es sicher, daß die neue pädagogische Richtung der Arbeitsgemeinschaft zwischen Lehrer und Schüler die junge Generation immer mehr zum Buch als Mitarbeiter und Freund hinführen wird.

Der einfach Gebildete sieht das Buch selten kritisch an. Es ist ihm Autorität, und deshalb kann es viel aufrichten und viel zerstören.

Was sucht nun Kind und Volk im Bild und in dem unterhaltenen Buch? Das Kind sucht in ihm den Beistand zur Entwicklung all seiner inneren Möglichkeiten. Was der Alltag nicht gibt, was die umgebenden Menschen nicht bieten, das will es in Bild und Buch finden. Und die Jugend sucht Antwort auf die vielen ungelösten Fragen, die sie im Leben spürt, und will sich vorbereiten zum Daseinskampf. Die Älteren aus dem Volk wollen sich ausruhen vom täglichen Wettbewerb und mit anderer Menschen Schicksalen mitfühlen, sie wollen Lebenshoffnungen an das Gelesene knüpfen können und verlangen, daß das Gute belohnt und das Böse bestraft wird.

Wir wenigen, die wir tiefer in die Literatur sehen, die wir soziale und menschliche Pflichten in uns fühlen, sind berufen, dieses Suchen zum Heil jedes einzelnen zu fördern. Zehn Prozent gegenüber neunzig Prozent! Wenn wir uns aber den größten Teil der gedruckten Bücher ansehen, besonders die Erscheinungen der letzten zehn Jahre in Betracht ziehen, so müssen wir bekennen, daß dieses alles nur für uns wenige bestimmt ist, daß das Herz für die Seele des Volkes in diesen Büchern nicht schlägt. Wir Menschenfreunde, wir Volksfreunde, wir leiden Mangel trotz der Fülle. Werden Menschen heranreifen, die diesen Mangel beheben? Wir können jetzt nicht warten, wir müssen aus Altem und Neuem das am besten Geeignete nehmen, um das Suchen zu stillen.

Die Kinder leiden nicht Not. Liebliche, fröhliche und auch literarisch wertvolle Kinderbücher sind gerade in den letzten Jahren herausgekommen. Es gibt viele stillgewordene Frauen, die sich freigemacht haben vom Alltag und mit den Kindern in der Sonne zu leben verstehen, und gütige Männer, die ihr Wissen dem Geiste des Kindes anpassen und Belehrung geben, indem sie unterhalten.

Um die heranwachsende Jugend aber werben Parteien und Weltanschauungsrichtungen. Schwer ist es für sie, ein neueres Buch zu finden, das nur Natur und Leben um ihrer selbst willen atmet. Und doch sollte gerade der Jugend die Freiheit gegönnt werden, an die Dinge heranzutreten und im Betrachten durch eigene Beziehungnahme Stellung zu gewinnen; denn die Jugend soll ja nicht in altgetretenen Pfaden das Gefühl für das Fließende alles Lebens verlieren; sie soll schöpferischen Geistes jeden Schritt breit prüfen. Es ist traurig, daß die zehn Prozent Einsichtigen in Wettstreit untereinander treten, welche ihrer Gruppen die meisten Volksgenossen an sich reißt.

Was haben wir außer Richtungen zu bieten? Fühlen wir ein Gemeinsames mit den neunzig Prozent unserer Landsleute, die nach dem Buche suchen und es zu finden wissen würden, wenn wir es ihnen

darbötten? Werden die steigenden neunzig Prozent der neuen Generation sich ihre Bücher selber schreiben und sich auch darin geistig von uns frei machen? Bürgel und andere sind die ersten Anzeichen dafür. Sollen wir darüber zürnen oder darauf herabsehen, oder sollen wir an unsere Brust schlagen und sagen: »Wir haben nicht um Euretwillen, sondern um unseretwillen für Euch geschrieben?« Was sollen wir aber schreiben, wenn wir um ihretwillen schreiben? Verstehen wir sie genügend?

Es ist mir nicht anders möglich, als mit all diesen Fragen zu schließen, aber ich wäre dankbar, wenn ich Antworten bekäme.

Ergänzungen zu der Hauffbibliographie von Tony Kellen im Vbl. Nr. 246.

Von Richard Härtel und Albin Kettelbusch.

Seiner verdienstvollen lückenlosen Zusammenstellung der Erstausgaben (und einiger weiterer Drucke) der Werke Wilhelm Hauffs hat Tony Kellen die zahlreichen späteren Einzelausgaben nicht angefügt, da sie, wie er selbst schreibt, einen ganzen Katalog füllen würden. Einen solchen Katalog aller bisher erschienenen Gesamt- und Einzelausgaben Hauff'scher Werke sowie der sonstigen Hauffliteratur gibt es bereits, und zwar im Archiv der Hauffgedächtnis-Stiftung des »Hauff« Verein jüngerer Buchhändler e. B. zu Stuttgart*). Der Katalog (er umfaßt gegen 900 Zettel) steht, wie auch die sämtlichen in der Sammlung der Hauffgedächtnis-Stiftung enthaltenen auf den Dichter bezüglichen Bücher, Bilder, Ausschnitte usw. für Studienzwecke gern zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Erübrigt sich somit ein Abdruck weiterer Titel an dieser Stelle, auch schon des Raumes wegen, so sei in der nachfolgenden kurzen Statistik wenigstens ein Bild von der Verbreitung der einzelnen Werke Hauffs gegeben und von der Beliebtheit, die sie in wechselndem Maße beim Verlagsbuchhandel gefunden haben. Angehängt ist eine Übersicht der Vertonungen, wie eine Liste der Bildnisse Hauffs. Bemerkte sei noch, daß unveränderte Neuauflagen nicht als »Ausgaben« gezählt wurden.

Übersicht der bis November 1927 erschienenen Ausgaben:

1. Werke. Gesamtausgaben und Auswahlen.

Es erschienen:

in Berlin 12 Ausgaben, davon illustriert 4; in Leipzig 11 Ausgaben, davon illustriert 1; in Stuttgart 11 Ausgaben, davon illustriert 1; andernorts 8 Ausgaben, davon illustriert 1.
Zusammen 42 Ausgaben, davon illustriert 7.

2. Die Bettlerin vom Pont des Arts.

21 Ausgaben, davon 5 illustriert (dabei Heperosdruck 11 mit 10 Radierungen von Carl Rabus), 2 in Stenographie, 1 in Esperanto. (Siehe auch unter Vertonungen.)

3. Das Bild des Kaisers.

14 Ausgaben, sämtlich nicht illustriert.

4. Gedichte.

7 Ausgaben, sämtlich nicht illustriert. (Siehe auch unter Vertonungen.)

5. Jud Süß.

14 Ausgaben, davon 1 illustriert, 1 in Stenographie.

6. Lichtenstein.

Es erschienen: in Berlin 18 Ausgaben, davon illustriert 5; in Leipzig 16 Ausgaben, davon illustriert 4; in Stuttgart 21 Ausgaben, davon illustriert 14; andernorts 26 Ausgaben, davon illustriert 11. Ferner in Stenographie 3 Ausgaben, in fremden Sprachen 5 Ausgaben.

Zusammen 89 Ausgaben, davon illustriert 34.

Der »Lichtenstein« wurde in Gedichtform übertragen von H. Vohsart (1884) und erschien als »Festspiel« von Rudolf Lorenz (aufgeführt 1901/02). Siehe auch unter Vertonungen.

7. Der Mann im Mond.

15 Ausgaben, davon 5 illustriert (dabei Dreiangeldruck 7 mit Ursteindrucken von Hans Bohn).

Weist zusammen mit der »Controverspredigt über S. Claren«.

8. Märchen.

a) Gesamtausgaben und Auswahlen.

Es erschienen: in Berlin 26 Ausgaben, davon illustriert 20; in Leipzig 19 Ausgaben, davon illustriert 12; in Stuttgart

23 Ausgaben, davon illustriert 19; andernorts 36 Ausgaben, davon illustriert 23; in fremden Sprachen 2 Ausgaben.

Zusammen 106 Ausgaben, davon illustriert 74. Unter den Zeichnern sind Bertall, Hofemann, Kubin, Leutemann, Schmidhammer, Slevogt, Zid u. a.

b) Die Karawane.

1. Gesamtausgaben.

22 Ausgaben, davon 15 illustriert (dabei Dreiangeldruck 15 mit Ursteindrucken von Franz Kolbrand), 1 in Stenographie.

2. Die Geschichte vom Kalif Storch.

9 Ausgaben, davon 3 illustriert, 2 in Stenographie.

3. Die Geschichte vom Gespensterschiff.

6 Ausgaben, davon 2 illustriert (dabei die Ausgabe der Gesellschaft Hessischer Bücherfreunde in Darmstadt mit Buchschmuck von Ulrich Hallerstedt, nur in 100 Exemplaren gedruckt), 1 in Stenographie.

4. Die Geschichte von der abgehauenen Hand.

2 Ausgaben, nicht illustriert.

5. Die Errettung Fatmes.

2 Ausgaben, nicht illustriert.

6. Die Geschichte von dem kleinen Rud.

10 Ausgaben, davon 5 illustriert (dabei eine Ausgabe mit farbigen Zeichnungen von Karl Walser und die Ausgabe des Wendekreisverlags mit Radierungen von Arnold Schott, nur in 50 Exemplaren gedruckt).

7. Das Märchen vom falschen Prinzen.

Keine Einzelausgaben.

c) Der Scheik von Alexandria und seine Sklaven.

1. Gesamtausgaben.

13 Ausgaben, davon 5 illustriert, 2 in Stenographie.

2. Zwerg Nase.

20 Ausgaben, davon 9 illustriert (dabei Bilder von Karl Walser, Paul Hey, Walter Tiemann u. a.).

3. Abner, der Jude, der nichts gesehen hat.

Keine Einzelausgaben.

4. Der junge Engländer.

3 Ausgaben, davon 1 illustriert.

5. Die Geschichte Almansors.

1 nicht illustrierte Ausgabe.

d) Das Wirtshaus im Speffart.

1. Gesamtausgaben.

22 Ausgaben, davon 8 illustriert, 2 in Stenographie, 1 in englischer Sprache.

Eine Ausgabe unter dem Titel: Die unheimliche Waldschenke. Eine Räubergeschichte aus dem Speffart (in der Sammlung: »Indianerbücher«).

2. Die Sage vom Hirschgulden.

9 Ausgaben, davon 4 illustriert.

3. Das kalte Herz.

28 Ausgaben, davon 9 illustriert (dabei Bilder von Karl Walser und eine Ausgabe mit Scherenschnitten), 2 in Stenographie.

»Das kalte Herz« ist auch verfilmt worden.

4. Saids Schicksale.

6 Ausgaben, davon 4 illustriert.

5. Die Höhle von Steensjoll.

4 Ausgaben, davon 1 illustriert, 2 in Stenographie.

9. Mitteilungen aus den Memoiren des Satans.

14 Ausgaben, davon 2 illustriert (dabei Dreiangeldruck 12 mit Urzinkzeichnungen von G. Königer).

10. Novellen.

7 Ausgaben, davon 2 illustriert.

11. Othello.

10 Ausgaben, davon 2 illustriert, 2 in Stenographie.

12. Phantastien im Bremer Ratskeller.

35 Ausgaben, davon 12 illustriert (mit Bildern von Kubin, Hans Stubenrauch u. a.), 4 in Stenographie, 2 in fremden Sprachen. Siehe auch unter Vertonungen.

13. Phantastien und Skizzen.

Außer der Erstausgabe von 1828 keine weitere Ausgabe erschienen.

14. Die letzten Ritter von Marienburg.

4 Ausgaben, nicht illustriert, 1 in Stenographie.

15. Die Sängerin.

13 Ausgaben, sämtlich nicht illustriert, 1 in Stenographie, 1 in Esperanto, 1 in Ido-Belisprache.

*) Über die bisherige Tätigkeit der Hauffgedächtnis-Stiftung siehe die Festschrift des »Hauff« Verein jüngerer Buchhändler zu Stuttgart zu seinem 60. Stiftungsfeste 1927.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels

Mitgeteilt von der Deutschen B ü c h e r e i.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche B ü c h e r e i, Leipzig, Deutscher Platz).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkt »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Aachener Verlags- und Druckerei-Gesellschaft G. m. b. H. in Aachen.

Veröffentlichungen des Deutschen Instituts an der Technischen Hochschule in Aachen. H. 3.

Fell, Alo, Dr.: Gutzkows Ritter vom Geiste. Psychogenet. Untersuchung zur Frage d. Übergangs von Romantik zu Realismus. (Gedr. mit Unterstützung durch d. Gesellschaft d. Freunde d. Aachener Hochschule. Aachen:) Aachener Verlags- u. Druckerei-Gesellschaft 1927. (66 S.) gr. 8° = Veröffentlichungen d. Deutschen Instituts an d. Techn. Hochschule in Aachen. H. 3. 2. —

A. Anton & Co. in Leipzig.

1001 Nacht [Alf laila wa laila. Erw. Ausw.]. Mit 13 bunten u. zahlr. [eingedr.] schwarzen Bildern von Rie Cramer. Leipzig: A. Anton & Co. [1927]. (VIII, 128, 128 S.) gr. 8° Hlw. 5. 50; Lw. 6. —

Tausendundeine Nacht. [Alf laila wa laila, Ausz. In 3 Doppelbden. Bd 1—3.] Mit je 7 bunten u. zahlr. [eingedr.] schwarzen Bildern von Rie Cramer. Leipzig: A. Anton & Co. [1927]. gr. 8° Hlw. je 3. —; Lw. je 3. 50

- [1.] Sindbad der Seefahrer u. a. Erzählgn. (IV, 128 S.)
- [2.] Die Prinzen u. d. Zaubervogel u. a. Erzählgn. (IV, 128 S.)
- [3.] Der grösste Schatz u. a. Erzählgn. (IV, 128 S.)

Tausendundeine Nacht. [Alf laila wa laila, Ausz. In 6 Bdn. Bd 1—6.] Mit bunten u. schwarzen [eingedr.] Bildern von Rie Cramer. Leipzig: A. Anton & Co. [1927]. gr. 8° Kart. je 1. 50; Hlw. je 1. 80

- [1.] Abu Mohammed d. Faulpelz u. anderes. (IV, 64 S.)
- [2.] Dachudar u. seine Brüder. (IV, 64 S.)
- [3.] Der Barbier u. d. Färber u. anderes. (IV, 64 S.)
- [4.] Harun al Raschid. (IV, 64 S.)
- [5.] Die neidischen Schwestern u. anderes. (IV, 64 S.)
- [6.] Die Prinzen von Samarkand u. a. Erzählgn. (IV, 64 S.)

Paul Aretz Verlag G. m. b. H. in Dresden.

Napoléon I., Kaiser von Frankreich. — Memoiren Napoleons [Mémoires.] Zum erstenmale hrsg. von F(riedrich) M. Kirchs(eisen). Mit 16 Lichtdr.Taf. Dresden: P. Aretz (1927). (349 S.) gr. 8° 15. —; Hldr 20. —; Ldr 25. —

E. S. Bed'sche Verlagsbuchh. (Estar Bed) in München.

Deutsche Reichsgesetze.

Die Verfassung des Deutschen Reiches vom 11. August 1919 mit den wichtigsten Nebengesetzen. Textausg. mit Einf. u. Sachverz. hrsg. von Dr. Rudolf Deschey, Prof. 5., durchgef. u. verm. Aufl. München: E. S. Bed'sche Verlh. 1928 [Ausg. 1927]. (VIII, 342 S.) H. 8° = Deutsche Reichsgesetze. Lw. 4. 20

Carl Bindernagel in Friedberg (Hessen).

Bleher, G.: Walo, der Pfahlbauer. Ein Kulturbild aus d. heim. Vorgeschichte f. d. Jugend u. ihre Freunde. Mit 4 Vollbildern [Taf.] u. zahlr. Abb. nach Zeichn. von G. Barnas. 1. Aufl. Friedberg i. H.: C. Bindernagel 1927. (145 S.) 8° Pp. 3. —

Beh, Georg: Oberhessisch Boar. Weitere Gedichte in oberhess. Mundart. (Umschlagt.: Ernstes u. Heiteres in Hüttenberger Mundart.) Friedberg: C. Bindernagel 1927. (88 S.) 8° 2. — 3. T. in »Mei Dwerheffe« u. »Hessegruß« erschienen.

Carl Bindernagel in Friedberg (Hessen) ferner:

Kraushaar, S(einrich), Dr.: Kinderlust. Eine kindertüml. Sprachlehre. 3., vollst. neubearb. Aufl. S. 2. Friedberg/Hessen: C. Bindernagel 1927. gr. 8°

2. Für d. Volksschule. (5.—8. Schulj.) (112 S.) 1. 20

Bundesministerium für Handel u. Verkehr (Handelsstatist. Dienst) in Wien.

Statistik des auswärtigen Handels Österreichs. 1926. Wien: Bundesministerium f. Handel u. Verkehr (Handelsstatist. Dienst) 1927. (165 S.) 4° Ost. Sch. 12. —

Enth. die endgültigen Ergebnisse f. 1926; die bisher hrsg. Vierteljahrshefte brachten nur die vorläuf. Ziffern.

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin.

(SB 11, Dessauer Str. 14).

Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 350. 352.

Die Bekämpfung des Unkrautes. Stück 15.

Behfarg-Ortenburg, Otto: Die Verbreitung und Bekämpfung der Ackerunkräuter in Deutschland. Im Auftr. d. Ackerbau-Abt. d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft bearb. Bd 2: Einzelunkräuter. Ihr Vorkommen u. ihre Bekämpfung. Pfg 1. Berlin SB 11, Dessauer Str. 14: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1927. gr. 8° = Die Bekämpfung des Unkrautes. Stück 15 = Arbeiten d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 350.

2. 1. Moose, Farne, Schachtelhalme u. echte Gräser. Mit 19 Abb. u. 20 [s. T. farb.] Lichtdr.-Taf. (IX, 131 S.) 4. 50

Vater, S(einrich), Geh. Forstr. Prof. Dr. Dr. h. c., u. Forstmsr S. S a c h s e. — Forstliche Anbauversuche, insbesondere Düngungsversuche. Leiter: Geh. Forstr. Prof. Dr. Dr. h. c. S. Vater. Berichtstatter: Derselbe i. N. u. Forstmsr S. S a c h s e. Mit 24 Abb. im Text. Berlin SB 11, Dessauer Str. 14: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1927. (186 S.) gr. 8° = Arbeiten d. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. S. 352. 10. 95

Deutscher Buch- u. Kunstverlag William Berger in Dresden.

[Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig.]

Das Deutschtum im Ausland. [2.] Dresden: Deutscher Buch- u. Kunstverlag [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1927. 8°

Südtirol. Unter Mitw. von . . . Hrsg. von Dr. Karl Bell. (Geleitw.: Dr. med. et phil. Wilhelm Rohm e d e r.) Mit 10 [eingedr.] At. u. [eingedr.] Taf., sowie 26 Abb. [im Text u. auf Taf.]. Dresden: Deutscher Buch- u. Kunstverlag [Komm.: Carl Fr. Fleischer, Leipzig] 1927. (271 S.) 8° = Das Deutschtum im Ausland. [2.] Hlw. n.n. 8. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Deutsche Volkheit.

Bismarck (, Otto von): Selbstzeugnisse zu Bauerntum und Natur. (1.—10. Tsd. Mit [1 Abb. u.] 8 Taf.) Bgefakt von Hermann S a h. Jena: E. Diederichs 1927. (84 S.) 8° = Deutsche Volkheit. Pp. 2. —; Lw. 2. 80

Strauß und Torney, Lulu v.: Deutsches Frauenleben in der Zeit der Sachsenkaiser und Hohenstaufen. Nach alten Quellen erz. (1.—10. Tsd. Mit 8 Taf.) Jena: E. Diederichs 1927. (84 S.) 8° = Deutsche Volkheit. Pp. 2. —; Lw. 2. 80

Dornsche Buchhandlung in Ravensburg (Württ.).

Federle, Ludwig: Märchen. Ravensburg (Württ.): Dornsche Buchh. in Komm. 1927. (94 S.) 8° n.n. 1. 20

Drei Masken Verlag A.-G. in München.

Wahle, Richard, Univ.Prof. Dr.: Entstehung der Charaktere. München: Drei Masken Verlag 1928 [Ausg. 1927]. (VII, 388 S.) gr. 8° 6. —; Lw. 8. —

Berth. Eitel in Delsnig i. E.

Die Heimatglocke. Haus- und Familienkalender (f. d. westl. Erzgebirge. Die Bstella bef. Pfr. Fr[iedrich] U h l i g. Jg. 1.) 1928. Delsnig: Berth. Eitel [1927]. (72 S. mit Abb.) gr. 8° —. 50

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche B ü c h e r e i des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Deutscher Platz) zur Aufnahme in die Bibliographie.

D. Friemann in Aurich.

Arbeiten zur Landeskunde und Wirtschaftsgeschichte Ostfrieslands. S. 3.

Garders, Riklaas: Die Siedlungsverhältnisse in Ostfriesland. Aurich: D. Friemann 1927. (VII, 96 S., 1 Rt.) 8° = Arbeiten zur Landeskunde u. Wirtschaftsgeschichte Ostfrieslands. S. 3. 3. 30

Alwin Fröhlich in Leipzig-Gohlis.

Frohe Jugend. Wohlfahrts-Almanach zur gesundheitl. Belehrung f. Schule u. Haus. Hrs. von erfahr. ärztl. u. pädagog. Ratgebern mit Unterstützung folg. Verbände: Landesauschuß f. hygien. Volksbelehrung in Preußen . . . usw. [Jg. 3.] 1928. Leipzig: A. Fröhlich [1927]. (40 S. mit Abb.) fl. 8° p b — 25

Furche-Kunstverlag G. m. b. H. in Berlin.

Nolde, Emil: Briefe aus den Jahren 1894—1926. Hrsq. u. mit e. Vorw. verf. von Max Sauerlandt. Berlin: Furche-Kunstverlag (1927). (183 S. mit 1 eingekl. Abb. u. eingedr. Faks.) 8° 4. 50; Lw. 6. —

Furche-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Veyer, Oskar: Bach. Ann. u. Hinweise. 2., neugestaltete u. erw. Ausg. Berlin: Furche-Verlag 1928 [Ausg. 1927]. (87 S. mit 1 eingekl. Abb.) gr. 8° 3. —; Lw. 4. —

Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Grabowski, Elisabeth u. G.: Goldene Zeit. Ernste u. lust. Geschichten f. unsere Kinder. Mit 37 [eingedr.] Orig. Zeichn. von G. Grabowski. Breslau: F. Goerlich [1927]. (115 S.) gr. 8° 2. —; geb. 3. 50

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.

Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. Bd 125.

Federer, Heinrich: Das Mätteliseppi. Eine Erz. 48. Tsd. Berlin: G. Grote 1927. (565 S.) 8° = Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenöss. Schriftsteller. Bd 125. 5. 50; Lw. 7. 50

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftg Heinrich Lanz. Math.-naturwiss. Kl. Jg. 1927, Abh. 8.

Beiträge zur Algebra. 5—10. Berlin: W. de Gruyter & Co. 1927. gr. 8° = Sitzungsberichte d. Heidelberger Akademie d. Wissenschaften. Stiftg H. Lanz. Math.-naturwiss. Kl. Jg. 1927, Abh. 8.

5—10. Herrn Prof. Dr. A[lfred] Loewy in Freiburg i. Br. zum 30jähr. Jubiläum seiner Dozententätigkeit gewidmet von s. dankbaren Schülern . . . Gedr. mit Unterstützung d. Notgemeinschaft d. deutschen Wissenschaft. (103 S.) 6. 20

Enth.: 5. R. Baer: Über nicht-Archimedisch geordnete Körper. — 6. R. Baer: Algebraische Theorie d. differenzierbaren Funktionenkörper. 1. — 7. Heinrich Kapferer: Axiomatische Begründung d. Bézout'schen Satzes. — 8. Heinrich Kapferer: Notwendige u. hinreichende Multiplizitätsbedingungen zum Noetherschen Fundamentalsatz d. algebr. Funktionen. — 9. Wolfgang Krull: Idealtheorie d. Potenzreihen e. Variablen mit ganzen algebr. Zahlkoeffizienten. — 10. F[riedrich] K[arl] Schmidt: Bemerkgn zum Brandtschen Gruppoid.

Hammerich & Veffler in Altona.

Deiters, Heinrich: Ut mien Schapp. Plattdütsch Vertelln. Altona: Hammerich & Veffler 1927. (124 S.) 8° Pp. b 2. 75

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

Wiehmayr, Theodor: Musikalische Formenlehre in Analysen. Bd 1. Magdeburg: Heinrichshofen's Verl. (1927). gr. 8°

1. Grundformen vom Motiv bis zur zusammengesetzten Liedform. Anh.: Analyse d. »Albums f. d. Jugend« von Schumann u. d. »Nocturnes« von Chopin. (XII, 167 S.) 5. —

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Deutsche Jugendbücherei. Nr 281/282, 284, 287, 290, 294—299, 303, 305, 307, 308/309.

Anderjen, (H[ans] Christian): Märchen vom Alltag [Eventyr, Ausz.] Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 303.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Anderjen, (H[ans] Christian): Die Schneekönigin. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 305.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

(Eide, Hermann, Dr.) **Beowulf.** (Nordlandfagen. Uebers.) Berlin: H. Hillger [1927]. (31 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 284.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Aus: Eide: Nordlandhelden. Ein Sagenbuch.

Hermann Hillger Verlag in Berlin ferner:

Deutsche Jugendbücherei ferner:

Brechm, Alfred Edm[und]: Elefantengeschichten [Tierleben, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 297.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Brechm, Alfred Edm[und]: Hundegeschichten [Tierleben, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 295.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Brechm, Alfred Edm[und]: Krokodilgeschichten [Tierleben, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 299.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Brechm, Alfred Edm[und]: Löwengeschichten [Tierleben, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 294.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Brechm, Alfred Edm[und]: Menschenaffen-Geschichten [Tierleben, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 296.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Brechm, Alfred Edm[und]: Riesenschlangengeschichten [Tierleben, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 298.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Brentano, Clemens: Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 287.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Didens, Charles: Weihnachtsabend. Ein Weihnachtslied in Prosa [A Christmas Carol in prose]. Berlin: H. Hillger [1927]. (64 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 308/9.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 40; Ausg. B Hlw. — 80; Ausg. C mit einf. Titelf. — 30; Geschenkausg. 3. 50

Droste-Hülshoff [Annette Freiin v.]: Gedichte. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 307.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Eichendorff [Joseph Frh. von]: Gedichte. Berlin: H. Hillger [1927]. (32 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 290.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 20; Ausg. B Hlw. — 40; Ausg. C mit einf. Titelf. — 15; Geschenkausg. Hlw. 1. 75

Enth, Max: Blut und Eisen [Hinter Pflug und Schraubstock, Ausz.]. Berlin: H. Hillger [1927]. (63 S.) 8° = Deutsche Jugendbücherei. Nr 281/282.

Ausg. A mit farb. Umschl. — 40; Ausg. B Hlw. — 80; Ausg. C mit einf. Titelf. — 30; Geschenkausg. Hlw. 3. 50

H. Hohmann G. m. b. H. in Darmstadt.

Pandmann, Hans: Weihnachtsglocken. Vaterländ. Gedichte u. Novellen. Darmstadt: H. Hohmann [1927]. (16 S.) 8° — 75

Horen-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Grünwald.

Ancip, Jakob: Der lebendige Gott. Erscheinungen u. Wunder. ([Gedichte.] 2. veränd. Aufl. 3. u. 4. Tsd.) Berlin-Grünwald: Horen-Verlag 1927. (129 S.) 8° 2. 80; Lw. 4. 80

Friedrich Ernst Hübsch Verlag in Berlin.

Neue Werkkunst.

Heinrich Straumer. Mit e. Einl. von Fritz Stahl. Berlin: F. E. Hübsch (1927) (XII S., 82 S. Abb.) 4° = Neue Werkkunst. Lw. 12. —

Gebrüder Hug & Co. in Zürich.

Pestalozzi, H[einrich], Konservat.Lehrer: Geheimnisse der Stimm- bildung. Neue Beobachtgn u. Erfahrgn. Zürich: Gebr. Hug & Co. [1927]. (12 S.) gr. 8 [Umschlagt.] 1. —

Reitz, Fritz: Wanderungen durch Beethovens Streichquartette. Zürich: Gebr Hug & Co. [1927]. (16 S.) 8° [Umschlagt.] Fr. — 70

Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Hilfs- und Lehrbücher für den höheren Unterricht. S. 8.

Schmidt-Breitung, Hellmuth, Stud.R. Dr.: Einführung in die Reichsverfassung. Leipzig: Jaeger'sche Verlbh. (1927). (68 S.) gr. 8° = Hilfs- u. Lehrbücher f. d. höheren Unterricht. S. 8. 1. 40; geb. 1. 80

Insel-Verlag in Leipzig.

Der Dom.

Eckhart, Meister: Deutsche Predigten und Traktate. Ausgew., übertr. u. eingel. von Friedrich Schulte-Matthies. Leipzig: Insel-Verlag 1927. (438 S.) gr. 8° = Der Dom. Hlw. 7. 50; Sparg. 10. —

Deutsche Vergangenheit. (Reihe 2.)

Bühler, Johannes: Ordensritter und Kirchenfürsten. Nach zeitgenöss. Quellen. Mit 16 Bildertaf. u. 1 [farb.] St. Leipzig: Insel-Verlag 1927. (474 S.) 8° = Deutsche Vergangenheit. (Reihe 2.) Hlw. 9. —; Hdr. 12. —

Insel-Verlag in Leipzig. — Soren-Verlag in Berlin.

Schaeffer, Albrecht: Die Geschichte der Brüder Chamade. [Roman.] Hrsg. Leipzig: Insel-Verlag; Berlin: Soren-Verlag 1928 [Ausg. 1927]. (232 S.) H. 8° Zw. 6. —
Beruht lt. Vorrede auf e. verschollenen französischen Vorlage von 1867.

Gustav Kiepenheuer Verlag A.-G. in Potsdam.

Feuchtwanger, Lion: Pep. J. L. Wetcheeks amerikanisches Liederbuch. (Zeichn. im Text von Caspar Neher.) Potsdam: G. Kiepenheuer 1928 [Ausg. 1927]. (V, 62 S. mit 1 eingedr. Faks.) kl. 8° Pp. 3. 50

Klinkhardt & Biermann in Leipzig.

Junge Kunst. Bd 2. 51.

Biermann, Georg: Paula Modersohn. Mit e. Beitr. »Erinnerungen an Paula Modersohn« von Bernhard Hoetger, einem farb. Titelb. u. 32 Taf. 12. u. 13. Tsd. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1927. (16 S.) 8° = Junge Kunst. Bd 2. 2. —; Hlw. 2. 50

Osborn, Max: Irma Stern. Mit e. Ausz. aus d. »Tagebuch e. Malerin« u. 32 Bildern [Taf.]. Leipzig: Klinkhardt & Biermann 1927. (29 S. mit Abb.) 8° = Junge Kunst. Bd 51. 2. —; Hlw. 2. 50

»Klockhaus« Kaufmännisches Handels- u. Gewerbeadressbuch des Deutschen Reichs G. m. b. H. in Berlin.

Klockhaus' kaufmännisches Handels- u. Gewerbe-Adressbuch des Deutschen Reichs. Bd 5. Berlin: H. Klockhaus 1927. 4°
5. Provinzen Westfalen u. Heesen-Nassau. Freistaaten Hessen, Waldeck u. Lippe (XLII, 1888 S.) Lw. n.n. 16. —

Wilhelm Knapp in Halle (Saale).

Der neuzeitliche Strassenbau. Hrsg. von Dr.-Ing. e. h. [Hubert] Hentrich, Oberbaurat a. D. Tl 5. 7. Halle (Saale): W. Knapp 1927. 1928 [Ausg. 1927]. gr. 8°

5. Teerstrassen. Bearb. von Dr.-Ing. e. h. Hentrich, Oberbaurat a. D. Mit 9 Abb. 1927 (Umschl.: 1928). (VI, 53 S.) n.n. 2. 80; geb. n.n. 4. —
7. Verwaltg. u. Wirtschaft. Bearb. von Oberbürgermstr. a. D. Dr. Heymann. Mit 13 Abb. [im Text u. auf 1 Taf.]. 1928 [Ausg. 1927]. (VII, 106 S.) n.n. 5. 20; geb. n.n. 6. 90

Königliche Regierungs-Buchdruckerei in Stralsund.

Strud, Joachim Lorenz: Ernst von Heselberg, Stadtbaumeister in Stralsund 1827. 30. Oktober 1927. Stralsund: Kgl. Regierungs-Buchdruckerei 1928 [Ausg. 1927]. (14 S.) H. 8° Hlw. —. 30

J. J. Lehmanns Verlag in München.

Lehmanns medizinische Atlanten. Bd 4.

Sobotta, J[ohannes], Dr., Prof.: Atlas der deskriptiven Anatomie des Menschen. Abt. 3. München: J. J. Lehmanns Verl. 1928 [Ausg. 1927]. gr. 8° = Lehmanns medicin. Atlanten. Bd 4.

[Umschlagt.] Sobotta: Deskriptive Anatomie.
3. Das Nerven- u. Gefäßsystem u. d. Sinnesorgane d. Menschen nebst e. Anh.: Das Lymphgefäßsystem d. Menschen. 6. Aufl. Mit 151 farb. u. 134 schwarzen Abb. auf Taf., sowie 64 z. T. farb. Fig. im Text nach Orig. von Maler K. Hajek. (VIII S., S. 455-785.) Lw. 27. 50

»Leykam«, Druckerei u. Verlags-Akt.-Gesellschaft in Graz.

Grevenberg, E.: Das Evangelium der Freude. Graz: Leykam 1927. (107 S.) kl. 8° Lw. 3. —

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg. in München.

(Aegerter, L[eo]:) Karte der Lechtaler Alpen. Hrsg. vom Hauptausschuss d. Deutschen u. Oesterr. Alpenvereins. 1:25 000. ([Bl. 4.] München: F. Bruckmann A.G. [; lt. Mitteltg: J. Lindauer] 1927. [Farbendr.]

[4.] Klostertalergruppe. (Auf Grundl. d. österr. Kataster Triangulation u. d. Schichtenpläne vom Aerokartogr. Inst. A. G. Breslau. Vermessungsflüge, ausgef. durch d. Deutsche Lufthansa. Namenberichtigung u. Erg. von Walter Flaig.) 65,5x80 cm. n.n. 4. —

Walter G. Mühlau in Kiel.

Seepolizeiverordnung für das Reichskriegsfliegengebiet (Seepol. B. Kiel). Kiel: W. G. Mühlau 1927. (27 S.) H. 8° Kart. n.n. —. 75

Max Niemeyer in Halle (Saale).

Bauer, Hans, u. Pontus Leander: Grammatik des Biblisch-Aramäischen. Hälfte 2. Halle, Saale: M. Niemeyer (1927). gr. 8°
2 [Schluss]. (S. 193-381, XV S.) 13. —; vollst. 25. —; Lw. 27. —

Brandenstein, Frh. Béla von: Grundlegung der Philosophie. Bd 3. Wirklichkeitslehre — Metaphysik. Buch 1. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. gr. 8°

3, 1. Das System d. Metaphysik. (XXVII, 630 S.) 26. —; Lw. 28. —

Hartmann, Helfried, Dr.: Gewissheit und Wahrheit. Der Streit zwischen Stoa u. akadem. Skepsis. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (VIII, 62 S.) gr. 8° 2. 80

Janssen, Otto, Prof.: Vorstudien zur Metaphysik. Buch 2. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. gr. 8°

2. Die Frage d. Wirklichkeit. (VII, 601 S.) 24. —; Hlw. 26. —

Loewenstein, M[ax] von, Oberreg.R.: Praktikum des öffentlichen Rechts. Zum Selbststudium u. zum Lehrgebr. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (III, 179 S.) 8° 3. 50; Zw. 4. —

Philosophie und Geisteswissenschaften. Buchreihe. Bd 4.

Groethuysen, Bernhard: Die Entstehung der bürgerlichen Welt- und Lebensanschauung in Frankreich. Bd 1. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. gr. 8° = Philosophie u. Geisteswissenschaften. Buchreihe. Bd 4.

1. Das Bürgertum u. d. kath. Weltanschauung. (XVIII, 348 S.) 16. —; Lw. 18. —

Philosophie und Geisteswissenschaften. Neudrucke. Bd 6.

Vischer, Robert: Drei Schriften zum ästhetischen Formproblem. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. (V, 78 S.) gr. 8° = Philosophie u. Geisteswissenschaften. Neudrucke. Bd 6. 4. —

Reiner, Hans: Freiheit, Wollen und Aktivität. Phänomenolog. Untersuchung in Richtig auf d. Problem d. Willensfreiheit. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. (VI, 172 S.) gr. 8° 6. —

Altnordische Saga-Bibliothek. H. 17.

Drei Lygisogur. Egils saga einhenda ok Ásmundar berserkjabana. Ála flekks saga. Flóres saga konungs ok sona hans. Hrsg. von Ake Lagerholm. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (LXXXIV, 189 S.) gr. 8° = Altnordische Saga-Bibliothek. H. 17. 13. —

Sammlung romanischer Übungstexte. 12.

Jaufre. Altprovenzalischer Abenteuerroman d. 13. Jh. In Ausw. hrsg. von Hermann Breuer. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. (IX, 64 S.) 8° = Sammlung roman. Übungstexte. 1. 60

Schriften der Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Geisteswissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 2. 3.

Sokolowski, P. v.: Der heilige Augustin und die christliche Zivilisation. (1. Aufl.) Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (48 S.) 4° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Geisteswissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 3. 4. —

Wreszinski, Walter: Bericht über die photographische Expedition von Kairo bis Wadi Halfa zwecks Abschluss der Materialsammlung für meinen Atlas zur altägyptischen Kulturgeschichte. (1. Aufl.) Halle a. S.: M. Niemeyer 1927. (VIII, 87 S., 77 Taf.) 4° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Geisteswissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 2. 40. —; Lw. 44. —

— Dasselbe. Naturwissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 1-3.

Hoffmann, Gerhard: Das Verhalten von Stoffen verschiedener Ordnungszahl gegenüber der Hess'schen Ultra-γ-Strahlung und die Eigenaktivität der Elemente. (1. Aufl.) Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (VII, 28 S. mit Fig., 3 Taf.) 4° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Naturwissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 1. 4. —

Przybyllok, E[rich]: Über die Ursachen des nichtperiodischen Teiles der Polhöenschwankungen. (1. Aufl.) Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (20 S. mit 2 Fig.) 4° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Naturwissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 3. 1. 80

Stoeltzner, W[ilhelm], Prof. Dr., Dir.: Pseudorachitische Krankheitszustände. (1. Aufl.) Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (14 S.) 4° = Schriften d. Königsberger Gelehrten Gesellschaft. Naturwissenschaftl. Kl. Jahr 4, H. 2. 1. 20

Studien über Amerika und Spanien. Geograph. Reihe. No 3.

Sapper, Karl, Dr., Prof.: Mittel-Amerika. Ein prakt. Wegweiser f. Auswanderer, Pflanzer, Kaufleute, Lehrer. 2. Aufl. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (VIII, 128 S.) gr. 8° = Studien über Amerika u. Spanien. Geograph. Reihe. No 3. 5. —

Philologische Studien aus dem romanisch-germanischen Kulturkreise. Karl Voretzsch zum 60. Geburtstag u. zum Gedenden an s. erste akadem. Berufg vor 35 Jahren dargebracht von . . . Hrsg. von B[ernhard] Schädel † u. W[erner] Mullert. Halle a. d. S.: M. Niemeyer 1927. (III, 543 S., mehr. Taf.) gr. 8° 34. —; Buckram 37. —

Max Niemeyer in Halle (Saale) ferner:

Zeste, Hans: Das Eindringen der hochdeutschen Schriftsprache in Pflanzburg. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (XV, 176 S.) gr. 8° 9. —

Altdeutsche Textbibliothek. Nr 24—26.

Eine ostdeutsche **Apostelgeschichte** des 14. Jahrhunderts (aus dem Königsberger Staatsarchiv, Handschrift A 191). Hrsg. von Walther Ziesemer. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (III, 106 S.) 8° = Altdeutsche Textbibliothek. Nr 24. 3. 20

Eberhard, Priester: Die Gandersheimer Reimchronik. Hrsg. von Ludwig Wolff. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (XLII, 79 S.) 8° = Altdeutsche Textbibliothek. Nr 25. 3. —

Wernher [Werinher], Priester: Maria. Bruchstücke u. Umarbeitgn. Hrsg. von Carl Wesle. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. (XVII, 253 S.) 8° = Altdeutsche Textbibliothek. Nr 26. 5. —

Sonderabdr. von Text u. Fussnoten d. grossen Ausg.

Thomsen, Vilhelm: Geschichte der Sprachwissenschaft bis zum Ausgang des 19. Jahrhunderts (Sprogvidenskabens historie, en kortfattet fremstilling af dens hovedpunkter). Kurzgef. Darst. d. Hauptpunkte. Übers. von Hans Pollok, Lektor. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (III, 101 S.) gr. 8° 5. —; Lw. 6. —

Hallische Universitätsreden. 33.

Ziehen, Theodor: Das Problem der Gesetze. Rede, geh. bei d. Antritt d. Rektorats d. Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg am 12. Juli 1927. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (30 S.) 8° = Hallische Universitätsreden. 33. 1. 20

Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte. Buchreihe. Bd 3a. 12.

Burdach, Konrad: Vorspiel. Ges. Schriften zur Geschichte d. deutschen Geistes. Bd 1, 1. 2 u. 2. [Nur] Namen- u. Sachreg. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. gr. 8° = Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwissenschaft u. Geistesgeschichte. Buchreihe. Bd 3a.

1. 1. 2 u. 2. Namen- u. Sachreg. (Mit Unterstützung von Gustav Bebermeyer u. H. Bork.) (76 S.) 5. 50; Lw. 6. 50

Freund, Michael: Die Idee der Toleranz im England der grossen Revolution. Halle, Saale: M. Niemeyer 1927. (XVI, 293 S.) gr. 8° = Deutsche Vierteljahrsschrift f. Literaturwissenschaft u. Geistesgeschichte. Buchreihe. Bd 12. 14. —; Lw. 16. —

Wladimirovič, Spiridon: Franz von Sonnenberg. Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. (XI, 263 S., 1 Titelf.) gr. 8° 10. —; Lw. 12. —

Zeitschrift für romanische Philologie. Begr. von Prof. Dr. Gustav Gröber. Fortgef. u. hrsg. von Dr. Alfons Hilka, Prof. 1924, Suppl.-H. 44 (= Bd 44). Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. gr. 8°

1924. Suppl. H. 44 (= Bd 44). Bibliographie 1924 von Oberbiblioth. Dr. Franz Ritter. (VII, 234 S.) 24. —

E. Dehmiß's Verlagsbh. in Berlin.

Albrecht, A., Rektor: Heimatbüchlein für den Bezirk Pankow. H. 1. Berlin: E. Dehmiß's Verlagsbh. [1927]. H. 8°

1. Für Schule und Haus. (26 S.) n.n. —, 60

Ferdinand Desterreicher in Krems.

Vollständiges **Adressbuch** der Stadt Krems a. d. Donau. Hrsg. von d. Stadtgemeinde Krems. Ausg. (1.) 1927. (Geleitw.: Anton Baran, Bürgermstr.) Krems a. d. D.: F. Desterreicher (1927). (156 S.) 8° Kart. Ost. Sch. 4. —

R. Piper & Co. G. m. b. H. in München.

Hauptwerke des Holzschnitts.

Hagen, Oskar, Prof.: Hans Baldungs Rosenkranz, Seelengärtlein, Zehn Gebote, Zwölf Apostel. Mit 85 Abb. (Holzschn.). München: R. Piper & Co. 1928 [Ausg. 1927]. (117 S.) 4° = Hauptwerke d. Holzschnitts. Pp. 12. —

[Umschlagt.:] Baldung: Seelengärtlein, Zehn Gebote, Zwölf Apostel.

C. E. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Grafes Handbuch der organischen Warenkunde mit Einschluss der mechanischen Technologie und technischen Warenprüfung. Unter Mitarb. hervorrag. Fachgel. hrsg. von Prof. Dr. Victor Grafe. In 5 Bdn zu je 2 Halbbdn. Bd 1, Hlbbd 2. Stuttgart: C. E. Poeschel 1927. 4°

1. 2. Rohstoff- u. Warenprüfung. Unter Mitw. d. Herren ... hrsg. von Prof. Dr. Victor Grafe. Mit 295 Abb. (XX, 355 S.)

Subskr.Pr. 21. 50; Lw. 24. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Mittelsen, Ejnar: Nachbarn des Nordpols. Eine Koloniegründung in Ostgrönland. Mit 31 Bildtaf. Verecht. Übers. aus d. Dän. von Luise Wolff. (Kopfleisten von Walter Rosch.) Leipzig: Ph. Reclam jun. (287 S.) 8° 5. 50; Lw. 8. —

Philipp Reclam jun. in Leipzig ferner:

Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6811/6813.

Dichter-Biographien. Bd 28.

Hülfsen, Hans von: Gerhart Hauptmann. Mit 1 [Titel-]Bildnis. Leipzig: Ph. Reclam jun. (1927). (199 S.) H. 8° = Dichter-Biographien. Bd 28 = Reclams Universal-Bibliothek. Nr 6811/6813. b 1. 20; Lw. b 2. —; Lw. b 6. —

Ernst Rowohlt Verlag in Berlin.

Bronnen, Arnolt: Film und Leben. Barbara La Marr. Roman. Berlin: E. Rowohlt 1928 [Ausg. 1927]. (320 S.) 8°

5. —; Lw. 7. 50

[Umschlagt.:] Barbara La Marr.

Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Merker, Richard: Buch zum Totlachen. Orig. Deklamationen, Couplets nach bekannten Melodien, zündende Anekdoten. 22.—41. Tsd. Dresden: Rudolph'sche Verlbh. 1927. (88 S.) 8° —, 75

Moritz Ruhl in Leipzig.

Sassmann, Anton, Militärmaler, Maj. a. D.: Das österreichische Bundesheer. Seine geschichtl. Entstehg, Organisation, Gliederg, Bewaffung, Ausrüstg u. Bekleidg. Hrsg. mit Genehmigung d. Bundesministeriums f. Heereswesen. Mit 20 farb. Taf. [in Leporelloform] u. Textill. 2. Aufl. (6.—10. Tsd.) Leipzig: M. Ruhl (1927). (18 S.) 8° 3. 50

Rütten & Loening Verlag in Frankfurt a. M.

bin Gorion, Micha Josef [d. i. Mikä Jöšef Verditšewski]: Die Sagen der Juden. Gef. [5.] Frankfurt a. M.: Rütten & Loening 1927. 8°

[5.] Juda u. Israel. Jüd. Sagen u. Mythen. Übers. u. hrsg. von Nabel bin Gorion [d. i. Ramberg-Verditšewski] u. Emanuel bin Gorion. (XII, 498 S.) Stw. 12. —

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Vertraud, Louis: Der heilige Augustin. Übertr. von Max E. Graf von Platen-Hallermund. (Vorbermerk: Dr. Paul Simon.) Paderborn: F. Schöningh 1927. (XV, 328 S.) 8° 5. 20; Lw. 6. 50

Ferdinand Schöninghs Dombücherei. H. 54.

Tiedt, Ludwig: Der getreue Eckhart und der Tannenhäuser. Mit Einl. verf. von Dr. Walther Klöpzig, Stud. Dir. Paderborn: F. Schöningh [1927]. (47 S.) H. 8° = Ferd. Schöninghs Dombücherei. H. 54. n.n. —, 40

Ferdinand Schöninghs Sammlung altsprachlicher Lesehefte. 1. Lateinische Reihe. H. 13.

Lucretius Carus, [Titus]: De rerum natura. In Ausw. hrsg. u. erkl. von Stud.R. H[einrich] Bachmann. Paderborn: F. Schöningh [1927]. (31 S.) kl. 8° = Ferd. Schöninghs Sammlung altsprachl. Lesehefte. 1. Latein. Reihe. H. 13. n.n. —, 40

Schöninghs Sammlung kirchengeschichtlicher Quellen und Darstellungen. H. 27.

Tippmann, R[udolph], Stud.R., Dr. theol., Religionslehrer: Das Kirchenjahr in kurzen charakteristischen Messtexten. Paderborn: Fr. Schöningh (1927). (46 S.) kl. 8° = Schöninghs Sammlung kirchengeschichtl. Quellen u. Darstellungen. H. 27. n.n. —, 65

Ferdinand Schöninghs Textausgaben alter und neuer Schriftsteller. 98.

Mittelhochdeutsche Dichtungen. 1. Paderborn: F. Schöningh [1927]. H. 8° = Ferd. Schöninghs Textausgaben alter u. neuer Schriftsteller. 98.

Das Nibelungenlied. Hrsg. von Dr. Max Gorges. Paderborn: F. Schöningh [1927]. (138 S.) H. 8° = Mittelhochdeutsche Dichtungen. 1 = Ferd. Schöninghs Textausgaben alter u. neuer Schriftsteller. 98. n.n. —, 70

J. V. Schrag in Nürnberg.

Nürnberger Liebhaber-Ausgaben. Bdh. 8.

Schaffner, Jakob: Festzeiten. 3 Novellen. Nürnberg: J. V. Schrag (1927). (85 S.) 16° = Nürnberger Liebhaber-Ausgaben. Bdh. 8. Lw. 2. 80;

num. Vorzugsausg. in 100 Ex. auf Bütten, figu., Nr 1—50 Ldr je 20. —; Nr 51—100 Hldr je 15. —

Schreiter'sche Verlbh. in Berlin.

Marlitt, E. [d. i. Eugenie John]: Gesammelte Romane. Vollst. Ausg. Bd 2. 3. 5. 8. 9. 10. Berlin: Schreiter'sche Verlbh. [1927]. 8° Lw. je n.n.n. 1. 35

2. Das Geheimnis d. alten Ramsell. (320 S.)

3. Das Heideprinzesschen. (446 S.)

5. Die zweite Frau. (355 S.)

8. Die Frau mit d. Karfunkelsteinen. (344 S.)

9. Antmanns Magd. (256 S.)

10. Schulmeisters Marie. (256 S.)

Kurt Schroeder in Bonn.

Die Rheinlande zur Römerzeit. Hrsg. vom Inst. f. geschichtl. Landeskunde d. Rheinlande an d. Univ. Bonn. 1: 175 000. ([Mit 1 Nebenkt.] Nach Joseph Hagen: Die Römerstrassen d. Rheinprovinz. Zeichn., Lith. u. Druck von G. Westermann, Braunschweig. Köln: J. P. Bachem; Bonn: K. Schroeder [Auslieferung: K. Schroeder, Bonn. 1927].) 112x170 cm. [Farbendr.] Auf Lw. mit Stäben n.n. 30. —

Carl Schünemann in Bremen.

Steinhardt [Julius]: Aus Busch und Dorn. Erlebtes u. Er-lauschtes aus Afrika. (Bilder [im Text u. auf Taf.] u. Aus-stattg. von Anton Wickenborn.) Bremen: C. Schünemann 1927. (224 S.) 8° 4. 50; Lw. 6. —

Schwabenverlag Aktiengesellschaft in Stuttgart.

Stirner, Karl: Am Wallfahrtsort. 19 Vierfarbendr. Einf. von Franz Stärk. Stuttgart: Schwabenverlag (1927). (6 S., 19 farb. Taf.) gr. 8° In Umschl. 4. 50 Die Bilder sind Sonderdrucke Stirnerscher Ill. zu e. -Gefelt- u. Gebetsbüchlein f. Wallfahrer.

Seminar für Geographie an der Technischen Hochschule in Hannover.

Jahrbuch der Geographischen Gesellschaft zu Hannover. Im Auftr. d. Vorstandes hrsg. von Dr. Kurt Brüning, Priv. Doz. 1927. Hannover 1927 (: Götthmannsche Buchdr. [; lt. Mitteilg.: Hannover: Seminar f. Geographie an d. Techn. Hochschule]). (VIII, 78 S. mit Fig.) gr. 8° 3. —

J. M. Spaeth Verlag in Berlin.

Film-Kalender. (Hrsg. von M. P. Block. [Jg. 1.] 1928 (Ber- lin: J. M. Spaeth Verlag [1927].) (82 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreisskalender.] 2. 50

Julius Springer in Berlin.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft. Abt. Rechtswis- senschaft. 22a. Abt. Staatswissenschaft. 35.

Mannheim, H[ermann], Dr., Landger.R., Priv. Doz.: Pressrecht. Berlin: Julius Springer 1927. (VIII, 112 S.) gr. 8° = Enzy- klopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaft. Abt. Rechtswissen- schaft. 22a. 6. 60; Subskr. Pr. 5. 95

Sombart, Werner: Die Ordnung des Wirtschaftslebens. 2., verb. Aufl. Berlin: Julius Springer 1927. (V, 65 S.) gr. 8° = Enzyklopädie d. Rechts- u. Staatswissenschaft. Abt. Staats- wissenschaft. 35. 3. 60; Subskr. Pr. 3. 25

Euler, Wolf Adolf, Dipl. Ing.: Die Gichtgas-Reinigung. Die wich- tigsten Verfahren unter bes. Berücks. d. Trockengasreinigungs- Verfahrens System Halbergerhütte-Beth sowie d. Theisen-Desin- tegrator-Verfahrens. (Geleitw.: Prof. Dr.-Ing. Hayo Folkerts.) Mit 53 Textabb. u. [u. 2 Taf.]. Berlin: Julius Springer 1927. (VII, 132 S.) gr. 8° 15. —; Lw. 16. 50

[Friedrich] Freytags Hilfsbuch für den Maschinenbau für Maschineningenieure sowie für den Unterricht an technischen Lehranstalten. Bericht. Neudr. d. 7., vollst. neu bearb. Aufl. Unter Mitarb. von . . . hrsg. von Prof. P[aul] Gerlach. Mit 2484 in d. Text gedr. Abb., 1 farb. Taf. u. 3 Konstruktionstaf. Berlin: Julius Springer 1928 [Ausg. 1927]. (XVI, 1490 S.) 8° Lw. 17. 40

Hohenlychen 1902—1927. Festschrift zum 25jährigen Bestehen der Heilanstalten und Berufsschulen Hohenlychen. Unter Mitw. d. Herren . . . hrsg. vom Volksheilstättenverein vom Roten Kreuz. Red. von San. R. Dr. A[dolf] Koch, ärztl. Dir. Berlin: Julius Springer 1927. (III, 130 S. mit Abb., eingedr. Taf., 14 Taf.) 4° n.n. 5. —

Kuczynski, Max H., Dr. phil. et med., Prof.: Die Erreger des Fleck- und Felsenfiebers. Biolog. u. pathol. Studien. Auf Grund ge- meinsamer Untersuchungen mit Dr. Wanda Blühbaum u. Elisabeth Brandt † dargest. Mit 122 Abb. Berlin: Julius Springer 1927. (IX, 256 S.) gr. 8° 24. —

Michaelis, Leonor, Dr., Prof.: Einführung in die Mathematik für Biologen und Chemiker. 3. erw. u. verb. Aufl. Mit 116 Textabb. Berlin: Julius Springer 1927. (VI, 313 S.) 8° 16. 50; Lw. 18. — [Rückent.: Michaelis: Mathematik für Biologen und Chemiker.

Mitteilungen der Vereinigung der Grosskesselbesitzer E. V. Son- derheft Nr 14.

Kesselbetrieb. Sammlung von Betriebserfahrungen, als Studie zsgest. vom Arbeitsausschuss f. Betriebserfahrungen der Ver- einigung der Grosskesselbesitzer E. V. (Leipzig) 1927: (: Oskar Brandstetter [; lt. Mitteilg.: Berlin: Julius Springer]). (IV, 137 S.) 8° = Mitteilungen d. Vereinigung d. Grosskessel- besitzer. Sonderh. Nr 14. Lw. n.n. 10. —

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 94. Jahrgang.

Julius Springer in Berlin ferner:

Schriften aus dem Gesamtgebiet der Gewerbehygiene. N. F., H. 17. Thiele, A[dolf], Prof. Dr., Min. R., Landesgewerbearzt, u. Dr. [P.] E[rich] Saupe, Stadtmed. R., Priv. Doz.: Die Staublungen- erkrankung (Pneumonokoniose) der Sandsteinarbeiter. Mit 22 Abb. Berlin: Julius Springer 1927. (III, 69 S.) gr. 8° = Schriften aus d. Gesamtgebiet d. Gewerbehygiene. N. F., H. 17. 6. 90

Veröffentlichungen des Preussischen Meteorologischen Instituts. Nr 349—353.

Abhandlungen (des Preussischen Meteorologischen Instituts). Bd 8, Nr 10.

Knoch, K[arl]: Die Einheitszeiten der Spät- u. Frühfröste in Norddeutschland. Mit [Fig. u.] 2 [farb.] Taf. [Kt.]. Berlin: Julius Springer 1927. (24 S.) 4° = Abhandlungen (d. Preuss. Meteorolog. Instituts). Bd 8, Nr 10 = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorolog. Instituts. Nr 349. 5. —

Anleitung zur Messung und Aufzeichnung der Niederschläge. 10. Aufl. Berlin: Julius Springer 1927. (16 S. mit 6 Fig.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuß. Meteorolog. Instituts. Nr 352. 1. 50

Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Sed- din im Jahre 1925. Von A[dolf] Schmidt. Mit 1 [eingedr.] Kurventaf. u. 11 losen Kurvenbl. Berlin: Julius Springer 1927. (38 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorolog. Insti- tuts. Nr 351. 8. —

Ergebnisse der Meteorologischen Beobachtungen in Potsdam im Jahre 1926. Von R[einhard] Süring. Berlin: Julius Spring- er 1927. (IV, 80 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Me- teorolog. Instituts. Nr 353. 12. —

Ergebnisse der Niederschlags-Beobachtungen im Jahre 1924. Von H[ermann] Henze. Berlin: Julius Springer 1927. (XXII, 104 S.) 4° = Veröffentlichungen d. Preuss. Meteorolog. Insti- tuts Nr 350. 16. —

Wilh. Stöltzing in Reddinghausen.

Festschrift zur 47. Vertreterversammlung und Pestalozzi-Gedenk- feier des Westfälischen Lehrervereins am 19. und 20. April 1927 in Reddinghausen. Hrsg. von d. Literar. Arbeitsgemeinschaft d. Lehrervereins Reddinghausen u. Umg. Reddinghausen i. W.: W. Stöltzing (1927). (IV, 108 S. mit Abb., mehr. Taf., Schreib- pap.) 8° n.n. 1. —

Universitas, Deutsche Verlagsaktiengesellschaft in Berlin.

Bethge, Hans: Die Treulose. Novellen. Berlin: Universitas (1927). (157 S.) 8° 2. 50; geb. 4. —

Oden, Balder: Ich bin ich. Der Roman Carl Peters. Berlin: Universitas (1927). (293 S. mit 1 eingedr. St.) 8° 4. —; Lw. 6. 50

VDI-Verlag G. m. b. H. in Berlin.

Mitteilungen der Hannoverschen Hochschulgemeinschaft. H. 9.

Zweiter Flugzeugtag, 26. Oktober 1926. — Achter Hannoverscher Hochschultag der Hannoverschen Hochschulgemeinschaft (Vereinigung von Freunden d. Techn. Hochschule, Hannover E. V.) 21. u. 22. Januar 1927. (Berlin: VDI-Verlag 1927.) (134 S. mit Abb.) 4° = Mitteilungen d. Hannoverschen Hoch- schulgemeinschaft. H. 9. 6. —

Verlag d. Beuroner Kunstschule in Beuron.

Lenz, Desiderius, P., O. S. B.: Zur Ästhetik der Beuroner Schule. 2. Aufl. Beuron: Verlag d. Beuroner Kunstschule 1927. (50 S.) kl. 8° —. 90

Verlag Organifator in Leipzig.

[Komm.: E. Gnobloch, Leipzig.]

Karlemeyer, (Ed[uard],) Dr.: Ratgeber. 1. Leipzig: Verlag »Or- ganifator« [; Komm.: E. Gnobloch, Leipzig 1927]. 8°

Karlemeyer, (Ed[uard],) Dr.: Schuldnernot. Wie hilft man sich in Zahlungsnöten? Aus d. Rechtspraxis d. Schuldners. Neue verb. Aufl. aus »Hilfe in Zahlungsverlegenheiten«. (16. verb. Aufl.) Leipzig: Verlag »Organifator« [1927]. (46 S.) 8° = Dr. Karlemeyers Ratgeber. 1. 1. 50

Verlag der Schulbrüder in Kirnach-Billingen (Baden).

Karg, Kassian, P., O. M. Cap.: Das kleine Geheimnis. Der Schlüssel zur Innerlichkeit. 11. Aufl. 216.—240. Tfd. Kirnach-Billingen, Baden: Verlag d. Schulbrüder 1928 [Ausg. 1927]. (48 S., 1 Titelb.) 16° —. 30; Geschenkausg. —. 40

Der Säemann. Knabenbuch. Ein Jugendbuch zur Belehrg u. Un- terhaltung. [Hrsg.: Theodor Jenner.] Kirnach-Billingen, Ba- den: Verlag d. Schulbrüder [1927]. (VIII, 248 S. mit Abb.) gr. 8° Schw. 6. —

Verlag »Die Spur« in Leipzig (Kochstr. 28).

Deutsche Kriminal-Zeitung. Hauptschriftl.: Krim.Kommiss. a. D. Ernst Engelbrecht. Jg. 1. 1927. (52 Nrn.) Nr 1-5. Okt.-Nov. (Je 8-10 S. mit Abb.) (Leipzig, Kochstr. 28; Verlag »Die Spur« 1927.) 2° Einzel-Nr — 20

Weltgeist-Bücher, Verlagsgef. m. b. H. in Berlin-Charlottenburg 2 (Berliner Str. 42/43).

Weltgeist-Bücher. Nr 251-260.

Björnson, Björnsterne: Der Brautmarsch (Brude Slaaten). Mit e. Guldigungsgebidht an d. Dichter von Knut Hamfun. Aus d. Norweg. übertr. von Heinrich Goebel. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (87 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 256. Lw. — 65

Chamisso, Adalbert von: Peter Schlemihls wunderfame Geschichte. Mitgeteilt. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (76 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 260. Lw. — 65

Frentag, Gustav: Der Dreißigjährige Krieg [Wilder aus der deutschen Vergangenheit, Ausz.]. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (236 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 252-254. Lw. 1. 80

Seimann, Moritz: Die Tobias-Base. [Erzählg.] Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (49 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 257. Lw. — 65

Lassalle, Ferdinand: Offenes Antwortschreiben an das Zentral-Komitee zur Berufung eines Allgemeinen Deutschen Arbeiter-Kongresses zu Leipzig. Hrsg. u. eingel. von Friedrich Hertneck. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (57 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 258. Lw. — 65

Mayer, Gustav: Aus der Welt des Sozialismus. Kleine histor. Aufsätze. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher (1927). (64 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 255. Lw. — 65

Aus: Sozialist. Monatshefte. 1918. 1. Mai. Neue Jüd. Monatshefte 1928. 25. April. Sozialist. Politik u. Wirtschaft 1923. 27. März [u. a. Zeitschriften].

Muffet, Alfred de: Der Sohn des Titian [Fils du Titien]. Novelle. Aus d. Franz. übers. von M. M. Niefen. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (54 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 259. Lw. — 65

Wagner, Richard: Die Meistersinger von Nürnberg. Berlin(-Charlottenburg 2, Berliner Str. 42/43): Weltgeist-Bücher [1927]. (92 S.) kl. 8° = Weltgeist-Bücher. Nr 251. Lw. — 65

Georg Westermann in Braunschweig.

Frenzel, A[lfred]: Wirtschaftskarten vom Freistaat Sachsen (1: 200 000. [Mit Zeichenerklärung.] 1. Braunschweig: G. Westermann [1927]. [Farbendr.]

1. Kraftquellen. 111,5x75 cm. Auf Leinenpapier mit Stäben n.n. 15. —

Wiener Volksbuchhandlung J. Skaret u. Dr. R. Danneberg in Wien.

[Auslieferung f. Deutschland u. Holland: J. G. W. Diez Nachf. in Berlin.]

Danneberg, Robert: Die politischen Parteien in Deutschösterreich. Die Wahlen im ersten Jahrzehnt d. Republik. Statist. Betrachtgn. Wien: Wiener Volksbuchh. [; Auslsg f. Deutschland u. Holland: Berlin: J. G. W. Diez Nachf.] 1927. (46 S.) gr. 8° — 50

Carl Winter's Universitätsbuchhandlung, Verlag in Heidelberg.

Germanische Bibliothek. Abt. 2. Untersuchgn u. Texte. Bd 3.

Die gotische Bibel. [Biblia, übers. von Ulfilas.] Hrsg. von Wilhelm Streitberg. Tl 2. Heidelberg: Carl Winter [Verl.] 1928 [Ausg. 1927]. 8° = Germanische Bibliothek. Abt. 2, Bd 3.

2. Gotisch-griechisch-deutsches Wörterbuch. 2. Aufl. (XII, 380 S.) 3. —

Wüsten & Co. in Frankfurt (Main).

Staden, Hans: Barhaftige Historia und beschreibung eyner Landschafft der wilden nacketen grimigen Menschfresser-Beuthen, in der Newenwelt America gelegen. Fass.-Wiedergabe nach d. Erstausg. »Warpurg uff Fastnacht 1557«, mit e. Begleitschrift. (2. verm. Aufl.) mit 6 Abb. u. 1 St. von Richard A. Wegner, Prof., Dr. med. et phil. Frankfurt a. M.: Wüsten & Co. 1927. (184 S. mit 58 Abb., 1 St., 52 S. mit 6 Abb. im Text u. auf 1 Taf. u. 1 eingedr. St.) gr. 8° 10. —; Liebhaberausg. auf handgeschöpftem Bütten, 100 num. Ex., je 35. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bonitas-Bauer in Würzburg (Kapuzinerstr. 17).

(Gehring, Ludwig, Stud.Prof.:) Würzburger Chronik. S. 29 = Bd 3 (1802-1848). (S. 393-448, 8 S. Abb.) Würzburg [, Kapuzinerstr. 17]: Bonitas-Bauer [1927]. gr. 8° 1. 30

Gustav Fischer in Jena.

Handbuch der gesamten Therapie. In 7 Bdn. Bearb. von . . . Fachgelehrten. Hrsg. von Dr. N[ikolai] Guleke, Prof., Dr. F[rantz] Penzoldt, Prof., Dr. R[oderich] Stintzing, Prof. 6., umgearb. Aufl. Lfg 34. Bd 7, Bogen 1-10. (S. 1-156 mit z. T. farb. Fig.) Jena: G. Fischer 1927. 4° 6. —

J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abtlg in München.

Zeitschrift des Bayerischen Statistischen Landesamts. Hrsg.: Präsid. Dr. Friedrich Zahn. Jg. 59. 1927. (4 Nrn.) Nr 4 [Schluss]. (IV S., S. 357-614.) München: J. Lindauer (1927). 4° 2. 50; d. vollst. Jg. n.n. 8. —

Max Niemeyer in Halle (Saale).

Koch, Wilhelm: Deutsches Literatur-Lexikon. Biogr. u. bibliogr. Handbuch. Lfg 7. Hannover-Herrmann. (Sp. 769-896.) Halle (Saale): M. Niemeyer 1927. 4° 2. 40

O. R. Reisland in Leipzig.

Englische Studien. Organ f. engl. Philologie unter Mitberücks. d. engl. Unterrichts auf höh. Schulen. Gegr. von Eugen Kölbinger. Hrsg. von Johannes Hoops, Prof. Bd 62. [3 Hefte.] H. 1/2. Leipzig: O. R. Reisland 1927. gr. 8°

62, 1/2. Arnold Schrüfer zum 70. Geburtstag. 1857, 10. Nov., 1927. (292 S., 1 Titelbild.) Der Bd n.n. 15. 50

Alfred Töpelmann in Gießen.

Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft und die Kunde des nachbiblischen Judentums. Nach B. Stade, K. Marti u. H. Gressmann hrsg. von Johannes Hempel. N. F. Bd 4. 1927 (= Bd 45 d. ganzen Reihe), H. 3 = d. ganzen Reihe H. 125. (S. 161-240.) Giessen: A. Töpelmann 1927. gr. 8° n.n. 4. —

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Handbuch der praktischen und wissenschaftlichen Pharmazie. Unter Mitarb. zahlreicher Fachgenossen hrsg. von Geh. Reg.R. Prof. Dr. Hermann Thoms, Dir. Lfg 22. Bd 5. (S. 529-752.) Berlin, Wien: Urban & Schwarzenberg 1927. 4° 10. —

Verzeichnis von Neuigkeiten

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Abel & Müller Verlag in Leipzig. 11259

*Reide, Ilse: Lucia ohne Talent. Jungmädchenroman. Lwbd. 3. —

Valdur-Verlag in Altona. 11238

Schmitz, Carl: Memoiren eines Vielgeliebten. Roman e. vollendeten Mannes. Ballonleinen 3.50; Ldrbd. 10. —; Nr. 1-100 signiert 20. —

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart u. Berlin. 11245

Herzog, Rud.: Die Stoltenkamps u. ihre Frauen. Roman. 291.-295. Tauf. Lwbd. 7. —; Hdrbd. 10. —

— Die Wislottens. Roman. 339.-348. Tauf. Lwbd. 7. —; Hdrbd. 10. —

Villienfein, Heinr.: Der versunkene Stern. Roman. 9. u. 10. Tauf. Lwbd. 7. —

Strag, Rud.: Alt Heidelberg, du Deine . . . 61.-63. Tauf. Lwbd. 7. —

- Eigenbröckler Verlag in Berlin.** 11227
 *Kurz, Heinrich: Deutsche illustrierte Literaturgeschichte. Neu bearb. v. Max Wedel. Lwbd. 10.—
 *Lübke, Wilh.: Deutsche illustrierte Kunstgeschichte. Neu bearb. v. Alfr. Grebenlow. Lwbd. 10.—
 *Naumann, Emil: Allgemeine illustrierte Musikgeschichte. Neu bearb. v. Alfr. Loeben. Lwbd. 10.—
 *Scherr, Johannes: Deutsche illustrierte Kultur- u. Sittengeschichte. Neu bearb. v. Artur Lokesch. Lwbd. 10.—
- Finanzverlag G. m. b. H. in Berlin.** 11183
 Handbuch der internationalen Kunstseide-Industrie. Jahrg. 1928. 35.—
- Frommannsche Buchhandlung, Walter Biedermann in Jena.** 11258
 Koenig, Clara: Englisch-Klosterleben im 12. Jahrhundert. Auf Grund der Chronik des Jocelinus de Brakelonda. 3.50.
- Grethlein & Co. in Leipzig u. Zürich.** 11260
 *Bollmoeller, Karl: Sieben Wunder der heiligen Jungfrau Maria. Legenden. 2.—; geb. 3.—
- Alfred Hahn's Verlag, Dietrich & Zell in Leipzig.** 11192
 Wamske, Magdalene: Wie Engelchen seine Mutter suchte. Ein Märchen in Versen. Bilder v. Ernst Kuger. 4.—
- Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg.** 11244
 Schöffner, Kurt: Was muß jeder von den Hypotheken u. vom Grundbuch wissen? Kart. 3.80.
- Otto Hillmann, Verlag in Leipzig.** 11258
 Weber, G.: Das Wesen der Materie u. der Aufbau der Atome. Ein einheitl. physikal. Weltbild. 8.—; geb. 10.—
- Hippokrates-Verlag G. m. b. H. in Stuttgart.** Nr. 269, Beilage.
 Mutter und Kind. Kalender 1928. Hrsg.: Adele Schreiber. 2.80.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 11263
 Dickens: Der Karitätenladen. 16. Tauf. Lwbd. 9.—; Ldrbd. 18.—
 — Oliver Twist und Weihnachtserzählungen. 15. Tauf. Lwbd. 9.—; Ldrbd. 18.—
- Curt Kabitzsch Verlag in Leipzig.** 11197
 Schultze, Osk., u. Max Hirsch: Das Weib in anthropologischer u. sozialer Betrachtung. 3. Aufl. 3.60.
- Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt H.-G. in Wien.** 11234
 Freytag's, G., Welt-Atlas. Ausg. 1928. Lwbd. 15.50.
- L. J. Kirchberger in Bad Ems.** 11248
 Beyl, Herm.: Der Epileptiker. Erzählung. Lwbd. 4.50.
- Klinkhardt & Biermann in Leipzig.** 11233
 Kunst, Junge.
 2. Bd. Biermann, Georg: Paula Modersohn. 12. u. 13. Tauf. 2.—; geb. 2.50.
- Th. Anaur Nachf. Verlag in Berlin.** 11219
 Romane der Welt. Hrsg.: Thomas Mann u. G. G. Scheffauer.
 *35. Bd. Oliver, James: Curwood, die Straße der Väter. Aus dem Engl. v. Paul Baudisch. Lwbd. 2.85.
- Anorr & Hirth G. m. b. H. in München.** 11249
 Mi-Romane.
 Perutz, Leo, u. Paul Frank: Der Kojak u. die Nachtigall. 2.—; Lwbd. 3.—
- R. J. Koehler, Verlag in Leipzig.** 11261
 *Zzzet Pascha, Marschall: Denkwürdigkeiten. Lwbd. 12.50.
- Koehler & Amelang, Verlag in Leipzig.** 11247
 Werner, Johs.: Franziska v. Altenhausen. Ein Roman aus dem Leben e. berühmten Gelehrten aus den Jahren 1898—1903. Aus echten Briefen gestaltet. Lwbd. 5.50.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 11257
 Bücherei, Philosophisch-soziologische
 1. Bd. James, William: Der Pragmatismus. Ein neuer Name für alte Denkmethode. Aus dem Engl. v. Wilh. Jerusalem. 2. Aufl. Lwbd. 7.—
- Otto Maier in Ravensburg.** 11232
 Schmid, Christoph v.: Schönste Erzählungen. Neue Ausg. m. Bildern nach Originalen v. E. C. Heinsdorff. Einzelerzählungen. Glwbd. je 1.20.
 1. Heinrich von Eichensfels. — Der Rosenstock. 2. Die Oftereier. — Die Läubchen. 3. Der Weihnachtsabend. 4. Die Hopfenblüten. 5. Gottfried, der junge Einsiedler. 6. Das Blumenkörbchen. 7. Genovefa. 8. Rosa von Tannenburg. — Dasselbe. Sammelbände. Glwbd. je 1.50.
 Hundert kurze Erzählungen.
 Noch hundert kurze Erzählungen.
- Merlin-Verlag G. m. b. H. in Heidelberg.** 11263
 Jerome, Jerome K.: Malvina v. der Bretagne. Ein kleiner Roman. Aus dem Engl. v. Hermynia Zur Mühlen. Lwbd. 3.—
- E. S. Mittler & Sohn, Verlag in Berlin.** 11239
 Gas über Deutschland. Aus dem Russ. übers. 1.—
- Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Breslau.** 11242
 Grogger, Paula: Das Grimmingtor. 20. Aufl. 6.50; Lwbd. 9.—
- R. L. Prager in Berlin.** 11183, 11256
 Zellarius, Bitt.: Moderne Genossenschaftsbewegung in der Ukraine. 2.—
 *Aus Kultur u. Recht. 3. Bd. Übersicht der wichtigsten deutschen Literatur 1927 aus dem Gebiet der Rechts- u. Staatswissenschaften. —.60.
- Quidborn-Verlag in Hamburg.** 11228
 Einau, Rud.: Blintzfüer. Helle un düstere Bilder. 66.—70. Tauf. Glwbd. 3.80.
 — Thees Bott, dat Woterlücken. 47.—49. Tauf. Glwbd. 3.80.
 — Lanterne. Een bebern Licht ut Nacht un Dof. 35.—38. Tauf. Glwbd. 3.80.
 — Muscheln. Stücken un Steen ut mien'n Seefack. Glwbd. 3.80.
- Reichspostministerium in Berlin.** 11264
 *Reichskursbuch. 2. Winterausgabe 1927/1928. 6.50.
- Dietrich Reimer Verlag in Berlin.** 11194—95
 Berg, Bengt: Die letzten Adler. 2. Aufl. 6.—11. Tauf. Lwbd. 8.—
 — Mit den Zugvögeln nach Afrika. 4. Aufl. 16.—20. Tauf. Lwbd. 9.—
- Ring-Verlag in Berlin.** 11262
 *Fregly, B.: Spiel gegen Gott. Aus d. Russ. v. G. v. Hoerschelmann. Lwbd. 6.50.
- Dr. Walther Rothschild in Berlin-Grünwald.** 11246
 Handbuch des Abrüstungsproblems. Hrsg. v. Th. Niemeyer. 3 Bde. 150.—; Lwbd. 170.—

E. A. Seemann in Leipzig. 11237
Kunstblätterkatalog. Neue Ausg. 1928. 6.—; ab 1. Januar 1928 7.50.

Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H. in Berlin-Zehlendorf. 11201—18

*Ewers, Hanns Heinz: Von sieben Meeren. Fahrten u. Abenteuer. Lwbd. 7.—.
Handelsbucherei, Deutsche.

Schulz, Walt.: Die Textilwaren u. ihre Garne. Kart. 2.10.
Kaufmann, Der, überm Durchschnitt. Mit der Beilage: Der schreibende Kaufmann. 12 Hefte. 6.—.

Ostwald, Hans: Kaufmanns Abenteuer. Lwbd. 6.—.
*Sandt, Emil: Die Schmiede. Roman. 4. Tauf. Hwbd. 5.50.
Schalek, Alice: Wir aus dem Niemals. Roman aus dem austral. Busch. Lwbd. 5.50.

Schneider, Gust.: Briefe aus dem Reichstag. Lwbd. 6.—.
Simmel: Soll und Haben. Lustiges aus dem Kaufmannsleben. Kart. 2.—; geb. 3.—.

B. G. Teubner in Leipzig. 11251

Prüfer, J.: Friedrich Fröbel. Sein Leben und Schaffen. 3 Aufl. Lwbd. 6.—.

Theosophisches Verlagshaus in Leipzig. 11238

Bibliothek, Astrologische.
21. Bd. Uhle: Die Fixsterne. Ihre Bedeutung in der Astrologie. 6.—; geb. 8.—.

Collins, Mabel: Der Schüler. Erzählung. 3.—; geb. 5.—.
Hartmann, Frz.: Samadhi, Der Yoga-Schlaf. —.60.

— Sechs Zeugen für die Wahrheit der Lehre v. der Wiederverkörperung. —.60.

Heindel, Max: Das Rosenkreuzerische Christentum. 12.—; geb. 15.—.

Koch, Ebba: Die Theosophische Gesellschaft u. ihre Verfassung. 1.—.

Leos, Alan, astrologische Werke zur Einführung in die moderne Astrologie.

7. Bd. Esoterische Astrologie. Vom Wesen des Menschen. Deutsch v. Gerhard Naumann. 12.—; geb. 15.—.

Leadbeater, C. W., u. A. Besant: Gedankenformen. 24.—; geb. 28.—.

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet in München. 11222—23

*Schaumann, Ruth: Der Nebenhag. Gedichte. Etwa 4.50; Hwbd. etwa 6.—.

— Die Rose. 24 Holzschnitte mit Versen. Schwarz-Weißausg. 4.—; Pappbd. 5.—; handkolorierte Sonderausg. Pappbd. 10.—.

Verlag Josef Müller in München. 11230, 31

Antonius v. Padua: Wie man das selige Leben finde. Aus den Predigten des Heiligen v. Otto Karrer. Hwbd. 3.60.

Ars sacra-Bändchen.
Bahr, Herm.: Himmel auf Erden. Ein Zwiegespräch. 1.60.

Egidius, Bruder: Es ist ein Hof' entsprungen. Das Büchlein vom Kindlein in der Krippe. 1.25.

— Marienlob. Das Büchlein Unserer Lieben Frau. 1.25.

Federer, Heinr.: Der heilige Habenichts. 32.—42. Tauf. 1.25.

Kühnel, Jof.: Gottesfahrt. 1.25.

Lippert, Pet.: Ein Kind ist uns geboren. 15.—20. Tauf. 1.25.

Bergmann, Paul: Katholische Schulbibel. Bilder v. Gebhard Jugel. Lwbd. 2.80.

Bernadot, M. Vincent: Durch die Eucharistie zur Dreifaltigkeit. 1.50; Lwbd. 3.—.

Dubler, Herb.: Das Buch der Jahreszeiten. 192 Tiefdruck-Vollbilder der ewig wechselnden Natur. Lwbd. 20.—.

Franz v. Sales: Philothea. Anleitung zum religiösen Leben. Neuübers. v. Otto Karrer. Lwbd. 4.—; Ldrbd. m. Goldschn. 6.60.

Thomas v. Kempen: Nachfolge Christi. Neuübers. v. O. Karrer. Bilder v. G. Jugel. Ballonleinen m. Farbschn. 5.—; m. Goldschn. 6.—; Ldrbd. m. Goldschn. 7.80.

Verlagsanstalt Frommisch & Sohn in Frankfurt a. O. 11253

Seyned, Otto: Das Buch vom Chrysanthemum. 2. Aufl. 5.—.

Snippel, Karl: Leitfaden zur Pflege der Kakteen. 4. Aufl. —.75.

Rossische Buchhandlung in Berlin. 11193

Forell, Fritz v.: Hetman Orlov. Roman aus dem Sibirien von heute. 4.—; Lwbd. 5.—.

Claus Bessel Verlag in Lübeck. 11252

Stagerrat-Jahrbuch 1928 (Stagerrat-Kalender). Bearb. v. Eschenburg. 1.50.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mdnqu. = Mandolinquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdln. = Mandoline.	St. = Stimme.
Mdnch. = Mandolinchor.	Z. = Zither.

Apollo-Verlag in Berlin.

Lincke, P., Sylphiden. Interm. für Pfte., 2 Viol., V.cello., K.bass. M 1.50.

Baltischer Musikverlag in Stettin.

Noack, K., op. 5. Heintzelmännchens Wachtparade. Charakterstück, bearb. von A. Rakow. Für Blechmus. M 4.—, für Harmonik M 4.80.

Anton J. Benjamin in Leipzig.

Weninger, L., Auf Wiederhören. Potp. für gr. Orch. M 5.50, für kl. Orch. M 5.—, für SO. M 4.—, für Pfte., 2 Viol., V.cello. M 2.50.

Ernst Bisping in Münster.

Wickenhauser, R., Vier Volkslieder für Mch. Alter märkischer Bauernanz — Das Wiedersehn — Brautlied — In der Spinnstube. Part. je M 1.—, St. je M —.25.

Josef Blaha in Wien.

Arnold, E., op. 212. Komm, lass uns die Welt vergessen (Es war in Monte). Valse Bost. für Ges. mit Pfte. M 1.50.
Klein, J., In Liesing drausst im Wienerwald. Wienerlied für Ges. mit Pfte. M 1.50.

Th. Blaesing in Erlangen.

Daeschler, J., op. 26c. Du. Für Mch. Part. M —.80, St. je M —.20.

St. Braun-Peretti in Bonn.

Anzer, H., op., 42. Zwergenhochzeit. Charakterstück für SO. M 1.80.
Hagemann, J., op. 31. 1. Sylvia. 2. Tilly. Menuette für SO. bearb. von H. Anzer. Je M 1.80.

Burckhardtthaus-Verlag in Berlin-Dahlem.

Schöne Musik, Bk 6. qu. 8° M —.10.

Carmen-Verlag in Berlin-Steglitz, Grillparzerstr. 15.

Zwanzig, E., Christ ist erstanden. Ostermotette für gCh. Part M —.80, St. in Part. je M —.20.
— Es waren Hirten auf dem Felde. Weihnachtsmotette für gCh. Part. M —.80, St. je M —.20.
— Fröhlich soll mein Herze springen. Weihnachtsmotette für gCh. Part. M —.60, St. in Part. je M —.15.
— Fürwahr, Er trug unsere Krankheit. Für gCh. Part. M —.60, St. in Part. je M —.15.
— Jauchzet ihr Himmel. Weihnachtsmotette für gCh. Part. M —.80, St. je M —.20.
— Komm, heiliger Geist. Pfingstmotette für gCh. Part. M —.60, St. in Part. je M —.15.
— Lob mit hohem Klange. (Victimae paschali laudes.) Ostermotette für gCh. Part. M —.80, St. in Part. je M —.20.
— Selig sind die Toten. Für gCh. Part. M —.60, St. je M —.15.
— So ziehet hin! Zum Gebrauch bei Trauungen, Einsegnungen usw. Für gCh. Part. M —.60, St. je M —.15.
— Steig hoch empor, mein Lied. Ostermotette. Für gCh. Part. M —.80, St. in Part. je M —.20.
— Wo du hingehst. Motette zur Trauung für gCh. Part. M —.60, St. je M —.15.

Continental-Verlag in Berlin.

- Hiller, F. F., Allein. Für Ges. mit Pfte. mit dtsh.-engl. Text *M* 1.50.
 — Befreiung. Für Ges. mit Pfte. mit dtsh.-engl. Text. *M* 2.50.
 — Kleines Wiegenlied. Für Ges. mit Harm. u. dtsh.-engl. Text. *M* 1.20.
 — Sehnsucht. Für Ges. mit Pfte. mit dtsh.-engl. Text. *M* 1.20.
 — Die Sizilianerin. Für Ges. mit Pfte. mit dtsh.-engl. Text. *M* 1.20.
 — Traumbild. Für Ges. mit Pfte. mit dtsh.-engl. Text. *M* 1.20.
 Voigt, H., op. 1, 1. Tyrolien. Polterabend-Vortrag für 1 Damenstimme. *M* 1.—.
 — op. 2. Romanze. Für Pfte. *M* 1.50.
 — op. 3. Scherzo. Für Pfte. *M* 1.50.
 — op. 4. Albumblatt. Für Pfte. *M* 1.—.
 — op. 6. Moment musical gmoll. Für Pfte. *M* 1.50.
 — op. 7. Menuett. Für Pfte. *M* 1.50.
 — op. 12. Wenn. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
 — op. 18. Stiller Oktobertag. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.20.
 — op. 19. Ich finde den alten Klang nicht wieder. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Coppenrath's Verlag (H. Pawelek) in Regensburg.

- Kagerer, M., op. 193. Terra tremuit. Offert. für den Ostersonntag für gCh. Org.-Bläser und Pauken. Part. *M* 1.60, 4 Singst. je *M* —.20, Orch.-st. 16stg. *M* 1.50.
 Stumpffoll, K., op. 6. Schläfe, Kindlein, hold und süß. Für 3stgn. Frch. Part. *M* —.60 St. je *M* —.20.

Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.

- Gilson, P., Carmen festum. Ouv. für kl. Orch. *M* 3.20, dazu Pfte.-St. *M* —.90, für SO. *M* 3.—.
 Marschner, H., op. 80. Hans Heiling. Oper. Daraus: Ouv. für kl. Orch. Dazu Pfte.-St. *M* —.90, für SO. *M* 2.40.
 Michiels, G., Paola-la-Torera. Ouv. espagnole für kl. Orch. *M* 3.—, dazu Pfte.-St. *M* —.90, für SO. *M* 2.80.

E. Crusius in Kaiserslautern.

- Barbey, R., Heckenrosenlied. Nach einer Volksw. für Mch. bearb. Part. *M* —.40, St. je *M* —.15.

G. Danner in Mühlhausen i. Th.

- Reutter, O., Es ist nichts Halbes, es ist nichts Ganzes. Vortrag für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Der fliegende Warenhändler. Soloszene mit Pfte.-Begl. *M* 1.80.
 — Man muss sich bloss erst dran gewöhnen. Vortrag für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Mir ham se als geheilt entlassen. Burlesker Vortrag für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Mit der Uhr in der Hand. Vortrag für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.
 — Warum nicht gleich so? Vortrag für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

F. Dietrich in Leipzig.

- Goldmann, K., Fränzchen im Bett. Urkomische Duoszene für 2 Herren oder 1 Herrn und 1 Dame mit Pfte.-Begl. *M* 3.—.
 Malek, P., op. 42. Vier lustige Gesellen. Humorist. Quartett mit Pfte.-Begl. Part. *M* 2.—, 4 St. *M* 1.—.

Domkowsky & Co. in Leipzig.

- Altner, W., Das Mandolinenbuch. Eine Liedersammlung für Mdlne. 1 und 2 stg. (oder für Ges.). Mit vollst. Texten hrsg. 8° Geb. *M* 4.—.

Drei Masken Verlag in Berlin.

- Krausz, M., Eine Frau von Format. Operette. Daraus Gr. Potp. für Pfte. mit Text. *M* 3.—.

Edition Kuhl in Köln.

- Bloom, H., My baby wife. Charleston Foxtr. für SO. mit Jazz-St. bearb. von H. Bath. *M* 2.—.

W. Ehrler & Co. in Leipzig.

- Wagner, R., Ein Albumblatt. Bearb. von A. Altendorf. Für Orch. mit Jazz-St. *M* 2.—, für SO. mit Jazz-St. *M* 1.50.

Carl Engels in Mülheim-Ruhr.

- Wiese, K., Der Hirten Wiegenlied. Geistl. Volksl. für Mch. bearb. Bl.-Part. *M* —.20.
 — Wiegenlied in der Weihnacht. Volksl. für Mch. bearb. Bl.-Part. *M* —.20.

Ensslin & Laiblin in Reutlingen.

- Gramberg, G., Volks- und Wanderliederbuch. Ausg. mit Noten. Eine Sammlung der beliebtesten Lieder für Schule und Haus. 8° Geb. *M* 2.—.

H. Geissler in Hamburg, Sierigstr. 114.

- Geissler, H., Abendlied. 2stg. Bl.-Part. 8° *M* —.10, für Ges. mit Pfte. 8° *M* —.20.

A. J. Gutmann in Wien.

- Skerjanc, L. M., 4 Klavierstücke. *M* 2.—.

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

- Hildach, E., op. 19, 5. Lenz. Für Pfte. mit Text bearb. von O. Lindemann. *M* 1.50.

Helm-Verlag in Berlin-Mariendorf, Attilastr. 133.

- Aletter, W., Heimkehr der Gnomen. Charakterstück für SO. *M* 1.80.

Fr. Hofmeister, Verlag in Leipzig.

- Eichler, M., und Seifert, H., Ausgew. Vortragsstücke für Z. (Viol.-Schl.). qu. 8° *M* 2.—.
 — Fröhliche Tanzweisen für Z. (Viol.-Schl.) bearb. qu. 8° *M* 2.—.
 — 13 lustige Lieder für Ges. mit Z. (Viol.-Schl.) bearb. qu. 8° *M* 2.—.
 Heins, K., Carl Heins Album (Mignon u. a.) f. Z. (Viol.-Schl.) bearb. von M. Eichler. qu. 8° *M* 1.50.
 Seifert, H., Melodien aus beliebten Opern für Z. (Viol.-Schl.) bearb. qu. 8° *M* 2.—.
 — Volklieder-Album für Ges. mit Z. (Viol.-Schl.). *M* 2.—.

Fritz Horst in Altona.

- Weiss, St., Im Klavier ist eine Katze drin. Lied und Foxtr., bearb. von W. Hänsel. Für SO. mit Jazz-St. *M* 1.80, für Ges. mit Pfte. *M* 1.80.

Emil Hörster in Marienberg (Westerwald).

- Auf froher Fahrt. Hrsg. vom Westerwaldverein, bearb. von A. Ackermann. Lw. *M* 2.—. (Lieder in Melodie und Text.)

Gebr. Hug & Co. in Leipzig.

- Aeschbacher, K., Bettagslied. Für Mch. Bl.-Part. Rp. —.20.
 Binder, F., Ständchen. Für Mch. (Doppelch.) Part. *M* 1.80, St. je *M* —.40.
 Bollmann, F., op. 14. Der Schwerenöter. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20.
 Häusermannsen, R., Frühlingszeit. Für Frch. bearb. von R. Häusermann jun. Bl.-Part. Rp. 25.
 Jelmoli, H., Schweizerische Volkslieder. Hrsg. von C. Seelig. Für mittlere Singst. mit Pfte.-Begl. bearb. von H. Jelmoli. *M* 4.80.
 Lavater, H., Von der Vergänglichkeit. Für Ges. mit Pfte. (Org.) *M* 1.—.
 Mai, J., Schweizerhymne. Für Mch. Bl.-Part. Rp. 20.
 Marti, E., Hoch in den Bergen wohnt das Glück. Für Mch. mit Bar.-Solo. Bl.-Part. Rp. 25.
 Stubbe, A., Seltsam, im Nebel zu wandern. Für Mch. Part. *M* —.80, St. je *M* —.20.

Gebr. Hug & Co., Kommissionsverlag in Leipzig.

- Fellmann, R., Haaruss! Jodelch. für Mch. Bl.-Part. Rp. 40.
 — 's Rigichind. Jodelch. Für Mch. Bl.-Part. Rp. 30.
 Zack, O. V., Traum. Für Mch. mit S-Stimmen. Bl.-Part. Rp. 40.

C. F. Kahnt in Leipzig.

- Diebschlag, E., Psalm 130. Aus der Tiefe rufe ich. Für gCh. St. kplt. *M* 2.10.
 Händel, G. F., Theodora. Daraus Ouv. Für den prakt. Gebrauch bearb. von A. Schering. Bes.: 2 Viol., V.la, V.cello-K.bass und Pfte. Part. *M* 4.—.

Georg Kallmeyer in Wolfenbüttel.

- Kickstat, P., Die liebe Maienzeit. Deutsche Volkslieder mit allerlei Instrumenten ein- und mehrstimmig zu singen. 2. erw. Aufl. *M* 2.50.
 Lübeck, V., Weihnachtskantate, einger. von H. Weiss. Für 2stgn. Ch. mit Instr. Nur Part. *M* 1.50.
 Telemann, G. P., Zwölf Fantasien für die Geige allein a. d. Jahre 1735. Hrsg. von A. Küster. qu. 8° *M* 3.50.

Fr. Kistner & C. F. W. Siegel in Leipzig.

- Schneider, O., op. 10. Deutsches Lied. Für Mch. Part. *M* —.60, St. je *M* —.20, für Ges. mit Pfte. *M* 1.—.
 Raasted, N. O., op. 51. 12 kleine Orgelstücke für die einmanuelle Orgel ohne Pedal. *M* 2.—.

Musikverlag Hella in Leipzig.

- Henze, K., Andalusisches Tanzlied. Für Mdln.orch. ges. Kplt. *M* —.80.
 Köhler, E., op. 57. Mandoletta. Interm. für Mdlnorch. Kplt. *M* —.80.
 Kollmaneck, F., Fahrende Gesellen. Marsch für Z. (B.-Schl.) *M* —.60, für Z. I, II A-Z. *M* 1.40.
 — Phantom. Stimmungsbild für Z. (B.-Schl.) *M* 1.20.
 Windt, A., Aquarellen. (Frühlingsboten) für Mdlnorch. Kplt. *M* 1.—.
 — Interm. grazioso. Für Mdlnorch. Kplt. *M* —.80.

Ad. Nagel in Hannover.

- Bach, K. Ph. E., Die preussischen Sonaten für Pfte. No. 1—3. Hrsg. von R. Steglich. *M* 2.50.
Haydn, M., Divertimento Ddur für 2 Viol., V.la und B.(V.cello). Neu hrsg. von W. Upmeyer. St. *M* 3.—.

H. Olberg in Dessau.

- Illmer, L., Marsch des Anhalt. Inf.-Regts. No. 93 für Pfte. mit Text. *M* 1.50.

C. F. Peters in Leipzig.

- Landshoff, L., Alte Meister des Bel canto. Ital. Kammerduette des 17. und 18. Jahrhunderts. Für den praktischen Gebrauch hrsg. Bd. 1. *M* 3.—.
Lendvai, E., op. 42. Vier variierte Volkslieder für Frch. (4stg.) ohne Begl. Part. *M* 2.—, je St. *M* —.60.
Schumann, R., op. 99. Bunte Blätter für Pfte. zu 2 Hdn. Neue Ausg. von E. v. Sauer. *M* 1.20.
Schütz, H., Drei geistl. Gesänge. (Cantiones sacrae) für 4stgn. Ch. a capp. hrsg. von H. Spitta. Part. *M* 2.—, jede St. *M* —.40.

C. F. Peters und Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Schütz, H., Magnificat. Für Doppelchor mit Orch. hrsg. von H. Spitta. Part. *M* 6.—, Viol. 1—3, V.la, 1. 2, V.cello-K.bass, V.cello 2 je *M* —.60. Blasinstr. *M* 4.20, Org. *M* 1.50, Ch.-St. je *M* 1.40. Klav.ausz. *M* 1.50.

R. Reibenstein in Berlin-Lichterfelde, Drakestr. 68.

- Kienzl, W., op. 75. In Knecht Rupprechts Werkstatt. Weihnachtsmärchenspiel. Daraus: Lied des Weihnachtsengels. Für MS. und Pfte. *M* 1.80.

G. Richter in Leipzig.

- Hahnemann, Fr., Ach, wir habens doch früher grade so gemacht. Eine tragikomische Familienszene in Versen für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
Malek, P., op. 129. Als hochmoderner Mensch. Kuplet für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
— op. 132. Der neue Rhythmus. Das Lied unserer Zeit. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
— op. 137. Das ist der einzige Unterschied. Zeit-Glossen in lustigen Versen. Für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.
Munkel, F., Immer rin ins Familienbad. Ein urfideles Kuplet für Ges. mit Pfte. *M* 1.60.
Vogel, M., Das haut een hin! Kuplet für Ges. mit Pfte. *M* 1.50.

Carl Rühle in Leipzig.

- Unser Ouvertürenalbum für Pfte. zu 4 Hdn. Bd. 3. Sammlung berühmter Ouv. in 4hdgn. Bearb. von A. Kleinpaul u. a. *M* 2.—.

Rühle & Wendling in Leipzig.

- Volkman, R., Gottes Güte. Für gCh. mit Org. neu hrsg. von W. Eckardt. Orgel-Part. *M* 2.—, Ch.-St. je *M* —.15.

Sächsische Schulbuchhandlung in Meissen.

- Nagler, Fr., op. 98. Aus meiner Dorfheimat. 12 Klavierstücke zu 2 Hdn. *M* 3.—.
— Von Rosen ein Kränzlein. Lieder für Ges. mit Pfte. *M* 3.—.

Carl L. Schultheiss in Stuttgart.

- Albrecht, G. v., op. 30. Acht russische Volkslieder. Für 4 und 6stgn. gCh. a capp. bearb. Part. mit dtsh.-russ. Text. *M* 2.50. Part. als St. *M* —.80.

N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.

- Brahms, J., op. 60. Drittes Klavierquart. cmoll für Pfte., Viol., V.la, V.cello. Neue rev. Ausg. von O. Schnärlin. *M* 7.50.
Gál, H., op. 28. Sonate für Pfte. *M* 4.—.
Felber, R., Mährische und tschechische Volkslieder für 1 mittl. Singst. mit Pfte.-Begl. (Tschech.-dtsh.-engl. Text.) *M* 4.50.

Steingraber-Verlag in Leipzig.

- Haydn, J., Schottische und walisische Volkslieder für Ges., Pfte., Viol. (Fl.) und V.cello. Rev. und mit neuen, passenden Texten zum ersten Male dtsh. hrsg. von Dr. B. Engelke. H. 1. 2. Je *M* 3.—.

Süd-West-Verlag in Berlin SW. 68, Friedrichstr. 39.

- Dicker S., Der verliebte Nussknacker. Charakterstück für SO. mit Jazz-St. bearb. von M. Rhode. *M* 2.—.

Verlag der Zürcher Liederbuchanstalt in Zürich.

- Hegar, F., 7 ausgew. Lieder für gCh. Nur Part. 8° *M* 1.—.

Chr. Fr. Vieweg, G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.

- Grabert, M., Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Für 3stgn. Kinderchor. 8° Bl.-Part. *M* —.10, ab 25 Ex. je *M* —.08.
Hild, G., Eschenbach, verträumte Stadt. Für 3stgn. Kinderchor bzw. Frch. oder für gCh. mit oder ohne Begl. von Pfte. oder Schülerorch. Klav.ausz. *M* 2.50, Ch.-St. je *M* —.20, Fl. und 5 Str.-St. je *M* —.25.
— Vogel und Dichtersang. Für 3stgn. Kinder- bzw. Frch. oder für gCh. mit Begl. von Pfte. oder Schülerorch. Klav.ausz. *M* 2.50, Ch.-St. je *M* —.25, Fl. 5 Str.-St. je *M* —.25.
Lachner, V., op. 33. Festmarsch in D für Str.-Orch. mit Pfte. zu 4 Hdn. bearb. von M. Koch. Part. *M* 2.50, Pfte.-St. zu 4 Hdn. *M* 1.50, 5 (6) Str.-St. je *M* —.30.
Neemann, H., Alte Meister der Laute. Eine Sammlung von Lautenwerken aus 3 Jahrhunderten bearb. und hrsg. H. 3. Das 17. Jahrh. Dazu ein neu gedruckter Bogen, enthaltend die Seiten 3/4 und 29/30, da Seite 2 mit falschem Text gedruckt ist. *M* 3.—.
Rosenmüller, J., Die Augen des Herrn sehen auf die Gerechten. Kantate für 4stgn. gCh. mit Begl. von 2 Viol. und Org. (Cont.) ad lib. V.cello-K.bass. Hrsg. von E. F. Schmid. Part. zugl. Orgst. *M* 2.50, 2 Ch.-St., 3 Str.-St. je *M* —.40.
Schubert, Fr., op. 26. Rosamunde. Daraus: Zwischenaktmusik II für Schülerorch., bearb. von R. Silberschmidt. Part. zugl. Harm.st. *M* 1.50, 2 Fl., 4 Str. je *M* —.25.

Wiener Operettenverlag in Wien.

- Edwards, G., Lady X. . . Operette. Daraus: Alle Sterne schenk ich dir — Pyjama Lied — Radio-Lied — Für SO. mit Jazz-St., bearb. von J. Risselin je *M* 1.50, für Ges. mit Pfte., bearb. von R. Blasser je *M* 1.80. — Tango. Für SO. *M* 1.50, für Pfte. bearb. von G. Blasser. *M* 1.50.

Leo Wiesmann in Recklinghausen.

- Blankenburg, H. L., op. 560. In alter Frische. Marsch für Pfte. *M* 1.50.

Wilma-Verlag in Marten i. W., Hauptstr. 60.

- Laufhütte, W., Flieger Attacke. Marsch für SO. *M* 1.50.

Jul. H. Zimmermann in Leipzig.

- Hülsen, E., Volkstümliche Schule für die Ukelele. *M* 2.50.
Sor, F., op. 34. L'encouragement. Duett für 2 Git. bearb. und hrsg. von E. Schwarz-Reiflingen. *M* 2.—.
— op. 38. Divertissement. Duett für 2 Git. bearb. und hrsg. von E. Schwarz-Reiflingen. *M* 2.—.

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Ich habe am 1. Okt. d. J. eine Buchhandlung eröffnet und bin dem Gesamtbuchhandel angeschlossen. Meine Vertretung hat die Firma F. Volckmar in Leipzig übernommen. Zusendung von Verlagskatalogen und Prospekten über Neuerscheinungen erwünscht.

Joseph Kirchner,
Buchhandlung,
Frankfurt a. M.-Eichersheim,
Am Kirchberg 7.

Ich übernahm die Kommission der Firma

J. Bollmann-Sieber
(Inh. Jakob Bollmann
Buchhandlg. — Papeterie
Davos-Platz, Haus Pozzy
Leipzig, den 10. 11. 1927.
F. VOLCKMAR
Kommissionsgeschäft

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen u. Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise u. des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Park - Buchhandlung
Inh. Ch. Zimmermann
Berlin-Steglitz
Mariendorferstrasse 45.
Leipzig, den 11. Nov. 1927.
CARL CNOBLOCH.

Die Firma

Otto Ulrich, Buchdruckerei und Verlag in Heilbronn hat den Verkehr über Leipzig aufgenommen und mir die Vertretung und Auslieferung übertragen.

Leipzig, den 15. XI. 1927

Carl Emil Krug

Buchhandlung Peter Zinecker

Inh. Franz Zinecker

Trautenau, Johannisbad

[Mit landesbehördlicher Bewilligung gründete ich eine Buchhandlung, verbunden mit Kunst- und Musikalienhandlung sowie Leihbibliothek

und gebe dem verehrlichen Buchhandel davon hier durch Kenntnis. Durch achtzehnjährige buchhändlerische Tätigkeit, davon 3 Jahre als Filialleiter und 8 Jahre als Geschäftsführer, bin ich im Besitze ausreichender fachlicher Erfahrungen und bester Beziehungen, um mein junges, auf guter finanzieller Grundlage ruhendes Unternehmen aussichtsvoll führen und entwickeln zu können.

Ich bitte die Herren Verleger um Eröffnung eines Kontos und um Ueberlassung von Kommissionsendungen, wo ich darum ersuche. Die Zusendung von Verlagsverzeichnissen, Neuigkeitsanzeigen, Werbematerial u. a. ist mir sehr erwünscht.

Meine Leipziger Vertretung hat die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig gütigst übernommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Trautenau, 1. XI. 1927 **Franz Zinecker**

Kommissionswechsel

Mit dem heutigen Tage übernimmt das

Kommissionshaus deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler e. G. m. b. H.
Leipzig

die Vertretung und vollständige Auslieferung meines Verlags. Ich danke auch an dieser Stelle meinem bisherigen Vertreter, der Firma Eduard Schmidt, für die zuverlässige und sorgfältige Wahrung meiner Interessen während vieler Jahre.

Dresden-A. 16
am 7. November 1927.

Rudolph'sche Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der Geschäftlichen Einrichtungen f. Seite 11185.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Entwicklungsfäh. **kleine Buchhandlung** in gröss. **Industriestadt des Freistaates Sachsen** soll besonderer Umstände halber baldigst **verkauft** werden. Besonders geeignet f. jüng., unabhängigen Fachmann. Objekt von rd. 11 000 M., zur Übernahme sind zunächst 9000 M. bar erforderlich.

Auf Anfragen u. Nr. 582 erteilt nähere Auskunft

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.,
Abt. Geschäftsvermittlung,
Leipzig.

**Verlags-
unternehmen,**

nicht an den Ort gebunden, soll Familienverhältnisse halber bald verkauft werden. Für Verlagsfachmann mit gröss. Mitteln gute Gelegenheit zur Etablierung. Zuschriften unter „Reelles Objekt“ # 2890 dch. die Geschäftsstelle d.B.-V.erb.

Mittleres Sortiment in Großstadt Sachsens, alte Firma mit fester Kundschaft, großer Laden in verkehrtreicher Gegend, ausbaufähig, baldigst zu verkaufen.

Gefl. Angebote unter # 3030 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

**Buchhandlung in
märkischer Stadt**

steht zum sofortigen Verkauf.

Guter Umsatz. Preis etwa 20000.— M. Ernsthafte Bewerber wollen sich mit Angabe verfügbarer Mittel melden unter „Mark“ # 2889 d. die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Grossstadt-Sortiment, möglichst West- oder Norddeutschland, wird baldigst zu kaufen gesucht. Die Grösse des Objekts spielt keine Rolle, da genügend Mittel vorhanden. Möglichkeit zum Ausbau als **modernes Sortiment** müsste vorhanden sein, soweit dieser Charakter nicht bereits besteht.

Gefl. ausführliche Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, erbittet unter Nr. 585

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.
Abt. Geschäftsvermittlung
Leipzig.

Kleine Buchhandlung, auch mit Nebenzweigen in grösserer Stadt Nord- od. Ostdeutschland zu Neujahr 1928 zu kaufen gesucht. Bin erfahrener Fachmann und verfüge über ca. 10 000.— M. Kapital. Anerbieten unt. „Baldentschlossen“ Nr. 3018 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

SORTIMENT mit Nebenzweigen in südd. Stadt suche ich bald zu erwerben. Kaufpr. etwa 10 000 Mark. Bin frei und zu direkten Verhandlungen u. sofortigem Abschlusse bereit. Angebote — Vertrauen geg. Vertrauen — unter „Süddeutsch“ Nr. 2888 dch. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Zeitschriften,
Verlags-Objekte**

jeder Art gegen sofortige Kasse zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote mit Mustern der Objekte unter # 2858 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Fertige Bücher

**Joly Techn. Auskunfts-
buch**

f. d. Jahr 1928 (33te Aufl.) Ca. 1500 Seiten. Preis geb. portofr. 10 M., Ausland 2 1/2 Doll. od. Landeswähr. Brief, Einsendung empfohlen. Auslieferung nur durch: **Joly Technisches Auskunftsbuch, Kleinwittenberg a. E.**

Neu erschienen:

Handbuch der Intern. Kunstseide-Industrie

Jahrgang 1928

Der Preis des ca. 850 Seiten umfassenden Werkes beträgt M. 35.— abzgl. 25% Rabatt.

Zu beziehen durch **Otto Waier Kom.-Ges.** in Leipzig, bzw. vom Verlag:

Finanzverlag G. m. b. H.,
Berlin C 2,
Neue Friedrichstraße 47.

Soeben erschien:

Moderne Genossenschaftsbewegung in der Ukraine.

Von **Viktor Zellarius** Generalsekretär des Allukrainischen Genossenschaftsrates „Wukorada“. 86 SS. M. Abb.

M. 2.—, M. 1.30 no. Sorgfältiges Werk zur Orientierung über die wichtigsten genossenschaftl. wie auch wirtschaftlichen Fragen der Ukraine. Jeder an der Genossenschaftsbewegung Interessierte ist Käufer!



R. L. PRAGER
BERLIN
NW 7



Verlag Der Eiserne Hammer

Preisänderung!

Der Preis für
Simon-Redeker
Praktisches Lehrbuch
der
Kindertuberkulose

(Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der Medizin, Band III, Heft 4/6)

beträgt ab 10. XI. 1927
für die gebundene
Ausgabe

Rm. 29.50,
Vorzugspreis Rm. 24.10

Der Preis für die brosch.
Ausgabe bleibt mit
Rm. 27.—, Vorzugs-
preis Rm. 21.60 un-
verändert.

Curt Kabitzsch/Vorlag
Leipzig.

Soeben erschienen:

Der große Karma-Roman:

Im Banne der Vergangenheit

von der berühmten russischen Okkultistin

W. J. Kryshanowskaja = Rochester

Aus dem Russischen übertragen von E. v. Bahder

Preis gebunden Halbleinen RM. 6.—

Bei Bestellung bis 15. November 1927 RM. 5.—

Rabatt 40%

Ein Werk voll unerhörter Spannungen, das Geist und Seele aufrüttelt, das Verstehen für viele geheimnisvolle Vorgänge vermittelt und das schließlich eine Stütze wird für die Hoffnung unendlich vieler: daß die Menschen sich auf geistiger Ebene wiedersehen und wiederfinden, und daß wir alle durch Läuterung des eigenen Ich den Weg aufwärts nehmen zu Gott. Die Reinkarnationslehre und das Gesetz des Karmas werden bis in die letzten Konsequenzen beleuchtet. Durch die Zusammenwirkung der guten und der bösen Geisteskräfte, wie sie sich als geistige und stoffliche Umwelt jedes Individuums darstellen, wird der Kampf und die Auseinandersetzung der Schicksalsgewalten herbeigeführt mit dem versöhnlichen Ausgange, daß das Gute stärker ist als das Böse, und daß Gott durch Hilfe von oben die Menschen und Geister den Weg der Befreiung finden läßt nach der Verheißung: „Auf daß allen Menschen geholfen werde“.

Jeder Freund und Anhänger der Geisteswissenschaften wird für dieses Buch zu gewinnen sein. Es ist eine rechte Weihnachtsgabe.

Wir bitten die Herren Sortimenter, uns durch umgehende Bestellung auf dieses interessante Werk, das in den Tagen der Wunder von Kennersreuth und des allgemeinen geistigen Erwachens und Suchens eine große Gemeinde finden wird, bei dem Absatz zu helfen.

Z

Verlag J. Wieseke, Brandenburg (Havel).

Weihnachts- Gedichte

zum Vortrag
für Kinder

Von Frände-Roesing

Ldp. 50 Pf.

Größere Ausg. M. 1.—

Rabatt 40% u. 7/6

Gr. Kinder-Vortragbuch

br. 2.—, geb. 3.—

Horsch & Bestedt, Köln
Auslieferung auch in Leipzig.**Max Rube, Leipzig**

Ausländ. Sortiment

Neue französische Romane
jeder M. 2.— ord.Prat, La Servante du Palais-
HindouCharpentier, les 2 visages de
l'amour

Bordeaux, Rap et Vaga

Barré, Don Juan s'amuse

Séguir, le rideau rouge

Carco, l'amour vénal

Delamare, le feu de Joie

Duthrit, les puits empoisonnés

Sanglé, les dilettantes de l'amour

Darthey, au Lac d'amour

Nabonne, Maïtena

Das klassische Werk
in hübscher, billiger Ausgabe:

Joh. Gust. Droysen

Geschichte

Alexanders d. Großen

Mit einem Vorwort von

Evan Hedin

und einer Einleitung von

Dr. Arthur Rosenberg

XXVII u. 619 S., gr.-8°.

Geb. in Pappe RM 5.—,

Halbleder RM 8.—

(50%)

R. v. Decker's Verlag

G. Schend Berlin W 9

Annähe Kleinarbeit

bürdet der Verleger dem Sor-
timent auf, wenn er seine Neu-
erscheinungen zur Titelaufnahme
in die buchhändlerische Biblio-
graphie verspätet einsendet
Deutsche Bucherei, Leipzig
Deutscher Platz.

WILHELM BORNGRÄBER NACHFOLGER

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H. / LEIPZIG C 1 / TÄUBCHENWEG 1

Zur Beachtung!

Wir machen hierdurch besonders darauf aufmerksam, daß wir den Verlag Wilhelm Borngräber in Leipzig erworben und auf eine breitere Basis gestellt haben. Da wir den Wunsch haben, unsere Verlagsproduktion in dem Rahmen der bekannten schön-wissenschaftlichen Verlage zu halten, werden wir einen Teil der alten Verlagswerke aus dem Handel zurückziehen. Für die bestehenden Werke haben wir eine allgemeine

Preis-Ermäßigung

festgesetzt. Man kennt ja unsere wichtigsten Objekte: Goethes „Faust“ I/II, illustriert von Max Héroux; Charles de Costers „Menspiegel“, mit den klassischen Bildern von Félicien Rops; Dantes „Göttliche Komödie“, in der Übertragung von Philalethes (des Königs von Sachsen), illustriert von Gustav Doré; die Ausgaben von Balzac, Boccaccio, Casanova; die philosophischen Werke von Hermann Türck; die klassischen Bände von Horaz, Lucian, Rabelais, Montaigne, Voltaire., alles Bücher für heute und für die Ewigkeit, alles gangbarste Objekte im Sortiment, was die Riesen-Auflagen schlagend beweisen. Man braucht unsere Bücher heute wirklich nicht mehr hinterm Ladentisch zu verkaufen, man kann sie ruhig ins Schaufenster stellen. Denn wer sie objektiv betrachtet, wird finden, daß unsere Verlagswerke musterzüglich ausgestattet, daß die Uebersetzungen und Einleitungen von ersten deutschen Autoren stammen, daß die Illustrationen in hervorragender Technik wiedergegeben sind. Und daß sie, diese Vorzüge zusammengenommen, schöner und besser sind als zahlreiche andere Ausgaben, mit denen der Büchermarkt sattfam überschwemmt wird.

Die neuen Preise sehen Sie auf den folgenden Seiten. Damit Sie aber Ihr Lager auch für das Weihnachtsgeschäft auffüllen können, geben wir hier, gültig nur bis zum 15. Dezember 1927, dieses

Weihnachts-Vorzugs-Angebot: 40% Rabatt

Bei Bestellungen von mindestens M. 100.— ordinär: 50% Rabatt, bei Aufträgen von mindestens M. 100.— netto an nehmen wir ein Dreimonats-Akzept diskont- und spesenfrei in Zahlung.

Für den Ladentisch und das Schaufenster mit 30% in Kommission bis 31. Januar 1928. Und nun hoffen wir, für heute und für die kommenden Jahre, auf eine gute und rege Verbindung zwischen dem Sortiment und unserer neuen Firma.

□

WILHELM BORNGRÄBER NACHFOLGER

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H. / LEIPZIG C 1 / TÄUBCHENWEG 1

WILHELM BORNGRÄBER NACHFOLGER

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H. / LEIPZIG C 1 / TÄUBCHENWEG 1

Goethes Faust

Der Tragödie erster und zweiter Teil

Eingeleitet von Hermann Türck. Illustr. von Max Héroux
Halbleinen Mk. 4.—**Ekkehard**Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert
von Joseph Viktor von ScheffelMit 20 Bildschöpfungen von Grunenberg in Lichtdruck
40. Tausend. Halbleinen Mk. 4.—**Dantes Göttliche Komödie**

Übersetzt von Philalethes

Mit zahlreichen Bildern von Gustav Doré
52. Tausend. Halbleinen Mk. 4.—**Ulenpiegel**Ein lustiges Buch trotz Tod und Tränen
von Charles de CosterMit den berühmten Bildern von Kops
60. Tausend. Halbleinen Mk. 4.80**Die Hochzeitsreise**Eine eheliche Liebesgeschichte
von Charles de CosterMit Bildern von Grunenberg
44. Tausend. Gut gebunden Mk. 3.80**Rabelais**

AUSGEWÄHLTE SCHRIFTEN

Die vorliegende Auswahl von berufener Hand will versuchen,
die unsterbliche Schöpfung, die Jahrhunderte hindurch — bis
zu den gelungensten aller Nachfahren, Balzacs „Drolligen
Geschichten“ — als Schatzkammer von Anregungen literarischen
Einfluß ausübte, breiteren Schichten zugänglich zu machen.
In Halbleinen gebunden Mk. 2.80**Horaz**

DIE ODEN

Herbert Gulenberg in der Frankfurter Zeitung:

. . . Man genießt Horaz in diesen schönen Strophen, als wären
sie von einem Deutschen Dichter verfaßt. Die prachtvollen
Rhythmen dieser neuen Übersetzung klingen wie Balladen Schillers.
Wer sie liest, wird dieser Verse froh werden, die unverwundlich
wie der apollinische Lorbeer glänzen . . . Alter junger Horaz.In diesem neuen deutschen Kleide lebst du noch mit uns!
13. Tausend. Halbleinen Mk. 2.80**Lucian**

AUSGEWÄHLTE SCHRIFTEN

Wem der glänzende Witz, die spielende Phantasie, die strahlen-
de Lebendigkeit des Griechen in der vollendet geistreichen Über-
setzung Wielands vermittelt wird, der glaubt nicht anders, als
eine Reihe spannender Geschichten zu lesen, in denen es regnet
von Geißelhieben und Feuerfunken des Humors.
2 Bände in einem Band. In Halbleinen gebunden Mk. 3.80**Voltaire**

ZADIG

Eine morgenländische Geschichte. Illustriert von Fenner.
Voltaire zeigt sich in seiner ganzen, Schranken von Jahrhun-
derten niederreisenden Freiheit, der Literat glänzt in Inhalt und
geistsprühender Form des Geschehens.
In Halbleinen gebunden Mk. 2.—**Montaigne**

AUSGEWÄHLTE SCHRIFTEN

Wer die ganze Anmut eines klassisch gebildeten Geistes genießen
will, die der Sieur de Montaigne in seine „Essais“ zu bannen
verstand, der muß sie lesen.
In Halbleinen gebunden Mk. 2.80**Hermann Türck**

DER GENIALE MENSCH

Inhalt:

Kunst — Philosophie — Praxis — Gott und Welt — Shake-
speares Hamlet — Goethes Faust — Byrons Manfred —
Schopenhauer u. Spinoza — Christus u. Buddha — Alexander,
Cäsar, Napoleon — Darwin und Lombroso — Stirner, Nietz-
sche und Ibsen — Pandoramythus und Sündenfallerzählung —
Schlußbetrachtung.

50. Tausend Halbleinen Mk. 5.—

Hermann Türck

FAUST — HAMLET — CHRISTUS

22. Tausend. Halbleinen Mk. 4.—

Hermann Türck

GOETHE UND SEIN FAUST

Türck ist ein Denker, der mit dem höchsten Scharfsinn echten
Seelenadel verbindet, der die Weisheit der Weisesten verwer-
tet, dabei aber ganz selbständig und eigenartig bleibt, und über-
dies die seltene Gabe besitzt, auch die schwierigsten Gegenstände
mit voller Klarheit zu entwickeln und in die gefälligste Form
zu kleiden. Halbleinen Mk. 4.—

Z

WILHELM BORNGRÄBER NACHFOLGER

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H. / LEIPZIG C 1 / TÄUBCHENWEG 1

WILHELM BORNGRÄBER NACHFOLGER

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H. / LEIPZIG C 1 / TÄUBCHENWEG 1

Casanova

ERINNERUNGEN AUS GALANTER ZEIT

Illustriert von Marquis de Bayros. Eingeleitet von Hanns Heinz Ewers

100. Tausend. Ganzleinen M. 4.80

Casanova ist in der deutschen Literatur nie tot gewesen. Trotz der zahlreichen Anfeindungen, die ihm von unverständiger und mit falscher Prüderie behafteter Seite zuteil wurden. Er wendet sich mit der Beschreibung seines Lebens und Liebens nur an die Wohlerprobten, die festzustellen vermögen, daß es nie in der Absicht des Schreibers gelegen hat, auf plumper erotische Manier zu wirken, und die erkennen, daß dieses Buch einzig und allein seines literarischen Wertes wegen gelesen wird. Der jetzt überall vorgeführte Casanova-Film wird größte Nachfrage nach unserer idealen Ausgabe herbeiführen.

Das Dekameron

von Giovanni Boccaccio

Eingeleitet von Hanns Heinz Ewers

Die erfolgreichste und schönste Dekameron-Ausgabe

200 Tausend. Ganzleinen M. 4.80

... Endlich eine Ausgabe des vielberühmten Dekamérons, wie sie das große Publikum wünscht, eine vergnügliche Unterhaltung unserer Zeit. Höchst wertvoll gestaltet sich das Buch durch den entzückenden Einband, der in seiner Schönheit ein Meisterwerk deutscher Buchkunst bildet. Wenn eine Ausgabe dieses köstlichen Buches Anspruch auf weite Verbreitung hat, so sicher diese.

Die Erzählungen aus den 1000 Nächten und der einen Nacht

Die große illustrierte Ausgabe für Erwachsene. Illustriert von Franz von Bayros. 60. Tausend. Ganzleinen M. 4.80

Gern vergißt man einmal für eine Spanne Zeit die Sorgen unserer Zeit und läßt sich auf den Flügeln glühendster orientalischer Phantasie in eine märchenhaft schöne Zauberwelt hinübertragen. Farbenprächtigste Bilder ziehen vorbei, und es umgibt uns der sinnberückende Zauber des Orients.

Die Briefe der Ninon de Lenclos

Ein Buch der Liebe

Mit Bildern von Arthur Grunenberg

25. Tausend. Halbleinen M. 4.80

Das Leben der schönsten Frau, um deren königliche Liebesgeschenke der große Cardinal Richelieu, der ungekrönte Herrscher Frankreichs, vergebens warb, — deren sprühendem Geist und bestrickender Anmut nicht nur ausnahmslos alle Männer, sondern auch die Frauen huldigen mußten, — war ein einzigartiges Phänomen. Es spiegelt sich in den Briefen voll unbeschreiblich fesselnden Reizes wider. Der hohe Menschenwert ihrer Erfahrungen muß jeden Leser dankbar der Frau gedenken lassen, die das Entzücken ihrer Zeit bildete.

Das Heptameron

Die Erzählungen der Königin von Navarra

Übersetzt von Theodor Ritter v. Riba. Illustriert von Franz von Bayros

40. Tausend. Ganzleinen M. 4.80

Das berühmte Gegenstück zu Boccaccio „Dekameron“, — an Anmut diesem gleich, aber fast noch wertvoller. So bietet das Werk, dessen kulturgeschichtliche Bedeutung durch reichsgerichtliche Entscheidung anerkannt wurde und derzufolge das berühmte Werk freigegeben werden mußte, ein hervorragendes Dokument der Sittengeschichte des 16. Jahrhunderts. Das Buch selbst ist zu berühmt, als daß noch etwas darüber zu sagen wäre.

Die Abenteuer des Don Juan

Von Mallefille

Mit Illustrationen von Walter Plantikow

15. Tausend. Halbleinen M. 4.80

Die berühmten Memoiren des verliebten Ritters, die ein spanischer Mönch in 25 Jahren sammelte, in mustergültiger Bearbeitung und hervorragend illustriert.

Balzac

DIE 30 TOLLDREISTEN GESCHICHTEN

In deutscher Übertragung und Bearbeitung von Otto Julius Bierbaum und Ritter von Riba

Mit den berühmten Bildern von Gustave Doré

60. Tausend. Ganzleinen M. 4.80

Balzacs „Drollige Geschichten“ sind keine Zotenhistörchen, es sind Geschichten der menschlichen Torheiten und Laster, doch auch der unverwundlichen Gesundheit und Zeugerkraft. Der verwegene Griffel Gustave Dorés schuf hierzu Bilder, die in ihrer Köstlichkeit nicht mehr übertroffen werden können.

Balzac

VATER GORIOT

Roman. Übersetzt von Mario Spiro. Mit Bildern von Walter Plantikow

12. Tausend. Halbleinen M. 4.80

Balzac

GLANZ UND ELEND DER KURTISANEN

25. Tausend. Halbleinen M. 4.80

Durchweg Sittengemälde von wahrhaft titanischen Ausmaßen: die schillernden Masken des abenteuerlichen Paris in tollem Reigen vorüberzaubernd, und aus dem Prunk der Gesellschaft, dem fieberhaften Treiben der Öffentlichkeit, dem untergründigen Leben der Nacht den erschütternden Stoff formend: Glanz und Elend der Kurtisanen, Freude, Haß, Saumel, Verbrechen, rührend schöne Innigkeit, Torheit, Streben, übersäumender Humor...

Z

WILHELM BORNGRÄBER NACHFOLGER

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H. / LEIPZIG C 1 / TÄUBCHENWEG 1

FÜR DAS BERLINER SORTIMENT!

Am 24. November 1927 Z

Erstaufführung des neuen Films von

COLIN ROSS

DIE

ERWACHENDE

SPHINX

im Mozartsaal am Nollendorfplatz

Der Verfasser spricht in jeder Vorführung
und wirbt für sein gleichnamiges Buch.

312 Seiten mit 112 Abbildungen und
13 Karten. / M. 7.—, Leinen M. 9.50.

Bei den bisherigen Erstaufführungen
waren Film und Buch ein voller Erfolg.

Haben Sie sich eingedeckt? Bestellzettel liegt bei.

COLIN ROSS-BÜCHER SIND SCHLAGER!



F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Jetzt gehört ins Schaufenster:

Dr. med. Heinrich F. Wolf

**Strategie
der männlichen
Annäherung**

mit Vorrede von Dr. Alfred Adler

8 mehrfarbige Darstellungen der Gefühls-
und Erregbarkeitskurven

328 Seiten

Brosch. Mk. 4.—, S 6.50; geb. Mk. 5.75, S 9.50
Bar 40%, 11/10, fest 35%, 11/10, A c. 30% glatt

Z

**In der gesamten Presse glänzend
beurteilt.**

„Eine wissenschaftliche, lebensnahe Psychologie der
Geschlechtsbeziehungen“.

ILOS

Wien

Dr.A.v.Münchhausen
III, Radetzkystr. 14



VERLAG

Leipzig

F. Volekmar
Hospitalstrasse 10

4.

Im Bereich dieser geheimnis-
vollen, sozusagen überleben-
digen Wirkung der Toten-
masken liegt ihr hoher
Wert für eine recht
verstandene Aus-
druckslehre.

Dr. Hans Prinzhorn.

Z

DAS EWIGE ANTLITZ

EINE SAMMLUNG VON TOTENMASKEN

ZWEITE AUFLAGE • IN LEINEN 15 MARK

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT / BERLIN

Kürschners Jahrbuch 1928

Umfang 480 Seiten. — In Halbleinen geb. M. 3.—

Da das Sortiment Wert darauf legt, die bestellten Jahrbücher an einem Tage zu erhalten, eine frühere Fertigstellung aber infolge der überaus zahlreich eingelaufenen Bestellungen trotz Beschäftigung von zwei Großbuchbindereien nicht möglich war, so ist nunmehr für die allgemeine

Auslieferung

Dienstag, der 22. November

festgesetzt. An diesem Tage finden alle bis dahin eingelaufenen Bestellungen, der Reihenfolge des Eingangs entsprechend, ihre Erledigung. Firmen, die noch nicht bestellten, wollen ihren Bedarf möglichst postwendend bekanntgeben, da die erste Auflage bald vergriffen sein dürfte. — Kommissionsbestellungen können deshalb nur in Höhe der Bar-Aufträge Berücksichtigung finden.

Z

Hermann Hillger Verlag, Berlin W 9

GERTRUDE ARETZ
KÖNIGIN
LUISE



Im Inhalt wie in der Auffassung
vollkommen neu!

Soeben

Ganzleinen . M. 12.—
Halbfanz . . M. 18.—
Ganzleder . . M. 24.—

Diese neue Biographie der preußischen Königin geht von der Annahme aus, daß eine getreue Darstellung ihres Lebens und Leidens nur aus einer vollkommenen Kenntnis ihres großen Gegenspielers Napoleon und seiner Zeit heraus erwachsen konnte. Das zahlreiche inzwischen aufgefundene Quellenmaterial ermöglichte der Verfasserin, zum erstenmal ein klar umrissenes Bild Luises zu geben. Zum erstenmal wurde in diesem Werke der unselige Einfluß des Zaren Alexander auf das Schicksal Preußens an Hand des größtenteils unbekannteren Briefwechsels zwischen der Königin und dem Zaren nachgewiesen, desgleichen der außerordentlichen Einfluß der Königin auf die Politik, der — ursprünglich verhängnisvoll — letzten Endes ausschlaggebend für die Geschehnisse des Jahres 1815 und Deutschlands Einheit wurde.

erschien:

Ganzleinen . M. 15.—
Halbfanz . . M. 20.—
Ganzleder . . M. 25.—

Diese Memoiren Napoleons haben nichts mit den Aufzeichnungen seiner Leidensgenossen in Sankt Helena zu tun, auch nichts mit den von ihm während der Verbannung diktierten Schilderungen seiner Schlachten und diplomatischen Handlungen. Es sind die unter dem frischen Eindruck der Ereignisse von Napoleon geschriebenen oder gesprochenen und nicht für die Nachwelt bestimmten Ansichten über Dinge und Menschen, über politische Ereignisse, diplomatische Verhandlungen und kriegerische Geschehnisse. Es gibt keinen Roman, der eine ähnliche Spannung aufweist, wie diese Memoiren, die das märchenhafte, fast unwahrscheinlich klingende Schicksal dieses Mannes erzählen. Napoleon der Schriftsteller, der Philosoph, der Mensch, der Feldherr, der Kaiser, der Staatsmann, alles ist in seinen Memoiren vereint.

Verlangt anbei

Illustrierte Sonderspekte kostenlos

F. M. KIRCHEISEN
MEMOIREN
NAPOLEONS I.

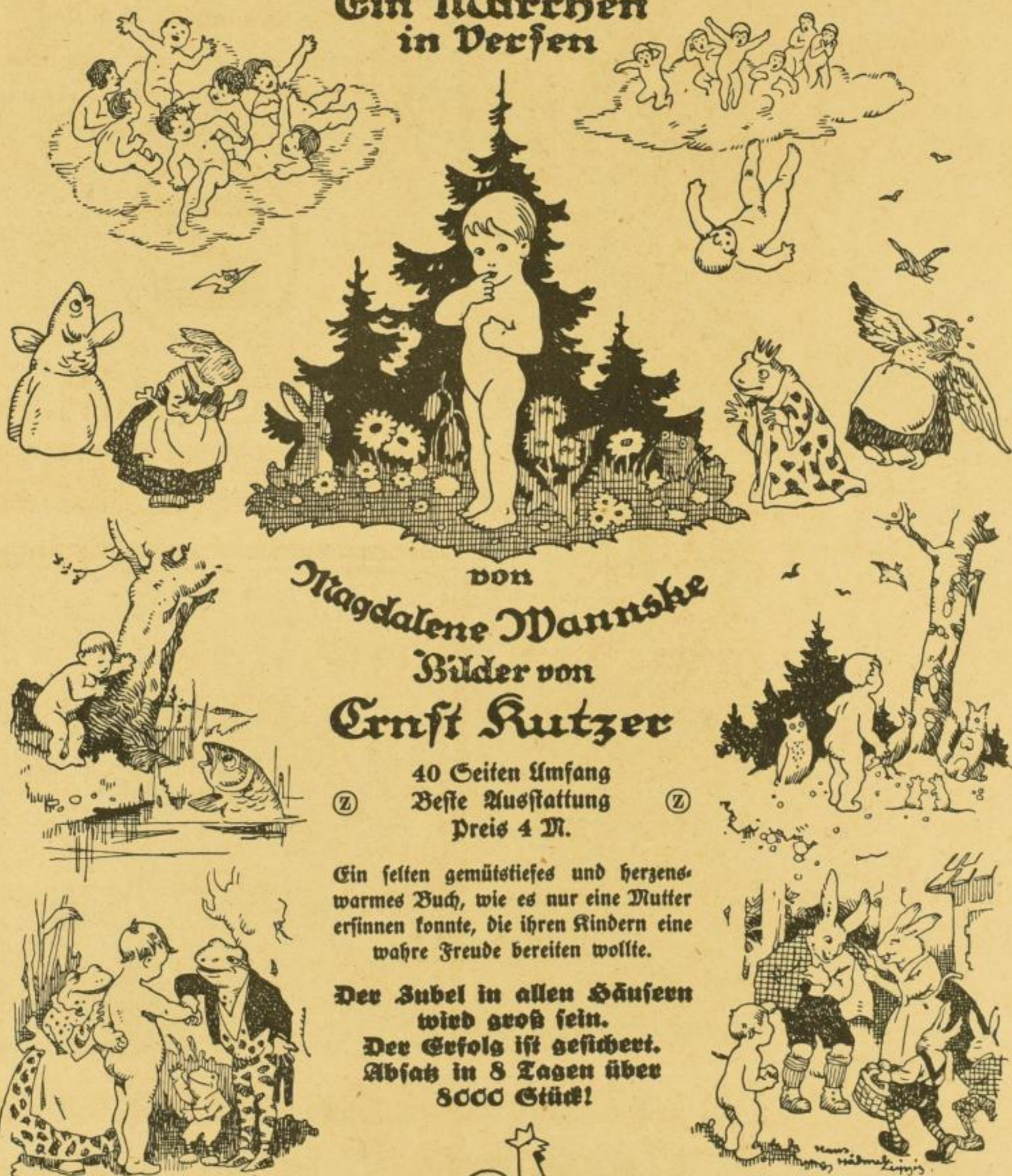


Das authentischste, spannendste und unmittelbarste Werk der Napoleonliteratur!

PAUL ARETZ VERLAG DRESDEN

Wie Engelchen seine Mutter suchte

Ein Märchen
in Versen



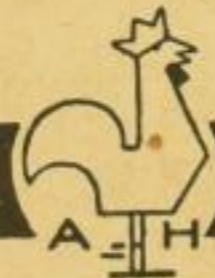
von
Magdalene Wannske
Bilder von
Ernst Kutzer

40 Seiten Umfang
Beste Ausstattung
Preis 4 M.

Ein selten gemühtiefes und herzengewarmes Buch, wie es nur eine Mutter erfinden konnte, die ihren Kindern eine wahre Freude bereiten wollte.

Der Subel in allen Häusern wird groß sein.
Der Erfolg ist gesichert.
Abfah in 8 Tagen über 8000 Stück!

Alfred Hahns Verlag
Dietrich & Sell



Leipzig-Neudnitz
Eilenburger Straße 12

Getman Delow

Roman aus dem Sibirien von heute

VON

Fritz von Forell



Von einer merkwürdigen Geschichte einer russischen Jeanne d'Arc, die vor kurzem den Tod fand, nachdem sie jahrelang ihr Leben darangesetzt hatte, ihr Land von dem bolschewistischen Joch zu befreien, erzählt der **Berliner Lokal-Anzeiger**:

Elisabeth Schulz, die Tochter eines zaristischen Generals kämpfte mit 18 Jahren im Weltkriege in Rußland mit. Eines Abends wurde nach heftigem Gefecht ein junger Husarenleutnant in das Lazarett eingeliefert. Man untersuchte ihn und machte die Entdeckung, daß der Leutnant eine Frau war. Sie hatte in vielen Schlachten mitgekämpft und war zum Offizier befördert worden.

Nach dem Kriege konnte sie nicht untätig sein, ihre Sehnsucht war Rußland. Sie war dann, soweit dies möglich, weiter im antibolschewistischen Sinne tätig, immer in Gefahr, erkannt und erschossen zu werden. Aber dieses Leben voller Gefahren reizte sie.

Jetzt hat sie ihr Schicksal ereilt. Mitte Juli kam es bei Smolensk zu einem Gefecht zwischen einer Abteilung roter Truppen und 3 „Terroristen“. Die Roten verloren einige Mann, aber das Ende war doch, daß die „Rebellen“ getötet wurden. Unter den drei Getöteten war Elisabeth Schulz, die immer Männerkleidung trug. Das ist das Ende der russischen Jeanne d'Arc, dieser Frau mit dem Herzen einer Löwin, die acht Jahre lang mit glühender Seele und nie versagendem Haß ihren Kampf gegen die Bolschewiken geführt hat.

Fritz von Forell behandelt in seinem Buche in spannender Weise die entsetzlichen Greuel des Bruderkrieges und **das Schicksal dieser Frau**. Es ist ein Kulturbild, grauig und ergreifend zugleich, welches den Leser in atemraubender Spannung hält. „Weiße“ und „Rote“ Garden ziehen zu Fuß und Pferd vorüber in Winterschnee und Sommershize.

Preis des Buches brosch. 4.— M., eleg. in Leinen geb. 5.— M. mit 35% Rabatt.

2 Probeexemplare bar mit 45%,
ab 10 Exemplaren mit 50%.

Berlin W 62

Bosische Buchhandlung

Interessenten wollen
unser neues 20seitiges

Verlagsverzeichnis

für die Kundschaft bestellen.

Bei besonderer Verwendung liefern wir mit Firmaeindruck. Bedarfsanzeige umgehend erbeten.

BESTELL-
LIEGT



ZETTEL
BEI

C. WELLER & CO.
LEIPZIG C 1, KÖNIGSTR. 33a

HEINRICH STADELMANN THEODORA VON BYZANZ

2 Bände, hervorragend ausgestattet,
14 Lichtdrucktafeln u. 2 Vierfarbendrucke

Die „Freie Welt“, Gablonz a. N. schreibt:
Dr. Stadelmanns „Theodora“ bildet mit den früher erschienenen Werken „Messalina“ und „Kleopatra“ eine Art kultur- und sittengeschichtlicher Trilogie, welche ein lebendiges Bild einer unsere eigene Zeit vielfach bedingenden Vergangenheit liefert, um die Gegenwart über sich selbst zu belehren. Diese Bücher sind nicht historische Romane im Sinne Ecksteins oder Ebers'; sie sind aber auch nicht fachwissenschaftliche, systematische Abhandlungen, sie sind literarisches Wesen sui generis, bei deren Studium man ästhetische Erlebnisse und unmittelbar erlebte Erkenntnisse von den wirklichen Triebkräften der eigenen Zeit erhält



PANDORA-VERLAG DRESDEN

Z

Soeben erschien in
zweiter Auflage
 6. bis 10. Tausend:

BENGT BERG
DIE LETZTEN
ADLER

Mit 70 Abbildungen im Text. Zweite
 Auflage. 6.–10. Taus. Einband Prof. E. R. Weiß
 Leinenband RM. 8.—

Ⓜ

Ⓜ

„..... Schließlich aber berichtet
 Bengt Berg wie er den Adler gekurbelt und mit der
 Kamera gejagt hat.

Das ist bei aller Sachlichkeit von überwältigender Schön-
 heit und

eine der herrlichsten
 Naturschilderungen der Weltliteratur.

..... Das ist ein

berückendes Buch
 voller Schönheit und Menschenmut.“

*P. Eipper in Hagenbecks
 Tierzeitung*

*

DIETRICH REIMER VERLAG, BERLIN SW. 48

*Soeben erschien in
vierter Auflage
16. bis 20. Tausend:*

**BENGT BERG
MIT DEN ZUGVÖGELN
NACH AFRIKA**

Mit 132 Abbildungen im Text. Feinstes
Kunstdruckpapier.

In neuem Einband nach Entwurf von E. R. Weiß

Vierte Auflage. 16. – 20. Tausend

Ⓩ Leinenband RM. 9.—

Ferner empfehlen wir:

**BENGT BERG
MEIN FREUND DER
REGENPFEIFER**

Mit 74 Abbildungen im Text. Feinstes
Kunstdruckpapier.

Dritte Auflage. 8. – 12. Tausend

Ⓩ Leinenband RM. 7.—

**BENGT BERG
ABU MARKÚB**

Mit der Filmkamera unter Elefanten und
Riesentörchen.

Mit 104 Abbildungen im Text. Feinstes
Kunstdruckpapier. Einband Prof. E. R. Weiß

Dritte Auflage. 11. – 15. Tausend

Ⓩ Leinenband RM. 9.50

DIETRICH REIMER VERLAG BERLIN SW. 48

*

DAS SCHÖNSTE GESCHENK

Bong's Goldene Klassiker Bibliothek

Mit Lebensbildern, Einleitungen und Anmerkungen versehen

Herausgegeben von anerkannten Literaturhistorikern

Bis auf den jeweiligen neuesten Stand der Wissenschaft revidierte Texte

Zahlreiche Bildbeigaben, Handschriftenproben, Dokumente usw.

Holzfreies Papier, Fadenheftung, Echt-Gold-Pressung

3 M

Der Ganzleinenband

5 M Halblederband 6 M Ganzlederband

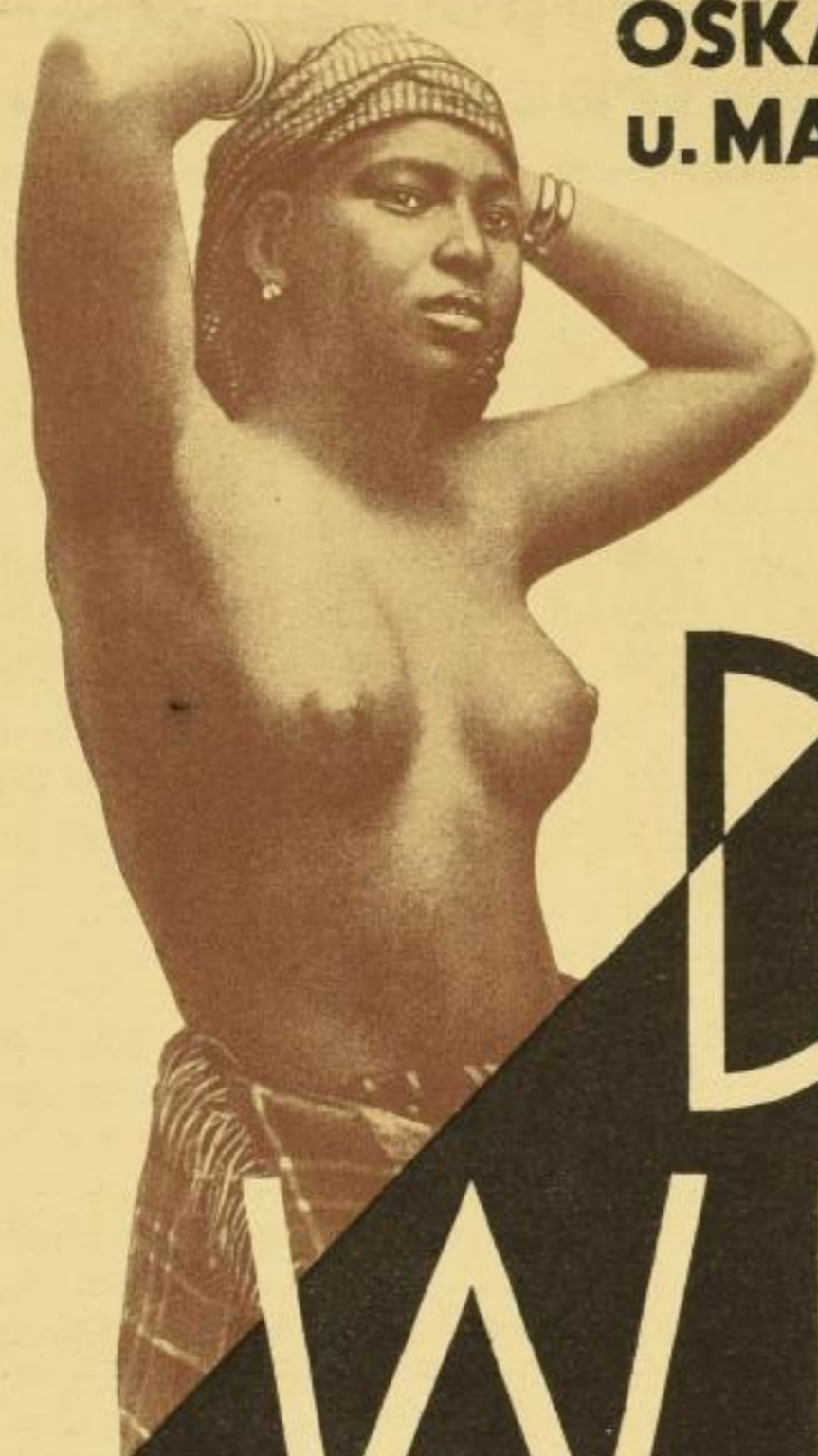
Laut beiliegendem Zettel



Walter von Molo schreibt:

Wer will angesichts solcher Leistung
noch vom teuren Buch reden!

BERLIN W 57 * DEUTSCHES VERLAGSHAUS BONG & CO. * LEIPZIG



**OSKAR SCHULTZE
U. MAX HIRSCH**

DAS WEIB

**IN ANTHROPOLOGISCHER
UND SOZIALER
BETRACHTUNG**

MÖHRING

CURT KABITZSCH, VERLAG, LEIPZIG

Das Buch ist in so verständlicher Form geschrieben, daß weiteste Kreise mit Interesse für Frauen-, soziale und Fürsorge-Fragen

— **Wohlfahrtspfleger, Fürsorgeschwestern, Gewerkschaftsbeamte, Sozialpraktiker, wissenschaftliche und Volksbibliotheken** —

als Abnehmer in Frage kommen. Immerhin ist aber der Text und die hier behandelten Fragen wissenschaftlich so gehalten, daß auch **Anthropologen, Ärzte, Frauen- u. Fürsorge-Ärzte, Anatomen und Konstitutionsforscher**

aus dem Buche Nutzen ziehen werden. Ⓜ

Vorzugsangebot. Bei Barbestellung auf beiliegendem Bestellzettel bis 30. XI. 1927 1—2 Exemplare mit 40% Rabatt. Ⓜ

Vertriebsstelle: L. B. Steinfelds Buchverlag, 24. Göttingen.

Vorzugsangebot.

Bei Barbestellung auf bellegendem Bestellzettel bis 30. XI. 1927 1—2 Exemplare mit 40% Rabatt.

aus dem Buche Nutzen ziehen werden.

Ⓢ **Anthropologen, Ärzte, Frauen- u. Fürsorge-Ärzte, Anatomen und Konstitutionsforscher** als Abnehmer in Frage kommen. Immerhin ist aber der Text und die hier behandelten Fragen wissenschaftlich so gehalten, daß auch — **Wohlfahrtspfleger, Fürsorgeschwestern, Gewerkschaftsbeamte, Sozialpraktiker, wissenschaftliche und Volksbibliotheken** — Fürsorge-Fragen

Das Buch ist in so verständlicher Form geschrieben, daß weiteste Kreise mit Interesse für Frauen-, soziale und

1916

Das Weib in anthropologischer und sozialer Betrachtung

von Prof. Dr. OSKAR SCHULTZE †. 3. Auflage. Umgearbeitet und ergänzt von Dr. MAX HIRSCH, Frauenarzt in Berlin

V, 112 Seiten mit 36 Abbildungen Rm. 3,60

Dr. HIRSCH

als neuer Bearbeiter und Schöpfer der modernen Frauenkunde, hat neben den anthropologischen Tatsachen die sozialen Bindungen der Frau in Betracht gezogen; er zeigt uns die heutige Bedeutung der Frauenfrage für die Familie, Staat und Volk. Ein gewaltiger Stoff ist hier zusammengetragen und wer sich — sei es in der Sozialpolitik, sei es im Amt und Beruf oder im Privatleben — mit Frauenfragen beschäftigt, braucht die „Frauenkunde“, die Wissenschaft von der Frau. Er findet hier erschöpfende Auskunft über einschlägige Dinge. Dem Gedanken zur Anerkennung zu verhelfen, daß die Mutterschaft als Leistung der Frau für die Allgemeinheit zu werten ist und die Wesensart des Weibes zu erschließen, ist das Ziel, das das Buch anstrebt.

TEXTPROBE:

Die Zweigeschlechtlichkeit der menschlichen Form findet in einer doppelten Art von Geschlechtsmerkmalen oder Geschlechtsunterschieden ihren Ausdruck.

Wir unterscheiden primäre und sekundäre Geschlechtsmerkmale.

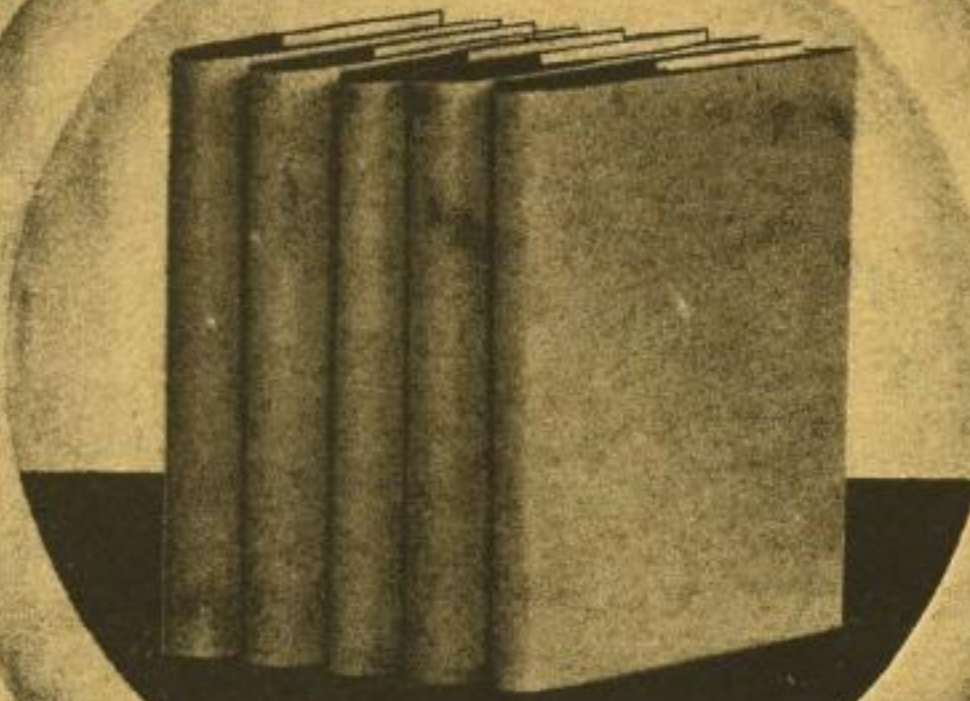
Für Mann und Weib beschränken sich diese sekundären Merkmale nicht etwa auf die, welche am sinnfälligsten sind, wie die Verschiedenheit der Gestalt, der Behaarung und der Stimme. Wir werden vielmehr sehen, daß der weibliche Körper bis in viele Einzelheiten seines Baues von dem männlichen verschieden ist.

Die sekundären Geschlechtsunterschiede dienen sowohl als Reizmittel bei harmlosem Flirt wie auch bei dem Streben nach der vollen Befriedigung des Geschlechtstriebes. So kommt es, daß die Mode besonders bei dem Weibe diese Merkmale oft in verschönernder, oft aber auch in unschöner und ausartender Weise hervorhebt.

Es kann freilich nicht geleugnet werden, daß die Mode auch in diesen Dingen einen erzieherischen und wandelnden Einfluß ausübt. Konnte man noch vor wenigen Jahrzehnten sagen, daß der Mann ohne Bart für das Weib an Reiz verliere, so besteht das heute nicht mehr zu Recht. Eher das Gegenteil. Auch ohne Bart kann der Eindruck der Männlichkeit voll entwickelt sein. Ähnliche Wandlung erlebt die Gegenwart mit dem Kurzhaarschnitt des Weibes. Ebensowenig wie im Mittelalter die Männlichkeit eines Landsknechts durch die lange Haartracht nach der weiblichen Seite beeinträchtigt worden ist, wird heute der weibliche Typ durch den Kurzhaarschnitt in das männliche umgebogen.

Inhalt: Frauenkunde — Die Geschlechtsmerkmale — Die Bauelemente der Gestalt — Die Körperproportionen — Die Konstitutionstypen — Das Schönheitsideal — Die Wachstumsproportionen — Das Pubertätsalter — Schädel und Gesicht — Gehirn und Begabung — Die inneren Organe — Die Menstruation — Die Entstehung des Geschlechts — Das Klimakterium — Das Altern — Die geistigen und seelischen Geschlechtsunterschiede — Das Mann-Weib-Problem — Berufsarbeit und Mutterschaft.

Was sind KERN-SERIEN?



Um dem Sortiment Gelegenheit zu geben, auf vorteilhafte Weise sein Lager für das Weihnachtsgeschäft zu ergänzen, haben wir verschiedene Serien von Büchern zusammengestellt, deren jede zu dem Vorzugsrabatt von 47% ausgeliefert wird.

Kernserien nennen wir diese Zusammenstellungen, weil sie nach Belieben erweitert werden dürfen, d. h. jeder, der eine der angeführten Serien vollständig und unver-

ändert bezieht, erhält den Vorzugsrabatt von 47%, nicht nur für diese Bücher, sondern für alle weiteren aus unserem Verlage, die er zugleich mit dieser Serie bestellt.

Auswechselungen innerhalb der Serien sind also nicht gestattet, wohl aber Zusätze. Die Serien sind so gewählt, daß sie für jeden Interessentenkreis eine brauchbare Grundlage ergeben.

Nebenstehend sind die Kernserien aufgeführt, die wir für das Weihnachtsgeschäft zusammengestellt haben. Jede Serie bringt für sich selbst und sämtliche zugleich bestellten Bücher unseres Verlags denselben Vorzugsrabatt von 47%. Firmen, die ein laufendes Konto bei uns haben, geben wir außerdem ein Ziel bis zum 15. Januar 1928.

42

Ausgeliefert wurde:

**Sigrid Undset:
Olav Audunssohn
1. bis 25. Tausend**

Geheftet RM. 6.75, in Leinen gebunden RM. 9.—

Werbekarte

Bildplakat Sigrid Undset



Rütten & Loening Verlag/Frankfurt a. M.

DIE BÜCHER DER SIEBEN STÄBE



Beachten Sie unser Vorzugsangebot auf den
folgenden Seiten

Sieben-Stäbe-Verlags- u. Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

E i n n e u e r E w e r s !

Am 25. November erscheint:

Hanns Heinz Ewers

Von sieben Meeren

Fahrten und Abenteuer

342 Seiten. Preis in Leinen gebunden M. 7.—

★

Nur ganz wenigen ist es vergönnt, hinauszufahren in die weite Welt, und unter diesen Wenigen sind wieder nur Einzelne begnadet, zu schauen und zu erleben — und sich mitzuteilen; so mitzuteilen, daß die Daheimgebliebenen wirklich Teil haben durch ihn an der schillernden Welt da draußen. Zu diesen Einzelnen gehört Hanns Heinz Ewers. In dem Buch „Von sieben Meeren“ wandert der Leser wirklich mit. Fast körperlich fühlt er die regnerische Schwüle der chilenischen Salpeterküste, riecht die absonderlichen Gerüche im alten Negerviertel von Neu Orleans, hört das Lachen der Tänzerinnen in Sevilla, spürt die trostlose Öde des Provinzlebens der Vereinigten Staaten, sieht den blutigen Schwerttanz der persischen Derwische in Konstantinopel. Das alles durchweht und durchlebt von sonderbarem, spannendem Geschehen; hingeplaudert mit jener Leichtigkeit, die höchste Kunst des Erzählers ist. Ein Buch, das man in einem Sitz zu Ende lesen muß, und ein Buch, das jeder, der Freude am Bunten hat, dann noch öfter aus seinem Bücherschrank nehmen wird, um die eine oder andere Geschichte nochmals zu genießen.

Ⓩ

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Goeben erschienen:

Alice Schalek

Wir aus dem Niemals

Roman aus dem australischen Busch

296 Seiten. Mit 16 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

Preis in Leinen gebunden M. 5.50



Ein Kolonistenroman aus dem tiefsten Innern von Australien, das wegen seines hoffnungslosen Steppencharakters das „Niemals“ genannt wird. Den Hintergrund der ebenso fesselnden wie rührenden und romantischen Erzählung bildet das rauhe, abenteuerliche Leben in jenen von der Außenwelt fast zehn Monate im Jahre abgesperrten Gebieten mit ihren Gefahren, Schwierigkeiten, Entbehrungen und ihren seltsamen exotischen Anziehungskräften, die so stark sind, daß derjenige, der das „Niemals“ verläßt, es niemals wieder vergißt.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben Stäbe Verlag, und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Goeben erschienen:

Hans Ostwald

Kaufmanns Abenteuer

259 Seiten. Mit 41 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

Preis in Leinen gebunden M. 6.—



Eine überraschende Fülle von unmittelbaren und spannenden Erlebnissen bringt dieses Buch. Es zeigt die große Wirksamkeit des wagemutigen Kaufmanns, der Länder und Völker verknüpft und von dessen Glanz ein Strahl auf alle fällt, die sich zum Kaufmannsberuf zählen. — Ostwald schildert den deutschen Kaufmann vom frühen Mittelalter bis zur Neuzeit als aufrechten Mann, der Gefahren besteht, im wichtigen Augenblick die Lage übersieht und beherrscht und seine Fähigkeiten nutzt und verschwendet in Kaufmannsabenteuern, Kaufmannsorgen und Kaufmannstriumphen. Der besondere Wert des Buches liegt in den persönlichen zeitgenössischen Schilderungen, die durch zeitgenössische Bilder auf das lebhafteste veranschaulicht werden.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Ein neuer Simmel

Gott und Haben

Lustiges aus dem Kaufmannsleben

66 Seiten / Vierfarbiges Titelblatt / Preis geb. M. 3.—, kart. M. 2.—



Der ewig junge und unerschöpfliche Simmel hat zum ersten Mal ein ganzes Werk über den Kaufmannsstand geschaffen, in dem er das Kaufmannsleben in Wort und Bild humorvoll schildert. Der Stiff, der Gehilf, der Proturist, der Handelsherr, der Reisende, das Hilfspersonal, sie alle werden in ihren Freuden und Leiden und in ihrer mannigfachen Tätigkeit dargestellt. Es ist ein Buch, das jedem, nicht nur dem Kaufmann, Freude und Genuss bereitet.

Ⓜ

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Ein entzückender Biedermeierroman

Friedrich Frefsa

Ein Mädchen reist ins Glück

375 Seiten / Preis in Leinen gebunden M. 5.50

Die Presse urteilt:

„Hamburger Fremdenblatt“, Nr. 268, 28. September 1927:

Einen entzückenden, zarten Roman im Biedermeierstil und -rahmen schrieb Frefsa. Vor hundert Jahren spielt er, doch mutet uns diese heiter-ironische und doch warmherzig-liebevolle Geschichte von den Irrfahrten und Abenteuern eines jungen Mädchens wahrlich nicht historisch an. Es ist ein Buch, in dem bewiesen wird, daß Jugend und frischer Lebensmut über die grämliche Tüde und spießige Behaglichkeit des Alters siegen. Es ist ein Buch, das an Gottfried Keller erinnert und das, in heutiger Zeit geschrieben, von erstaunlicher Abgeklärtheit und ruhiger Reife zeugt.

„Berliner Börsen-Zeitung“, Nr. 381, 17. August 1927:

Dieser neue Roman ist nicht eines der bewegtesten, aber eines der charmantesten Bücher, die Friedrich Frefsa bisher geschrieben hat. Der Meister in der Wiedergabe und Erneuerung des Kolorits und Milieus vergangener Zeiten, der die Tonart des deutschen Barocks ebenso gut traf, wie er in einem Roman aus den Befreiungskriegen die Empirezeit zu schildern wußte, bewegt sich diesmal mit jener Sicherheit, wie sie nur Kenntnis und dichterische Intuition geben, im frühen Biedermeier.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Bestellzettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Der Roman der Strahlenwelt

Zur Ausgabe gelangt das 4. Tausend:

Emil Sandt

Die Schmiede

253 Seiten / Preis in Halbleinen gebunden Mark 5.50



Die Literatur, Heft 6, März 1927:

Ein Problem, um das Männer der technischen Wissenschaft im stillen schon lange sich mühen, wird in diesem Roman als gelöst angenommen: die Eröffnung einer neuen Welt für die Menschheit, die Ruhbarmachung des unendlichen Strahlenmeers. Man hat nicht vergessen — oder sollte wenigstens nicht vergessen haben, daß Sandts Luftschiffroman „Cavete“ ein Jahr vor Zeppelins erster Schweizerfahrt erschien und sein Flugzeug-Roman „Im Äther“ zu einer Zeit, als die Höchstleistung des Flugzeugs ein minutenlanges Aufenhalten in der Luft war. Mit feherischem Blick schaut Sandt die Möglichkeiten, die sich aus der Lösung technischer Probleme ergeben. Im vorliegenden Fall werden in der „Schmiede“ Waffen hergestellt, nicht gegen Menschen, sondern gegen den Krieg, der unmöglich wird, wenn man die Strahlen recht verwendet. An einer aufregenden Handlung, die in und bei Hamburg anhebt und dann sich über den halben Erdball fortsetzt, macht Sandt seine Theorie lebendig und erweist sich aufs neue als Psycholog von Klasse. So interessant hat er kaum je erzählt, wie in diesem Buch.

Carl Müller-Rastatt



Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Ein Buch für die Frauenwelt

Helen Frances Thompson

Tun und Lassen

Ein Frauenbrevier

282 Seiten / Preis in Satin gebunden M. 3.50

Die Presse urteilt:

„Dresdner Neueste Nachrichten“ Nr. 166, 19. Juli 1927:

Man liest die fast hundert kleinen Kapitel dieses Buches „Tun und Lassen“, das vom Sieben-Stäbe-Verlag, Berlin-Zehlendorf, in der Art eines Biedermeiertagebuches ausgestattet worden ist, gern und immer wieder.

„Der Bund“, Bern, Nr. 352, 18. August 1927:

Für jeden Tag weiß es der Frau eine Aufmunterung, eine Mahnung, einen Ratsschlag. Vor allem erstrebt es die Selbsterkenntnis. Täusche dich nicht über deine Unzulänglichkeiten hinweg, sei dir über deine Fehler klar, verbessere sie! usw. ruft es der Leserin zu.

„Der Arbeitgeber“, Heft 11, 1927:

In dem Buch wird der Frau, und zwar vornehmlich der berufstätigen, eine derartige Fülle von Anregungen, geistige und seelische Bereicherung geboten, verbunden mit zahlreichen guten Winken für das praktische Leben, daß man wirklich dem Verlag für die Herausgabe dieser Arbeit, die beste Erziehung zu einer aufrechten Werksgemeinschaft ist, dankbar sein muß.

„Reichsarbeitsblatt“ Nr. 21, 1927:

Das Wertvollste an dem Büchlein ist wohl, daß es die junge Frauenwelt zum Nachdenken anregt.

□

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Bestellzettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Das beste Geschenk für Jugendliche!

Der gute Schmöfer

herausgegeben von Dr. Franz Werner Schmidt

Vorrätig sind:

Daniel Defoe, Oberst Hannes

Der Oberst Hannes, ein würdiger Bruder Robinsons, ist ein prächtiger Abenteuer- und Spitzbubenroman, der von Leben ströht. Das England um 1750, in dem sich dieser Gassenjunge herumtreibt, erweist sich im Gegensatz zu dem Kulissenland Walter Scotts als eine Welt, wie sie heute im Grunde noch unverändert ist, und wenn der Held durch eine Schurkerei nach Afrika verkauft wird und Sklave und Aufseher und später noch alles mögliche andere wird, so glaubt man das ebenso gern und fühlt so stark dabei mit, als passiere das heute und alle Tage.

Berthold Auerbach, Der Brandstifter

Dieser Roman eines Brandstifters hat selbst die Unheimlichkeit eines Brandes; es knistert und schwellt in ihm, bis endlich die grelle Flamme herausschlägt. Auerbach geht an allen blühigen Effekten vorbei, um die ganze Dämonie des Geschehens allein ins Seelische zu drängen, und so entsteht in der Prachtfigur seines Helden ein Typ von russischer Realistik. Szenen wie das nächtliche Verhör des Mörders besitzen wir nicht viele in der deutschen Literatur. Grandios und schrecklich zugleich bleiben sie in der Seele haften wie ein Traum, der deshalb so unvergänglich wirkt, weil er zusammengeballt und gräßlich isoliert das vorhält, was die Wirklichkeit schonend verteilt und in die Breite zieht.

Honoré de Balzac, Die Rebellen

Der Untergrund dieses Buches ist die Zeit nach der französischen Revolution. Die königstreuen Bauern der Bretagne erheben sich im Guerillakrieg gegen die Republik. Gewaltige Leidenschaften, ungeheuerliche Schicksale, eine Landschaft, die ins Düstere-Grandiose gestiegen ist, eine Handlung, die durch das Buch stürzt wie eine Lawine, das ist der Inhalt dieses Romans, dessen Einzelheiten sich überfluten wie Wellen, von denen jede riesiger und erdrückender ist als die vorhergehende.

H. C. Andersen, Das Irrlicht

Die Geschichte des Knaben, der immer am Abenteuer, am großen Erlebnis vorbeigeht, der immer die Tür offen sieht, die in den Saal der Glücklichen führt, der den Zauberschlüssel, das große Talent in Händen hat und doch im Dunkeln sterben muß, ohne das Glück, das ein Licht zu sein schien und doch nur ein Irrlicht war, wird jeden tief und erschütternd wie eine eigene Sache ergreifen. Diese Gegenpielerin Naomt, der das Glück alles in den Schoß

wirft, Abenteuer und Ferne, das große Leid und den großen Glanz, diese Jüdin, mit der Reckheit, der Härte, der Unbeugsamkeit des Eroberers, ist eine Gestalt, wie sie Andersen nicht wieder gelungen ist.

Wladimir Korolenko, Der seltsame Mensch

Ein Auswanderer-Roman. Korolenko's schönstes und einheitlichstes Werk. Ein russisches Auswandererschicksal vollzieht sich mit der zähen Unabänderlichkeit prachtvollen Bauerntums. Der Roman eines entwurzelten, doch so voll von Bodenständigkeit, Echtheit und Schwere, daß sich aus Abenteuer, Gewühl und Grelle eines der erschütterndsten Heimatbücher aufbaut, die wir besitzen. Die deutsche Jugend ist wieder um ein im besten Sinn spannendes Buch reicher, das sie in ihrem Leben nicht vergessen wird.

Georg Hefekiel, Stille vor dem Sturm

Ein deutscher Roman. Berlin und die Mark sind Orte der Handlung. Die Erhebung 1812 bildet die Grundlage. Die Handlung steigt von der Stille atemloser Spannung zum Sturm, zur großartigen Leidenschaftlichkeit des Ausbruchs. Eine Fülle von Gemalten geht durch das Buch, märkische Typen von prachtvoller Kraft und Konsequenz. Eine feine, geistvolle Heterkeit schwebt über der Tragik. Das Ganze — ein Buch voll Adel, Kraft und Optimismus.

Karl Postl (Sealsfeld), Der Hexenkessel

Der Roman, der an Phantastik alles übersteigt, was Postl geschrieben hat, ist bei uns unbegreiflicherweise fast gar nicht bekannt. Und doch existiert in der gesamten Literatur kein Buch, das mit ihm verglichen werden könnte. Es ist ein einziger glühender Fieberausch von Erotik, entzündet am schönsten Lande der Welt, ein mexikanisches Furioso, das ein Vierblatt von abenteuerlustigen Europäern in den Himmel und die Hölle unerhörter landschaftlicher und seelischer Erlebnisse schleudert.

Victor Hugo, Der Kampf um Dover

Der Kern des Buches ist der unerhörte, mit nichts in der Literatur zu vergleichende Kampf eines Menschen gegen das Meer. Ein Schiff ist gescheitert, das Wrack hängt zwischen den Klippen. Die Maschine ist unversehrt. Ein einzelner unternimmt es, sie zu retten. Der Vorgang dieser Rettung mitten im Meer ist mit der wilden Romantik geschildert, die für Victor Hugo bezeichnend ist. Jede Einzelheit bleibt unverwischt haften und macht das Werk einer grandiosen Phantastik für junge und alte Menschen zu einem Schatzgräberfund.

Jeder Band kostet in Halbleinen gebunden M. 3.—. Wir liefern bar mit 35 % u. 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40 %



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Das schönste Weihnachtsgeschenk für den Kaufmann

Büsch-Handels-Lexikon

Ein schöner Band im Format 26×17½
mit 15 000 Stichworten auf 800 Textseiten

Gibt Auskunft in alphabetischer Anordnung über alle im Geschäfts-
leben auftauchenden Fragen. / Viele Beispiele, Tabellen, Muster usw.

Leinenband 20.— Mark, Halblederband 25.— Mark

Wie urteilt die Fachpresse?

Das Archiv: ... ein Werk, das einem Bedürfnis abhilft und sowohl allen praktisch tätigen Kaufleuten wie auch allen mit der Wirtschaft irgendwie zusammenhängenden Kreisen höchst nutzbar sein wird. Der 800 Seiten starke Band ist vom Verlag geschmackvoll ausgestattet worden und gereicht der deutschen Gründlichkeit und fachwissenschaftlichen Bedeutung zur Ehre.

Magazin der Wirtschaft: ... ein ausgezeichnetes Nachschlagewerk, das vorzüglich geeignet ist, über alle wirtschaftlich wichtigen Begriffe zu orientieren.

Internationale Maschinenwelt: ... Aus der Fülle der literarischen Erscheinungen scheidet das Büsch-Handels-Lexikon angenehm hervor.

Deutsche Wirtschafts-Zeitung: ... Das inhaltsreiche Buch kann jedem Kaufmann aufs wärmste empfohlen werden.

Rheinisch-Westfälische Wirtschafts-Zeitung: ... ein Hand- und Nachschlagewerk, das klare Auskunft gibt über alle Fragen. Gutes Papier, sauberer Druck und ein stattlicher Einband kommen hinzu, um das Werk als durchaus empfehlenswert bezeichnen zu können.

Die Redezeichenkunst: Das A—Z des Kaufmanns ist hier mustergültig zusammengetragen.
Zeitung für A. G. und G. m. b. H.: ... enthält das Wichtige eingehend und ausführlich, das Minderwichtige kurz aber deutlich.

Anzeiger für Berg-, Hütten- und Maschinenwesen: ... gebiegener Inhalt, solide Aufmachung, zweckdienliche Anordnung.



Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Deutsche Handelsbücherei

Rechenbuch für Handelsschulen und kaufmännische Berufsschulen

VON

Dr. P. A. Dehr und W. Wagenführ
Studienräten an den Staatl. Handelsschulen Hamburgs

Teil I. 2. Auflage. 112 Seiten. Kartoniert M. 1.55

Teil II. 92 Seiten. Kartoniert M. 1.50

Für den methodischen Aufbau war der Gedanke leitend, den Schülern ein Buch in die Hand zu geben, das ihnen nicht nur unter der Führung des Lehrers ein Wegweiser sein soll durch das eigenartige Gebiet des kaufmännischen Rechnens, sondern mit dem sie sich auch selbständig die eine oder andere Rechenart aneignen oder doch wiederholungsweise fester einprägen können; vor allem werden sie es auch nach ihrer Entlassung aus den kaufmännischen Schulen mit Erfolg benutzen können. Darum sind die Rechenarten und -verfahren immer wieder durch Beispiele und Rechnungsaufstellungen der Praxis eingeführt worden.

Handelskunde mit Schriftverkehr

VON

Karl Brecht

Diplom-Handelslehrer an den kaufmännischen Lehranstalten Düsseldorf

Teil I. 3. Auflage. 220 Seiten. Kartoniert M. 2.95

Teil II. 3. Auflage. 225 Seiten. Kartoniert M. 3.50

Aus dem Werk spricht der vielseitig erfahrene Schulmann, der es vorzüglich verstanden hat, nicht nur die mit der Praxis notwendige Fühlung zu nehmen, sondern auch die Praxis, insbesondere die der Bureautechnik, betriebslebenswahr in die Schule hineinzutragen, die Ergebnisse der neueren betriebswirtschaftlichen Forschungen dem handelskundlichen Unterrichte in greifbarer Gestalt nutzbar zu machen. — Weiter anerkennenswert ist das Bestreben des Verfassers, die entbehrlichen Fremdwörter zu verdeutschen und dem „kaufmännischen“ Briefstil das „deutsche“ Gepräge zu geben.

Die Textilwaren und ihre Garne

VON

Walter Schulz

95 Seiten. Mit drei Kunstdrucktafeln. Kartoniert M. 2.10

Ein bequemes und billiges Handbuch für die im Ein- und Verkauf stehenden Angestellten über sämtliche im Textilhandel vorkommenden Artikel. Außer den Bezeichnungen und Namen sowie den Materialien wird der Entwicklungsgang von der Rohware bis zum fertigen Gewebe gezeigt. Auch der Arbeitsgang der herstellenden Maschinen wird erläutert.



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Die Seemunterrichtsbrieife des Kaufmanns

Vorzüge:

1. Besonderer Zuschnitt des Stoffes und der Methode auf die Anforderungen des Angestellten.
2. Leichte Verständlichkeit. Keine ermüdenden, sondern kurze Lernabschnitte.
3. Prüfung des jeweils Erreichten durch Verbesserung der vom Schüler gelösten Aufgaben.
4. Nach erfolgreicher Beendigung des Lehrgangs erhält der Schüler ein Diplom.

Bisher sind erschienen:

Kaufmännisches Rechnen I

11 Briefe mit Aufgabebogen, enthaltend: Malnehmen, Teilen, Malnehmen und Teilen, Kettenrechnung, Prozentrechnung, Zinsrechnung, Warenrechnung, Diskontrechnung. Besonderer Wert wurde auf die Verwendung der Rechenvorteile gelegt.

Preis M. 15.—

Kaufmännischer Schriftverkehr I

18 Kurzbriefe mit Aufgaben, enthaltend: Einführung, Eröffnung eines Geschäfts (mit allen damit verbundenen Vorfällen), Geschäftsübergang, Stellenbewerbung, auch für Lehrlinge; Auskunft über Bewerber; 10 Gebote für Angestellte; Der Kaufvertrag und seine Erfüllung (das Angebot, Auftrag, Kreditsicherung durch Auskunfteiholung); Der Kaufvertrag und seine Erfüllung durch den Verkäufer (Lieferung, mangelhafte Vertragserfüllung, Mangel an Waren); Der Kaufvertrag und seine Erfüllung durch den Käufer (Zahlungsverzug).

Das Lehrziel dieser Briefe ist sichere Beherrschung eines schönen, persönlichen Briefstils im Geschäftsleben.

Preis M. 15.—

Englisch I

Der erste Lehrgang gibt außer einer ausführlichen Anleitung zur richtigen englischen Aussprache die Einführung in die englische Sprache des täglichen Lebens. Handel und Verkehr werden im Rahmen des Ganzen besonders eingehend dargestellt und behandelt. Mit fortschreitender Erarbeitung des Lernstoffes findet der Schüler in systematischem Aufbau englische Handelsbriefe, um von vornherein mit diesem ihn interessierenden Gebiet vertraut zu werden.

Preis M. 15.—



Wir liefern bar mit 35 % und 11/10

Zwei Probegemulare auf beiliegendem Zettel mit 40 %



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Die beste kaufmännische Bildungszeitschrift

Der Kaufmann überm Durchschnitt

mit der Beilage

Der schreibende Kaufmann

Fachblatt zur Pflege des kaufmännischen Stils

12 Hefte. Bezugspreis jährlich M. 6.—

Im „Kaufmann überm Durchschnitt“ wird jungen und gereiften Kaufleuten eine billige und doch vornehm ausgestattete Fachzeitschrift von besser literarischer Form geboten.

Der K. ü. D. wendet sich an Leser, die das gute Neue, das Vernünftige, das Tüchtige, den Fortschritt lieben. Er speist seine Bezieher unermüdlich mit neuen Ideen, die sich in der Kundenwerbung, in der Verkaufshandhabung, der Büroorganisation unmittelbar verwerten lassen.

Die einzigartige Beilage „Der schreibende Kaufmann“ zeigt dem Leser, welche geschäftliche Macht das Wort ist. Sie führt ihn zur Rationalisierung des Geschäftsbriefes, einer bisher ganz vernachlässigten kaufmännischen Aufgabe. Jedes Heft bringt vollendete Beispiele packender Werbebrieve oder von Angeboten, die einen Verkäufer ersehen, von Mahnschreiben, Bewerbungen usw.

Einen angemessenen Raum widmet der K. ü. D. regelmäßig volks- und weltwirtschaftlichen Abhandlungen, geschäftsphilosophischen Betrachtungen und schließlich auch der heitern kaufmännischen Erzählung.

Der K. ü. D. bemüht sich, in klarer und gefälliger, dabei anfeuernder Art zu seinen Beziehern zu sprechen und kann auf zahlreiche Zeugnisse hinweisen, in denen dankbare Leser bestätigen, daß ihnen jedes Heft ein Erlebnis war.



Probehefte stehen unberechnet zur Verfügung



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Sünfundzwanzig Jahre
im Dienste der
Berliner Kaufmannschaft

Von

Prof. Dr. Max Ayt

vormals

Erster Syndikus der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin
und Kurator der Handelshochschule

Lexikonformat 375 S. / Mit zahlreichen Abbildungen auf Kunstdrucktafeln

Preis gebunden M. 15.—, kartoniert M. 12.—

*

Die Presse urteilt:

„Frankfurter Zeitung“, 9. Februar 1927:

Es ist eine Art Geschichtswerk, das für den breiten Kreis derer, deren Erinnerung und Interessen mit diesen Dingen verbunden sind, von hohem bleibenden Werte ist. Ein gut Stück deutscher Handelsgeschichte mit ihren Ausstrahlungen in den Welthandelsverkehr zieht mit dem Buche am Leser vorüber.

„Deutsche Wirtschafts-Zeitung“, 7. Januar 1927:

Das vorliegende Werk verdient Beachtung nicht nur bei denen, die müßige Stunden mit geschichtlicher Lektüre ausfüllen wollen. Viele der hier behandelten Probleme sind auch jetzt noch aktuell. Vor allem kann sein eingehendes Studium den jungen Beamten wirtschaftlicher Interessenvertretungen nicht warm genug empfohlen werden.

Z

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Bestellzettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Soeben erschienen:

Gustav Schneider, M. d. R.

Briefe aus dem Reichstag

Großoktav. 250 Seiten. Preis in Leinen geb. M. 6.—

**Ein unentbehrliches Buch für
alle politisch und wirtschaftlich Interessierten**

Der Verfasser gibt einen interessanten Einblick in die Arbeitsweise des Reichstages und die Ergebnisse dieser Arbeit auf sozialpolitischem Gebiete. Die Briefe, die den Zeitraum der letzten drei Jahre umfassen, stellen in ihrer Materialfülle eine wahre Fundgrube für den Wirtschafts- und Sozialpolitiker dar. Sie beschäftigen sich hauptsächlich — und das verleiht diesen Aufzeichnungen einen besonderen Reiz — gerade mit solchen Fragen, die aus parteipolitischen oder anderem Interesse in den Tageszeitungen eine flüchtig-mütterliche Behandlung erfahren, und geben so dem Wissensdurstigen, der sich über den mehr internen, der Öffentlichkeit nicht immer sichtbar werdenden Gang der parlamentarischen Arbeit näher unterrichten will, wertvollen Aufschluß.

Ⓜ

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



**Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf**

Drei wichtige Werke der Sozialpolitik

Anton Erkeienz, M. d. R.

Moderne Sozialpolitik

203 Seiten. Preis in Halbleinen gebunden M. 4.—

In diesem Buch erstehen die Probleme der Sozialpolitik, mit denen sich jeder Deutsche auseinandersetzen muß, erneut vor uns. Erkeienz ist der Meinung, daß mit der veränderten Form des Staates und mit der Verstärkung der staatsbürgerlichen Rechte des deutschen Bürgers auch die Sozialpolitik zum Teil in anderen Formen durchgeführt werden müsse als bisher. Er prägt das Wort von der „Entstaatlung der Sozialpolitik“. Er kritisiert die sozialpolitische Tätigkeit der Nachkriegszeit, indem er sie als Versteinerung der Sozialpolitik bezeichnet, aber er beschränkt sich nicht auf die Kritik, sondern weist positive Wege von der bürokratischen zur liberalen und demokratischen Sozialpolitik.

Dr. Bruno Raueder

Rationalisierung und Sozialpolitik

88 Seiten. Preis kartoniert M. 2.—, in Halbleinen gebunden M. 3.—

Nach einer knappen und klaren Kennzeichnung des Begriffes der Rationalisierung stellt der Verfasser die Resultate der bisher geleisteten wissenschaftlichen Rationalisierungsarbeit dar und untersucht hieran anschließend deren Auswirkungen in der Praxis des Gewerbes, der Landwirtschaft und des Handels. Im Hauptteil des Buches schildert er die sozialpolitischen Folgen der Rationalisierung: die zeitweilige Arbeitslosigkeit, die Mechanisierung und Entgeistigung des Arbeitsprozesses als Folge der Mechanisierung, die Einflüsse auf Arbeitszeit und Arbeitslohn usw. Abschließend behandelt er die Gegenwirkungen gegen diese zum Teil schädlichen Folgen, wobei er mit besonderem Nachdruck die Wege zur Überwindung der Arbeitsentgeistigung weist.

Maria Hellersberg

Arbeitsvermittlung und Erwerbslosenfürsorge

40 Seiten. Preis kartoniert M. 1.—

Gibt nach einer kurzen historischen Darstellung der Entwicklung von Arbeitsvermittlung und Erwerbslosenfürsorge in Deutschland eine Zusammenstellung der bestehenden Bestimmungen über die Erwerbslosenfürsorge, die dem Praktiker sowohl wie dem Theoretiker einen schnellen und sicheren Überblick über die Fälle der im Augenblick gültigen Bestimmungen ermöglicht.

□

Wir liefern bar mit 35% und 11/10

Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Materialblätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik

Verantwortlich: Max Rössiger

Mitglied des Reichswirtschaftsrates, Berlin-Zehlendorf

12 Hefte. Bezugspreis: Jährlich Rm. 10.—

★

Die „Materialblätter für Wirtschafts- und Sozialpolitik“ haben den Zweck, zu allen wirtschaftspolitischen und sozialpolitischen sowie besonders auch zu arbeitsrechtlichen Fragen vom Standpunkt der deutschen Angestelltenschaft aus Stellung zu nehmen. Für ihre Herausgabe ist die Überzeugung leitend, daß die moderne Wirtschaftsordnung die Lebens- und Arbeitsbeziehungen zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerschaft unter den Gesichtspunkt eines großen, die Gesamtheit umfassenden Gemeinschaftsgedankens stellen muß. Erst das Bewußtsein, daß die moderne Wirtschaftsentwicklung nicht auf Kosten des Menschentums geht, kann die Kräfte auslösen, die die Gesamtwirtschaft zu ihrer Höherentwicklung braucht. So wollen die „Materialblätter“ frei von jeder Überspannung des Interessenstandpunktes alle wirtschafts- und sozialpolitischen Vorgänge verfolgen und unter schöpferischer Mitarbeit an der Lösung der einzelnen Probleme sich in den Dienst des Ganzen stellen. Die Materialblätter sind keine allgemeinwissenschaftliche Zeitschrift neben bestehenden anderen. Sie sind die Wiebergabe der Anschauungen und Forderungen der Angestelltenschaft. Gerade in dieser Beschränkung liegt ihr Wert für alle, denen Wirtschafts- und Sozialpolitik etwas ist, was nur aus der Gemeinschaftsarbeit aller beteiligten Volksschichten heraus lebensvoll betrieben werden kann.

□

Probehefte stehen unberechnet zur Verfügung



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

Kommentar z. Arbeitszeitverordnung

Verordnung über die Regelung der Arbeitszeit vom 21. 12. 1923
in der Fassung des Arbeitszeitnotgesetzes vom 14. 4. 1927 mit
Nebengesetzen und Ausführungsbestimmungen

Eingeleitet und ausführlich erläutert von

Dr. Heinz Potthoff

126 Seiten. Preis in Leinen gebunden M. 4.—

Der Kommentar von Dr. Potthoff vertritt den Standpunkt sozialer Arbeitnehmerpolitik und kommt dabei zu wissenschaftlich begründeten Ergebnissen, die von der bisher üblichen Auslegung weit abweichen. Wertvoll ist vor allem die scharfe Unterscheidung zwischen der öffentlich-rechtlichen Beschäftigungserlaubnis und der privatrechtlichen Arbeitspflicht, ferner zwischen der strafrechtlichen und der tarifrechtlichen Befugnis des Unternehmers zur Verlängerung der Arbeitszeit.

★

Kommentar zum Arbeitsgerichtsgesetz

Das Arbeitsgerichtsgesetz mit einer Darstellung des
Werdgangs und der Grundzüge des Gesetzes

Eingeleitet und ausführlich erläutert von

Wilhelm Bösché und Fritz Dittmar

250 Seiten. Preis in Leinen gebunden M. 4.50

Ein übersichtlicher Wegweiser und Berater durch das Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. 12. 1926, das grundlegende Änderungen in der Organisation und der Tätigkeit der zur Entscheidung von Arbeitsstreitigkeiten berufenen Einrichtungen brachte. Besondere Beachtung verdient das sorgfältige Sachregister.

□

Wir liefern bar mit 35% und 11/10
Zwei Probeexemplare auf beiliegendem Zettel mit 40%



Sieben-Stäbe-Verlags- und Druckereigesellschaft
m. b. H. / Berlin-Zehlendorf

ROMANE DER WELT

Zum
25. Nov.
erscheint
als 35. Band

HERAUSGEBER:
THOMAS MANN
H. G. SCHEFFAUER

Jeder Bd. in vornehmem
Ganzln. mit 4-Farben-
Bildumschlag

2 85
M.

Umfang
320
Seiten

Aus dem Englischen übertragen von Paul Baudisch
Eines der besten Bücher des in England und in Amerika viel ge-
lesenen — kürzlich verstorbenen — Autors. Ein Roman aus Kanada,
der in klassischer Mischung Romantik und Abenteuerlichkeit mit
dem grandiosen Zauber moderner Technik verbindet.

JAMES OLIVER
CURWOOD
**DIE STRASSE
DER VÄTER**

EIN RIESENERFOLG IN ENGLAND UND AMERIKA (Z)

TH. KNAUR NACHF. VERLAG / BERLIN W 50

Die billigen, schönen Geschenkbücher, die jeder
kaufen kann und die jedem Freude bereiten:

(Z) **Kleine** (Z)
Delphin-Kunstabücher

Überblick über Leben und Arbeit eines Meisters,
vorzügliche Reproduktion seiner Werke

Bisher erschienen u. a.:

Spitzweg, Schwind, Feuerbach, Richter, Rubens,
Thoma, Menzel, Murillo, Busch, Lionardo, Dürer,
Michelangelo, Tizian, Liebermann, Cranach,
Holbein, Raphael, Rembrandt.

Jeder Band hübsch kart. nur 1.20 M.

Benutzen Sie unser Vorzugsangebot (siehe Bestell-
zettel)! Ergänzen Sie Ihr Lager für Weihnachten.

Delphin-Verlag / München

Exempla dozent

„Es ist tatsächlich nicht nötig,
Jugendschriften von solcher
Qualität wie die Stallingschen
in Kommission zu beziehen.
Wir erhielten Ihre Sendung heute
morgen erst und haben jetzt schon
weit über die Hälfte verkauft.“

Friesen-Buchhandlung, Emden
Inhaber: Gebr. Rehbein

7. November
1927



GERHARD STALLING VERLAG
OLDENBURG I. O.

Urteile der Presse

Warwick Deeping Hauptmann Gorrell und sein Sohn

London Weekly: Kein anderes Wort als der Ausdruck „wunderbar“ vermag so treffend den zarten Reiz der Handlung, die delikate Atmosphäre dieses Romans und den Zauber und die Kunst der Darstellung zu beschreiben.

Evening Standard, London: Vielleicht der beste von den vielen hervorragenden Romanen, die uns Warwick Deeping bisher geschenkt hat. Eine Erzählung von packendem menschlichen Interesse.

Lady's Pictorial, London: Ein ungemein warmes, selten menschliches Buch. Ein Roman, so bezaubernd erzählt, daß man ihn als das anziehendste Buch, das seit langer, langer Zeit geschrieben wurde, bezeichnen muß.

Daily Mail, London: Deeping war bisher gewohnt, das Leben von seiner heiteren Seite zu betrachten. Hier jedoch beschäftigt er sich mit seinen ernstesten Problemen. Ein äußerst lesenswertes Buch.

□

500 Seiten. Auf bestem Alfapapier. Mit farbigem Offsetumschlag.
In schönem, terrakottafarbenem Ganzleinenbände Mark 8.50

Grethlein & Co. / Leipzig / Zürich

MUTTER
UND
KIND

1928



Kralik

DER KALENDER

DEN SICH ALLE MÜTTER WÜNSCHEN!

H E R R K O L L E G E V O M S O R T I M E N T ,
wir wissen, daß Sie uns ob der Ankündigung dieses neuen Kalenders nicht ohne weiteres Ihres Gewogenseins versichern werden! Allzuvielen nötigen und unnötigen Kalendern versperren Ihnen schon den Platz auf Ihren Ladentischen. Aber Sie werden sich auch um diesen Kalender annehmen müssen! Nicht, weil ihn sonst der Papierhandel verkaufen wird, sondern weil es sich hier um die Auffüllung einer Lücke handelt, die notwendig einmal vorgenommen werden mußte.

W a s b r i n g t d e r K a l e n d e r ?

Auf 108 (darunter 4 farbigen) Blättern je ein Bild zu dem vielseitigen Thema „Mutter und Kind“: klassische Kunst neben guten modernen Photoaufnahmen, Bilder, die nur auf die seelischen Beziehungen abgestimmt sind und Bilder aus dem realen Leben. Die Abbildungen entsprechen den Texten: Dichterworte und Verse, knappe Schilderungen großer Erzieher, gute Ratschläge von Ärzten und Erziehern, praktische Anregungen, die Kinder zu beschäftigen, Einblicke in das öffentliche Fürsorge- und Wohlfahrtswesen, Abschnitte über die neue Schule, die Jugendbewegung u. a., an vielen Stellen Bücherempfehlungen. — Für jeden Tag freien Raum für das Tagebuch der Mutter. — Eine Sammelmappe zur Aufbewahrung der Kalenderblätter.

W e r w i r d d e n K a l e n d e r k a u f e n ?

Die Mütter sich selbst, Gatten ihren Frauen, Kinderfreunde sich und den Müttern ihrer kleinen Freunde, alle Kreise, die mit Kinderpflege und Kindererziehung zu tun haben.

W e r b e m i t t e l :

Ein vierseitiger illustrierter Prospekt mit dem auch umstehend wiedergegebenen Deckblatt in 4 Farben. Firmen, die uns eine gewissenhafte Verteilung dieses nicht billigen Prospektes zusichern, erhalten bis zu 100 Stück kostenlos; für jedes weitere 100 müssen wir RM. 3.— berechnen.

Das Deckblatt in 4 Farben als Plakat kostenlos.

H E R A U S G E B E R I N : A D E L E S C H R E I B E R

P R E I S e i n s c h l i e ß l i c h S a m m e l m a p p e R M . 2 . 8 0

V O R Z U G S A N G E B O T : f ü r B e s t e l l u n g e n , d i e b i s z u m 3 0 . N o v e m b e r e i n g e h e n :
einzeln mit 40 %, 5—9 Expl. mit 42½ %, 10—19 Expl. mit 45 %, 20—49 Expl. mit 47½ %, 50 und mehr Expl. mit 50 %, 2 Probe-Expl. mit 50 %. Nach dem 30. November: einzeln mit 35 %, 10 und mehr mit 40 %. In Kommission nur in Höhe der Festbestellung. Rabatt: 1—10 Expl. mit 35 %, 10 und mehr mit 40 %, wenn bis 15.1.28 abgerechnet wird; andernfalls 30 %.

Z

H I P P O K R A T E S - V E R L A G / S T U T T G A R T
L E I P Z I G , Z U R I C H

Preisermäßigung

unserer

Bilder- u. Malbücher

für das Weihnachtsgeschäft

Bilderbücher:

- Nr. 1 **Mein liebstes Buch:** Format 30½ × 22½ cm, Bilder und Verse von Lia Döring Preis RM 2.50 ord.
- Nr. 2 **Weihnachten:** In Form eines Weihnachtsmannes (33 × 18 cm). Eine Sammlung von Weihnachtsliedern mit Zeichnungen von Fritz Reif Preis RM 2.— ord.
- Nr. 3 **Der Tausendsassa:** Format 30½ × 22½ cm. Ein fröhliches Buch mit Bildern und Versen von Lia Döring Preis RM 2.50 ord.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt gegen bar

Malbücher:

- | | | |
|---------|-------------------------------|----------------------------|
| Nr. 800 | Lustige Kinderbilder | } Format
24 × 18½
cm |
| Nr. 801 | Blumen und Früchte | |
| Nr. 802 | Deutsche Städtebilder | |
| Nr. 804 | Winterfreuden | |
| Nr. 807 | Zur Osterzeit | |
| Nr. 808 | Durch Feld und Flur | |
| Nr. 809 | Der Kinder Lust und Freude | |
| Nr. 810 | Deutsche Burgen und Schlösser | |

Preis RM —.60 netto

- | | | |
|---------|---------------------|-------------------------|
| Nr. 803 | Jugendlust | } Format
34 × 24½ cm |
| Nr. 805 | Kindlicher Frohsinn | |

Preis RM 1.— netto

Druck und Ausstattung unserer Bilder- und Malbücher sind einwandfrei.



Verlangzetteln bei



Meißner & Buch, Leipzig

Deutsche Ausgabe
M. 42,—

Englische Ausgabe
M. 63,—

Rudolf Mosse-Code
Der internationale Welt-Code

Franz. Ausgabe
M. 63,—

Spanische Ausgabe
M. 63,—

110000 Codeworte
Der ausführlichste und billigste Code der Welt

mit 25% Rabatt und 11/10

Sämtliche Ausgaben sind sofort lieferbar gegen Voreinsendung des Betrages vom Verlag

Rudolf Mosse, Abteilung Adressbücher und Codes, Berlin SW 19, Jerusalem Str. 46—49.

Postscheckkonto: Berlin 26517 — Telegr.-Adresse: Dramosse.



Martin Luther Römerbriefvorlesung von 1515—16

geb. M. 12.50, Leinen M. 14.50

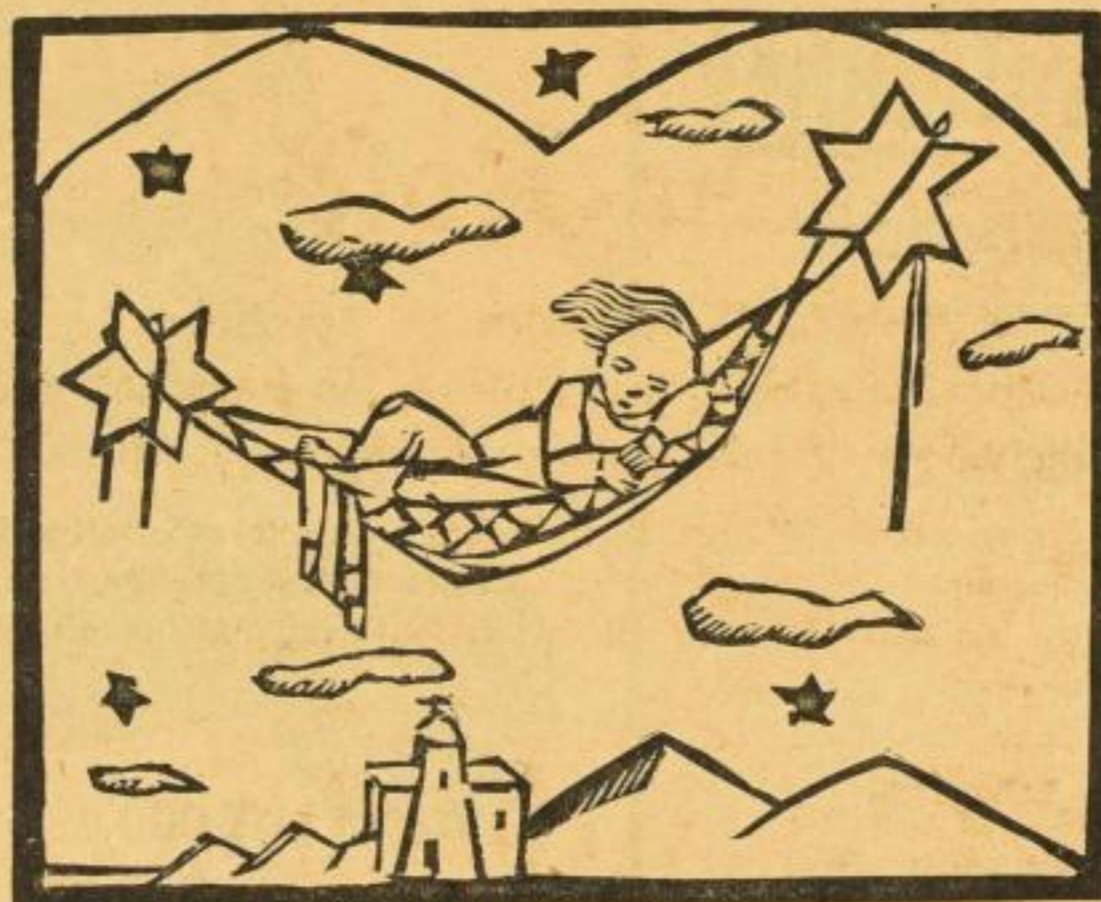
Kann nicht mehr bedingt, sondern nur noch bar geliefert werden, da die Auflage zu Ende geht!



CHR. KAISER * VERLAG * MÜNCHEN



Ruth Schaumann



Holzchnitt aus der Feuerscheinung „Die Rose“

Die Dichterin und Bildhauerin

„Als Bildhauerin zeigt Ruth Schaumann dieselbe religiöse Gestaltungskraft und eine ganz ähnliche Entwicklung wie als Dichterin. Die christliche Kunst erfährt hier durch das Erlebnis eines modernen Menschen eine Wiederbelebung als Ausdruckskunst, die alle Konventionen weit überragt.“ (Ludw. Gorm in „Die Literatur“)

Ruth Schaumanns künstlerische Bedeutung

„Die Formenstrenge Georges, der Melodienreichtum Rilkes, die Musikalität Brentanos haben sich zusammengefunden mit der weichen Versponnenheit des Volkslieds und der selbstverständlichen Gläubigkeit Louise Hensels zu einer künstlerischen Einheit, die berückende Wirkungen auslöst.“ (Der Gral)

Ruth Schaumanns religiöse Bedeutung

„Unsere Zeit ist nicht arm an religiöser Lyrik, aber mir scheint, als ob diese junge Dichterin von allen anderen sich abhebt. Ihr Empfinden steigt aus Tiefen, wohin konfessionelle Schranken nicht reichen: aus dem Wesensgrund der Christus-Mystik.“ (Eckart, Blätter für evangelische Geisteskultur)

In der jungen Literatur und Kunst findet Ruth Schaumann wachsende Anerkennung

Mit ihrem Schaffen befaßen sich in eingehenden Aufsätzen:

Hans Koselieb in „Frankfurter Zeitung“ vom 4. Juli 1926 / Bertha Federmann in „Die schöne Literatur“ Heft 10, 1927 / Ludwig Gorm in „Die Literatur“ Heft 2, 1927 / Elly Heuß-Knapp in „Eckart“ Heft 6, 1927 / Max Jungnickel in „Deutsche Allgemeine Zeitung“ vom 27. 2. 1927 / Richard Knies in „Literarischer Handweiser“ Heft 1, 1927/28 / Georg Lill in „Christliche Kunst“ Heft 7, 1927.

Ruth Schumann

Soeben erschienen:

Die Rose

24 Holzschnitte mit Versen. 8°. 55 Seiten.

Schwarz-Weiß-Ausgabe: Geheftet M. 4.—, in Pappband M. 5.—

Handkolorierte Sonderausgabe: In Pappband M. 10.—

Verse von einer reinen Kindlichkeit und metaphysischen Tiefe begleiten die ausdrucksvollen Holzschnitte. Die gleichzeitig erschienene handkolorierte Sonderausgabe der »Rose« gibt zu Sinngehalt und Musik des Wortes und zur charakteristischen Linie des Holzschnittes noch die Farbe. So überblicken wir ein Gesamtkunstwerk einer so vielseitig begabten Persönlichkeit.

Der Rebenhag

Gedichte. 8°. 208 Seiten. Geheftet ca. M. 4.50, in Halbleinen ca. M. 6.—

Wie im »Knospengrund« ist auch hier die Form ein Triptychon, dessen erster Flügel der Liebe, Ehe und Mutterchaft gewidmet ist, das Mittelstück richtet die christliche Gestaltenwelt auf und der dritte Teil hält eine mystische Zwiesprache zwischen Gott und der Seele.

✱

Früher erschienen:

Das Passional. Gedichte

8°. 40 Seiten. Kartontiert M. 3.—

Der Knospengrund. Gedichte

8°. 140 Seiten. Gebunden M. 3.50. (Theatiner-Verlag)

Die Glasbergkinder. Ein Spiel

Kl. 8°. 56 Seiten. Geh. M. 1.—. (Theatiner-Verlag)

Ⓩ

Wie stehen Sie zu diesen heute so viel besprochenen Büchern der Ruth Schumann? Widmen auch Sie sich ihnen; denn diese künstlerisch ausgestatteten Werke empfehlen sich von selbst als ideale Weihnachtsgeschenke. So dienen Sie dem guten Buch und Ihrem eigenen Erfolg!

Ⓩ

Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet · München

Wir führen jetzt laut unserem Lagerverzeichnis, **Abteilung Musik, Seite 30** auch eine gute Auswahl der

Philharmonia - Studien - Parfaturen

und haben unser Musikalienlager auch durch viele andere sehr beachtenswerte Neuauflagen ergänzt.

„Die gangbaren Bücher“

Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co.

Leipzig

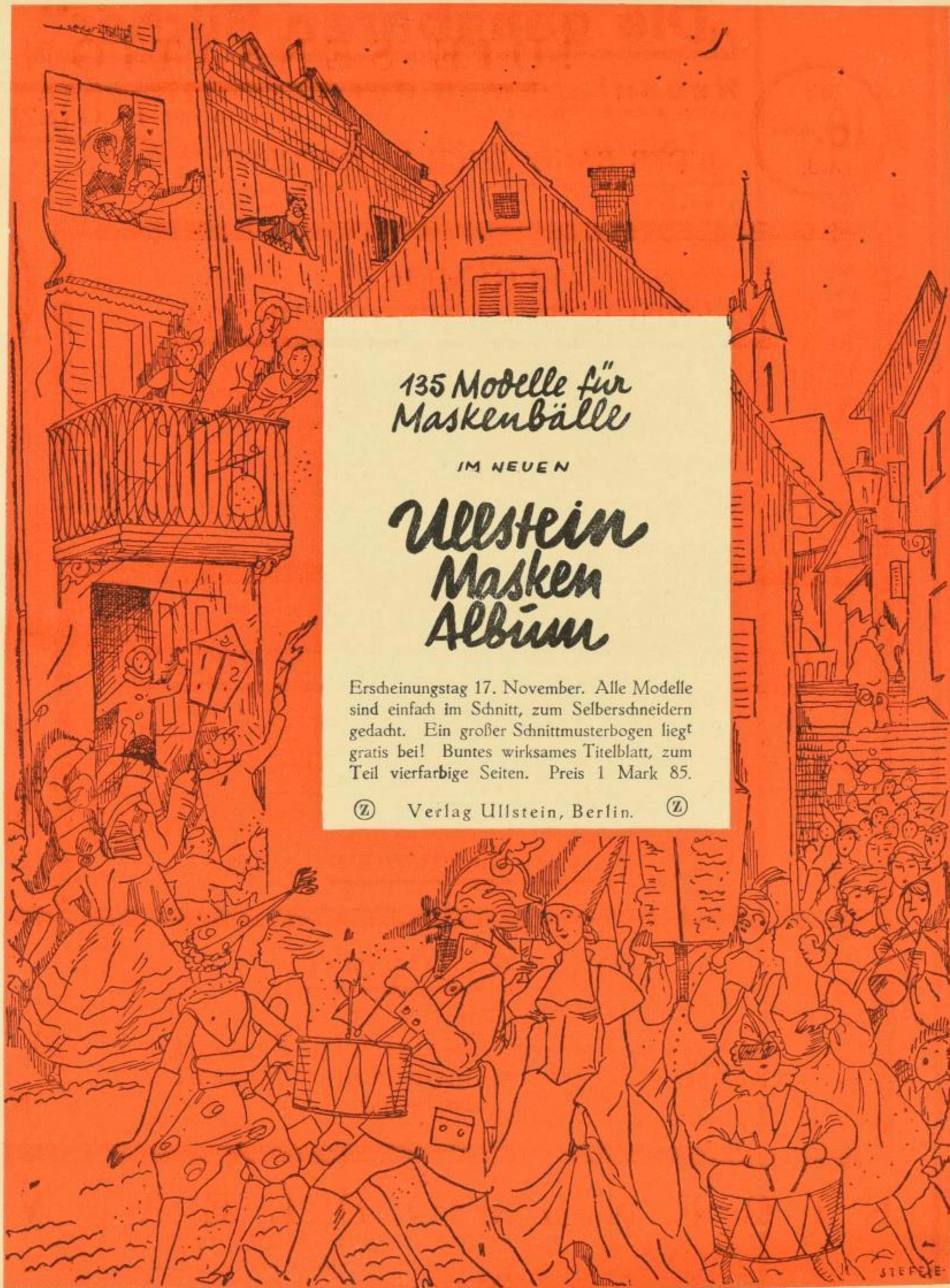
Nr. 62. Novbr. 1927

Stuttgart

(Nach Erscheinen des Lager-Katalogs)

Verlag			Laden-Preis
Grethlein & Co., L.	S L	Ammers-Küller, J. v., Jenny spielt Komödie. (Jenny Heystens Blütenweg.) Roman	OL 6.50
M. Niemeyer, H.	L	Bauer, Hans, u. P. Leander, Grammatik des Biblisch-Aramäischen	OL 27.—
Fr. Frommanns V. St.	S L	Betsch, Chr., Fiktionen in der Mathematik. 27	OL 12.—
E. Laubsche Vh., B.	S L	Bienstock, Gr., Einführung in die Weltwirtschaft	OL 3.80
Rütten & L., Fr.	S L	Bindings, R. G., Rufe und Reden. Führungen u. Betrachtungen	OL 6.50
Wendepunkt-V., Z.	S L	Bircher-Benner, M., u. M. E. Bircher, Früchtespeisen u. Rohgemüse. Mit 10 Abb. u. 1 farb. Taf. 7. A. 28. (Wendepunktbuch 1) Br	—,95
R. Borek, Br.	S L	Borek-Briefmarken-Album. 2 Tle. in 4 Bdn. Holzfrees Papier, mit Klemmfederrücken.	
		1. Teil. Deutsches Reich mit den Abstimmungsgebieten und deutschen Kolonien	0 18.—
		2. Teil. Übriges Europa mit den europäischen Auslandspostämtern	0 60.—
	S L	Ergänzungsblätter dazu	—,—
J. Bensheimer, M.	S L	Bühler, O., Die gesamten Reichssteuergesetze. Textausgabe mit Sachreg. 2. A. 28 (Sammlung dtsh. Gesetze 126)	OL 10.—
Horen-Verl., B.	S L	Busse, Herm. E., Tulipan und die Frauen. Roman	OL 7.50
H. Schaffstein, K.	S L	Cramer, H. H., Die roten Seidenbänder. Anamit. Liebesgeschichten	OL 6.—
J. Springer, B.	L	Eddington, A. S., Der innere Aufbau der Sterne. Übertr. v. E. v. d. Pahlen. Mit 5 Abb.	etwa 0 30.—
V.-A. Benzig & Co., E.	S L	Edhor, J., Sein Wille. Künstlerroman	0 5.—
H. Haessel V., L.	S L	Franck, Hans, Mutter, Tod und Teufel. Fünf legendäre Novellen	OL 4.50
	S L	— Septakkord. Vier Novellen	OL 5.50
H. Schaffstein, K.	S L	Gobineau, A. Graf v., Die Abenteuer des glückhaften Gefangenen	OL 8.—
M. Niemeyer, H.	L	Grisebach, Eberh., Gegenwart. Eine kritische Ethik. 27	etwa OL 18.50
E. Runge, B.	S L	Gutkehl, W., Die steinerne Orgel. Roman	OL 3.80
M. Hahn, N.	S L	Hahn, M., 100 Menus für Festlichkeiten und Feiertage. Für die bürgerliche und feinsbürgerliche Herrschaftsküche. Mit 100 Bildern	0 10.—
B. Behrs V., B.	S L	Hartwig, Thora, Die Träumerin von Helleby. Roman	OL 6.50
Strecker & Schr., St.	L	Heim, Alb., Amerika. Das Paradies der Gegenwart	OL 2.20
Greifenverl., R.	S L	Hodann, M., Sexualpädagogik. Erziehungshygiene und Gesundheitspolitik. Gesamm. Aufsätze u. Vorträge. 27	OL 7.50
V.-A. Benzig & Co., E.	S L	Hruschka, A., Der Unbekannte in der Kapelle. Kriminalroman	0 5.—
H. Schaffstein, K.	S L	Isemann, B., Mein Garten. Ein Buch der Lebensfreude und der Naturliebe	OL 6.—
V.-A. Benzig & Co., E.	S L	L'Ermitte, P., Überwunden. Roman. Deutsch von A. Morand	0 5.—
Universitas, B.	S L	London, Jack, In den Wäldern des Nordens. Aus der Goldgräberzeit in Klondike	OL 4.80
B. Behrs V., B.	S L	Maass, Alfr., Quer durch Sumatra. Reiseerinnerungen. Mit 41 Bildern u. 2 Karten. 3. A. 25	OL 7.—
R. Voigtländer, L.	S L	Meerwarth, H., u. K. Soffel, Lebensbilder aus der Tierwelt Europas. 4 Tle. in 2 Bdn.	OL 27.50
V.-A. Benzig & Co., E.	S L	Miller, Elis, Weibewirtschaft. Dorfroman	0 6.—
Velhagen & Kl., B.	S L	Monographien zur Erdkunde. (Land u. Leute). Mit Abb.	
	S L	37. Steilen, D., Die Niederweser	—,—
J. Springer, B.	S L	Monypenny, J. H. G., Rostfreie Stähle. Mit 122 Abb.	etwa 0 20.—
V.-A. Benzig & Co., E.	S L	Murawski, Friedr., Gottes Walten in Natur und Gnade	0 3.—
A. Scherl, B.	S L	Oldfield, Peter, Der gestohlene Geheimvertrag. Ein Völkerbundsroman. Übers. v. H. W. Fell	OL 5.—
M. Hahn, N.	S L	Otto, Gg., Das Ehebuch. Das Verhalten vor der Ehe und in der Ehe. Ein Ratgeber	0 6.—
G. Kiepenheuer, P.	S L	Paludan, Jakob, Die Felder reifen. Roman. Dtsch. v. E. Magnus	OL 7.—
B. Behrs V., B.	L	Schliepmann, Hans, Lebenssymphonie. Ausgew. Gedichte aus fünfzig Jahren	OL 4.—
Gebr. Paetel, B.	S L	Sievert-Brausewetter, Gertr., Die bittersüße Welt der Frau	OL 4.—
A. Scherl, B.	S L	Stratil-Sauer, Fahrt u. Fessel	OL 5.50
H. Haessel V., L.	S L	Vesper, W., Der Heilige und der Papst. Geschichtl. Erzählg.	OL 4.—
M. Hesses V., B.	S L	Warlitz, E., Saftige Früchte aus aller Herren Gärten. 1000 Witze u. Anekdoten	OK 2.50
H. Schaffstein, K.	S L	Watzlik, H., Ridibunz. Mit ca. 50 Schwarzweiß-Zeichnungen von G. W. Roessner	OL 6.—
Verl. Ullstein, B.	S L	Winder, Ludw., Die nachgeholtten Freuden. Roman (Ullsteins gelbe Drei-Mark-Romane)	Br 3.—
F. Meiner, L.	S L	Wissen und Forschen.	
	S L	20. Messer, Aug., Einführung in die Psychologie und die psychologischen Richtungen der Gegenwart. 27	OL 6.—
C. Schönemann, Br.	S L	Zerkaulen, H., Rautenkranz und Schwerter. Roman aus dem Barock. August des Starken	OL 7.50
Propyläen-Verl., B.	S L	Zuckmayer, C., Schinderhannes	OHL 3.50
Insel-Verl., L.	S L	Zweig, St., Die Kette. Ein Novellenkreis. 3 Ringe (Amok, Erstes Erlebnis, Verwirrung der Gefühle). In Kassette	OL 20.—

Die Barsortimente in Leipzig und Stuttgart liefern zu den allgemein gültigen Einzel-Barpreisen der Verleger



135 Modelle für Maskenbälle

IM NEUEN

Ullstein Masken Album

Erscheinungstag 17. November. Alle Modelle sind einfach im Schnitt, zum Selberschneiden gedacht. Ein großer Schnittmusterbogen liegt gratis bei! Buntes wirksames Titelblatt, zum Teil vierfarbige Seiten. Preis 1 Mark 85.

Ⓜ Verlag Ullstein, Berlin. Ⓜ

! DIE SENSATION DES BUCHMARKTES !

Mk. **10.—**
ord.

JEDER BAND REICH ILLUSTRIRT

IN GANZLEINER GRÖßE GEBUNDEN

Mk. **10.—**
ord.

JEDER BAND ca. 800 SEITEN

ALLGEMEINE ILLUSTRIRTE MUSIKGESCHICHTE

VON
EMIL NAUMANN

Neu bearbeitet und bis in die Gegenwart geführt

VON
Dr. ALFRED LOEVEN

MIT 174 ABBILDUNGEN

Mk. **10.—**

Lexikonformat

Hervorragend gedruckt

Holzfreies Papier

DEUTSCHE ILLUSTRIRTE LITERATURGESCHICHTE

VON
Prof. HEINRICH KURZ

Neu bearbeitet und bis in die Gegenwart geführt

VON
Dr. MAX WEDEL

MIT 196 ABBILDUNGEN

Mk. **10.—**

DEUTSCHE ILLUSTRIRTE KUNSTGESCHICHTE

VON
Prof. Dr. WILHELM LÜBKE

Neu bearbeitet und bis in die Gegenwart geführt

VON
Dr. ALFRED GREBENLOW

MIT 481 ABBILDUNGEN

DEUTSCHE ILLUSTR. KULTUR- UND SITTENGESCHICHTE

VON
Prof. JOHANNES SCHERR

Neu bearbeitet und bis in die Gegenwart geführt

VON
ARTUR LOKESCH

MIT 235 ABBILDUNGEN

SONDERANGEBOT

BIS 30. NOVEMBER 1927:

Rabatt bei je 1 Exemplar 40 Prozent
Rabatt bei je 5 Exemplaren 45 Prozent
auch gemischt

LIEFERUNG
NOVEMBER

VERLANGZETTEL ANBEI

Bei Abnahme größerer Posten
verlange man Spezial-
offerte

E I G E N B R Ö D L E R V E R L A G / B E R L I N W 8

Rudolf Kinau

Gesamtauflage 300 000

! Neues Buch!

Muscheln

Stücken un Steen ut mien'n Seesack

(zum Vorlesen geeignet)

Die Presse schreibt:

„Wieder ein neuer Kinau! Dieses Mal eine Sammlung kleiner Geschichten. Auf dem Gebiete ist Kinau **unbestrittener Meister**, seien es nun ernste oder heitere Erzählungen. Dieses Buch hat ein paar sehr ernste Geschichten, aber zur Hauptsache sind es heitere. Und das ist Kinaus Kunst, daß er in diesen heiteren Geschichten Menschen, daß er darin ganz Niederdeutschland malt. Seine Geschichten sind keine „Witze“, sondern

Erlebnisse von Charakteren,

und diese Erlebnisse sind mit so viel Herzenshumor und Wärme erzählt, daß man immer das wirkliche Leben und damit den Ernst hinter den Geschehnissen verspürt. Darum hat dieser Humor oftmals etwas so Überwältigendes, etwas, was den Leser unter dem Lachen zu versteckter Rührung überwältigt. Man weiß, daß Kinau in dieser Richtung niemals durch subjektive Bemerkungen, sondern ausschließlich durch den Hergang und den Dialog wirkt. Dieser Unterton, der auch durch das dröhnende Lachen des Niederdeutschen klingt, der im stillen Lächeln mitschwingt, macht Kinaus Geschichten zu wahren Charakterstücken und gibt ihnen den Wert, der sie in die Literatur einreicht. Unter den „Muscheln“ finden sich wieder einige Stücke, die ohne Frage zusammen mit den berühmtesten aus den anderen Büchern Kinaus bald bei allen Niederdeutschen

als Glanznummern

bekannt sein werden.

Kinau ist in der Tat der größte (weil echtste) plattdeutsche Humorist unserer Zeit.“

Alle Kinaubücher kosten Mf. 3.80 (Sternkiefers Mf. —.80)

Vorzugsrabatt bis 1. Dezember 40% u. 11/10

Ⓩ Ⓩ

! Neuauflagen!

Blinkfüer

Helle un düstere Biller

66.—70. Tausend

Rheinisch-Westfälische Zeitung: „Lest Rudolf Kinau. Er schlägt Funken aus dem schroffen Stein. Der Sprache des Seemanns entlockt er den zartesten Klang. Die Spröden wird er als erste gewinnen.“

Thees Bott,

dat Woterküfen

47.—49. Tausend

Weser-Zeitung: „Die herzhaft Unverdroffenheit, die getrostete Seelenstärke, die würdige, salzige, seefrische Gefühlstreue dieses prächtigen niederdeutschen Jungmannes hat so viel Ermutigendes, daß wir mit diesem Buche in der Hand der düstern deutschen Zukunft unverzagt die Stirn bieten.“

Lanterne

Gen bebern Licht ut Nacht un Dof

35.—38. Tausend

Braunschweigische Heimat (Landesverein für Heimatschutz): „Kinau hat uns in seinen bisherigen Büchern schon viel Kraftvolles und Gemütswarmes geschaffen, so daß er sich den besten Erzählern niederdeutscher Junge getrost an die Seite stellen darf. Durch dieses Buch aber tritt er in die Reihe der ganz Großen.“

Früher erschienen:

Strandgoot

16 kleine Geschichten (Mien Leben, Elefanteneiner u. a.)

34. Tausend

Sinnik Seehund

Roman. 17. Tausend

Dörte Jessen

Roman. 14. Tausend

Sternkiefers

55. Tausend

Von diesen Skizzen ist jede einzelne ein Kabinettstück.

Quickborn-Verlag / Hamburg 1

BROCKHAUS WEIHNACHTSANZEIGE N^o3

Der gewandte Sortimenter verkauft zu Weihnachten die gut rabattierten Brockhaus-Werke spielend,



wenn er **7.** daran denkt, dass die billigsten Reisewerke mit zahlreichen Abbildungen und Karten in der Sammlung

REISEN UND ABENTEUER • bisher 41 Bände
 jeder Band in Halbleinen M. 2.80 • Leinen M. 3.50
 enthalten sind. Jeder Käufer, dem die grösseren und umfangreicheren Werke zu kostspielig sind, wird in dieser Sammlung Bände finden, die ihn interessieren;

wenn er **8.** besonders die diesjährigen Schlager dieser Sammlung

Band 40: MARTIN JOHNSON • MIT DEM KURBELKASTEN BEI DEN MENSCHENFRESSERN
Band 41: CHARLES LINDBERGH • WIR ZWEI IM FLUGZEUG ÜBER DEN ATLANTIK

als beste Weihnachtsgeschenke für die Jugend propagiert;

wenn er **9.** auch die Bücherreihe

ALTE REISEN UND ABENTEUER • bisher 20 Bände
 jeder Band in Halbleinen M. 2.80 • Leinen M. 3.50
 mit den Originalberichten der klassischen Reisenden und Entdecker, wie Magalhaes, Columbus, Marco Polo, Olearius, Tacitus, Herodot, Cortes, Drake stets vorlagebereit hat und sie besonders Lehrern, Schul- und Volksbibliotheken und Studenten empfiehlt.

Verfolgen Sie die weiteren, lesen Sie wiederholt meine bisherigen Weihnachtsanzeigen und beachten Sie die Richtlinien für den Verkauf meiner Verlagswerke; der Erfolg wird Ihnen zeigen, dass sie richtig sind.

VORZUGS-ANGEBOT LAUT ZETTEL

F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG

Verlag Josef Müller, München 23
Neu-Erscheinungen:

Katholische Schulbibel

Bearbeitet von Paul Bergmann. Bilder von Gebhard Zugel

362 Seiten in Kupfertiefdruck. Gr.-8°. Leinen M. 2.80

Die Bergmann-Bibel ist die Schulbibel der Zukunft. Infolge ihrer wichtigen, meisterhaften Sprache, ihres vollendeten Bilderschmuckes und ihrer herrlichen Ausstattung auch viel gekauft als Geschenkwerk für alt und jung.

Thomas von Kempen
Nachfolge Christi

Neuübersetzt von O. Karrer. Bilder von Prof. G. Zugel. Gebetbuchformat. 496 Seiten Text und 30 Bilder in Kupfertiefdruck. Gallonleinen mit Farbschnitt M. 5.—, daselbe mit Goldschnitt M. 6.—, Leder mit Goldschnitt M. 7.80

Diese beiden Standard-Werke der Erbauungsliteratur sind bereits in Millionen von Exemplaren verbreitet. Die hier vorliegenden Neu-Ausgaben werden zufolge der glänzenden Neu-Übersetzung und Neu-Bearbeitung Otto Karrers, bereichert durch einen trefflichen Gebetsanhang aus dem betr. Autorenkreis, sowie ihrer einzigartigen buchtechnischen und bildlichen Ausstattung bevorzugt begehrt werden.

Franz von Sales
Philothea

Anleitung zum religiösen Leben

Neuübersetzt von Otto Karrer. Gebetbuchformat. 318 Seiten Text und 16 Tiefdruckbilder. Leinen blau oder schwarz M. 4.—, Leder mit Goldschnitt M. 6.60

M. Vincent Bernadot O. P.

Durch die Eucharistie z. Dreifaltigkeit

Mit einem Geleitwort von Peter Lippert S. J.

Gebetbuchformat. 208 Seiten Text mit 11 Kupfertiefdruckbildern. Leinen M. 3.—, broschiert M. 1.50

Antonius von Padua

Wie man das selige Leben finde

Aus den Predigten des Heiligen von Otto Karrer

Taschenformat. 200 Seiten Text und 15 Bilder in Kupfertiefdruck. Halbleinen M. 3.60

Serie der billigen bibliophilen „Ars sacra“ Bändchen:

Hermann Bahr
Himmel auf Erden

Ein Zwiegespräch

8°. 48 Seiten Text und 13 Kupfertiefdruckbilder. In Stüttenumschlag M. 1.60

Joseph Kühnel
Gottesfahrt

Kleinoktav. 32 Seiten Text und 8 Kupfertiefdruckbilder. Stüttenumschlag. M. 1.25

Bruder Egidius
Es ist eine Ros' entsprungen

Das Büchlein vom Kindlein in der Krippe

8°. Text zweifarbig auf feinstem Stüttenpapier. 9 Bilder in Kupfertiefdruck. In Stüttenumschlag. M. 1.25

Bruder Egidius
Marienlob

Das Büchlein von Unserer Lieben Fraue

8°. Text zweifarbig auf feinstem Stüttenpapier. 8 Bilder in Kupfertiefdruck. In Stüttenumschlag. M. 1.25

Neuaufgabe: 15. bis 20. Tausend

Peter Lippert S. J.

Ein Kind ist uns geboren

8°. 32 Seiten Text und 9 Bilder in Kupfertiefdruck. Umschlag in handgeschöpftem Stütten. M. 1.25

Neuaufgabe: 32. bis 42. Tausend

Heinrich Federer

Der heilige Habenichts

Klein-Okav. 32 Seiten Text und 5 Bilder in Kupfertiefdruck. Originalumschlag. M. 1.25

Ⓩ

Spezialprospekte unserer Verlagswerke sowie vollständiges Verlagsverzeichnis gratis und franko!

Ⓩ

Verlag Josef Müller, München 23

Neu-Erscheinungen:

Das Buch der Jahreszeiten

192 Tiefdruck-Vollbilder der ewig wechselnden Natur. Großquartformat. Leinen M. 20.—. Herausgegeben von Dr. Herbert Dubler. Mit einem Vorwort von Joseph Bernhart. Ein einzigartiges neues Geschenkwerk für Landschafts- und Amateurphotographen, für Freunde der Natur, des Berg- und Skisports, für Künstler und Kunstfreunde, für Automobilisten, kurz für jedermann.

„Ich finde, daß das Buch der Jahreszeiten seinen Zweck mit unerwarteter Vollkommenheit erfüllt. Die Bilder sind ganz herrlich . . .“
Graf Hermann Keyserling.

„Ein wundervolles Buch . . .“
Waldemar Bonsels.

Ausstellungs-Bilder für das Schaufenster gratis!

Ausstellungs-Bilder für das Schaufenster gratis!

„Ich habe das Buch mit großem Vergnügen durchblättert und festgestellt, daß es sich um Ausnahmen von außerordentlicher Schönheit handelt, die das Herz jedes Naturfreundes erquickend müssen.“
Thomas Mann.

Ergänzen Sie Ihr Lager für das Weihnachtsgeschäft in folgenden stets gangbaren Werken unseres Verlags:

<p>Heinrich Federer Und hat ein Blümlein bracht Mit fünfzehn Bildern von M. Beckert in Tiefdruck. 4°. Geschenkband M. 6.—</p>	<p>Bruder Philipp der Karthäuser Marienleben Mit 20 Tiefdruckbildern nach Holzschnitten Dürers. 8°. 87 Seiten. Leinen M. 4.50. Ein Kabinettstück religiöser Buchkunst!</p>
<p>Dr. Alois Wurm Von der Schönheit der Seele 52 Seiten Text und 44 Vollbilder. Gr.-4°. Leinen M. 12.— Ein Prachtwerk erlesenster Art!</p>	<p>Dr. Alois Wurm Der Sieg über das Leben 56 Seiten Text und 54 Vollbilder. Gr.-4°. Leinen M. 12.—</p>
<p>Dante Die göttliche Komödie in Bildern von Gustav Doré. 135 Tiefdruck-Vollbilder. Einführung und Bilderklärungen. Gr.-4°. Leinen M. 15.—</p>	<p>Die Bibel in Bildern von G. Doré. 230 Vollbilder mit Einleitung und Bilderklärungen von Dr. E. Mader. 4°. Leinen M. 16.— Die volkstümlichste Bibel-Illustration in der schönsten Ausführung.</p>
<p>Die Kreuzzüge in den Bildern von Gustav Doré. 100 Vollbilder nebst Einführung und Bilderklärungen von A. Busch. 4°. Leinen M. 12.50. Ein Buch von Heldentum und Glaubenskraft.</p>	<p>Cervantes Don Quijote in Bildern v. Gustav Doré. 120 Tiefdruck-Vollbilder m. Einführ., Inhaltsang., Textproben u. Bilderklärungen. 4°. Leinen M. 12.50</p>

Das Spitzwegbuch

64 ganzseitige Spitzwegbilder und 72 Seiten Text von Joseph Bernhart. 4°. Leinen M. 8.—
Die Texte sind ganz im Rahmen des Spitzwegzaubers gehalten.

Ⓩ Spezialprospekte unserer Verlagswerke sowie vollständiges Verlagsverzeichnis gratis und franko! Ⓩ

Die schönsten Erzählungen Christoph von Schmid



Neue Ausgabe mit Bildern nach Originalen von E. E. Heinsdorff, München.

Dr. Peter Dörfler schreibt über diese Neuauflagen in den Blättern für Anstaltspädagogik:

„Es ist ein großes Verdienst des Verlags Otto Maier in Ravensburg, daß er es wagte, den wie ein altes Schiff auf den Strand gesetzten vortrefflichen Jugenderzähler wieder flott gemacht und in die lebendige Flut gesetzt zu haben. Er wird ganz gewiß schwimmen und oben bleiben, wenn so viele Gepriesene, denen der Tiefgang fehlt, umgekippt sein werden. Die Kinder werden sich mit Lust dem „alten Schmid“ anvertrauen, um sich zu den ersten Abenteuern der Phantasie hinaustragen zu lassen. Sie werden auch durch die äußere Erscheinung der neuen Ausgabe angereizt werden, denn E. E. Heinsdorff, dessen vollstümlicher Griffel sich schon oft bewährte, hat die Bändchen mit anheimelnden, gemütvollen Bildern geschmückt. Glückauf zur Fahrt!“

Kleine Halbkleinbände, holzfreies Papier, zweifarbiges Titelbild.

- ① Einzelerzählungen: Bd. 1: Heinrich von Eichensfels. — Der Rosenstock. Bd. 2: Die Ostereier. — Die Täubchen. Bd. 3: Der Weihnachtsabend. Bd. 4: Die Hopfenblüten. Bd. 5: Gottfried, der junge Einsiedler. Bd. 6: Das Blumenkörbchen. Bd. 7: Genovefa. Bd. 8: Rosa von Tannenburg je Rm. 1.20.
- ② Sammelbände: Hundert kurze Erzählungen. Noch hundert kurze Erzählungen je Rm. 1.50.

Rabatt 40%, Partie (auch gemischt) 11/10.

Verlag Otto Maier / Ravensburg

Rechtzeitig zum 20. Todestage (21. Nov.) erscheint

12. und 13. Tausend

GEORG BIERMANN

PAULA MODERSOHN

JUNGE KUNST, BAND 2

Mit einer farbigen und 32 einfarbigen Tafeln
Geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50

Allzufrüh hat der Tod diese große Künstlerin hinweggerafft, hier in ihrer Kunst erhebt sie zu neuem Leben. Der Bildteil dieser neuen Auflage wurde völlig neu zusammengestellt und erstmalig chronologisch geordnet.

Kürzlich erschien:

MAX OSBORN

IRMA STERN

JUNGE KUNST, BAND 51

Mit 32 Tafeln, geheftet M. 2.—, gebunden M. 2.50

Der Name dieser Künstlerin, deren Heimat Südafrika ist, ist erst jetzt durch ihre Berliner Ausstellungen in Deutschland bekanntgeworden.

KLINKHARDT & BIERMANN / LEIPZIG

Rundfunk und Reclam

Woche vom 20. bis 27. November

		Text U.-B. Nr.
Frankfurt	21./XI. Büchner: Dantons Tod	6060
Hamburg Bremen Hannover, Kiel	25./XI. Rigoletto (Übertragung aus dem Hamburger Stadttheater)	4256
Köln, Münster Dortmund	25./XI. Lessing: Die Matrone von Ephesus	6719
Stuttgart Freiburg i.Br.	24./XI. Schiller: Die Räuber	15
Wien	23./XI. Molière: Der eingebildete Kranke	1177

Für die Weihnachtszeit

empfehle ich als besonders
geeignet



Rudolf Koch: Das Zeichenbuch

493 Zeichen, wie sie in frühesten Zeiten, bei den Völkern des Altertums, in frühchristlicher Zeit und im Mittelalter gebräuchlich waren. Ganzl. 9.50, brosch. 7.50

Die Geschichte vom Weihnachtsstern

Erzählt und mit 13 Schattenschnitten versehen von Rudolf Koch. 28 Seiten Querfolio. In festem Pappband mit Titelbild, geb. M. 4.50

Die Weihnachtsgeschichte

Ein Blockbuch in Bildern von Rudolf Koch mit zweifarbigen Titelbild. 10 Seiten in Holzschnitt, Folioformat. Halbleinen geb. M. 3.—

Das Hildebrandlied

Ein Blockbuch in Bildern und Schrift in Holzschnitt von W. Harwerth, 3. und 4. Auflage. Zweifarbig auf Büttenpapier gedruckt, geb. M. 1.50

Die 10 Gebote

Holzschnitt auf handgefärbtem Papier. Doppelblatt Großfolioformat M. 1.50

Deutsche Wandsprüche

Nr. 2 Ich bin kein heil'ges Fränzchen; Nr. 3 Feiger Gedanken; Nr. 4 Auf des Elendes großer Wage; Nr. 6 Der Mensch, der zur schwankenden Zeit; Nr. 7 Nun erst recht; Nr. 8 Fichte an jeden Deutschen; Nr. 9 Deutschland (Königin Luise); Nr. 10 Sven Hedin: Ich möchte jedem Deutschen zuzurufen; Nr. 11 Machiavelli: Sein oder Nichtsein; Nr. 12 Los von Versailles; Nr. 13 Was verkürzt mir die Zeit; Nr. 14 Bloem: Mann, Land, Wehr, Ehe. M. 0.50 das Stück.

Deutsche Spruchkarten

Nr. 203 Feiger Gedanken; Nr. 207 Nun erst recht; Nr. 208 Fichte an jeden Deutschen; Nr. 212 Los von Versailles; Nr. 213 Was verkürzt mir die Zeit. M. 0.10 das Stück.

Biblische Wandsprüche

Nr. 101 Selig sind, die reines Herzens sind; Nr. 102 Lobe den Herren meine Seele; Nr. 103 Was hilfe es den Menschen; Nr. 104 Danket dem Herren; Nr. 105 Befehl dem Herren; Nr. 106 Dein Wort; Nr. 107 Gnädig und barmherzig; Nr. 108 Bittet, so wird euch gegeben; Nr. 109 Ach daß du kalt oder warm wärest. M. 0.50 d. St.

☐ Vorzugsangebot siehe Bestellzettel



Wilh. Gerstung
Verlag · Offenbach am Main

DER VORZÜGLICHE EINDRUCK

den unser Oktober-Eröffnungsheft 1927

»DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION«

in allen Kunstkreisen macht, hat den Absatz des Einzelheftes und den Zuwachs an Abonnenten

IN UNERWARTETER WEISE GESTEIGERT.

Wir sind schon heute an der Ausführung einlaufender Nachbestellungen behindert und bitten deshalb hiermit,

ENTBEHRLICH SCHEINENDE OKTOBER-HEFTE auf unsere Kosten, gut verpackt, zurückzusenden. Selbstverständlich sollen hierdurch dem Sortiment **noch nötige Werbehefte nicht entzogen** werden, — auch steht das ausgezeichnete November-Heft 1927 gern bedingt zur Verfügung.

Ⓜ

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH, G. m. b. H., DARMSTADT

Soeben erschien die Ausgabe

1928

von

G. FREYTAG'S

WELT-ATLAS

255 Karten auf 142 Seiten mit einem über 45000 Orts-, Fluß- und Bergnamen umfassenden Verzeichnis. Format: Klein-Querquart. In Ganzln. gebunden M. 15.50, S 25.—, K^z 125.—

Gehört auf jeden Schreibtisch und in jede Hausbibliothek

Der Preisgestaltung nach der billigste, umfangreichste und ausführlichste Atlas.

Wir rabattieren: mit 35% und 11/10, zwei Probeexpl. mit 45%

Bei besonderer Verwendung, größeren Bezügen kommen wir weitest entgegen!

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Wien VII.
(Leipzig: F. Volckmar)



Einmaliges Vorzugsangebot für Weihnachten

7. bis 12. Tausend

PALÄSTINA

300 BILDER
mit beschreibendem Text

Einleitung von

SVEN HEDIN

Format 23x30 cm, auf bestem Kunstdruckpapier, Ganzleinenband RM. 20.—

„Diese bis jetzt vollständigste, in Auswahl und Darstellung ausgezeichnete, vornehm ausgestattete Bildersammlung. Ein schmuckes Bildwerk.“ Köln. Zeitung

Volksausgabe

DAS HEILIGE LAND

300 BILDER

Einleitung von

SVEN HEDIN

Format 23x30 cm, auf bestem Kunstdruckpapier, RM. 12.—

„Für Liebhaber des heiligen Landes ein wahrer Schatz. Sein druck- u. buchtechnisches Äußere ist ganz vortrefflich. Der Preis muß als niedrig gelten.“ Kunstwart

Laut Veröffentlichung des Kultusministeriums für den Schulgebrauch amtlich empfohlen. Wir geben daher einmalig, zur Einführung in den Schulen

40% Partie 5/4



auch gemischt



„Ein photographisches Prachtwerk.“ Tägliche Rundschau

MEYER & JESSEN / MÜNCHEN



Soeben erschienen:

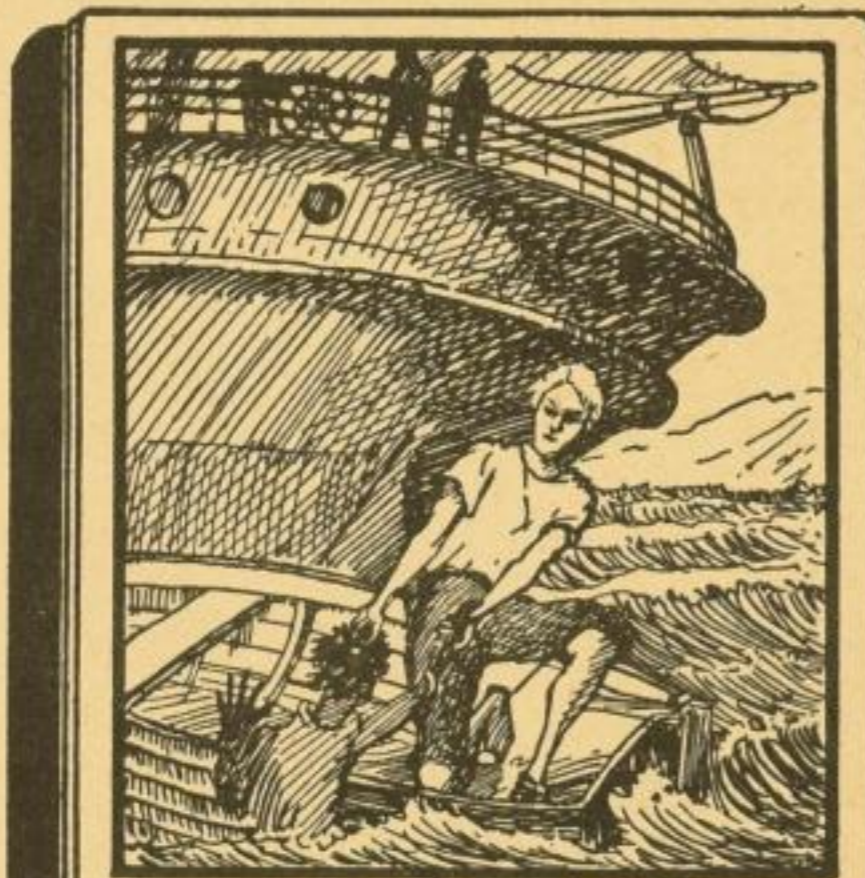
Unsere neuen Abenteuer-Bücher!

Ein neuer Robinson!

Das spannendste Abenteuerbuch! Mit heißen Wangen und leuchtenden Augen wird der Leser die Schicksale der drei deutschen Jungen verfolgen, die durch einen Schiffbruch auf eine einsame Südsee-Insel verschlagen werden. Hier sind sie gezwungen, ein Robinson-Leben zu führen, nur mit dem Unterschied, daß die vielen Abenteuer mit den Wilden, ihre Kämpfe und Erlebnisse ein so abenteuerliches Bild geben, wie daselbe wohl kein anderes Buch aufweist. Das Buch ist erstklassig ausgestattet, holzfreies Papier, mit 15 teils ganzseitigen Illustrationen versehen, sehr gediegen gebunden.

(Kadenteftung, Farbschnitt, vierfarbiger Deckelaufdruck), Umfang 14 Bogen, Cellophan-Schutzumschlag. Format 15 x 20,5 cm.

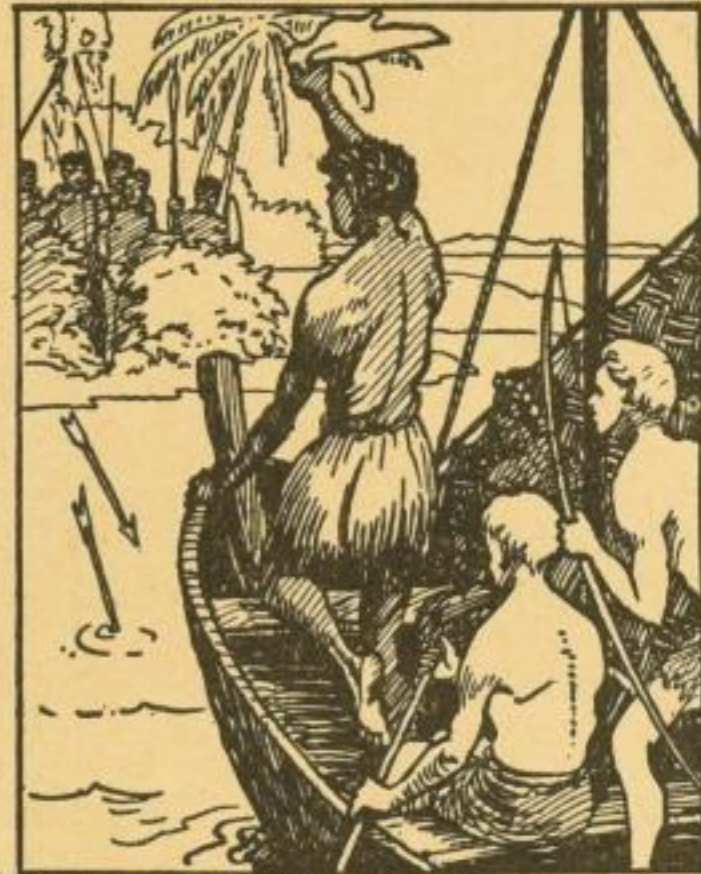
In Ganzleinen gebunden M. 4.— ord.
In Halbleinen gebunden M. 3.50 ord.



Emil Droonberg
Bert Allinson
in den Goldfeldern
von Panama

Jugend-Verlag G.m.b.H. Charlottenburg

Südsee-Abenteuer deutscher Jungen von E. O. Weikern



Jugend-Verlag G.m.b.H. Charlottenburg

Ein Droonberg für die Jugend!

Das Buch, auf das die Jugend seit langer Zeit gewartet hat! Ein Buch von wunderbarem Reiz, und fühlt man aus jeder Zeile heraus, daß es von einem Manne geschrieben ist, der die Wildnis nicht flüchtigen Fußes durchheilt, sondern ihr Vertrauter geworden und tief in ihre Geheimnisse eingedrungen ist. Ohne auch nur im geringsten lehrhaft zu wirken, besitzt es doch einen hohen Bildungswert und kann daher ohne jede Übertreibung als eine wertvolle Bereicherung jeder Schülerbibliothek bezeichnet werden. Keiner hätte wohl auch ein solches Buch besser schreiben können als Emil Droonberg, der sich durch seine völkerekundlichen Romane bereits einen so guten Namen erworben hat.

Der überaus interessante Band ist auf holzfreiem Papier gedruckt, mit 12 ganzseitigen Textillustrationen geschmückt, sehr gediegen gebunden, vierfarb. Deckelaufdruck. Umfang 15 Bogen, Format 15 x 20,5 cm. Cellophan-Schutzumschlag.

Ganzleinen M. 4.— ord., Halbleinen M. 3.50 ord.

Bezugsbedingungen: Einzel-Expl. 40% Rabatt
20 Expl. sortiert 50% Rabatt, Zahlungstermin 10. Januar 1928
Zur Einführung: 2 Expl., wenn auf beilieg. Zettel bestellt mit 50% bar

Jugend-Verlag G.m.b.H., Charlottenburg

Die seit langem erwartete
**NEUAUFLAGE MEINES
 KUNSTBLÄTTERKATALOGES**

mit über 3000 Abbildungen und 18 farbigen Probebildern

ist soeben erschienen!

✱

Der Katalog ist vollständig Neubearbeitet und enthält gegenüber der letzten Ausgabe über 200 wichtige Neuerscheinungen u. a. von Fra Angelico, Bracht, Brouwer, Cézanne, Corot, Courbet, v. Gogh, Michelangelo, Oppler, Reynolds, Rüdissühli, Trübner etc. Die Neuauflage ist also auch für die Besitzer der letzten Ausgabe unentbehrlich. Der neue Seemann-Katalog ist mehr als ein bloßes Propagandamittel: er ist ein Handbuch der berühmtesten und bekanntesten Bilder aller Länder und Zeiten, ohne daß der Buch- und Kunsthändler heute nicht mehr auskommen kann.

Preis bei sofortiger Bestellung M. 6.— / 3.60

ab 1. Januar 1928 M. 7.50 / 5.—

Bestellen Sie daher sofort!

VINCENT
 VAN GOGH

Sonnenblumen

Bildgröße
 40×50 cm

Kürzlich erschienen

Ⓜ



Das
 erfolgreichste
 5-Mark-Blatt

40% und 7/6

In aparter
 Spezialrahmung
 RM. 11.— no.

Ⓜ

E. A. SEEMANN / LEIPZIG C 1 / HOSPITALSTRASSE 11a

**Sie sollen verdienen!
Bis 50%!**

Sieben erschienen:

Carl Schmitz

Memoiren eines Vielgeliebten

Roman eines vollendeten Mannes

204 Seiten, holzfreies Papier, Ballonleinenband,
Schutzumschlag und -Karton, **Edenpreis 3.50**
Ganzleder M. 10.—, Nr. 1—100 signiert M. 20.—

Bezugsbedingungen sagt Bestellzettel!

Auslieferung für Groß-Hamburg durch:
Die Genossenschaft Hamburger Buchhändler.

(Z)

Ein mondänes Buch?! Mehr als das! Ein Roman, der um die brennendste Frage der Zeit ringt! Hinter bis zum Ende fort-reißender Spannung, packender Handlung und edler Poesie schwingt der Idealist von „Eine königliche Frau“ und „Lorbeer und Myrte“ die satirische Geißel gegen alles, was Liebe und Ehe entheiligt. Der Roman wird verschlungen!

Baldur-Verlag / Altona

Verlag Julius Hainauer in Breslau

**Weihnachtslieder-
Album** für Klavier mit Text von
Oskar Klose. M. 1.50

Sammlung von 31 der bekanntesten Weihnachtslieder
mit einem Anhang: Das Kunstlied zu Weihnachten

== Wirkungsvolle Ausstattung / Bestes Papier ==

Auffälliger Aushang
garantiert mühelosen
Verkauf

Offerierte:
Einz. Explr. (u. 7/6)
mit 50%

(Z)

Verlangzettel liegt bei.

(Z)

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Theosophisches Verlagshaus / Leipzig, Inselstrasse 29

Neuerscheinungen!

(Z)

Astrologische Abteilung:

ALAN LEOS ASTROLOGISCHE WERKE
zur Einführung in die moderne Astrologie

Band VII:

Esoterische Astrologie

Vom Wesen des Menschen

Ins Deutsche übersetzt von Dr. phil. Gerhard Naumann
Preis: Brosch. M. 12.—, elegant gebunden M. 15.—

Alan Leo hat astrologische Werke von überragender Bedeutung geschaffen, und der vorliegende Band ist die Krönung seines Lebenswerkes im Dienste der Astrologie. Ein Bezieher dieses Bandes schreibt uns: »Alan Leos Esoterische Astrologie zeigt den Schlüssel zu der wahren Astrologie, lüftet den Schleier zu dem kommenden Wassermannzeitalter, zeigt den Weg zur höchsten Weisheit. Möge das Werk viel Segen bringen!«

ASTROLOGISCHE BIBLIOTHEK Band XXI:

Die Fixsterne

Ihre Bedeutung in der Astrologie. Von Prof. Dr. Uhle.

Preis: Brosch. M. 6.—, geb. M. 8.—

Das vorliegende Werk bringt allgemeine astronomische Angaben über die Fixsterne, astrologische Einflüsse und ausführliche Deutungsregeln. An 45 Horoskop-Beispielen wird die Wirkung der Fixsterne auf das menschliche Leben gezeigt. Tabellen erleichtern das Nachschlagen.

— Das umfassendste Werk der Gegenwart über die Fixsterne! —

Gedankenformen

Von C. W. Leadbeater und A. Besant. Mit 11 Zeichnungen und 46 drei- u. vierfarb. Illustrationen nebst Farbenskala.
Preis brosch. M. 24.—, geb. M. 28.—

Durch dieses lange vergriffen gewesene und stark verlangte Standardwerk der theosophischen Philosophie wird der Leser in Text und Bild belehrt, wie Gedanken entstehen und sich auswirken, dass Gedanken Kräfte sind, die belebend, aufbauend, aber auch schädigend und zerstörend wirken können. Wege zu Gedankenbeherrschung und Formung des eigenen Schicksals werden gewiesen.

Einmaliges Vorzugsangebot, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, 50% Rabatt und 13/12 Expl.

(Z)

Rosenkreuzer. Abteilung:

Das Rosenkreuzer. Christentum

Von Max Heindel. Preis brosch. M. 12.—, geb. M. 15.—

Dieses Werk führt in leicht fasslicher Form in die gewaltigen Zusammenhänge des inneren und äusseren Lebens ein und bietet sowohl dem Anfänger als auch dem vorgeschrittenen Esoteriker reiches Studienmaterial.

Theosophische Abteilung:

**Sechs Zeugen für die Wahrheit der
Lehre v. d. Wiederverkörperung**

Von Franz Hartmann. Preis M. —.60

Vernünftige Beweise für die vielumstrittene Reinkarnations-Lehre.

Samadhi, Der Yoga-Schlaf

Von Franz Hartmann. Preis M. —.60

Ein interessanter Einblick in einen noch wenig erforschten Zustand.
Von Mabel Collins.

Der Schüler. Preis brosch. M. 3.—, geb. M. 5.—

Eine spannende Erzählung aus den Gebieten der weissen und schwarzen Magie.

**Die Theosophische Gesellschaft
und ihre Verfassung**

Von Ebba Koch. Preis M. 1.—

Eine übersichtliche Zusammenfassung alles dessen, was man heute wissen muss, wenn man über Theosophie oder Theosophische Gesellschaft reden will.

Ein Schreckensruf — aber auch
ein Mahnruf an alle Deutschen

G A S

über

Deutschland

Aus dem Russischen überseht
 In zugkräftigem, zweifarbigem Offsetumschlag RM. 1.-

Eine Schrift aktuellsten Inhalts. Sie stellt jedem Deutschen überzeugend vor Augen, welche ungeheuren Gefahren uns durch einen Gaskrieg bedrohen.

Alle Schichten und alle Parteien unseres Volkes müssen in voller Einmütigkeit und mit größtem Nachdruck von den verantwortlichen Stellen der Regierung und Verwaltung vorbereitende Maßnahmen für den Gasschutz der Bevölkerung fordern. Ob in einem kommenden Krieg Deutschland aktiv beteiligt sein mag oder ob es seine Neutralität zu wahren sucht: infolge seiner geographischen Lage wird eine Katastrophe in Gestalt von Brisanz-, Gas- und Brandbomben mit verheerenden Wirkungen unabwendbar sein. Die volkstümlich und allgemein verständlich gefaßte Schrift gibt daher Ratschläge, was zum Schutze der Zivilbevölkerung geschehen kann und muß, und ist somit für

weiteste Verbreitung im ganzen deutschen Volke

bestimmt.

Die Presse, auch in der Provinz und auf dem Lande, wird in umfassender Weise sich mit ihr beschäftigen. Es ist ein

Massenabsatz

zu erwarten. Wir empfehlen daher, reichlich zu verlangen. Beachten Sie unsere günstigen Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare mit 30%

20 Exempl. mit 35%

50 Probeexempl. mit 40%

100 Exempl. mit 50%

3 Exemplare zur Probe bar mit 40%

Bei reihenweiser Auslage im Fenster ein glänzendes Geschäft!

Verlag von **E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW 68**

2 Weihnachts-Bücher 2

I.

Chalide Edib

(Gefährtin Kemal Paschas)

Das

FLAMMEN- HEMD

18.-25. Tausend

300 Seiten, geheftet M. 3.75, gebunden M. 4.50

Berliner Tageblatt: „... Die türkische Frau, die dieses wundervolle kampf- und glutdurchlohte und doch in Form und seelischem Ausdruck so unendlich zarte Buch geschrieben hat, ist nicht bloß eine Dichterin, sondern auch eine Heldin von Gottes Gnaden ...“

Neue Freie Presse: „... Eine außerordentliche Frau, ein außerordentliches Buch.“

II.

Victor und Paul Margueritte

POUM

Roman der Jugend

15.-20. Tausend

200 Seiten, geheftet M. 3.—, gebunden M. 3.90

Die Reichspost: „... Eltern und andere Erzieher, Freunde der Jugend, werden ihre Freude an dem Buch haben ...“

Frankfurter Zeitung: „... Voll witziger Naivität, voll schelmischer Bosheit und von einem ganz leichten Hauch rosaroten Gemütscharmes neckisch überzogen.“

Münchner Neueste Nachrichten: „... Ein entzückendes Kinderbuch. Entzückend und erschütternd zugleich! Ein lehrreiches Dokument der Kinderpsychologie.“

Wenn sofort bestellt: 10 Ex. auch gemischt — 50% Rabatt
25 Ex. auch gemischt — 55% Rabatt

Z

Renaissance-Verlag und Walter Goldschmiedt
Wien I, Johannesgasse 4 Leipzig, Hospitalstraße 10
(F. Volckmar)

HÖLDER-PICHLER-TEMPSKY A. G. WIEN

Für den Weihnachtstisch
des Juristen!

Ludwig Mitteis und sein Werk

von

Prof. Dr. Leopold Wenger

8°. 82 Seiten.

Vorzugsausgabe, handschriftlich numeriert, vom Autor signiert, mit einer signierten Radierung von Prof. Ferdinand Schmutzer.

Nr. I—XV (Ozldr. mit je einem num. Erst-
druck der Radierung) M. 33.—

Nr. 1—35 (Hldr. mit je einer Original-
radierung) M. 24.—

Einige Expl. dieser Vorzugsaus-
gaben sind noch erhältlich.

Gewöhnliche Ausgabe Hlbl. . . M. 5.—

„Von den Nachrufen ist der Wengers der ausführlichste und wohl auch der schönste, eine hervorragende Leistung, was die äußere Ausstattung anlangt, und nicht minder dem Inhalt nach. Unser Österreich hat mit diesem Büchlein einem seiner bedeutendsten Forscher ein durchaus würdiges Denkmal gesetzt . . . Der Lieblingsschüler des Meisters hat einen Text geliefert, der, von glühender Dankbarkeit eingegeben, die Gestalt des verehrten Lehrers liebevoll nachzeichnet, ohne doch auf Kritik zu verzichten.“

Prof. Dr. Wlassak:

Neue Freie Presse, Wien.

„... Für Wenger ist Mitteis als Rechtshistoriker vor allem der Verfasser des 1891 erschienenen Buches »Reichsrecht und Volksrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreiches« — und das mit gutem Grunde, denn gerade durch dieses Werk hat sich Mitteis als produktiv Schaffender, als ein Gelehrter erwiesen, der seiner Wissenschaft neue Bahnen zeigt. Zu einer Zeit, da das kommende bürgerliche Gesetzbuch das Ende der deutschen Pandektistik bedeutete, hat er die juristische Papyrusforschung begründet . . . Mitteis war durchaus kein Rechtshistoriker, dessen Blick sich ausschliesslich in die Vergangenheit richtete; wie er jahrelang in der Praxis gestanden ist, so hat er auch als Theoretiker das Interesse für die Fragen des geltenden Rechtes bewahrt. Dogmatisch waren seine ersten Arbeiten, und selbst auf der Höhe romanistischen Schaffens hatte er immer noch zum Rechte des deutschen und des bürgerlichen Gesetzbuches seiner österreichischen Heimat Wertvolles zu sagen gehabt . . .“ Gerichtszeitung, Wien.

Wenn bis 20. Dezember bestellt,

glatt **50%** Rabatt

Z

Verlangzettel anbei

Z

Erst kürzlich
erschien: **T. E. LAWRENCE**

Der ungekrönte König von Arabien

AUFSTAND IN DER WÜSTE

PREIS
GEHEFTET
M. 6.-

IN LEINEN
M. 9.-

3 neue Urteile über die Bedeutung dieses Werkes: [Z]

„DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN“
Für dieses Buch gäbe ich gern neunundneunzig
Hundertstel der gesamten poetischen Produk-
tion der letzten zehn Jahre preis. Ein Kerl, ein
ganzer vollaftiger Kerl, steckt hinter diesem Bu-
che, ein Mensch inmitten der blutleeren Schat-
tengestalten unsrer modernen europäischen
Literatur. Keiner kann sich dem verwirrenden
Zauber der Darstellungsgabe und der geradezu
unerhörten Beherrschung des Wortes entzie-
hen. T. E. Lawrence vollbrachte eine der größten
Taten des Krieges. Er hat das bisher beste Buch
aus diesem Krieg geschrieben. Er ist nicht nur
ein großer Soldat, sondern auch ein ganz gro-
ßer Schriftsteller.

„GERMANIA“ Wer das Buch liest, wird bald
anerkennen, daß hier eine außergewöhnliche
Leistung vorliegt, eine literarisch-historische
Tat von ganz besonderem Ausmaß.

„FRÄNKISCHER KURIER“ Ein Buch, das
beim Lesen derartige Zukunftshoffnungen auf-
kommen läßt, ist es wert, geistiges Eigentum der
weitesten Kreise des deutschen
Volkes zu werden.



PAUL LIST
VERLAG
LEIPZIG

Soeben erschien der Roman

Das Grimmingtor von Paula Grogger

20. Auflage

Geh. M. 6.50, Leinen M. 9. —

Danziger Allgemeine Zeitung:

„Nach dem Erscheinen dieses Romans hat der Name Paula
Grogger Weltruhm bekommen“.



Prospekte mit den Kritiken der europäischen Presse kostenlos.

Wir dürfen erwarten, daß sich das deutsche Sortiment für das Werk der
„deutschen Selma Lagerlöf“ jetzt besonders einsetzen wird.



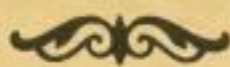
Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. Breslau

Soeben erscheint

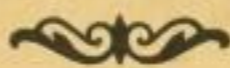
Paula Groggers
neuestes Werk
Die Sternsinger

Geh. M. 3.—, Leinen M. 4.50

Signierte Vorzugsausgabe in Saffian M. 20.—



Eine Erzählung von unbeschreiblicher Anmut



Die ersten 300 Exemplare sind vergriffen.

Wir liefern prompt nach der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen.

Neudruck vor Weihnachten unmöglich.

Bestellen Sie also bald Ihren Bedarf!



Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. Breslau

G. Freitag
 & S.
Leipzig
 Hospitalstraße 10
 Tel. 21390

Es erfekt eine ganze Musikgeschichte
 und ist als Weihnachtsgeschenk besonders geeignet

Stellen Sie dieses ausgezeichnete Werk ins Fenster u. auf den Ladentisch.

Von Presse und musikliebenden Kreisen wird es zu Geschenkzwecken aufs wärmste empfohlen.

Seine äußerst geschmackvolle Ausstattung machen es leicht verkäuflich.

Der günstige Staffelpreis gibt Ihnen guten Verdienst für das Weihnachtsgeschäft!

Von Musikern und Musik

Ein deutsches Buch für Schule und Haus, herausgegeben von
 Walter Kühn und Hans Lebede
 2 Bände in Geschenkleinen

1. Bd. Vorzeit bis Beethoven

364 Seiten mit 3 ganzseitigen Abbildungen RM. 6.—

2. Bd. Weber bis Schreker

558 Seiten mit 3 ganzseitigen Abbildungen RM. 8.50

Ⓩ

Band I/II in geschmackvollem Karton RM. 14.80

Rabatt: 35% einzeln, 40% ab 5, 45% ab 10, 50% über 15

Werbemittel: Prospekte, Lesezeichen kostenlos.

Soeben erschien:

Was muß jeder von den Hypotheken und vom Grundbuch wissen?

VON KURT SCHÄFFNER

Eine anschauliche und leicht verständliche Darstellung des gesamten Geschäftsverkehrs mit Hypotheken und Grundschulden, der einzelnen Arten der Grundstücksbelastung sowie der Zwangsversteigerung. Der Geschäftsverkehr wird an einem Grundbuchblatt und an Hand von 18 Urkunden und Vordrucken eingehend erläutert. Durch den Abdruck der preussischen Gebührenordnung und die Wiedergabe der wichtigsten Gesetzesbestimmungen stellt dieser Band ein ausgezeichnetes Nachschlagebuch dar. — 160 Seiten Oktav. Preis kart. RM **3.80**

Jeder Kaufmann, Grundstückseigentümer und Hypothekengläubiger findet hier genaueste Unterrichtung über die ihn angehenden Fragen

Ⓩ

Wir liefern einzeln mit 35%, 5 Exemplare mit 40%

Ⓩ

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT / HAMBURG-BERLIN-LEIPZIG

Neudrucke



Rudolf Herzog

Die Stoltenkamps und ihre Frauen

Roman. 291.—295. Tausend. Ganzleinen Rm. 7.—
Halbleder Rm. 10.—

Die Wiskottens

Roman. 339.—348. Tausend. Ganzleinen Rm. 7.—
Halbleder Rm. 10.—

*

Hermann Sudermann

Der Katzensteg

Roman. 201.—205. Tausend. Ganzleinen Rm. 6.50

Litauische Geschichten

71.—75. Tausend. Ganzleinen Rm. 7.50

*

Heinrich Lilienschein

Der versunkene Stern

Roman. 9. und 10. Tausend. Ganzleinen Rm. 7.—

*

Rudolph Strak

Alt Heidelberg, du Feine . . .

Roman einer Studentin

61.—63. Tausend. Ganzleinen Rm. 7.—

Wir bitten zu bestellen



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.
Stuttgart und Berlin

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig;
für Österreich: bei Robert Mohr, Wien I



DIE DARMSTÄDTER
PESSACH-HAGGADAH

Subskriptionspreis Rm. 300.—

Seit der Eröffnung der Subskription auf dieses Werk am 30. September ist durch die Vorbestellungen des Sortiments etwa die Hälfte der Auflage vergeben. Eine Neuauflage der Prospekttafeln wurde angefertigt. Es können jedoch wegen der zahlreichen Prospektbestellungen der Subskribenten an die anderen Firmen nur bis zu vier Exemplare abgegeben werden. Zur Ergänzung bitte ich Buchkarten zu verlangen.

*Die Firma LEO S. OLSCHKI
in Florenz hat den Alleinvertrieb
des Werkes für Italien und die ita-
lienischen Kolonien übernommen.*

VERLAG KARL W. HIERSEMANN
LEIPZIG

Für den Weihnachtstisch
das Bilderbuch

von

Alice Berend

Die Geschichte der
Arche Noah

Mit 20 Tafeln in vielfarbigem Steindruck von
E. B. Smith

„ . . . Dieses Buch füllt eine große Lücke in unserer Kinder-
bücherei aus. Es hat Zug, u. es hat Humor.“ Ludwig Finckh.

Ganzleinen

Rm. 3.— netto

Mindestverkaufspreis Rm. 5.—



Dietrich Reimer Verlag / Berlin

Dr. Walther Rothschild / Berlin-Grünwald

Ich zeige an:

Handbuch des Abrüstungsproblems

Herausgegeben im Auftrage des deutschen Studienausschusses
für Fragen der Friedenssicherung

von

Professor Dr. Th. Niemeyer

Geheimer Justizrat, Kiel

3 Bände Großoktav. / 150.— M., in Ganzleinen 170.— M.

Der Studienausschuß

*Staatsratspräsident Dr. Adenauer / Geheimrat Prof. Dr. Duisberg / Staatsminister a. D. Heine /
Vize-Admiral a. D. Hopman / General a. D. Dr. v. Kuhl / Dr. C. Melchior / Geheimer Justizrat
Prof. Dr. Niemeyer / Präsident des Senats von Hamburg Dr. Petersen / Prof. Dr. Mendelssohn
Bartholdy / Reichsgerichtspräsident Prof. Dr. Simons / Staatssekretär a. D. Dr. v. Simson /
Generalmajor a. D. v. Winterfeldt*

*hat das „Handbuch des Abrüstungsproblems“ unter Mitwirkung zuständiger Gelehrter und
Praktiker unternommen „geleitet durch den Willen zu unabhängiger objektiver wissenschaftlicher
Forschung und Darstellung sowie durch die Überzeugung, daß nur auf diesem Wege wirkliche
Einsicht zu gewinnen ist und daß nur auf diesem Wege die Staaten und Völker zur Eintracht
geführt werden können.“*

Kurze Inhaltsangabe

Erster Band: Systematischer Teil

1. Die Fragestellung des Abrüstungsproblems
Von Geheimrat Prof. Dr. Niemeyer, Kiel
2. Geschichtlicher Rückblick vom militärischen Gesichtspunkt
Von Vize-Admiral a. D. Hopman, Berlin
3. Die Landrüstung
*Von General a. D. Dr. W. v. Kuhl, Berlin, und
Oberstleutnant a. D. Garcke, Berlin*
4. Die Seerüstung
*Von Kapitän zur See a. D. Dr. Vanselow, Berlin,
und Kapitän zur See Gadow, Berlin*
5. Die Abrüstung zur Luft
Von R. Baeumer, Berlin
6. Der finanzwirtschaftliche Gesichtspunkt
Von Privatdozent Dr. Colm, Kiel
7. Das Völkerrecht und das Abrüstungsproblem
*Von Reichsgerichtspräsident Prof. Dr. Simons, Leipzig,
und Prof. Dr. Jahrreiß, Leipzig*
8. Die Politik und das Abrüstungsproblem
Von Geheimrat Prof. Dr. Mendelssohn Bartholdy, Hamburg

Zweiter Band: Urkundenbuch I Materialien 1816—1919

Dritter Band: Urkundenbuch II Völkerbundverhandlungen 1920—1925

Der Bereich der Interessenten ist aus der Inhaltsangabe ersichtlich. — Prospekte stehen zur Verfügung.

Ⓛ

Das literarische Tagesgespräch

ist der pseudonyme Briefwechsel

Franziska von Altenhausen

Ein Roman aus dem Leben eines berühmten
Gelehrten aus den Jahren 1898-1903

Aus echten Briefen gestaltet von Johannes Werner

Das Sortiment ist begeistert, und die Presse rühmt in spaltenlangen Artikeln das Buch als „entzückend und erschütternd“ und reiht die beiden Liebenden, den Gelehrten auf der Höhe seines Weltruhmes und seine geistvolle Partnerin, das mutige Mädchen aus altem Geschlecht, in die Reihe der berühmten Liebespaare der Weltliteratur ein.



Ein handlicher vierseit. Prospekt mit glänzenden Besprechungen ist nächste Woche lieferbar. Bestellungen sofort erbeten.

Preis des Buches in Ganzleinenband 5.50 M.

Koehler & Amelang / Verlag / Leipzig

Aufklärung
über die
Wettbewerbe
des
Kalenders
der deutschen
Jugend
Deutscher Pestalozzi-
Kalender



**

Unsere Wettbewerbe entspringen nicht in erster Linie reinen Reklame-Absichten, sondern haben zwei tiefere Ursachen:

Die Arbeiten, zu denen unser Zeichen- und Literatur-Wettbewerb anregt:

bilden die Beobachtungsgabe der jungen Menschen aus, fördern das Nachdenken, die Vertiefung in eine Aufgabe und entreißen sie der Verflachung unserer Zeit,

zeigen uns Erwachsenen den Zeitgeist im Spiegel zwangloser Arbeiten der Jugend, bezw. wie der Zeitgeist auf diese wirkt, von ihr aufgefaßt und beurteilt wird.

Die Ergebnisse werden durch mögl. Veröffentlichung und Ausstellungen Allgemeingut und bilden einen Beitrag zur Erkenntnis unserer Jugend und auch der Zeit.

Letztes Jahr erhielten wir 1100 Zeichnungen eingesandt, die wir alle je nach relativer Leistung belohnten. Auch die diesjährigen Einsendungen beider Wettbewerbe werden wir alle belohnen können.

Helfen Sie uns, ein mögl. vollständiges Bild des Gesichtes der deutschen Jugend zu bekommen!

**

Es ist so leicht, unter geb. Umständen den herrlichen, 400 Seiten starken, mit 500 Abbildungen geschmückten Kalender zu verkaufen! Besonders als Geschenk! Reiches Propagandamaterial steht zur Verfügung.

Z

U. E. Sebold, Verlags-A.-G.,
Nürnberg, Paniersplatz 9

Soeben
erschienen:

DER
EPILEPTIKER

Erzählung
von Hermann Weyl

Allgemein menschliches Schicksal: Freiheit vom Ich zu ahnen und in der Enge des Leibes gefangen zu bleiben, die Wunder des Alls zu fühlen und an den Grenzen sinnlicher Wirklichkeit zu zerbrechen — ist hier im Erleben und Erlöschen eines Epileptikers erschütternd dargestellt. Das großartige Gemälde einer vom Leid bloßgelegten Seele, in der die Dämonen hausen — Spiegelbild der Rätsel und Abgründe auch unseres Daseins. — Alles gestaltet in reifem Stil und überglänzt vom Zauber dichterischer Sprache.

Für Ihr Weihnachtsgeschäft

Preis M. 4.50 / Mit 35% Rabatt (Z)

In Ganzleinen gebunden

Bestellen Sie sofort / Verlag

Kirchberger Presse
(L. J. Kirchberger), Bad Ems



Verkleinerte Wiedergabe des vierfarbigen Umschlagbildes.

Als neuester Band der bekannten und beliebten

MI-Romane

(Romane der „Münchner Illustrierten“ in Buchform)

erscheint soeben in dem neuen handlichen Romanformat

Der Kosak und die Nachtigall

Roman von

Leo Perutz und Paul Frank

Mit wirkungsvollem vierfarbigem Umschlagbild von Prof. Ludwig Hohlweil

Geheftet Rm. 2.—, in Halbleinen gebunden Rm. 3.—

Dieser neue Roman von Leo Perutz und Paul Frank, zwei hervorragenden, in ganz Deutschland bekannten und erfolgreichen Autoren, erlebte in der „Münchner Illustrierten“ einen glänzenden Erfolg. Unvermindert spannend geschrieben vom Anfang bis zum Ende, mit lebendigen Schilderungen der Schauplätze Griechenland, Aegypten, Deutschland, Schweiz, muß das Buch jeden Leser beiderlei Geschlechts gleich stark fesseln und begeistern.

(Z)	Unser einmaliges Vorzugsangebot:	(Z)
Bestellzettel anbei.	3 Exemplare mit 40% 10 " " 45% 25 " " 50%	Bestellzettel anbei.

Verlag der Münchner Illustrierten, Knorr & Hirth G. m. b. H., München

Sonderangebot

Billige Jugendschriften für das Weihnachtsfest!

Gültig bis 15. Dezember 1927

Reichmann und Schneider

Dresden im Wandel der Zeiten

Band I u. II geb. je RM. 1.50, brosch. je RM. 1.—

Friedrich Dörffel

Für unsere 8—12jährigen

Erinnerungen u. Dichtungen, geb. RM. 1.—, br. RM. —.70

Was erzählen wir den 3—7jährigen

Ein Buch für Haus, Schule und Kindergärten, gebdn. RM. 1.—, brosch. RM. —.70

Buntfeuer, geb. RM. 1.25, brosch. RM. 1.—

Ein heiteres Kinderbuch, was große Freude bereitet.

Spaßvögel

Sammlung lustiger Späße aus der Schule, br. RM. —.50

W. Otto Ullmann

Großstadtjunge, geb. RM. 1.—, brosch. RM. —.70

Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes.

Freund und Helfer

Frohe Geschichten, lustige Bilder, brosch. RM. —.50

Mag Brethfeld

Sechs volkstüml. Weihnachtsspiele, br. RM. —.50

Aufführungen für Kinder und Erwachsene in Familie, Schule und Verein.

Mag Nisfche. Hellerau

Der bunte Vogel, Heft I und II je RM. 1.—,

Heft III RM. 1.50

Von der Schönheit der Kinderzeichnung und ihrer Pflege

Bei Bestellung von 1—10 Stück 40% Rabatt, über 10 Stück 50% Rabatt

Verlag D & R. Becker, Dresden-A., Zwickauer Str. 16

Kommissionär: Fr. Foerster, Leipzig



Hochaktuell!

Jetzt ins Schaufenster!

IW. NASCHIWIN

RASPUTIN

HISTORISCHER ROMAN IN 3 BÄNDEN

Thomas Mann

... Rasputin ist ein monumentales Werk und war mir in jeder Hinsicht, in historischer, kultureller, dichterischer Beziehung ein ganz großer Gewinn...

G. Brandes

... Eine Arbeit, die würdig ihren Platz neben Tolstois „Krieg und Frieden“ behaupten kann...

S. Lagerlöf

... Rasputin hat mich mit der größten Bewunderung erfüllt. Während seiner Lektüre vergißt man beinahe, daß das Buch eine Dichtung ist...

☒ Broschiert M. 17.50, Ganzleinen M. 25.—, Halbleder M. 37.50 ☒

DR. FRITZ FIKENTSCHER VERLAG · LEIPZIG C 1

Sternwartenstraße 79



Das köstliche
Frauenbuch, das
zahlreiche Buch-
händler in den
Mittelpunkt der
Weihnachtswer-
bung stellen:

☒

Ganzleinenband 7 Mark

Koehler & Amelang, Leipzig

CHARLOTTE
VON ZASTROW-
LOEBEN
**MARIA
FEE**

Als moderner Kulturpädagoge großen Stils tritt uns Fröbel entgegen in dem soeben erschienenen Buche

Friedrich Fröbel Sein Leben und Schaffen

Von Oberstudiendirektor Dr. J. Prüfer

3., völlig umgearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage

Mit einem Titelbild und 14 Tafeln

In Ganzleinen RM 6.—

Prüfers — früher zu der Sammlung „Aus Natur und Geisteswelt“ gehörendes — Buch ist nun verändert und unter Verwertung des umfangreichen handschriftlichen Nachlasses Fröbels erweitert als selbständiges Werk erschienen. Es stellt die

einzigste moderne Fröbel-Biographie überhaupt dar.

Ich bitte das Buch allen pädagogisch interessierten Kreisen zu empfehlen, vor allem natürlich den Seminaren für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen, allen Kindergärten, den Vereinen, die sich mit Kinderschutz und -pflege befassen. Es wird sehr geschmackvoll ausgestattet, mit wirkungsvoller Schleiße versehen und so auch

als Weihnachtsgabe

raschen Absatz finden.

Probekopie

wenn auf beiliegendem Zettel bis 30. Nov. bestellt, mit

40%

Ⓜ

Leipzig **H. G. Teubner** Berlin

Diejenigen Herren Sortimenten, die die über uns hereingebrochene Flut ausländischer Literatur für ein nationales Unglück und eine Gefahr für unser eigenes Schrifttum halten, wollen sich immer erinnern, daß der Verlag Wilhelm Langewiesche-Brandt in Ebenhausen bei München in den einundzwanzig Jahren seines Bestehens nur deutsche Bücher gebracht hat: Die Bücher der Rose. 1927: 4 Neuigkeiten, 6 Neuauflagen. Verzeichnis.

Ⓜ

Schi

Karten und Führer

die besten Ausgaben für alle Gebiete in Deutschland, Österreich, Schweiz liefert sofort mit **hohem Rabatt**

Verzeichnisse zu Diensten

Blüher's Kartenzentrale

(Barsortim. für Karten, Stadtpläne, Reise- und Sprachführer)

Abtlg. von Mittelbach's Verlag)

Leipzig, Pfaffendorfer Strasse 2.

Die Akten und theologisch - kanonistisches Gutachten zum Schrifttum JOSEPH WITTIGS

Man liest mit gespanntem und gesteigertem Interesse die Dokumente über diese menschliche Tragödie, und man vertieft sich gern in das Gutachten, das ebenfalls mehr als hundert Seiten umfaßt. Wir haben hier einiges aus dem umfangreichen Gutachten wiedergegeben. Man wird daraus ersehen haben, dass es höchst interessant, höchst zeitgemäß ist, dass die Zustände, die es charakterisiert, auch in Zusammenhang mit Vorgängen stehen, die in den letzten Monaten einen Wiederhall in diesem Blatte gefunden haben. Mögen insbesondere diejenigen es studieren, die es zunächst angeht.

(Frankfurter Zeitung vom 9. X. 1927.)

Preis Rm. 7.50

Vorzugs — Ⓜ — Angebot

VERLAG LAMBERT SCHNEIDER
BERLIN-DAHLEM

Claus Wessel Verlag · Lübeck und Leipzig

In einigen Tagen erscheint:

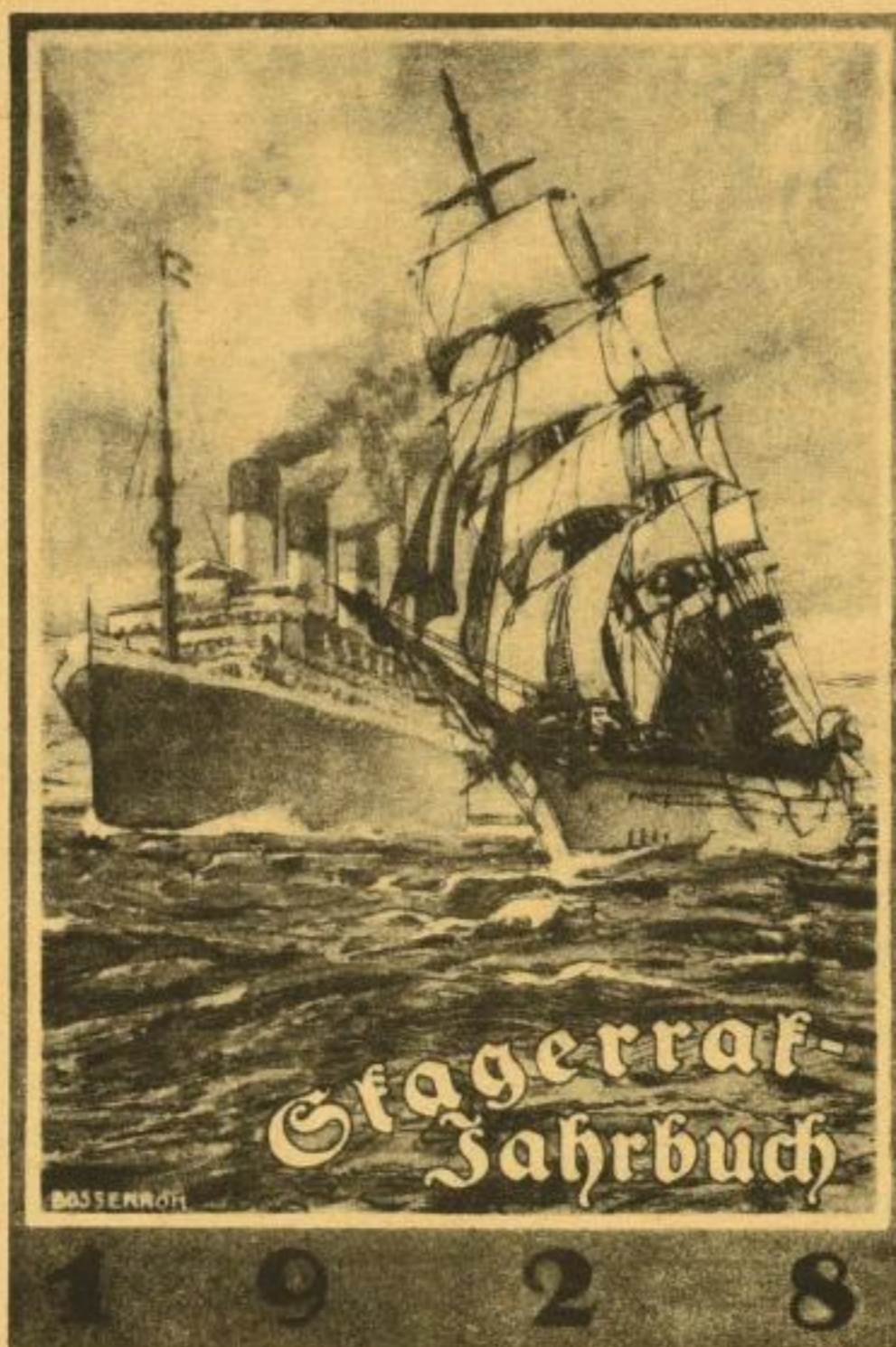
Stagerrat-Jahrbuch 1928

(Stagerrat-Kalender)

Bearbeitet von Admiral Eschenburg

Preis RM. 1.50

Aus dem Inhalt:
 Untergang der Panzer-
 fregatte „Großer Kur-
 fürst am 31. Mai 1878 /
 Vizeadmiral Looff: Hel-
 denkampf des kleinen
 Kreuzers „Königsberg“
 in Deutsch-Ost-Afrika /
 Dr. Fritz Wichmann:
 Neues Schlaglicht auf
 Stagerrat / Kpt. z. See
 von Waldeyer-Hartz:
 Sind Großkampfschiffe
 überlebt? / Leutnant z.
 See a. D. Prinz Sigis-
 mund von Preußen:
 Werdegang u. U-Boot-



erlebnis / Flettners
 Rotor Schiff / Joachim
 Fr. Franz-Kassel: Herbst-
 tage auf dem Linien-
 schiff „Hessen“ / Studien-
 rat Dr. Neubert: Das
 deutsche Marineschul-
 wesen / Dr. H. Edener:
 Der neue „E. J. 127“ /
 Konter-Admiral a. D.
 Wallmann: Aus einem
 Seemannsleben / Die
 höheren Laufbahnen in
 der Handelsmarine /
 Vom Paddelbootsport /
 Humor der Wasserkante
 usw.

Von seinen vielen vorjährigen Freunden wird das Jahrbuch
 sehnsüchtig erwartet.

Ich bitte daher, reichlich zu bestellen, da eine Neuauflage in diesem Jahre nicht mehr möglich ist.

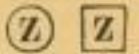
Mehrfarbige Plakate und ausführliche Prospekte gratis.

Rabatt 40% und 11/10 Kopl.

Ⓜ

Gesamtauslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Ⓜ



Festgaben

für jedes Haus in jeder Preislage

Der anerkannte Wert unserer Verlagswerke sichert immer einen risikolosen, gewinnbringenden Vertrieb

Blumenschmuck von Franziska Brud-Berlin. 152 Seiten mit über 50 Bildern, darunter 8 Vierfarbendrucke, einem Vorwort von Geh. Rat Dr. Max Lehrs-Dresden und einem Aufsatz von Dr. Hedwig Heyl-Berlin. Preis M. 7.50.
... Franziska Brud ist wie kaum eine andere Frau eine Meisterin in der Blumenzusammenstellung. Literarische Welt, Berlin.

Die Schönheit unserer Kakteen Allen Kakteenfreunden zur Freude und Anregung. Herausgegeben von Harry Maas-Lübeck. Über 50 Bilder, mehrere Buntdrucke, ein Verzeichnis der für Liebhaber zu empfehlenden Kakteen und 16 Seiten Text zur Einführung. 2. Auflage. Preis M. 7.50.

Praktischer Leitfaden für die Anzucht und Pflege der Kakteen und anderer Sukkulente. Von W. D. Rothert. 6. Auflage. Neu bearbeitet von W. Vorwerk, Berlin-Dahlem. Mit 153 Abbildungen und einem Vierfarbendruck. Preis M. 5.-.

Das Buch vom Chrysanthemum unter Mitarbeit von M. Loebner, Bonn, und A. Steffen, Pilsnik, herausgegeben von Otto Heynek. 2. Auflage. Mit 35 Abbildungen und einem Dreifarbendruck. Soeben in neuer Auflage erschienen. M. 5.-.

Praktische Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer Von Robert Betten. 9. Aufl. Mit 323 Abbild. Gebunden M. 4.-.

Gartenbuch für Anfänger Von Oekonomierat Johannes Böttner. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen, Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht. 180. Tausend. Mit 621 Abbildungen. Kleine Ausgabe (in halbem Umfang) gebunden M. 3.-, Halbleinen M. 6.-.

... Dieses Buch ist die „Bibel“ des Kleingärtners. Allgemeine Zeitung, Chemnitz.

Böttners Garten-Taschenbuch Monatskalender und Nachschlagewerk für die praktischen Arbeiten im Garten. (Ein immerwährender Gartenkalender.) 41. bis 46. Tausend. In Leinen M. 2.-. Neuauflage!

Unsere Blumen im Garten Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Verwendung und Pflege der schönsten Blumen im Garten. Von Alexander Steffen, Pilsnik. Fünfte Auflage. Mit 199 Abbildungen. Gebunden M. 4.-.

Gehölzbuch für Gartenfreunde und Gärtner. Von E. Wode, Gartendirektor. Zweite Auflage. Mit 140 Abbildungen. Gebunden M. 6.-.

Gewächshausbetrieb Bau und Einrichtung der Häuser. Kultur der hauptsächlichsten Warm- und Kalthauspflanzen und Treiben von Gemüse und Obst unter Glas. Von Oswald Kirst. Zweite Auflage. Mit 192 Abbildungen. Gebunden M. 6.-.

Kleine und große Gärten Aus der Werkstatt eines Gartengestalters. Von Harry Maas-Lübeck. 260 Seiten mit 118 Bildern und 52 Plänen, darunter 7 Farbaufnahmen. Preis M. 18.- Halbleinen, M. 20.- Ganzleinen, M. 30.- Halbpergament.

... und tausend Anregungen für Leute mit und ohne Geld. Kosmos, Stuttgart.

Der Garten / Dein Arzt Fort mit den Garten Sorgen. Von Harry Maas-Lübeck. 1.-3. Auflage. Mit 54 Bildern und Plänen. Preis M. 1.50.

... Das nämlich ist das Beste an der kleinen Schrift von Harry Maas, daß der Verfasser die Frage der finanziellen Belastung geradezu glänzend löst. Bergstadt, Breslau.

Gartenbau, Gartenkunst, Gartentechnik Ein Gedächtnisbuch ehemaliger Köstlicher. Bearbeitet von Hermann König. 218 Seiten mit vielen Bildern und Tafeln. Preis M. 6.-.

Blumen für Kinder Eine Anleitung für ihre Pflege und Zucht, in Verbindung mit Erich Kloss herausgegeben von Alexander Steffen. 3. Auflage. Mit 8 Abbildungen im Text und einem Vierfarbendruck. Preis M. 0.75.

Werden und Wachsen 1928 Ein Kalender für alle Freunde des Gartens und der Blumen. Mit 110 Bildern, darunter 12 Vierfarbendrucke und einer anregenden Preisfrage. Preis M. 3.-.

Leitfaden zur Pflege der Kakteen Nach vieljährigen Erfahrungen herausgegeben von Karl Knippel. Vierte verbesserte Auflage. Mit einem Vierfarbendruck und 7 Bildern. M. 0.75. 150 Gramm. Neuauflage!

Das Geflügel- und Kleinviehbuch Praktische Anleitung zur nutzbringenden Zucht und Haltung von Geflügel und Kleinvieh von Ernst Boedeker. Zweite Auflage. Mit 189 Abbildungen. Gebunden M. 3.-.

Praktischer Ratgeber für Selbstversorger und Siedler Von F. D. Waldmann. 237 Seiten mit zahlreichen farbigen und schwarzen Tafeln, sowie Textabbildungen. Preis M. 4.-.

Dastorin Breithaupts Kochbuch 967 Rezepte. 2. Auflage. Gebunden M. 2.-. Aus dem Inhalt: Suppen - Fleischspeisen - Fische und Krebse - Salate - Puddings - Milch- und Eierspeisen - Gemüse - Kalte süße Speisen - Dackwert - Warme und kalte Getränke - Säfte - Liköre - Krankentrost usw.

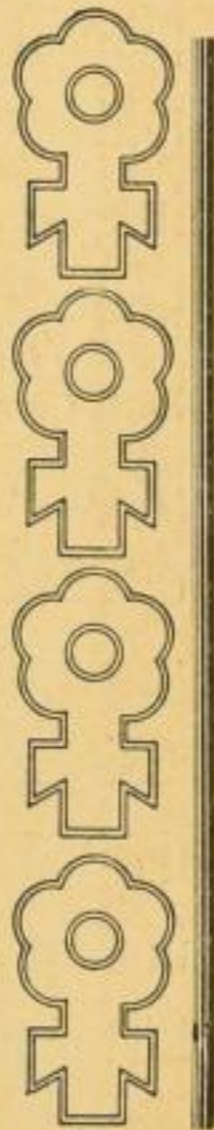
Häusliche Konditorei 342 erprobte Rezepte zur Herstellung von Torten, Kuchen und Kekse nebst Anweisung zur Vorbereitung für dieselbe. Von L. von Proepper. 7. Auflage. Geheftet M. 1.50. Gebunden M. 2.-.

Werbematerial umsonst!

Für die Lager-Ergänzung Vorzugsangebot!

Verlangzetteln anbei!

VERLAG TROWITZSCH & SOHN / FRANKFURT-ODER



ERNST LISSAUER SCHREIBT IN DER
VOSSISCHEN ZEITUNG
 BERLIN VOM 6. NOVEMBER 1927 ÜBER
 »TOM UND SYLVESTER«

Wer ist Emil Ludwig? Ein Biograph von Beruf, der Goethe, Napoleon, Bismarck und Wilhelm den Zweiten, Rhodes, Rathenau, Lenin, Stanley, Balzac, Rembrandt, Beethoven, Weber dargestellt hat und wahrscheinlich im Lauf der Jahre auch Franziskus, Mozart, Luther, Karl den Fünften, Loyola, Cäsar darstellen wird. Das Publikum — und leider auch die Kritik — liebt es, wie Paganini auf einer Saite Musik zu machen, und so ist eben ein Lyriker ein Lyriker, ein Novellist ein Novellist und ein Biograph ein Biograph. Dieser Emil Ludwig aber erlaubt sich, seine Gaben in einer ungemeinen Breite zu entfalten. In seinen Dramen stehen Szenen von blendender Schlagkraft und sicherer Macht der Gestaltung, in seinen Romanen schweben Dialoge, die etliche Lust- und Schauspiele speisen könnten. Sein Mittelmeer-Buch flammt in hymnischen, oft sinnbildlich groß erblickten Land- und Meer-Gesichten. Und nun diese Bersnovelle! Seit dem „Salamander“ Paul Heyjes ist keine deutsche Dichtung von solchem Charme entstanden. Man muß dies Fremdwort gebrauchen, um der mondänen Farbe willen, die an ihm haftet. Denn wie beim „Salamander“ ruht der Reiz dieser Geschichte mit in ihrer gesellschaftlichen Stimmung und Haltung. Aber sie begibt sich fern abseits der Gesellschaft, und die vier Menschen dieses „Quartetts“, wie Ludwig seine Novelle im Untertitel nennt —, meiden die „Welt“: Tom, der Bremenser Patriziersohn, der in Afrika als Kaufmann gelebt hat und wieder dorthin zurückgeht; Sylvester, der schlesische Grafensohn, Lyriker; der alte Arzt, der jetzt im Tessin Gemüse, Blumen, Tiere hegt und in den Kristallen die Logik Gottes zu erforschen strebt; Baleska, die Tochter, pflanzenhaft aufgewachsen, doch nicht wie eine Wiesenblume, sondern von der Gärtnerhand des Vaters gezüchtet, „kultiviert“. Um dieses Geschöpf kämpfen Tom und Sylvester den lautlosen Zweikampf. Diese Fabel ist vorgetragen in bequemen und doch sorgfältigen Versen, mit einer niemals aussetzenden Leichtigkeit und Lebenswürdigkeit, einer unendlichen Melodie von mozartischer Heiterkeit, die aber nun nicht etwa ununterbrochen tändelt oder gar witzelt, sondern, wo es not ist, wo Gewalttat aufzuckt, wo die unteren Mächte erdröhnen und für einen Augenblick der Tod diese helle Lust zu verfinstern droht, durchaus der Wucht fähig ist.

Jedoch, selbst das Dunkle und Wilde wird dahergetragen auf dem Duktus dieser holdseligen Melodie; wie zuweilen in der Oper, wenn Untergang und Verzweiflung, Musik geworden, zugleich erschüttert und berückt. Aber diese Ludwigsche Novelle verfällt nicht etwa ins Opernhafte; nein, die Menschen, ihr Sein, Tun, Stehen, Gehen, ihre Koffer, Bürsten, Pyjamas, die ländlichen Nationalgerichte, die sie speisen, die Eier, die sich die Junggesellen kochen, der Waldboden mit Ameisen und Laubstreu, der Park, der Schlauch, die Weinlese, alles ist konkret, oft tastbar, schmeckbar, riechbar gestaltet. Dies kann inmitten unendlichen Geschwäzes, in einer Zeit, in der selbst gebürtige Kritiker hirnhaften Gestaltungsersatz, von substanzhaftem Bilden nicht unterscheiden können, gar nicht genug hervorgehoben werden. In vielem Betracht ist diese Novelle ein Seitenstück zu Ludwigs Romanen „Diana“ und „Meeresstille“ und Baleska eine ländlichere Schwester jener Diana, und auch der Helena aus seinem ersten Buch. Wie die Romane fließen auch die Dialoge dieser Novelle über von graziösesten Eingebungen, nicht geistreich, aber reich an Geist. Und zugleich ist dies Novellenidyll überwölbt von großen Bögen: Schicksal ist darüber — drunterhin gespannt, und Gebirg und See umfängt es raumhaft.

EMIL LUDWIG

TOM UND SYLVESTER

EIN QUARTETT

Geheftet M 4.50 · Leinenband M 7.50

☒

Bis zu 2 Exemplaren mit 40 % Rabatt, falls bis 30. 11. 1927 auf
beiliegendem Zettel bestellt!

*

AUSLIEFERUNG

In Leipzig bei Carl Fr. Fleischer; in Wien bei der Zentralauslieferung
deutscher Verleger, A. Hartleben; in Stuttgart bei Koch, Neff & Oetinger; in Paris bei Messageries Hachette

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Bei sofortiger Nachricht

kann noch für einzelne

Universitätsstädtedas **Alleinvertriebsrecht** für
den in Vorbereitung befindlichen**Dritten Band**

VON

AUS KULTUR UND RECHT**Übersicht der wichtigsten deutschen Literatur 1927
aus dem Gebiet der Rechts- und Staatswissenschaften**

vergeben werden.

Einzelpreis M. —.60 ord., —.45 no.

100 Expl. M. 32.—	ohne	M. 36.—	} mit neutralem Umschlag
200 " " 55.—	Umschlag	" 62.—	
500 " " 118.—	in rohen	" 126.—	
1000 " " 188.—	Bogen	" 200.—	

Mit Firmeneindruck Mark 10.— mehr.

Aus früheren Besprechungen:

Wie schon das Heft 1926 enthält das vorliegende die wichtigsten Neuerscheinungen auf den genannten Gebieten mit Angabe des Verfassers, von Ort u. Jahr des Erscheinens u.a. Sorgfältig ausgewählte Einteilung nach grösseren Gruppen mit entsprechenden Schlagwörtern ermöglichen schnelles Zurechtfinden in dem Heft.

Ostsee-Ztg. 1927 Nr. 26.

... Unter dem gut gewählten Titel „Aus Kultur und Recht“ ist das Verzeichnis mit seiner systematisch-alphabet. Einteilung von ca. 100 Stichworten eine vorzügliche Ergänzung zu dem im vorigen Jahre erschienenen Heft. Ein Register zu beiden Jahrgängen ist dem Bande beigegeben.

Gewerksch. Archiv IV. 27.

Von den ersten beiden Jahrgängen sind noch einige Exemplare zum Preise von à M. —.35 und —.45 bar zu haben.

Ferner empfehle ich:

**BIBLIOGRAPHIE DER
RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTEN**Heft 2 des 36. Jahrgangs
erscheint Anfang Dezember

Jährlich 6 Hefte nur M. 7.— für den ganzen Jahrgang

R. L. PRAGER**BERLIN NW 7**Schenken Sie Ihren jungen Mitarbeitern
zu Weihnachten:**Keine Schlagworte! Kurz und verständlich!****Hilfsbuch
für wissenschaftliche
Buchhändler und Antiquare**

VON

Rud. Dimpfel

1927. Ganzlwd. 9.— ord., 4.80 bar.

(Ab 1. Januar wird der Preis auf 5.85 netto erhöht)

Ein so reichhaltiges Handbuch gab es noch nicht! In leicht fasslichen, ganz knappen Worten wird hier das Wesentlichste zusammengefasst, was ein junger Buchhändler wissen möchte. Kein Wissenschaftler, sondern ein Buchhändler spricht hier zu seinen jungen Kollegen. Er kennt aus eigener Erfahrung, was sie am meisten brauchen, und versteht die oft so schwülstige, unverständliche Sprache vieler wissenschaftlicher Bücher zu vermeiden. Die erste Abteilung enthält verschiedene wissenschaftliche Übersichten und fremdsprachliche Fachausdrücke, die zweite Abteilung bringt: Das Aufnehmen von Büchern, Inkunabeln, alten Drucken, Exlibris, Beschreibung von Wappen, einer Handbibliothek, verschiedener Druckverfahren, Einbandarten usw.

**Mitteilungen des Allg. Deutschen Buchhandlungs-
gehilfen-Verbandes:**

Durch dieses neue reichhaltige Werk wird die an sich spärliche Fachliteratur der Antiquare und wissenschaftlichen Buchhändler um ein wichtiges Handbuch bereichert.

Als Vorlage diente das vergriffene Werk Ungers über „Die Praxis des wissenschaftlichen Antiquariats“, dessen Inhalt man entsprechend ergänzt im zweiten, speziellen Teile dieses Buches findet.

Der erste, allgemeine Teil ist für den jungen Gehilfen und Lehrling bestimmt. Er bringt die Grundlagen der wissenschaftlichen Allgemeinbildung. In einem grösseren Abschnitt werden die Fachausdrücke aus fremden Sprachen (Latein, Französisch, Englisch und Italienisch) behandelt.

Die „Vermeidung unnötiger Längen“ ermöglichte es, auf einem so kleinen Raum eine solche Fülle von Material zu bieten. **Jedentalls dürfte das Werk allen Antiquaren und Sortimentern, aber auch den Verlegern von Nutzen sein**, besonders sei es aber den jungen Gehilfen und Lehrlingen empfohlen, denen darin Kenntnisse nähergebracht werden, die sie sich anders erst nach längerer Praxis aneignen können.

Der Buchhandlungsangestellte:

Dieses Hilfsbuch wird dem Jungbuchhandel **ausserordentlich willkommen sein**, da das im Jahre 1900 erschienene Buch von Unger doch bis zu einem gewissen Grade überholt sein dürfte. Gerade für die wissenschaftliche Allgemeinbildung, die erfahrungsgemäss erst im Laufe von Jahren angeeignet werden kann, ist dieses Hilfsbuch unentbehrlich. Es gehört in die Fachbibliothek eines jeden Jungbuchhändlers.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

Vor allem die Zusammenstellung der buchhändlerischen und buchgewerblichen Fachausdrücke in verschiedenen Fremdsprachen **wird allgemein** (auch von den älteren Berufsgenossen) **begrüsst werden.**

Wilh. Heims, Leipzig, Talstr. 17.

Zur Auslieferung fertig liegt vor

das erste Heft des vierten Jahrgangs

der Pariser Vierteljahrsschrift

COMMERCE

(Austausch)

herausgegeben von Paul Valéry u. a.

Diese literarische Zeitschrift, unter deren Mitarbeitern Europas berühmteste Dichter und Schriftsteller sind, dient dem Geiste der Völkerversöhnung. Sie hat in Frankreich durch die Reichhaltigkeit ihres Programms, durch die Erlesenheit ihrer Beiträge, durch die Entschiedenheit ihrer Gesinnung Aufsehen und Bewunderung erregt.

So wird auch in Deutschland „COMMERCE“ das Publikum finden, das den Austausch der geistigen Güter der Nationen begrüßt und das sich über alle wichtigen literarischen Erscheinungen des Auslandes unterrichten will.

Das vorliegende Heft bringt zum erstenmal einen bisher unveröffentlichten Aufsatz Nietzsches („Socrates et la Tragédie“) und ist daher für die große Nietzsche-Gemeinde von Bedeutung.

Es ergibt sich demnach für das verehrl. Sortiment die dankbare Aufgabe, unter seinen hierfür interessierten Kunden für „COMMERCE“ zu werben, was durch die höchsten bibliophilen Ansprüchen genügende Ausstattung bei mäßigem Preis noch erleichtert wird.

*

Jahresabonnement auf van Geldern-Bütten	Mk. 50.—
100 num. Exemplare	
Jahresabonnement auf Lafuma-Bütten	Mk. 25.—
300 num. Exemplare	
Jahresabonnement auf Alfa-Papier	Mk. 12.—
2500 num. Exemplare	
Einzelheft der Ausgabe auf Alfa-Papier	Mk. 3.50

Prospekte in beschränkter Zahl unberechnet

Ⓩ

ERICH LICHTENSTEIN / VERLAG
WEIMAR

HYPERIONVERLAG MÜNCHEN

**Das
Buch
vom Wein**



In 6 reich illustrierten Lieferungen à RM. 3.—
Vollständig zu Weihnachten in Ganzln. gebunden
Subskriptionspreis bis dahin 22.50, später 28.—

Großer Erfolg,
schon jetzt bestellen Firmen 100 u. mehr Exemplare

Ⓩ

Soeben ist  erschienen:

Philosophisch-soziologische Bücherei Band I:

WILLIAM JAMES
DER PRAGMATISMUS

EIN NEUER NAME FÜR ALTE DENKMETHODEN

Aus dem Englischen übertragen von WILHELM JERUSALEM

Zweite durchgesehene Auflage

In Ganzleinen gebunden 7 Mark

In diesem Buche ist der Versuch gemacht, eine einheitliche, systematische Darstellung des Pragmatismus zu geben und seine Beziehungen zu den wichtigsten philosophischen Problemen zu erörtern.

Gleichzeitig weise ich auf das in der gleichen Sammlung erschienene Werk des Hauptvertreters dieser Richtung in England hin

F. C. S. SCHILLER
DER HUMANISMUS

Beiträge zu einer pragmatischen Philosophie
Deutsch von Dr. RUDOLF EISLER

In Ganzleinen gebunden 11 Mark

Ⓩ Ⓩ

Auslieferung bei Carl Fr. Fleischer

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

In meinem Verlag erschien soeben das **bedeutsame Werk:**

„Das Wesen der Materie und der Aufbau der Atome“

Ein einheitliches physikalisches Weltbild

Von **G. Weber**

Gr.-8°. Mit zahlreichen Textfiguren. Solid br. M. 8.—, gut gebunden M. 10.—

Der Ergründung des Wesens der Materie, der Atome und der Aufdeckung der Einheitsformel für das Weltgeschehen sind einer restlosen Lösung in vorliegendem Werk die Wege geebnet! Es hat vor den neueren Atomtheorien noch den besonderen Vorzug, dass jeder den klaren, logischen Gedankengängen folgen kann, dass es also allgemeinverständlich geschrieben ist und jedermann, der sich für diese letzten Fragen der Materie interessiert — und wer sollte dies nicht — hohen Genuss bringt! — Auf keinen Fall wird die **wissenschaftliche Welt** an diesem Werk **unbeachtet** vorbeigehen! Ja, wenn man dem Verfaasser folgt, wird sie eine wahre Umwälzung in der Naturwissenschaft im Gefolge haben, und sie muss bestimmt kommen!

Ich bitte um tätigste Verwendung und Beachtung des Bestellzettels.

Leipzig, 19. November 1927.



Otto Hillmann, Verlag.

Soeben erscheint:

Clara Koenig

Englisches Klosterleben im 12. Jahrhundert

Auf Grund der Chronik des
Jocelinus de Brakelonda

100 Seiten. M. 3.50

Interessenten sind: Klöster, Bibliotheken,
Historiker, Anglisten usw.

Probeexempl. mit 40%, in Kommission mit 30%



Verlag der
Frommannschen Buchhandlung
Walter Biedermann / Jena

Preisänderung.

Dr. Th. H. Van de Velde
„Die vollkommene Ehe“

ist vergriffen. Die Neuauflage
wird nach dem Neusatz in den
nächsten Tagen fertiggestellt.
Der Preis des Werkes beträgt
von der 16. Auflage an:

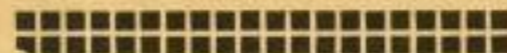
Geh. RM10.50, geb. RM14.—

Stuttgart, 16. November 1927.

Benno Koenigen,
Medizin. Verlag.



Jeder Buchhändler sende das
erste Exemplar jedes, auch des
kleinsten Druckwerkes (Buch,
Kunstdruck, Zeitschrift usw.), so-
fort an die Deutsche Bücherei des
Börsenvereins, Leipzig, Deutscher
Platz, zur Aufnahme in die
Bibliographie.



Dürerhaus
Dresden = A.



Advents- Kalender

Dieser eigenartige Ka-
lender, künstlerisch ge-
staltet, der frohe Kin-
derhände und Kinder-
augen täglich beschäf-
tigt, ist jedes Jahr zur
Adventszeit zu ver-
wenden und ein voll-
wertiger Ersatz für
eine kostspielige Weih-
nachtsrippe.

Preis: RM. 1.—

Bezugsbedingungen
auf Bestellzettel in der
Beilage.



Soeben erscheint:

L'Università di Roma

mit einem Vorwort von Rektor Giorgio del Vecchio, 274 Seiten mit 126 Abbildungen

Preis: Lire 15.— mit 33 1/3% Rabatt

Enthält einen geschichtlichen Überblick über die römische Universität, schildert die den einzelnen Fakultäten angegliederten Institute, deren Entwicklung und Funktion und gibt im Anhang eine Liste des Lehrkörpers sowie statistische Angaben.

Libreria Internazionale Fratelli Treves, Roma



Soeben wird ausgegeben:

Ilse Reiche

Lucia ohne Talent

Ein wirklicher Jungmädchenroman aus dem modernen Leben, voll straffer Handlung, starker Spannung und stärkster, freudigster Bejahung der neuen Zeit. Die Notwendigkeit, einen Beruf zu ergreifen, wird nicht als traurige wirtschaftliche Forderung dargestellt, sondern als fröhlicher Lebensbeginn und Lebensgewinn. Die Heldin verläßt den Leser als selbständiges junges Mädchen, das wirtschaftlich auf eigenen Füßen steht, sich eine eigene Häuslichkeit einrichtet, wobei auf Grund eines kleinen Herzenerlebnisses die Möglichkeiten der Ehe durchaus offen und vorbereitet bleiben. Eine Reihe von lebens echten Gegenspielern und Nebenfiguren, anschauliche Milieuschilderung und die frische, bei allem Humor ernste Tonart machen das Buch zu einem wirklichen, literarisch wertvollen Novum in unserer Jungmädchenliteratur.

②

Ein ansprechender Leinenband mit farbigem Schutzumschlag
3 Mark

Abel & Müller Verlag Leipzig

Demnächst erscheint

KARL VOLLMOELLER
Sieben Wunder der
Heiligen Jungfrau
Maria

Legenden

*100 Seiten. Aus der Original-Schwabacher gesetzt.
Auf bestem Alfapapier. br. 2 M., leicht geb. 3 M.*

Ⓜ

Der Dichter, dessen frühe Dichtungen von Stefan George in den „Blättern für die Kunst“ veröffentlicht wurden, hat hier ein Buch innigster Poesie geschaffen. Die Anmut und Beseeltheit des Buches werden es nicht nur zu einem Lieblingswerk aller Gläubigen machen, sondern auch jener, die das Schöne lieben. Es enthält u. a. die Originallegende, aus der später die berühmte Pantomime „Das Mirakel“ entstand, der Max Reinhardt zu einem Welterfolg verhalf.

GRETHLEIN & CO./LEIPZIG/ZÜRICH

Ende November erscheinen:

Denkwürdigkeiten des Marschall Izzet Pascha

Chef des Generalstabes der türkischen Armee während des Balkan- und anderer Kriege, Kriegsminister, Oberbefehlshaber, Großwesir, Außen- und Innenminister pp.



Die Denkwürdigkeiten eines türkischen Staatsmannes von besonderem Ausmaß, der in den höchsten militärischen und politischen Stellungen seinem Vaterland mit Hingebung gedient hat, bieten ein fesselndes Bild des Kulturlebens, der inneren und äußeren Politik des Staates, der als Vormacht auf dem Balkan seit Jahrzehnten im Mittelpunkt der europäischen Politik gestanden hat. Von besonderem Interesse für uns Deutsche ist die Beurteilung der deutschen Außenpolitik von Bismarck bis Bethmann, von fremder, unparteiischer Warte gesehen, die dem gebildeten Leser eine Fülle von neuen Hinweisen und Anregungen vermittelt.

Bei der geringen Zahl von Veröffentlichungen türkischer Staatsmänner ist dieses Buch eines der führenden Köpfe des alten Regimes, der auch Kemal Pascha freundlich gegenübersteht, größter Beachtung gewiß.

Aber 300 Seiten Text. Mit Titelbild und 6 Karten.
Ganzleinenband 12.50 M.

Ⓜ

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig

Ein Aufsehen erregendes Buch!

Unter den Versuchen, das heutige Russland literarisch zu erfassen, nimmt der neue Roman des bekannten russischen Dichters eine erste Stellung ein, weil Iretzky den Gestalten dieses neuen Russland mit überlegener Objektivität gegenübersteht, die anmutet, als sei der Roman von der Warte der Geschichte aus geschrieben. Was das Buch darüber hinaus zu einem heute nicht mehr gewöhnlichen Erlebnis für den Leser macht, ist die Beherrschung der künstlerischen Mittel, die Iretzky mit Sicherheit zur Verfügung stehen. In der Spannung zwischen erschütternder Tragik und wissender Ironie weiß der Dichter eine Handlung erstehen zu lassen, deren dramatischem Geschehen sich auch der nüchterne Leser nicht entziehen kann. Iretzky hat sich nicht gescheut, den Roman seiner äußeren Form nach dem erfolgreicherem Stil des Kriminalromans nahezubringen und damit in guter Literatur seltene Spannungsmomente zu erzielen.

**Prospekte kostenlos.
1 Lese-Exemplar mit 50 %**

**In Leinen gebunden
8°. 250 Seiten. Rm. 6.50
35 % Rabatt, Partie 7/6
(Frei-Exemplar Einband netto)
2 Exemplare vor Erscheinen
bestellt mit 40 %**

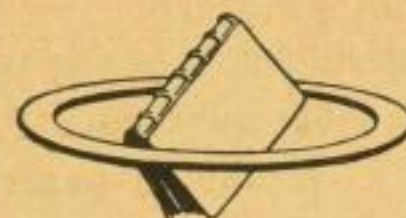


NEUERSCHEINUNG

V. IRETZKY

(Aus dem Russischen übersetzt von
Dr. H. v. Hoerschelmann)

SPIEL GEGEN GOTT



Auslieferung Ende November

RING-VERLAG

BERLIN W 30, Motzstraße 22

Sobald gelangt zur Ausgabe:

MALVINA VON DER BRETAGNE

Ein kleiner Roman von
Jerome K. Jerome

Einzig berechnigte Übertragung aus dem Englischen
von **Hermynia Zur Mühlen**

134 Seiten

Nur geb. (Ganzleinen) M. 3.—

*

Eine amüsante Feengeschichte aus dem 20. Jahrhundert! Sie gelangte kürzlich zum Vorabdruck im „Berliner Tageblatt“ und konnte damals schon dem unlängst verstorbenen beliebten englischen Humoristen viele neue Freunde werben.

*

Rabatt:

Bar 40% und 11/10. Fest 35%

Auslieferung
für Österreich und die Nachfolgestaaten:
Bukum A.-G., Wien

Ⓜ

**MERLIN-VERLAG / G. M. B. H.
HEIDELBERG**

IN KÜRZE



ERSCHEINEN

DICKENS

DER RARITÄTENLADEN

16. Tausend

OLIVER TWIST

UND

WEIHNACHTSERZÄHLUNGEN

15. Tausend

JE IN LEINEN M. 9.—, IN LEDER M. 18.—

Damit wird wieder lieferbar:

DICKENS

AUSGEWÄHLTE WERKE

IN SECHS BÄNDEN

Eingeleitet von
STEFAN ZWEIG

Mit über 300 Federzeichnungen aus den
englischen Originalausgaben

IN LEINEN M. 54.—, In LEDER M. 108.—

Ⓜ

DER INSEL-VERLAG · LEIPZIG

Ⓜ

Zur regeren Geschäftszeit bieten wir an:

Generalschematismus der kathol. Männer- und Frauenklöster Deutschlands.

Geb. M. 7.50 ord., M. 4.50 netto.

Generalschematismus der kathol. Geistlichkeit Deutschlands.

Geb. M. 15.— ord., M. 9.— netto.

Beide Werke sind bearbeitet und herausgegeben von der amtlichen Zentralstelle für kirchliche Statistik in Köln. Sie sind ein hervorragendes Adressenmaterial und für Handel und Industrie unentbehrlich.

Ferner:

Dr. L. Karl Götz, Das Kiever Höhlenkloster als Kulturzentrum des vormongolischen Russlands.

M. 6.— ord., M. 4.— netto

M. Waldbauer'sche Buchhandlung, Passau.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung der Deutschen Bucherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

REICHSKURSBUCH

Einige Tage vor dem 15. Dezember erscheint das

Reichskursbuch

Zweite Winterausgabe 1927/1928

mit der großen Eisenbahn-Übersichtskarte

RM 6.50 ord., RM. 4.55 netto

Dem Buchhandel und anderen Wiederverkäufern, Reisebüros usw. liefert das Reichspostministerium das Buch direkt mit einem Nachlaß von 30 vom Hundert. Die Bestellungen müssen

direkt an das Postzeitungsamt Berlin W 9

gerichtet und die Beträge gleichzeitig auf dessen Postscheckkonto Berlin 3400 eingezahlt werden. Außerdem ist das Reichspostministerium bereit, nichtverkaufte Stücke, und zwar bis zum 10. Teil der bezogenen Kursbücher einer Ausgabe bis 10 Tage nach Erscheinen der nächsten Ausgabe durch das Postzeitungsamt zurückzunehmen und den Betrag dafür zurückzuzahlen.

Ausländische Buchhandlungen können durch das Postzeitungsamt nicht beliefert werden. Die **Verlagsbuchhandlung Julius Springer, Berlin W 9**, ist daher ermächtigt worden, die Lieferung dieser Kursbücher zu übernehmen. Sie ist bereit, das Buch an ausländische Wiederverkäufer mit einem Nachlaß von 15 v. Hundert zuzüglich Porto zu liefern.

Berlin W 66, November 1927.

Reichspostministerium

Dumas!



„— keine modische Schwankung
des literarischen Geschmacks konnte ihn auch
nur für einen Augenblick in seiner internationalen

Wertung erschüttern!“

(Fremden-Press, Wien)

Unsere Dumas-Ausgabe ist seit jeher überaus beliebt. Jeder Band einzeln käuflich. Ein Dumas-Roman ist ein allseits willkommenes Weihnachtsgeschenk!

Stuttgart

Dieck & Co, Verlag

Aufhebung des Ladenpreises

Ich hebe hiermit den Ladenpreis auf von:

Oetinger

Die Heilige Philosophie.

Der Netto-Verpreis ist von heute ab M 1.20.

Chr. Kaiser, Verlag, München.

Angebote Bücher

Siedentop & Co., Berlin SW. 11:
Reichsadressbuch. 4 Bde. Gebdn.
(Mosse.) 1926. Neu.
Berliner Adressbuch 1926. 3 Bde
Geb. (Scherl.) Wenig gebr.
Das Ortslexikon f. d. Dt. Reich,
hrsg. v. d. Reichsbahn u.
Reichspost. (Stollberg.) Geb.
1927. Neu.

G. D. Baedeker in Essen:

Los Desastres de la Guerra, von
Goya. 82 Faksimile-Wieder-
gaben in Kupfertiefdrucken d.
Kupferstichkabinetts in Ber-
lin, hrsg. von Hugo Kehrler.
München 1921, Hugo Schmidt-
Verlag. Einmalige nummerierte
Faksimile-Ausg. in 500 Expl.
Nr. 165. In Halbpergament.
Vollkommen neu.
Gebote erbeten.

Göbel, Dr. H., Wandteppiche.

Bd. I. 2 Teile. O.-Lein. Neu.
Mk. 90.—.
Gebote u. # 3012 d. d. Gesch.-
St. d. B.-V.

W. Schneider & Cie, St. Gallen:

Meyers Lexikon. Letzte Auflage.
1908/14. 24 Bde. u. 3 Suppl-
Bde. Halbleder.
Neue Zürcher Zeitg. 1. Juli 1914/
31. Dez. 1925. Kplt. Event.
Kriegsserie 1914/18 apart.

Eine seltene Gelegenheit zur Belebung des Weihnachtsgeschäftes bietet

Ihnen unsere Serie

Das billige Buch

Elegante Ganzleinenbände mit Goldaufdruck, Fadenheftung, farb. Kopfschnitt zu ausserordentlich billigen Preisen.

Erste Autoren aus den Verlagen Cotta, Müller, Gebrüder Paetel, Staackmann usw.

pro Band M. 1.25
20 Bde. gem. à „ 1.20
50 „ „ à „ 1.15

Serie I

Cyril Berger
Der Kamerad

Roman / 288 Seiten

Demolder, Eugen
Der Weg der Dornen

Roman / 340 Seiten

Otto Ernst
Ein frohes Farbenspiel
Humoristische Plaudereien
192 Seiten

Otto Ernst
Frieden und Freude
Humoristische Plaudereien
192 Seiten

Otto Ernst
Aus
meinem Sommergarten
Humoristische Plaudereien
200 Seiten

Otto Ernst
Vom grüngoldnen Baum
Humoristische Plaudereien
192 Seiten

Paul Ernst
Saat auf Hoffnung
Roman / 248 Seiten

Paul Ernst
Erdachte Gespräche
368 Seiten

Claude Farrère
Die kleinen Verbündeten
Roman / 312 Seiten

Claude Farrère
Kulturmenschen
Roman / 280 Seiten

pro Band M. 1.25
20 Bde. gem. à „ 1.20
50 „ „ à „ 1.15

pro Band M. 1.25
20 Bde. gem. à „ 1.20
50 „ „ à „ 1.15

Serie I

Claude Farrère
Opium

Novellen / 288 Seiten

Friedr. Freksa
Der Wanderer ins Nichts
Roman / 368 Seiten

Richard Garbe
Beiträge zur indischen
Kulturgeschichte
280 Seiten

Emil Hadina
Kinder der Sehnsucht
Novellen / 232 Seiten

Hartmann
Andreas Arnhus

Alfred Huggenberger
Dorfgenossen
Neue Erzählungen / 252 Seiten

Klabund
Husaren
Novellen

Dr. Franz Kobes
Kindheitserinnerungen u.
Heimatsbeziehungen bei
Theodor Storm in Dichtung
und Leben
288 Seiten

Isolde Kurz
Italienische Erzählungen
300 Seiten

Artur Landsberger
Elisabeth
Roman / 336 Seiten

Artur Landsberger
Wie Hilde Simon mit Gott
und dem Teufel kämpfte
Roman / 544 Seiten

Artur Landsberger
Moral
Roman / 271 Seiten

Felix Lorenz
Das Kreuz von Eisen
Roman / 320 Seiten

Lukian
Eros
Ein Gespräch über die Liebe
188 Seiten

Stefan Markus
Das verlorene Paradies
Roman / 288 Seiten

pro Band M. 1.25
20 Bde. gem. à „ 1.20
50 „ „ à „ 1.15

pro Band M. 1.25
20 Bde. gem. à „ 1.20
50 „ „ à „ 1.15

Serie I

Adalbert Meinhardt
Heinz Kirchner

Aus den Briefen einer Mutter
an ihre Mutter
168 Seiten

H. Graf Moltke
General-Feldmarschall
Wanderbuch
Handschriftl. Aufzeichnungen
aus dem Reisetagebuch
240 Seiten

Mia Munier-Wroblewska
Schwester Ursula
Roman / 224 Seiten

Karl Rosner
Der König
304 Seiten

Peter Rosegger
Fremde Strasse
406 Seiten

Willy Seidel
Der Buschhahn
Roman / 349 Seiten

Emil Scholl
Der Rosstäuscher
Roman / 663 Seiten

Vidocqs
Landstreicherleben
Denkwürdigkeiten des Mannes
mit hundert Namen
376 Seiten

Hermann Wagner
Das Gespensterhaus
Roman / 288 Seiten

Bouck White
Das Buch des Daniel Drew
Leben und Meinungen eines
amerikanischen Börsenmannes

pro Band M. 1.25
20 Bde. gem. à „ 1.20
50 „ „ à „ 1.15

Serie II

Arthur Achleitner
Aus Kroatien

Skizzen und Erzählungen
200 Seiten

Margarethe Cossak, Die
nie zum Licht erwachten
Moderner Roman / 224 Seiten

pro Band M. 1.15
20 Bde. gem. à „ 1.10
50 „ „ à „ 1.05

pro Band M. 1.15
20 Bde. gem. à „ 1.10
50 „ „ à „ 1.05

Curt Corrinth
Trieb

Roman / 128 Seiten

Richard Elchinger
Prinzessin Schnudi
Eine verliebte Geschichte
184 Seiten

Paul Ernst
Occultistische Novellen
192 Seiten

W. Fred
Der letzte Wunsch u. And.
184 Seiten

Richard Huldshiner
Beatus
Aus dem Buche eines Lebens
244 Seiten

Artur Landsberger
Das erwachte Gewissen
Briefe eines hohen englischen
Offiziers an seine Frau
184 Seiten

Fritz Penzoldt
Im Osten das Licht
Roman
aus dem heutigen Damaskus
256 Seiten

Otto Rung
Sünder und Schelme
Ein Novellenbuch
240 Seiten

Richard Sexau
Die alte Weise
Novellen / 118 Seiten

Paul Ludwig Schweiger
Das Signal
Roman / 260 Seiten

Harriet Straub
Rupertsweiler Leut
164 Seiten

Strindberg
Im blauen Turm
208 Seiten

pro Band M. 1.15
20 Bde. gem. à „ 1.10
50 „ „ à „ 1.05

Zahlungsbedingungen: 30 Tage
netto dato Faktura. Beträge
unter M. 10.— nur per Nach-
nahme. Grössere Aufträge auch
gegen Dreimonatsakzept ohne
Diskontspesen.

— Für Grossabnehmer Sonder-
preise. —

Johannes Knoblauch
G. m. b. H.,
Abt. Grossantiquariat,
Berlin-Wilmersdorf,
Rüdesheimer Strasse 3.

Julius Henze in Hörter a. d. W.:
Gsell-Fels, Rom u. d. Campagna.
Krasnow, Zarenadler.
Bach, aus d. Kreise Sophie La
Roche.

Saufen Verlagsgesellschaft m. b. H.
Saarlouis

Halbjahrsverzeichnis

der im Buchhandel erschienenen
Bücher usw.

1921—1926 einschließlich
Titelverzeichnis u. Register
24 Bände in Originalgeb. u.
Fast neu.

Bismarck-Buchh., Charlottenbg.:
Leuz, Gesch. d. Universität Ber-
lin. I/II 1.
Liebmann, jurist. Fakultät d.
Univ. Berlin.
Hirschberg, Rückert-Nachlese. 2
Bde.
Ibsen, Werke. 1903. 10 Bände.
Hfz. geb. Neu.
Hebbel, Säkular-Ausg. 14 Bde.
Orig.-Ganzleder geb.
Dickens, Werke. 16 Bde. (Lan-
gen.) Orig.-Pappe geb.
Dostojewski, Werke. 25 Bde. Or-
Halbpergt. geb.
Hauptmann, ges. Werke. (1910.)
6 Bde. Halbpergt.
Hoffmann, E. T. A., Wke. (Mül-
ler. Bd. 1/4, 6/7. Orig.-Pappbd.
Schiller, Wke. Horen-Ausg. Hfz.
Bd. 1—16.
Die Werke sind fast alle neu.
Gebote erbeten.

Schmidt & Günther,
Leipzig, Schliessfach 181

Arnolds Graphische Bücher

Max Liebermann,
Graphische Kunst
Hans Thoma,
Graphische Kunst
Max Slevogt,
Graphische Kunst
Edvard Munch,
Graphische Kunst
**Anders Zorn als
Radierer**

Halbleinen, verlagsneu
statt RM. 12.— für je
RM. 3.50, 11/10 gemischt
für RM. 30.— netto.
Thoma kann einzeln nicht
mehr abgegeben werden.

Akademiska Bokhandeln in Hel-
singfors (Finnland):
Simplicissimus April 1914—Sept.
1918 in 9 Halbjahrsbde. geb.
Gebote erb. frdl. direkt.

Gesuchte Bücher

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

H. Mayer, Stuttg., Calwerstr. 13:
*Reiser, Spinnerei. (Weber.)
*Stilgebauer, Purpur.
*Crelle, Rechentafeln.
*Förster, Blütenstauden.

Buchh. für Medizin in Köln-Lin-
denthal:

*Aschoff, patholog. Anatomie.
*Herxheimer, Grundr. d. pathol.
Anatomie.
Angebote direkt erbeten.

Hohenlohe'sche Bh., Oehringen:
Meerwarth-Soffel, Lebensbilder
a. d. Tierwelt. Zweite Folge:
Vögel. Bd. 2.

Zoller, Pestalozzi u. Rousseau.
Kramer-Francke, Rousseau und
Pestalozzi.

Naturw. Taschenb.: Klein, Flora
d. Westalpen.

Buschan, illustr. Völkerk. Bd. 3.
W. Busch-Album (Hum. Haus-
schatz).

Neues W. Busch-Album.
Schmeil, Lehrb. d. Zoologie.

Hamburger Buchdruck. u. Ver-
lagsanstalt Auer & Co. Abtlg.
Buchhdlg. in Hamburg 36:
du Prel, Studien auf d. Gebiete
d. Geheimpwissenschaften 1905.
du Prel, Entdeckung der Seele.
1894/95.

Fuchs, vormärzliches Tanzidyll.
Rousseau, Gesellschaftsvertrag.
Cumow, Parteien in d. französi-
schen Revolution u. i. Presse.

Oscar Hengstenberg, Bochum:
Walter, zur Methodik der neu-
sprachlich. Unterrichts. 1908.
Geschäftsordnung d. Gerichts-
schreiberei d. preuss. Amts-
gerichte.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
Gneist, formelle Verträge.
Kleyer, Körperberechnung. I.
Reinhardt, Usucapio und prae-
scriptio des röm. Rechts.

Arthur Schwaedt in Wiesbaden:
*Eggert, Lehrb. d. phys. Chemie.
*Biese, Literaturgesch. I.
*Hauptmann, Werke. VII/VIII.

Ak. Bh. G. Calvör in Göttingen:
*Toocca, Storia dell'Arte ital.
Vol. I.

*Alles üb. Kriminalpsychologie.
*Hort, Diff.-Gleich. 2. A.
*— techn. Schwing.-L. 2. A.
*Rietschl, Liturgik. 2 Bde.

Otto Fischer in Bielefeld:
Holz, Phantasia. Frühere Ausg.
(nicht Dietz).

Franz Lutz in Gablonz a/N.:
*Conrad v. Hötendorf, meine
Dienstzeit. Kplt.

*Mosse-Code.
*Pfanhauser, Galvanoplastik.

Augus Lauterborn in Ludwigshaf-
en a. Rh.:

*Haller, Restauration d. Staats-
wissenschaften. 1825.

*Hilbig, Grundzüge der Mal- und
Anstrichtechnik. 2. Aufl. 1912.

B. Koetzold & Co., Witten-Ruhr:
*Schlegel, F. v., Werke. 1846
(v. Blank).

Wilh. Hofmann, Ludwigshafen:
*Joellinger, Zeitungswesen und
Hochschulstudium.

Angebote direkt.

Otto Klemm, Leipzig, Salomon-
strasse 16:

von Boehm, die Mode. (8 Bde.)

The International News Com-
pany in Leipzig:

*Bücher oder Zeitschriften, kolo-
rierte Kostüme enthaltend,
aus dem vorigen Jahrhundert.

Gustav Brauns in Leipzig:
Iveković, Bau- u. Kunstdenkmäl.
Dalmatiens. 6 Bde.

Emil Bierbaum in Düsseldorf:
*Hergenröther, Kirchengesch. 5.
oder 6. Aufl. 4 Bde.

Robert Peppmüller, Göttingen:
Spalteholz, anatom. Atlas.

Schenck-G., Physiologie.
Paul, mittelhochdt. Grammatik.

Luthers Werke.
Meinhold, Einf. i. A. T.

Mecklenburg, Lehrb. d. Chemie.
Voretzsch, altfr. Sprache.

Voigt, Kristallphysik.
Insel-Almanach 1926.

J. Röling in Emden:
Carlyle, Th., Werke u. Schrif-
ten über ihn.

Kössling'sche Bh. in Leipzig:
*Bildersaal deutsch. Geschichte.
*May, Reise-Erzählungen.

N. Kadner in Riga, gr. Pferde-
str. 21:

*Dehio, Bamberger Dom.
Freimark, Livländ. Herz.

Carlyle, Gesch. Friedrichs II.
3. Aufl. 1917. Bd. 6. (Decker.)

Jos. Hentschel in Leipa i. B.:
*Sarrazin-Oberbeck, Taschenb.
z. Abstecken v. Kreisbögen.

Wilh. Hofmann in Ludwigshaf-
en a/Rh.:

*Stern, dtische. Nationalliteratur
seit Goethes Tode.

*Darier, Dermatologie.
*Monogr. z. Weltgesch.: Maria
Theresia.

Angebote direkt.

Carl Emil Krug in Leipzig:
Ullmann, Enzyklopädie. 12 Bde.
Deutsche Chansons.

Stegemann, Gesch. d. Weltkr. I.

P. Neubner, Köln, Hohestr. 137:
*Ullmann, Encyclopädie.
*Chemiker-Kalender 1927.

Louis Naumann in Leipzig:
Brehms Tierleb. 13 Bde. 4. Aufl.
Hilbfrz. oder Halbleinen.

Blazek & Bergmann, Frankf./M.:
Die Gegenwart. Bd. VI (1850).

Braun & Schneider, München:
Jungnickel, vom Frühling und
allerhand.

Buchh. Korn & Berg, Nürnberg,
Hauptmarkt 9:
Sterne, L., Sommer- u. Herbst-
blumen. (Neufeld & Henius.)
Meyer, Dr. H., d. dtische. Volk-
tum. (Bibl. Institut) 1899.

Kopisch, A., gesammelte Werke.
5 Bde. 1856.

Loewenberg, geheime Miter-
zieher. Stud. u. Plaudereien.
Gerstenberg, Hoffmann v. Fal-
lersleben u. sein dtische. Va-
terland.

Th. Bachs Wanderungen, Turn-
fahrten u. Schülerreisen.
Stoy, Pädagogik d. Schulreise.
Fuchs, erotische Kunst. Bd. III.
Meyer-Förster, Derby.
Joseph, H., d. dtische. Pfarrfrau.
Volbehr, Lu, neue Zeit. II. Bd.
Geb. Quart.
Wells, Jenseits d. Sirius.
Gemeiner, K. Th., Reichsstadt, —
Regensburgische Chronik.
Voigts, Fr., Hölty, ein Roman.
Scheiber, die Transformatoren.
Milde, der Jungfrau Wesen und
Wirken.
Sarrazin-Oberbeck, Kurven-Tab.
Kaspar Hauser. Alles.
Heman, Geschichte Israels.
Ganghofer. 3. Serie. Bd. 7/8 ap.
Amann, Schiffsmaschinist.

Werner Reisse Nr. Dr. Schnirch
& Hamann in Leipzig O 30:
Wackernagel, goldene Fibel.
Dejekat, Pestalozzi.

Karl Brunner'sche Buchhdlg. in
Chemnitz:
David, photograph. Praktikum.
Mögl. Auflage 1924.

Georg Stilke in Berlin NW. 7:
1 Johannsen, Baumwollspinn.
1 Fernow, Ergänzungssteuerges.

Sigloch in Feuerbach, Württ.:
Bernheim, Einleitung in die Ge-
schichtswissenschaft u. gesch.
Methodenlehre. 1908.

Beer & Cie. in Zürich:
Steindorff, durch die Libysche
Wüste. (Land u. Leute Bd. 19.)

Wilhelm Braumüller & Sohn in
Wien I, Graben 21:
Savoyen, Haus. Bücher, Bilder,
Karten etc. in allen Sprachen.
Alles.

- Brüder Suschitzky** in Wien X: Jerusalem, heil. Skarabäus. Muskete 1922—1926. Doyle, Kpt. Deutsch. *Menger, Arbeitsertrag. Kneipp, Pf. Alles. *Bentley Compl. Phrase Code. Zola, Herd, — Liebe. (Grimm.) Flavius Josephus. Dtsch. Billig. Brehm, 2. Aufl. Bd. I. Gemmen, Skizzen nach d. Natur. Meyers Lex. 6. Aufl. Bd. 17—24. Kirchsteiger, alle vergr. Romane. Nestroy, sämtl. Werke. 10 Bde. Lagerlöf, sämtl. Werke.
- Michael Seitz Buchh.**, Augsburg: Döllinger, Briefe an s. Freundin. Geb. od. brosch. Feuchtwanger, Jud Süß. do. Kolbenheyer, Meister Joachim Pausewang. do. -- Amor Dei. do. Brod, Max, Reubeni, Fürst der Juden. do. — Tycho Brahes Weg z. Gott. do. Herwig, Jan van Werth. do. — Dunkel über Preussen. do.
- Paul Baumann**, Charlottenbg. 4: Kunststätten: Sizilien. 2 Bde. Sachs-Villatte. Bd. II. Lassalle. Gesamtausgabe. Marx, Kapital. Rathenau, Mechanik d. Geistes. — von kommenden Dingen. Lasswitz, Wirklichkeiten. — Seelen. Francé, Wege d. Lebens. — Nanna.
- E. Weyhe**, 794 Lexington Av., in New York: Schmoranz, altoriental. Glasgefäße. Wilpert, Katakomben, Mosaiken. Demotte, Tapisserie Gothique. Strzygowski, Baukunst, u. alles von ihm. Klassiker d. Kunst: van Dyck, — Dou. Marées - Gesellschaft: Cézanne-Mappe, — Renoir, — Gauguin, — Manet.
- Jul. E. G. Wegner** in Stuttgart: Brehms Tierleben. 4. Aufl. Scott, Elliot Sineit, Atlantis. Dt. Ciceronis Orat. select. II. (Teubner.) Karl May. Einzeln. Gut erh. Herm. Hesse. Alles. Tauchnitz Edit. Einzeln. Alle Arbeiten über Eidechsen von Peracca, — Bedriaga, — Méhély u. a., insbes. alles üb. Archäolacerten. Auch die betr. Zeitschriftenhefte od. Sep.-A. Burgeff, Anzucht der Orchideen. Ditmars, Reptile Book. (Mehrf.) Blatt. f. Aqu. u. Terr.-Kde. 1894.
- L. Franz & Co.** in Leipzig C 1, Hohe Str. 35, Schliessfach 371: *Bruns' Beiträge z. klin. Chirurg. Bd. 7, a. def. Hoher Preis.
- Siegismund & Volkering**, Leipz.: Brachvogel, Maria Theresia. — Madame Mère. — Katharina v. Russland. Stratz, Schloss Vogelöd. Ebner-Eschenbach, Dorf- und Schlossgeschichten. — meine Kinderjahre. Schröer, Freibauer. — Peter Lorenz. Huggenberger, Kampf m. d. Leb. Strauss-Torney, Bauernstolz. Ben Hur. Illustr. Ausgabe.
- Schneider & Amelang Ant.**, Berlin W. 10: Göll, Mythologie. Lasker-Schüler, die Wupper. Thumm, Abwässerungsanlagen. Springer. Trendelenburg, Goethes Faust. (de Gruyter.) Burekhardt, griech. Kulturgesch. Jahresbericht d. dtshn. Math.-Vereinigung. VI, 2. 1899. Handbuch f. Kraftfahrer. Mittler & Sohn. Fuchs, Karikatur i. Weltkriege. Bd. 2 u. ff. Oestéren, Christus, nicht Jesus. Hillern, Geyer-Wally.
- Koehler & Volkmar A.-G. & Co., Abt. Sort. O.** in Leipzig: Bansen, Tiefbohrwesen. Braun, Erzähl. z. kl. Luth. Katech. Bühler, geist. Entw. d. Kindes. Dolmetsch, Ornamentenschatz. Dühren, Geschlechtsleben in England. II/III. Ebers, Serapis. Florenz, Weissaster. Gräbner, Lb. d. Pflanzengeogr. Handb. d. Kunstwissensch. Kpl. Igenstein, Mörike u. Goethe. Im Reich der Gnade. 4 Bde. Kerner v. Maril, Pflanzenleben. O.-Hfz. Lewis, Alice i. Wunderl. 1. Ausg. u. fremdspr. Ausg. London, Ruf d. Wildnis. Löwy, Elektromobil. Münch, Erlebnis u. Geltg. Puenjer, Gesch. d. chr. Relig.-Philos. Rossmässler, der Wald. 5. Aufl. Rübenkamp, Herstellg. v. Farblacken. Salkind, Arth. Schnitzler. Singer, phys. Eigensch. keram. Massen. Stratz, Rassenschönh. 18./19. A. Walther, aus Mörikes Kreis. Wohlbrück, Barbaren. Yacht-Bibl. Bd. 13/14. Motorf.-Hdb. — do. Motorboote.
- Paul Deter** in Quedlinburg: *Zur Geschichte d. Kostüme und ähnl. Werke.
- Evang. Buchh.** in Magdeburg: Gundolf, Shakespeare. 7. A.
- Carl Fr. Fleischer** in Leipzig: *Bibl. d. Geschichte unter Mitw. v. Gulsche, Schulze, Mühlbach, Manitus, Zastrow, Winter, Lindner, Kraus, Kaser, Egelhaaf, Ritter, Koser, Heigel, Zwiedineck. 24 Bde. Halbleinen. (Stgl.)
- Buchh. »Kedem«** in Berlin-Charlottenburg: Budde, Geschichte der althebr. Literatur. 2. Aufl. Strack, Einleitg. in d. N. T. 6. A. Brockelmann, Grundriss d. vergleichenden Grammatik. I/II. Gesenius, hebr. u. aramäisches Wörterbuch. 16. Aufl. Dubnow, neueste Geschichte des jüd. Volkes. 3 Bde. Leinen.
- Akademiska Bokhandeln** in Helsingfors (Finnland): Mitteil. üb. d. Arb. d. Moorversuchsstation Bremen. Bd. IV. Stephani, älteste deutsche Wohnbau. I/II. Klima-Atlas von Deutschland. Freytag-L., Heerführg. im Weltkrieg. I/II.
- Leo Fischer** in Wien V: *Hoffelize, Leiden Christi. Geb. 1898. Angeb. direkt erbeten.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen: Seneca, ausgew. Schriften, übers. v. Forbiger. Bd. I. Zeitschrift f. urolog. Chirurgie. Kpl. Jahrgänge. Herder, von dt. Art und Kunst. Eder, Handb. d. Photographie. Bd. I, 1.
- C. M. Ebell** in Zürich: Wolfheim, zur Geschichte d. Prügelstrafe.
- Bormann & Greiner** in Leipzig C 1, Kohlgartenstr. 14: *Lexer, Chirurgie. *Garré-Borchard, Chirurgie. *Bumm, Geburtshilfe. *Jaschke-Pankow, Gynäkologie. *Hoesslin-Müller, Pharmakolog. *Dornblüth, klin. Wörterbuch. *Lecher, Physik. *Mathes, Diff.-Diagnose. *Hell, pharm. Manuale. *Toldt-Hochstetter, anat. Atlas. *Aschoff, pathol. Anatomie. Nur neuere Auflagen.
- A. Francke A.-G.** in Bern: *Veröffentl. d. dt. Vereins f. Ver-sich.-Wissensch. Heft 30 (enth. Abel, Sterblichkeit). *Bitzius, Predigten. Bd. VI. VII. *J. Reutlingers Taschenbuch für Seiler. (Detloff, Fr.)
- Fr. W. Thaden** in Hamburg 19: *Helmolts Weltgeschichte. Auch einzelne Bände. *Luegers Lexikon. 9 Bde. *Peters, Zimmergärtnerei.
- Franz Wunsch** in Osnabrück: Wolf, G., d. norddeutsche Dorf.
- G. Senf Nachf.** in Leipzig C 1: Hauff, — Schüler. Illustr. Ausg. Barkhausen, elektr. Röhren. Planck, theor. Physik. I/IV. Göschen. 752, 242, 2. Flex, im Wechsel.
- Hermann Wulle**, Münster i. W.: *Weil, schwierige Übersetzungsstücke. *Schwieters, geschichtl. Nachrichten ü. d. östl. Teil d. Kreises Lüdinghausen. *Scheffer-Boichorst, Annales Patherbrunnenses. *v. Eicken, Grundsystem d. mittelalterliche Weltanschauung. *Pharus. XIV. Jg. Nr. 3/4.
- Verlag u. Versand für Deutsche Literatur Hans Eugen Hummel** in Berlin NW. 6: Muret-Sanders. 4 Bde. Halbdtr. Seltegest, Hdb. d. Gartenbaus. Spranger, Psychol. d. Jugendalt.
- Gebr. Steffen** in Limburg a. L.: *Ascet. Handb. f. Ordensleute. 1859. *Bona, Wegweiser z. Himmel. *Bohme, Gesch. d. Zisterz.-Klost. St. Marien z. Pforte. 1873. *Chalemot, Series Sanctorum. 1666. *Dohme, d. Kirche d. Zisterz.-Ord. in Deutschl. 1869. *Echstormius, Chronicon Walckenredense. Fabricius, Bibliotheca mediae aetatis. 1735. *Frey u. Remling, Urkundenbuch d. Klost. Otterberg. 1845. *Jöchers Gelehrtenlex. 4 Bde. *Leuckfeld, Antiquitates Walckenrodenses. *Leberbach, Heiligen Engl. 1890. *Manrique, Annales Cisterciens. 1642. *Noue, Quellensammlg. 1848. *Pothast, Gesch. d. Abtei Randern. 1858. *Schlicht, Zisterzienser i. d. gold. Aue. 1887. *Stülz, Gesch. d. Zisterz.-Klost. Vehlering. 1840. Tessier, Biblioth. Patr. Cisterc. Wiese, Zisterziens. i. Dargum. 1888. Winter, Zisterziens. i. Deutschl.
- Serig'sche Buchh.** in Leipzig: Hegi, Flora v. Mitteleuropa. Tschirch, Hdb. d. Pharmakogn. I. Archiv f. civilist. Praxis. Bd. 62 — 65. 72. 75. 78/80. 84/111. Die Reklame 1926. Gebrauchsgraphik 1925, 1926. Dub, der Kranbau. Zwiedineck-S., Sozialpolitik. Vieweger, Aufg. a. d. Elektr.
- Pfeiffer'sche Buchh.** in Giessen: *Kowalewsky, Grundzüge d. Differential- u. Integralrechng. *Haas, Einführung in d. theoret. Physik.

G. Uslar in Bad Pyrmont:
 *Pyrmont, Bilder u. Bücher.
 *Weser, Bilder u. Bücher.
 *Lippe, Bilder u. Bücher.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg:
 Deutsches Reichsadressb. 1927.
 Kplt. Neu.

A. s. F. Beyer's Bok- & Papirhandel in Bergen, Norwegen:
 *Giovanni de Piccotellis, Licetati antichi e moderni. Note critico-biografiche. Florenz 1885, Le Monnier. Fol.
 Angebote direkt.

G. M. Alberti Hofbh. in Hanau:
 *Frankl, frühmittelalt. Baukunst. (Potsdam.)
 *Lampert, Grossschmetterlinge.
 *Goethe, Werke. 17 Bde. in Ldr. (Inselverlag.)

Goethe-Buchh., Bremerhaven:
 Stieler, ausgew. Werke. (Hesse & Becker.)
 Der Krieg zur See 1914—18. (Mittler.) Alle Bände.

Oscar Hengstenberg, Bochum:
 Daheim. Jg. 1922/23 Heft 51, 52.
 Plenge, von der Diskontopolitik zur Herrsch. üb. d. Geldmarkt.

Johs. Waitz in Darmstadt:
 M. v. O., die heiligen 10 Gebote.

Paul Schultze's Bh. in Landeshut/Schles.:
 König, Tuberkulose d. Knochengelenke.

Karl Scheller, Frankfurt a. M.:
 *Neue Volkshochschule. 4 Bde. Hln. (E. G. Weimann.)

G. Wittrin in Leipzig:
 Düsing, Verjudung der Aerzte.

H. G. Wallmann in Leipzig:
 Wackernagel, das evangel. Kirchenlied.

Curt Seibt, Waldenburg, Schl.:
 *Seliger, Paradies d. Verbrech.
 *Sienkiewicz, Familie Polaniecki.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Breisgau:
 *Carus, Briefe üb. Goethes Faust.
 *— Goethe u. s. Bedeutung f. d. n. kommende Zeit.

Carl Giessel in Bayreuth:
 1 Obst, d. Bankgeschäft, 2 Bde.

Heinr. Köndgen Bh., Barmen:
 Dörner, Malmaterial. i
 Carmen Sylva, Penatenwinkel.

August Lauterborn in Ludwigs-hafen a. Rh.:
 *Semler, Hdb. d. trop. Agrikult.

Paul Reschke, Königsberg, Pr.:
 *Lagarde, Schriften f. d. dtische Volk. 2 Bde.
 *Paul, mittelhochdt. Grammatik.
 *Wolfram v. E., Parzival, von Lachmann.

K. Beck (L. Haile) in München:
 Brehm, Inka-Reich. (Mauke, Jena.)

Verlag Otto Beyer Versand-Abt.
 B in Leipzig:
 Bienenstein, wo Menschen Frieden finden.
 Deutsches Knabenbuch. (Neuerer Jahrgang.)

Gust. Schnitzler, Freudenstadt:
 *Biese, deutsche Literaturgesch.
 *Tischler, Pflanzenkarpologie.

Stern-Verlag in Düsseldorf:
 Entscheid. d. Reichsgerichts in Zivils. Alles, auch Einzelbde.

Hermann Wildt in Stuttgart:
 Alles von Kol. Mikszáth.
 4 Rau, Her., Mozart.

Buchh. Volksbildungsheim in Frankfurt a. M.:
 Lugt, m. Rembrandt in Amsterd.

B. Koetzold & Co. in Witten:
 *Lion, Dr. Leop., die Textilbranchen. (Nordhausen.)

Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend zurückerbeten alle in **bedingte Rechnung** gelieferten Exemplare von

N.N.u.G. Bd. 7: **Bruinier**, Das deutsche Volkslied. 6. Aufl.
 N.N.u.G. Bd. 82: **Prüfer**, Friedr. Fröbel. 2. Aufl.
 N.N.u.G. Bd. 197: **Kowalewski**, Infinitesimalrechnung. 3. Aufl.
 N.N.u.G. Bd. 287: **Busse**, Das Drama I. 2. Aufl.
Settner, Der Gang der Kultur. (Geogr. Schr. I.) 1. Aufl.
Lindelöf, Grundzüge d. Geschichte der engl. Sprache. 1. Aufl.

Nach verstrichener Frist (§ 33 f. d. B.-V.) eingehende Rücksendungen muß ich zurückweisen.

Leipzig, den 17. November 1927
B. G. Teubner.

Stellenangebote

Werbeleiter

für technische Fachzeitschriften von grossem Berliner Verlag zum 1. Januar 1928 od. früher

gesucht.

Nur bestempfohlene, selbständig arbeitende, schriftgewandte, ideenreiche Herren, die gröss. Personal vorstehen können, wollen sich mit Zeugnisabschr. und Gehaltsansprüchen melden unter # 3027 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Jüngerer kath. Sortimenter

nicht unter 22 Jahren, mit sämtlichen Sortimenterarbeiten sowie Nebenbranche vertraut, firm in der **Literatur**, fixer **Verkäufer** u. guter **Schaufenster-Decorateur**, für mein Sortiment, rhein.-westf. Industriegebiet, zum 1. Januar 1928 gesucht.

Junge aufstrebende Kräfte wollen Angebot und Empfehlung nebst Bild einreichen unter L. R. # 3029 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen jüngeren tüchtigen

kath. Gehilfen,

auch solche Herren, welche gerade die Lehre verlassen haben, können sich melden.

Verlangt wird umfangreiche Kenntnisse in katholischer Theologie, moderner Belletristik und Erfahrung im Bestellbuchwesen.

Angebote nebst Zeugnisabschriften mit Lichtbild und Gehaltsforderungen sind zu richten an

Dr. Jägersche Buch- u. Kunsthandlg.
Ludwigshafen a. Rhein
 Bismarckstraße 102.

Zum Eintritt auf 1. Januar oder später sucht

Lehrmittelverlag

einen tüchtigen, jung. **Buch-** oder **Lehrmittel-** oder **Spielwaren-**händler, der praktisch veranlagt ist und womöglich gute englische oder spanische Sprachkenntnisse haben sollte. U. U. ist der Posten auch für einen Herrn geeignet, der bereits in einer physikalischen Werkstätte praktisch od. kaufmännisch (Sprachkenntn. dann nicht nötig) gearbeitet hat. Angebote unter # 3032 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimentsgehilfe

in entwicklungsfäh. Posit. f. sofort gesucht. Gute Sortimentskenntn. Bedingung. Angeb. nur v. flotten u. gewandten Kräften m. Bild u. Gehaltsanspr. erbeten u. Nr. 3028 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Sortimenter

von technischer Spezialbuchhandlg. in Mittelstadt Sachsens zum baldigen Antritt, wenn möglich schon am 1. Dezember gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsforderung unter # 3020 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Verlagsgehilfe

mit Zeitschriften-Vertrieb, Auslieferung und Expedition vertraut, zum 1. Dezember gesucht.

Ausführliches Angebot mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschr. umgehend erbeten.

„Das Theater“

Verlag G. m. b. H.
 Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 139.

Stellengesuche

Für einen jungen, strebsamen Gehilfen mit guten Umgangsformen suchen wir zum 1. I. 28 eine Sortimentsstelle, in der Gelegenheit zum Emporarbeiten gegeben ist.

Leipzig oder Dresden bevorzugt. Gefl. Angebote an **M. Edelman**, Buchhandlung, Nürnberg, Hauptmarkt 3.

Leipzig.

Verlagsgehilfin,

I. Stenotypistin, perf. Buchhalt., mit langjähr. Praxis in Herstellg., Katalog. usw., arbeitsfreudig, hilfgewandt, selbständ., sucht sich zum 1. Januar zu verändern (Sekretärin, Herstellg.-Geh.). Angebote erb. u. # 3021 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Feingeb. jg. Dame

mit tabell. Umgangsformen und reichster Kenntnis in Büchern sucht Stellung in größerer Buchhandlung (gew. Berlin). Angeb. unt. # 3023 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfe

(21 J. alt) in ungek. Verhältnis sucht zum 2. 1. 1928 **Dauerstellung in Buch- und Zeitschriftenverlag.** In Auslieferung, Zeitschriftenvertrieb, Mahn- u. Klagewesen, Korrespondenz, Kartei und anderen Verlagsarbeiten gründlich vertraut.

Firmen, welche mir eine ähnl. Stellung, auskömm. Gehalt und **einen Arbeitsplatz des freudigen Schaffens bieten können**, bitte ich **umgehendes Angebot** unter # 3026 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. abzugeben.

Leipzig.

Ev., 21 Jahre alter, gel. Sortimenter, 3 Jahre in H. Verlag in ungekündigter Stellung tätig, sucht instruktiv. Posten in grös. Verlag. Angebote unter # 3024 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Dame, Ende 30, Sortimenterin, höhere Schulb., Englisch perfekt, seit 9 Jahren alleinige Leiterin wiss. Buchhandlung in Großstadt, gesund, repräsentable Erscheinung, sucht bei mäßigen Gehaltsanspr. entsprechenden Posten in Buch- oder Bibliothek, Dresden oder Umgebung bevorzugt, oder für die Sommermonate Leitung einer Buchhandlung in Kur- oder Badeort.

Gefl. Angebote unter # 3031 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Dauerstellung

Sucht jung. strebf. **Verlagsgehilfe**. Keine bisherige mehrjähr. Tätigkeit war: Auslieferung, Vertrieb und Propaganda einiger Zeitschriften, Korrespondenz, Konten u. Karteführung (bes. Adressbuch- und Abonnentenkartothek), Korrekturenlesen. Im Druckeriverkehr nicht unbewandert. **Angeb.** erbitte bis **23. 11.** unter # 3025 d. die Geschäftsstelle des B.-B.

Erste Kraft!

Akademiker, 40er, im Verlagsunternehmen langjahre tätig, sucht in einem erstklassigen Verlag volkswirtschaftl. od. technischer Richtung leitende Stellung.

Suchender ist mit d. doppelten Buchhaltung, selbständ. Abschluss vertraut, organisatorisch veranlagt, ideenreich auf dem Gebiete des Werbewesens. Langjährige Praxis in d. Buchherstellung, Zeitschriftenwes., Reproduktionstechnik u. Kalkulation. Wissenschaftler, Autor anerkannter Werke. Suchender würde es auch begrüßen, an einem neuen Unternehmen aufbauend mitzuwirken. Erste Referenzen z. Diensten.

Gefl. Angebote erbeten unter # 3022 d. d. Gesch. d. B.-V.

Gießen — Frankfurt a. M.

Junger Gehilfe, 3. Jt. in ungekündigter Stellung, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht zum

1. Januar 1928 oder später neuen Wirkungskreis, am liebsten Verlag. Frdl. Angebote u. # 2997 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Junger Buchhändler,

24 Jahre alt, mit Antiquariats- und Sortimentskenntnissen, sucht für sofort oder später instruktiven Wirkungskreis in einem Verlagsunternehmen.

Angebote unter # 2978 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Berlin

Für 29-jährigen gelernten Sortimenter mit vieljährigen

Erfahrungen im Verlag,

der alle vorkommenden Arbeiten aus der Praxis kennt, suchen wir

Dauerstellung

in einem Berliner Verlag. Suchender verbindet Arbeitsfreudigkeit mit leichter Auffassungsgabe und grosser Gewissenhaftigkeit, ist von zuverlässiger Gesundheit u. stützt sich auf stichhaltige Empfehlungen.

Stellenvermittlung des Krebs in Berlin

Heinrich Rübner
in Berlin-Lankwitz, Luisenstr. 9

Lehrlingsstelle f. jungen Mann mit Obersekunda-Reife gesucht. Leipzig bevorzugt. Antritt sofort möglich. Angebote an Oberförster Peters, Frankenberg/Oder, erbeten.

Vermischte Anzeigen

Schriftsteller, Dr. phil., übernimmt die Übersetzg. grösserer und kleinerer literarischer und wissenschaftl. Werke aus dem

Englischen, Französischen, Italienischen, Spanischen und Russischen,

ferner Übersetzungen in das Französische u. Englische und die Neubearbeitung u. Herausgabe älterer deutscher Werke. Suchender besitzt jahrelange Erfahrungen auf diesem Gebiete. Bereits im Druck erschienene Arbeiten stehen zur Einsichtnahme zur Verfügung. Mässiges Honorar, prompte Lieferung. Angebote u. # 3007 d. d. Geschäftsst. des B.-V.

Buchbinder-Arbeiten

jeden Umfangs,

Qualitäts- und Massarbeit

übernimmt zu billigen Preisen bei prompter Lieferung

Krüppelheim Fulda

(Fernruf 122)

Zentrale Lage, vorzügliche Bahnverbindung.

Buchhändler-Sterbekasse.

In der Zeit vom 1. April 1927 bis 1. Oktober 1927 sind gestorben:

Männliche Mitglieder = 7

Weibliche Mitglieder = 4

Wir zahlten also im ersten halben Jahre M. 6 600.— aus.

Jeder sollte es als seine Ehrenschild den Seinen und dem Börsenverein gegenüber ansehen, der Sterbekasse als Mitglied beizutreten. Erst dann, wenn alle sich dieser Pflicht bewusst sind,

können wir das leisten, was wir erstreben.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für jeden:

Der Beitritt zur Buchhändler-Sterbekasse!

Bremen, November 1927.

W. Hermann.

W. H. R. Regier
GMBH
Buchdruckerei, Buchbinderei

Qualitätsarbeit im Werk- und Zeitschriftendruck. Illustrations- u. Mehrfarben-Druck, Setzmaschinenbetrieb. Reklame- u. Gebrauchs-Drucksachen für Verlag, Industrie und Handel werbewirksam, zeitgemäß und eigenartig in Form und Farbe.

Leipzig, Lange Straße 22
Fernsprecher 20442

Verlagsreste läuft bar E. Bartels, Berlin-Weissensee, Generalstr.



Versand-Rohre für
Zeichnungen Plakate etc. fertigt
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

Verluste für den Verlag

entstehen, wenn seine Neuerscheinungen und Neuauflagen nicht im Wöchentlichen Verzeichnis aufgenommen sind. Daher stets das erste Exemplar jeder Neuerscheinung und Neuauflage mit Angabe der Preise und des Erscheinungsjahres an die Deutsche Bucherei, Leipzig, Deutscher Platz.

Wir bitten zu notieren:

Der Weihnachtsbüchertisch des Fränkischen Kuriers

erscheint in den Sonntags-Nummern vom

27. November, 4., 11. und 18. Dezember.

Anzeigen-Aufträge

hierfür bis jeweils Freitag vormittag erbeten.

Verlag des Fränk. Kuriers Nürnberg, Rathausplatz 4.

Guterhaltener
Reclam-Schrank
(alt. Modell) zu RM. 80.—
zu verkaufen.
Näheres durch
Walter Komber G. m. b. H.,
Freiburg i. Br.

Fernsprech-Nummern 3 und 835

OTTO
RECHTLE
BUCHDRUCKEREI
ESSLINGEN A. N. (WURTT.)

Werke
Zeitschriften
Zeitungen
Plattendrucke
Prospekte
Kataloge

Außerst leistungsfäh. Setzmaschinenabteilung
(Linotype)-Stereotypie-Flach- u. Rotationsdruck

General- Vertretung für Deutschland

wird von erstem österreichischen Verlag an Bewerber mit Auslieferungsbetrieb, Reisevertretern, ersten Referenzen und besten Beziehungen zum Sortimentsbuchhandel vergeben. Angebote unter „Serios und leistungsfähig“ unter # 2953 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Reise- u. Versandbuchhandlg.
übernimmt ab 1. Januar 1928
Verlagsvertretungen
für
Groß-Berlin u. Umgegend.

In Frage kommen nur Vertretungen für erste Verlagshäuser.
Näheres nach Vereinbarung.
Gefl. Angebote unter L. N. # 2895
d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

ILLUSTRATIONS-DRUCK * OFFSET-DRUCK * DREIFARBENDRUCK * FILMLICHTDRUCK * STEREOTYP-DRUCK

Ganz her-
vorragend
sind unsere
Qualitäts-
leistungen!

ERNST HEDRICH NACHE
LEIPZIG C 1 · HOSPITALSTR. 11a

Ausländisches Sortiment

Englische, französische, holländische etc.
Bücher und Zeitschriften liefern schnellstens

Meulenhoff & Co.

Amsterdam.

Zeitschriften / Prospekte Kataloge

in modernster Ausstattung liefert preiswert und schnell

„Unitas“, Druckerei + Bühl / Baden

Fernsprecher 43 und 343

Achtung, Verleger!

Ohne Geld können Sie in der Zeit vom
20. - 27. Nov. inserieren. Siehe Inserat
Seite 11256 (Inserat v. R. L. Prager, Berlin)

Der geringe Preis von M. 30.— für 1/4 Seite (Auf. v. Kultur u. R. mind. 4000 Ex., v. Bibl. 1600) wird in Büchern verrechnet.

Todesanzeigen

Am 17. November wurde der Prokurist unsere
Gesellschaft

Herr Ferdinand Krähmer

nach schwerer Krankheit durch den Tod von seinen
Leiden erlöst.

Mehr als 30 Jahre hat der Entschlafene in selbst-
loser, vorbildlicher Pflichterfüllung der buchhändler-
ischen Abteilung unseres Hauses vorgestanden. Die
reichen Erfolge seiner Schaffenskraft, sein gerader
Charakter, seine liebenswerte Persönlichkeit sichern
ihm für alle Zeit ein ehrendes und dankbares Gedächtnis.

Bibliographisches Institut / Leipzig

Inhaltsverzeichnis

Redaktioneller Teil: Artikel: Die, Zum Berufsausbildungsgebot, S. 1349 / Magnus-Unger, Was sucht Jugend und Volk in Bild und Buch usw., S. 1351 / Fästel und Kettelbusch, Ergänzungen zu der Hauffbibliographie, S. 1352. — **Kleine Mitteilungen** S. 1353-1355: Ausverkäufe / Beitritt des Irischen Freistaates zur Berner Übereinkunft / Die Bücherstunde im Rundfunk / Ein Meisterhandwerk der Verbewoche / Bibliotheksankauf / 70. Stiftungsfest des Krebs / 43. Wandessen des Palm / Konfordia N.-G., Bühl / Wilhelm Hauff / Bilanzen: Vereinigte Verlagsanstalten, Oberhausen; Altbayer. Verlagsanstalt Muhlberg / Der Kleist-Preis 1927 / Die Großstädte der Erde / Zeitschriftenverbot / Beschlagnahme Druckschrift. — **Personalia** Nachrichten S. 1356: 70. Geburtstag Otto Heinzelmann, Hannover / Ernennung zum Ehrendoktor von A. R. Du Mont / Gestorben: Carl Victor, Gassel; Alfred Hermann, Wien. — **Sprechsaal** S. 1356: Eine neue Gefahr für den Kunstverlag / Bitte an das Sortiment. — **Bibliographischer Teil:** Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 11173 / Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 11178 / — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels, S. 11180. — **Anzeigen-Teil:** S. 11182-11272.

Abel & M. 11259.	Dt. Verlagsh. Bong & Co. 11196.	Germann in Bre. 11270.	Kochold & Co. 11267.	Ring-Verl. in Brln. 11262.	Siern-Verl. 11269.
Akad. Bb. in Göttingen 11267.	Dief & Co. 11265.	Hiersemann 11245.	Krippner Rbf. 11270.	Rötting 11267.	Stiffe 11267.
Akad. Voffb. in Helsingf. 11267, 11268.	Dürerhaus in Dr. 11258.	Hilger Berl. 11189.	Krüner Berl. 11257.	Rothschild 11246.	Zufügigs, Brüder, 11268
Alberti 11169.	Edelmann 11269.	Hippokrat-Verl. (Beil.) 11258.	Krug, C. G., 11183, 11267	Rowohlt 11254, 11255.	Leubner 11251, 11269.
Arch 11190, 11191.	Eigenbröckler-Verl. 11226	Hofmann in Ludw. 11267	Krumpelheim Aulda 11270	Rübe 11284.	Thaden 11268.
Baedeker in Essen 11265.	Evang. Bb. in Magdeb. 11268.	Hohenlohe'sche Bb. 11267.	Langewiesche-Dr. 11251.	Rudolph'sche Brbb. 11283.	„Theater, Das“, 11269.
Baldur-Verl. 11238.	Evangel. Bb. in Magdeb. 11268.	Hölder-Pichler-Tempsky N.-G. 11240.	Laubhorn 11267, 11269.	Rütten & L. 11200.	Theophob. Verlagsh. in Dr. 11238.
Bartels in Berl. 11270.	Exler & Co. U 1.	Hourisch & B. 11184.	Lichtenstein 11257.	Scheller in Artf. a. M. 11269.	Treyes, Frat., 11258.
Baumann in Charl. 11268.	Fehr'sche Bb. 11268.	Hyporionverlag 11257.	Mit in Ve. 11241.	Schmidt & G. 11267.	Trowitsch & S. in Artf. a. D. 11253.
Bechtle 11271.	Hilfenscher 11250.	Jos-Verlag 11189.	Mayer in Mag. 11232.	Schneider, E., in Brln. 11251.	Wittke 11225.
Beck, R., in Wb. 11269.	Konanzverlag 11183.	Jusel-Verl. 11263.	Mayer, D., in Stu. 11267.	Schneider & M. 11268.	Unitas 11272.
Beck, O. & R., 11249.	Krüger in Melef. 11267.	Internat. News Comp. 11267.	Meyer, D., in Brln. 11269.	Schneider & Cie. 11265.	Ullar 11269.
Beer & Cie 11267.	Kleischer, C. Jr., in Ve. 11268.	Jäger in Ludw. 11269.	Wittier & S. 11239.	Schulze in Landesb. 11269.	Verein d. Buchh. zu Ve. U 4.
Beyer, D., in Ve. 11269.	Kranz & Co. 11268.	Jola 11183.	Werner & Jessen 11235.	Schwandt 11267.	Verl. d. Elf. Hammer 11184.
Bibl. Inst. in Ve. 11272.	Krentag in Ve. 11244.	Jugendverl. in Charl. 11236.	Wittner & S. 11239.	Schulze in Landesb. 11269.	Verl. d. Frank. Kurier 11271.
Bierbaum 11267.	Krommatische Buchh. in Jena 11258.	Kobylsch 11194, 11197.	Wölfe in Brln. 11221.	Schwandt 11267.	Verl. d. Münch. Illust. 11249.
Bismard-Buchh. 11267.	Werkung 11233.	Kodner 11167.	Müller, J., in Wb. 11230	Sebold 11248.	Verl. u. Verf. f. Dt. Lit. 11268.
Blajel & B. 11267.	Wiel 11269.	Kaiser in Wb. 11221, 11265.	Müller, P., in Brln. 11231.	Seemann, G. M., 11237.	Verlagsanst. Koch 11234.
Blühers Kartenzentrale 11251.	Goethe-Bb. in Bremerh. 11269.	Kartogr. Anst. Freitag & R. 11234.	Naumann, P., in Ve. 11267.	Seib 11269.	Goldmar Komm.-Gefch. 11182.
Bormann & Gr. 11268.	Gretzlein & Co. 11220.	Kirchberger Presse 11248.	Reubner 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	Rossische Buchh. 11293, 11268.
Bornaraber 11185, 11180, 11187.	Gumperts Boffh. 11269.	Kirchner 11182.	Östb. Verl.-Anst. 11242, 11243.	Senf, G., Rbf. in Ve. 11268.	Rossische Zeitg. U 3.
Braunmüller & S. 11207.	Hahn, A., Verl. in Ve. 11192.	Klemm, C., 11227.	Sandora-Verl. 11293.	Serig'sche Bb. 11267.	Ragner'sche U.-B. in Freib. 11269.
Braun & Sohn. 11267.	Hainauer 11238.	Kleinhardt & B. 11233.	Poppmüller 11267.	Steben-Stäbe-Verl. u. Dr.-Gef. 11201, 11202, 11203, 11204, 11205, 11206, 11207, 11208, 11209, 11210, 11211, 11212, 11213, 11214, 11215, 11216, 11217, 11218.	Wah 11269.
Brauns 11267.	Hamb. Buchdr. 11267.	Knaur Rbf. 11219.	Peters in Frankenf. 11270.	Seitz in Augsb. 11268.	Baldauersche Bb. 11263.
Brockhaus, F. A., 11188, 11229.	Danf. Verl.-Anst. 11244.	Knoblauch 11266.	Pfeiffer in Gief. 11268.	Senf, G., Rbf. in Ve. 11268.	Wallmann 12669.
Brunnersche Bb. 11267.	Dausen Verlagsges. 11267.	Koch, Rff & Det. & Co. 11224.	Prager, R. V., 11183, 11256, 11272.	Seitz in Augsb. 11268.	Wagner in Stu. 11268.
Buchh. „Nedem“ 11268.	Debrich Rbf. 11271.	Koch, Rff & H. 11247, 11250.	Quickborn-Verl. 11228.	Seitz in Augsb. 11268.	Weller & Co. 11193.
Buchh. f. Med. in Köln- E. 11267.	Deims 11256.	Kochler, R. A., in Ve. 11261.	Reclam jun. 11233.	Seitz in Augsb. 11268.	Werbest. d. V.-B. U 2.
Bh. Volkshilfungsheim 11269.	Deinigs 11256.	Kochler & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Regel 11270.	Seitz in Augsb. 11268.	Wessel 11252.
Enobloch 11182.	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reichspostministerium 11264.	Seitz in Augsb. 11268.	Wesche 11268.
Cotta'sche Buchh. Rbf. 11245.	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reichspostministerium 11264.	Seitz in Augsb. 11268.	Wiesche 11254.
v. Deckers Berl. 11184.	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reimer, D., 11194, 11195, 11245.	Seitz in Augsb. 11268.	Wißt, D., in Stu. 11269.
Delphin-Verl. 11219.	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	Wittrn 11269.
Deter 11268.	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	Wulle 11268.
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	Wunsch 11268.
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	Zieder 11183.
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Reise Rbf. 11267.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 11256.	Köcher & H. A.-G. & Co. 11183 (2), 11224, 11268.	Renaissance-Verl. 11240.	Seitz in Augsb. 11268.	
	Deinigs 1				

Vertonungen:

1. Lieder.

Den meisten Liedern Hauffs waren bekannte Volksweisen zugrunde gelegt. Trotzdem fanden sie zum Teil und des öfteren neue Melodien. Es sind erschienen:

- a) *Ferne in der fremden Erde*: 2 mal in vierstimmigem Satz (Männer- und gemischter Chor).
- b) *Meiters Morgenlied* (Morgenrot): zahlreiche Bearbeitungen für Männer- und gemischter Chor; enthalten in den meisten Lieder- und Chorsammlungen; auch einige Orig.-Melodien für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung.
- c) *Soldatenliebe* (Steh ich in finst'rer Rittersnacht): zahlreiche Bearbeitungen wie oben; außerdem 7 Orig.-Melodien für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung von Ferd. Hiller, Kalliwoda, Reißiger, Truhn u. a.).
- d) *Soldatenmut*: 6 mal für Männerchor, darunter 1 mal mit Orchesterbegleitung (Attenhofer), 1 mal für Bassstimme mit Klavierbegleitung.
- e) *Soldatentreue*: 1 mal für Männerchor, 1 mal für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung.
- f) *Ihr Auge* (Ich weiß wo einen Brunnen): 6 mal für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung, 2 mal vierstimmig (E. Böhmer, Th. Kullak, G. Linder u. a.).
- g) *Serenade* (Wenn vom Berg mit leisem Schritte): 5 mal für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung (Friedr. Müller, Rich. Hermann u. a.).
- h) *Lied des Herzogs Ulrich* (Vom Turme, wo ich oft . . .): 3 mal für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung (Emilie Zumbsteeg u. a.).
- i) *Lied des Bacchus* aus den Phantasien (Vor allen Schloßfern . . .): 2 mal für 1 Singstimme mit Klavierbegleitung.
- k) *Vor des Friedhofs dunkler Pforte*: 4 mal in vierstimmig. Satz (darunter Truhn, an Chamisso's Grab gesungen).

2. Opern.

- a) *»Lichtenstein«*. Oper von Peter Joseph v. Lindpaintner. Uraufführung 1846 in Stuttgart.
- b) *»Lichtenstein«*. Oper von J. F. Schilling. Uraufführung 1892.
- c) *»Lichtenstein«*. Oper von Bernhard Triebel. Uraufführung 1894 in Eisenach.
- d) *»Der Pfeifer von Hardt«*. Oper von Ferdinand Langer.
- e) *Die Bettlerin vom Pont des arts*. Oper von Karl von Kassel. Uraufführung 1900.
- f) *Die Bettlerin vom Pont des arts*. Oper v. K. Ohnesorg. Uraufführung 1899.

3. Ballett.

Phantasien im Bremer Ratskeller. Von E. Graeb. Musik von A. Steinmann.

Bildnisse.

1. Bleistiftzeichnung eines unbekanntes Freundes. (Tübingen um 1823.)
2. Gemälde von J. M. Holder (um 1824), danach Stich v. Dertinger.
3. Gemälde von K. J. Th. Leybold (um 1828).
4. Mehrere anonyme Lithographien (um 1827—1830).
5. Büste von Theodor Wagner, Stuttgart (1828).
6. Büste auf dem Denkmal beim Schloß Lichtenstein (um 1840).
7. Medaillon in Marmor von Dietrich Kropp (um 1870) im Ratskeller zu Bremen, dazu 1927 Umräumung in Fresko gemalt von Max Stevogt.
8. Büste von W. Kösch, Stuttgart (1882); Denkmal auf dem Hasenberg in Stuttgart.
9. Federzeichnung von Karl Bauer, München (1925).
10. Reliefbildnis von Oskar Glöckler, Stuttgart (1925) auf der Gedenktafel am Schloß Gutenberg am Neckar.

Kleine Mitteilungen.

Ausverkäufe. — Die Buchhandlung Rudolf Holländer in Nagold (Württ.) veranstaltet einen Totalausverkauf wegen Umstellung ihres Geschäfts und gewährt 20—30% Rabatt. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

Die Firma Schleswig-Holsteinische Landesbucherftube G. m. b. H. in Lique, Kiel, veranstaltet einen Ausverkauf ihres gesamten Bestandes zu stark ermäßigten Preisen wegen Aufgabe des Geschäfts. Wir weisen darauf hin, daß Nachbezüge gesetzlich unzulässig sind.

Beitritt des Irischen Freistaates zur Berner Übereinkunft.

Durch ein Rundschreiben vom 21. Oktober 1927 macht der Schweizerische Bundesrat bekannt, daß ihm der Britische Gesandte in Bern durch eine Note vom 5. Oktober mit Wirkung von diesem Tage ab den Beitritt des Irischen Freistaates, unter einem Vorbehalt, zur revidierten Berner Übereinkunft zum Schutze der literarischen und künstlerischen Werke vom 13. November 1908 und zum Zusatzprotokoll vom 20. März 1914 angezeigt hat.

Der Vorbehalt des Irischen Freistaates bezieht sich auf das Übersetzungsrecht, das das neue Mitglied nicht nach Art. 8 der Rev. Berner Übereinkunft von 1908, sondern nach Art. 5 der ursprünglichen Übereinkunft vom 9. September 1886, in der von der Pariser Konferenz 1896 angenommenen Fassung, anerkannt sehen will.

Le Droit d'Auteur Nr. 11 vom 15. November, in welcher diese Bekanntmachung veröffentlicht ist, weist darauf hin, daß man bisher geneigt war, anzunehmen, der Irische Freistaat sei trotz gewisser politischer Veränderungen Mitglied der Union geblieben. Ferner wird näher auf den vom Irischen Freistaat gemachten Vorbehalt eingegangen; er bezieht sich, wie oben gesagt, auf Art. 5 der ursprünglichen Berner Übereinkunft von 1886, in dem gesagt wird, daß das ausschließliche Recht des Verfassers, in einem Verbandsstaate eine Übersetzung zu veranstalten, erlischt, falls er nicht innerhalb von zehn Jahren seit Erscheinen des Werkes Gebrauch davon gemacht hat.

Die Bücherstunde im Rundfunk. — Wir bitten zu beachten, daß sich diese wöchentliche Zusammenstellung in dieser Nummer auf der 2. anstatt der 3. Umschlagseite befindet.

Ein Meisterschaufenster der Werbeweche »Kauft österreichische Waren« überschreibt das »Grazer Volksblatt« vom 10. November eine Notiz, in der es heißt: Zur Förderung dieser Aktion hat die Grazer Kaufmannschaft viel geleistet durch eine ganze Reihe hervorragender Schaufenster. Eines der besten ist wohl von Alfred Haas, dem Schaufensterarrangeur der Buchhandlung Othmar Erber in der Kaiserfeldgasse (Ecke Raubergasse), gebaut worden, wo es eine wahre Sehenswürdigkeit bildet. Es besteht genauer gesagt aus drei Schaufenstern, die zu einer höheren Einheit harmonisch zusammengefügt wurden. Das mittlere zeigt den österreichischen Adler in einer besonders hübsch stilisierten Form mit dem Werbespruch »Kauft österreichische Waren«. Das große Schaufenster links davon ist dem Verlag »Kyklos«, das rechts davon dem Verlag »Styria« gewidmet und fördert so noch im besonderen die heimische Erzeugung. Hier kommt die vollstündliche Literatur, und zwar in drei Nischen gegliedert, zur Schau. Die erste enthält das bekannte Kochbuch von der Prato, »Die Süddeutsche Küche«, die zweite eine reiche Auswahl malerisch gruppierter Bändchen aus der »Volksbücherei« und die dritte das Adreßbuch für die ganze Steiermark. Jedenfalls darf mit Befriedigung festgestellt werden, daß der Arrangeur sein ganzes Können in den Dienst der Werbeweche »Kauft österreichische Waren« gestellt hat.

Bibliotheksankauf. — Die reichhaltige Bibliothek des verstorbenen Professors Dr. Margulies in Florenz ist von der Firma Louis Lamm in Berlin erworben worden. Sie enthält wertvolle Hebraica und Judaica.

Das 70. Stiftungsfest des »Krebs« Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin. — Es waren nicht nur die Krebs-Mitglieder, sondern ein recht ansehnlicher Teil des Berliner und des Deutschen Buchhandels, der Sonntag, den 6. November, in den Festräumen des Hotels »Prinz Albrecht« den 70. Geburtstag des »Krebs« festlich beging. Soweit nicht Glückwünsche und Grüße vorlagen, waren die dem »Krebs« seit Jahrzehnten befreundeten Kollegen-Vereine durch Abgeordnete vertreten: der »Robinson« zu Braunschweig durch seinen 1. Vorsitzenden, Herrn Philippson, der »Hauff« zu Stuttgart durch seinen früheren 2. Vorsitzenden, Herrn Teckmann, der Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig durch seinen 1. Vorsitzenden, Herrn Münz, der schon vor 20 Jahren in gleicher Eigenschaft den »Krebs« zu seinem goldenen Jubiläum beglückwünscht hatte, der Literarische Verein Budow zu Berlin durch Herrn Strippel, der Donnerstags-Klub Berliner Buchhändler durch seinen 1. Vorsitzenden Herrn Brunner und mehrere andere namhafte Mitglieder; ebenso der mit allen diesen Vereinen verwobene Allgemeine Deutsche Buchhandlungs-Gehilfen-Verband zu Leipzig durch den Vorsitzenden Herrn Max Franke, den Vertrauensmann des Kreises Brandenburg-Pommern Herrn Hecker und den Berliner Geschäftsführer Herrn Engel. Gekrönt wurden diese Vertretungen durch die Korporation der Berliner Buchhändler, die ihren 1. Vorsitzenden Herrn Paschke entsandt hatte. Ferner sahen wir Herrn Dr. Volkert, Herrn Handelsgerichtsrat S. Worms, die Herren Ludwig Bloch, Fritz Pfenningsdorff, Richard Herzberg u. a.

So konnte Heinrich Mübner im Namen des Festausschusses in einer beziehungsreichen Ansprache eine Versammlung willkommen heißen, die der Kuppel-Saal, in dem die Gründungsfeier stattfand, bei weitem nicht zu fassen vermochte.

In der Festrede knüpfte der 1. Vorsitzende Ernst Hertel an die Worte aus der »Krebs«-Chronik an, in denen die Bedeutung des Vereinsnamens »Krebs« von dem damaligen 1. Vorsitzenden von 1857, Hofer, erklärt wird. Die Absicht, daß der Name »Krebs« darauf hindeute, daß sich die Mitglieder des Vereins zurückwenden sollten zu den Schätzen der klassischen Literatur, um nicht allmählich abwärts zu sinken im Materiellen, erschien dem Festredner wie eine prophetische Vorahnung, daß einst eine Zeit der Verflachung kommen würde, wie wir sie nach dem Urteil vieler heute haben. Gegen diese Gefahr will der Verein ankämpfen. In kollegialer Ansprache über das Werden und die Entwicklung der Literatur und der Berufslage sollen sich die Mitglieder weiterbilden und ihre Anschauungen vertiefen. Das ist ein wichtiger Weg der Bildungsbestrebungen, die im »Krebs« schon seit Jahrzehnten angebahnt worden sind. Bei dieser Gelegenheit wies der Redner darauf hin, wie dankbar er dem Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verband ist, der als Verein seinerseits bestrebt ist, auch die materiellen Interessen der Gehilfenschaft im Buchhandel zu stützen. Bedeutende Männer des Buchhandels, wie Fritz Vorstell, der einer der Gründer war, oder Elwin Paetel oder Georg Kreyenberg, der leider zu früh von uns Gegangene, zeigen uns, was im »Krebs« erreicht und geleistet worden ist. Sie mögen dem jungen Nachwuchs ein Vorbild sein, ihnen nachzueifern und gleich ihnen dem »Krebs« die Treue zu halten. Einem Verein, der solchen Zielen zustrebt, lohnt es sich wohl anzugehören.

Die eingangs genannten Abgeordneten richteten freundliche und herzliche Grüße und Glückwünsche an den »Krebs«, der »Robinson« überreichte zudem noch ein Geschenk in der Gestalt eines Songs, dessen sonore Stimme die »Krebse« immer an die freundlichen Geschenke erinnern wird. Einen Höhepunkt der Gründungsfeier bildete die Verleihung der Ehren-Mitgliedschaft an zwei besonders verdiente Mitglieder, die jahrzehntelang ihre Kraft und ihr Können in den Dienst des »Krebs« gestellt haben: die Herren Max Paschte in Firma Haude & Spener und Dr. jur. h. c. Heinrich Heise in Firma Franz Bahlen. Hierauf dankte der 1. Vorsitzende den erschienenen Vertretern für die überbrachten Glückwünsche ihrer Vereinigungen und hob dabei noch einmal hervor, wie deutlich sich die Zusammengehörigkeit des deutschen Buchhandels in allen seinen Teilen aus den Ansprachen der Herren gezeigt habe, wie es notwendig sei, daß nicht nur die Kollegen im Reiche untereinander in freundschaftlichen Beziehungen stehen, daß auch das Verhältnis der Angestellten zu den Chefs ein Zusammenarbeiten darstellen müsse, damit das deutsche Buch und der Buchhandel nicht nur den Platz behaupten, den sie sich in der Welt erobert haben, daß vor allem unsere Berufsarbeit wieder für alle die Quelle fruchtbarer Schaffensfreude werde. Eröffnet und umrahmt wurde der Festakt durch die Darbietungen des dem »Krebs« ebenfalls befreundeten Collegium Musicum unter Leitung des Herrn Georg Specht. Zu Gehör gebracht wurden: die Titus-Duvertüre von Mozart und die Romäne von Mahnt. Frau Käthe Schaefer-Spielermann gab dem Festakt einen weihvollen Abschluß durch den Vortrag von Schuberts Hymne »Dem Unendlichen«, begleitet von Berthold Kaufmann. Alle Darbietungen wurden mit wohlverdientem Beifall aufgenommen.

»Gutes Essen auf dem Teller« war die Devise des zweiten Teiles des Festes, der im Großen Festsaal stattfand. Die Freigebigkeit einiger älterer Mitglieder hatte es möglich gemacht, daß auch das jüngste »Krebs«-Mitglied sich an dem Festessen beteiligen konnte. Bei guter, nicht lärmender Musik, dem Absingen der für den Festtag von den »Krebs«-Poeten geschaffenen Festlieder, manch fröhlichem Wort und Guldigungsgruß fand das Mahl nur zu schnell sein Ende, um den letzten Teil in seine Rechte treten zu lassen, den Fest-Ball, bei dem auch die älteren Semester wieder jung wurden.

Großen Beifall fand die Extra-Nummer von »Nimm und lies«, die jeder Festteilnehmer neben seinem Teller vorgefunden hatte. Das ganze Festprogramm, alle Festlieder und sonstige Geistesleistungen sind darin aufgenommen worden, sodas die Vektüre dieser Extra-Nummer allen Festgästen eine erinnerungsvolle Freude zu machen geeignet ist, aber auch den wenigen Mitgliedern, die am Feste nicht teilgenommen haben, den besten Fest-Bericht bietet.

In der Tanzpause sprach der bekannte Reuter-Rezitator Hans Brandt einiges Humorvolle aus »Onkel Bräsig«, und Frau Käthe Schaefer-Spielermann erfreute noch einmal die Zuhörer durch ihre klangvolle Stimme mit einigen Liedern von Weingartner und Schubert, wiederum ausgezeichnet von Berthold Kaufmann begleitet. Bis spät in die Nacht dauerte die Fröhlichkeit; alle Teilnehmer und Gäste werden sicher noch lange an das 70. Stiftungsfest im »Krebs« denken.
H. R.

43. Gansessen des »Palm« 1874 Verein jüngerer Buchhändler, München. — Am Sonnabend, dem 12. November, veranstaltete der »Palm« im reichgeschmückten Saale des »Victoria« sein berühmtes Gansessen, zu dem wie alljährlich zahlreiche Mitglieder und Gäste zusammenkamen. Das Fest verlief überaus glänzend und fidel. Zum Gelingen des vom neuen Vorsitzenden Herrn A. Behrendt schneidig geleiteten Festabends trug vor allem der feierliche Mitterschlag für 20jährige Miteffer bei, dem sich die Herren Max Göy in Firma S. Zipperer's Buchhandlung und H. Stoll unterziehen mußten. Einige altbewährte Mitglieder, die vor 40 Jahren zum erstenmal am Gansessen teilnahmen, wurden zum »Komtur« ernannt, nämlich die Herren: C. Hörning-Heidelberg, A. Ostertag, A. Banfelow und U. Vermehren-Partenkirchen. Der Großkomtur Herr A. Kusche in großer Ordenstracht, der das Ganze wie üblich mit viel Humor in Szene setzte, übertrug sich diesmal selbst. Seine überaus köstlichen Ansprachen erregten größte Heiterkeit, Fanfarenbläser und Pagen belebten das Zeremoniell.

Herr A. Banfelow gründete durch Überreichung einer altigen Pergament-Urkunde in prachtvoller Aufmachung den sogenannten »Gansbraten-Orden« in fünf Teilen, der nach den Bestimmungen nur solchen Mitgliedern und Gästen überreicht werden darf, die sich durch Vorträge bei Gansessen besonders verdient machen. Der Orden wurde erstmals ganz verliehen an die Herren A. Kusche und A. Banfelow. Die erste Käte erhielten die Vortragskünstler des Abends, die Mitglieder Herren A. Pfeiffer und Kapellmeister L. Kusche, sowie der Gast und Vereinsmaler L. Aneiß. Das Mitglied Herr A. Schen zeichnete sich durch seine guten Vorträge aus. Erst spät in der Frühe endete das schöne und gut gelungene Fest.

Konkordia A.-G. für Druck und Verlag in Bühl (Baden). — Die Aktionäre der Gesellschaft werden zu der am Sonntag, dem 27. November 1927, nachmittags 2½ Uhr, im Saale des Gasthauses »Zur Krone« in Bühl beginnenden Generalversammlung eingeladen. Tages-Ordnung: 1. Entgegennahme der Geschäftsberichte des Vorstands und des Aufsichtsrats. 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats. 4. Gewinnverteilung. 5. Wahl des Aufsichtsrats. 6. Etwasige Anträge und Wünsche.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 250 vom 4. November 1927.)

Wilhelm Hauff und die Nöte des Buchhandels. — Wilhelm Hauff konnte sich aus in den Nöten des deutschen Buchhandels und des deutschen Schrifttums. Beim Durchblättern seiner Werke stoßen wir auf so manchen Ausspruch, der uns Verhältnisse im Buchhandel vor hundert Jahren offenbart, die uns heute leider nur allzu bekannt sind. Hauff hat ja dem Kapitel »Die Bücher« und die Lesewelt« eine eigene Skizze gewidmet. Das Schriftchen ist wert, daß man es öfters zur Hand nimmt. Aber auch in seinen anderen Werken findet man immer wieder feinsinnige Bemerkungen, die sich mit der Lösung des Problems »Wie kann man den Buchmarkt beleben?« beschäftigen. So wenn er im »Vertraulichen Schreiben an Herrn W. A. Spöttlich« meint: »Die wundervolle Märchenwelt findet kein empfängliches Publikum mehr, die lyrische Poesie scheint nur noch von wenigen geheiligten Lippen tönen zu wollen, und vom alten Drama sind uns, sagt man, nur die Dramaturgen geblieben. In einer solchen miserablen Zeit, Verehrter, ist die Novelle ein ganz bequemes Ding«. Einen Ausspruch, der die damalige Lage auf dem Buchmarkt charakterisiert, finden wir in dem genannten Werkchen über die Bücher- und die Lesewelt: »Das Publikum denkt, warum sollen wir für ein Buch so viel Geld wegwerfen, wenn wir es in der Leihbibliothek lesen können? Man kauft sich Groschenübersetzungen oder wohlfeile Taschenausgaben, um doch eine Bibliothek zu haben, und der Buchhändler, der ein Buch verlegen will, kann also höchstens noch auf 500 Leihbibliotheken rechnen. Und wenn heute wieder ein Goethe oder ein Schiller geboren würde, man könnte keine 500 Exemplare absetzen — das Publikum hat Glauben, Vertrauen und Lust an unserer Literatur verloren«. Wenn auch Kino und Radio vor hundert Jahren noch nicht als die mächtigen Konkurrenten des Buches auf den Plan getreten waren, so hatte das Publikum doch wenig für Bücher übrig. »Wir selbst überbieten uns«, sagt Hauff in dem mehrmals genannten, der Lesewelt gewidmeten Werke, »jeder will einen Almanach, eine Zeitschrift haben, und diese Taschenkrebse sind es, die unsere Krebse erzeugen . . . Ein auffällender Titel tut in der Lesewelt so viel als eine neue Mode in einer Assemblée . . . Man sieht sich genötigt, zu den sonderbarsten Namen seine Zuflucht zu nehmen, will man Aufsehen machen, denn nur der neue Klang ist es, der das alte, längst Gewöhnte überbietet, und jeder Vernünftige sieht ein, daß eine neue Zeitschrift nicht an und für

sich besser ist als die alten Hundert Jahre weiter drehte sich die Welt, seitdem Wilhelm Hauff am 18. November 1827 für immer die Augen schloß. Aber gleich geblieben sind der Geschmack des Publikums und die Not des deutschen Buchhandels.

W. Zils,

Herausgeber des Heimatbücherverlags Müller & Königer.

Vereinigte Verlagsanstalten Akt.-Ges. in Oberhausen (Nhd.). — Bilanz am 31. Dezember 1926.

An	Soll.	
Bar		6 918 69
Postfidejuthaben		2 841 57
Wertpapieren		488 —
Warenvorräten		24 852 36
Immobilien		736 663 —
Mobilien		18 700 —
Maschinen		102 347 —
Schriften		11 887 —
Debitoren		109 606 52
		1 014 304 14
Per	Haben.	
Aktienkapital		240 000 —
Reservefonds		127 000 —
Kreditoren		347 591 20
Debitoren		1 807 53
Hypotheken		295 323 11
Reingewinn		2 582 30
		1 014 304 14

Gewinn- und Verlustrechnung.

An		
Geschäftskosten		244 567 78
Abschreibungen		144 071 35
Reingewinn		2 582 30
		391 221 43
Per		
Gewinnvortrag aus 1925		106 11
Rohgewinne		391 115 32
		391 221 43

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 vom 22. Oktober 1927.)

Altbayerische Verlagsanstalt, Vereinigte Druckereien, Aktiengesellschaft in Mühldorf am Inn. — Bilanz per 30. Juni 1927.

Aktiva.		
Immobilien		139 560 33
Maschinen		33 065 88
Vorräte		25 922 48
Debitoren		14 285 98
Effekten		553 —
Betriebsmittel		5 404 53
Verlust 30. 6. 1927	21 445,36	
Gewinn 30. 6. 1926	7 125,94	17 319 42
		236 111 62
Passiva.		
Aktienkapital		30 000 —
Hypotheken		6 000 —
Schuldverschreibungen		34 691 86
Kreditoren		114 772 52
Erneuerungsfonds		47 647 24
Reservefonds		3 000 —
		236 111 62

Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1927.

Soll.		
Betriebsausgaben		267 381 31
Abschreibungen		8 391 38
		275 772 69
Haben.		
Betriebs-einnahmen		251 327 33
Verlust		24 445 36
		275 772 69

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 258 vom 3. November 1927.)

Die Großstädte der Erde. — Von den vor dem Krieg auf der Erde gezählten 20 Städten mit mehr als 1 Million Einwohnern befaß Europa die Hälfte, Asien und Amerika je 5. Jetzt hat sich die Zahl dieser Großstädte verdoppelt, aber unserm Erdteil gehören davon nur noch 15 an, Amerika hat deren fast ebensoviel, nämlich 13, Asien 11, auch Australien ist bereits vertreten. Die erste Stelle nimmt

nicht mehr London mit jetzt 7 660 000 Einwohnern ein, sondern New York mit 9 350 000 Einwohnern hat es weit überflügelt; an dritter Stelle steht immer noch Paris mit 4 600 000, doch nähert sich ihm Berlin rasch. Es schließen sich an Chicago mit 3 600 000, Philadelphia mit 2 700 000, Buenos Aires mit 2 500 000, Osaka mit 2 115 000, Moskau mit 2 018 000, Schanghai mit 2 000 000, Tokio mit 1 995 000 Einwohnern. Wien, das früher an 7. Stelle stand, nimmt jetzt mit 1 800 000 die 12. ein und wird von Boston fast erreicht. Es folgen Leningrad, Detroit, Hamburg, Peking, Hankou, Rio de Janeiro, Kalkutta, Pittsburgh, Bombay, Cleveland, Los Angeles und weiter mit weniger als 1 100 000 Einwohnern Bangkok, Manchester, Sydney, Warschau, St. Louis.

Der Kleist-Preis 1927. — Als Preisrichter der Kleist-Stiftung für das Jahr 1927 hat Dr. Monty Jacobs einen Preis von 1000 Mark dem 32jährigen Gerhard Menzel in Gottesberg bei Waldenburg in Schlesien für sein Drama »Toboggan« und einen Preis von 500 Mark dem 27jährigen Hans Meißel in Berlin-Wilmersdorf für seinen Roman »Torsten« verliehen.

Zeitschriftenverbot. — Das in Nr. 267, S. 1348 gemeldete Verbot der Zeitschrift Deutsche Treue wurde durch eine Verfügung des Polizeipräsidenten von Berlin auf 3 Wochen eingeschränkt.

Beschlagnahme Druckschrift. — Auf Veranlassung des Oberreichsanwalts ist durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Tempelhof, Abteilung 15, vom 2. November 1927 die Druckschrift: »Oktober«, Jahrgang 2, August 1927, Nummer 4, verantwortlich für den Inhalt Ernst Schneller in Berlin, Verlag Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten, Berlin SW 61, Planufer 17, Drucker: Graphische Industrie e. G. m. b. H., Hamburg 36, erschienen im August 1927, auf Grund der §§ 41, 73, 81 Ziffer 2, 86 StrGB., § 7, Ziffer 4, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1922, § 27 des Reichspressgesetzes und § 94 der Strafprozessordnung zu beschlagnehmen. Tgb.-Nr. 1373 I A 1/27.

Berlin, den 11. November 1927.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.
(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 8645 vom 17. November 1927.)

Verkehrsnachrichten.

Berliner amtliche Devisenkurse				
	am 17. November 1927		am 18. November 1927	
	Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
London 1 £	20,417	20,457	20,399	20,439
Holland 100 Guld.	169,21	169,55	169,05	169,39
Buen. Aires (Pap.-Pes.) 1 Peso	1,788	1,792	1,786	1,79
Oslo 100 Kr.	111,21	111,43	111,15	111,37
Kopenhagen 100 Kr.	112,30	112,52	112,19	112,41
Stockholm 100 Kr.	112,78	113,00	112,69	112,91
New York 1 \$	4,187	4,195	4,1840	4,1920
Belgien 100 Belg.	58,41	58,53	58,38	58,58
Italien 100 Lire	22,81	22,86	22,79	22,83
Paris 100 Frs.	16,455	16,495	16,445	16,485
Schweden 100 Fres.	80,775	80,935	80,71	80,87
Spanien 100 Pesetas	71,22	71,36	71,20	71,34
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,505	0,525	0,500	0,502
Japan 1 Yen	1,909	1,913	1,919	1,923
Bras. 100 Kr.	12,411	12,431	12,403	12,423
Schweden 100 Finn.	10,549	10,569	10,545	10,565
Lissabon 100 Escuto	20,58	20,62	20,53	20,57
Sofia 100 Lewa	3,027	3,038	3,024	3,030
Jugoslawien 100 Dinar	7,376	7,390	7,373	7,387
Wien 100 Schill.	59,04	59,16	59,00	59,12
Budapest 100 Pengö	73,33	73,47	73,28	73,42
Danzig 100 Guld.	81,61	81,77	81,52	81,68
Konstantinopel 1 türk. £	2,213	2,217	2,193	2,197
Athen 100 Drachm.	5,464	5,574	—	—
Kairo 1 ägypt. £	20,937	20,977	—	—
Bukarest 100 Lei	—	—	—	—
Warschau 100 Loty	46,925	47,125	—	—
Riga 100 Lats	—	—	—	—
Reval 100 Estn. M.	—	—	—	—
Romno 100 Litas	41,405	41,745	—	—

Übersichten über die Abgangszeiten von Postsendungen ab Leipzig. — Die Oberpostdirektion Leipzig hat Übersichten über die letzten Auflieferungsgelegenheiten für Briefsendungen und für Pakete aus Leipzig nach dem Stande des Winterfahrplans neu aufgestellt, die gegen Erstattung der Selbstkosten (3 Pfennig



das Stück) durch Vermittlung der Geschäftsstelle des Börsenvereins erhältlich sind. Wir bitten um Angabe des Bedarfs.

Weiter gibt die Oberpostdirektion Leipzig eine Zusammenstellung der Postabgänge ab Leipzig für Briefe nach wichtigen Orten im Ausland heraus. Dieses Verzeichnis kann von dem Postamt Leipzig C 2, Brandenburger Straße 2, kostenlos bezogen werden.

Personalnachrichten.

75. Geburtstag. — Herr Otto Heinzelmann, Seniorchef der Firma Sachse & Heinzelmann, G. m. b. H. in Hannover, vollendet am 21. November sein 75. Lebensjahr. Er wurde auf Rittergut Benz auf Mügen geboren und hat dort und in Stralsund, wohin später seine Eltern zogen, die Kinder- und Jugendjahre verlebt. Nach Besuch der Schule in Stralsund und beendeter Buchhändlerlehre bei Siegmund Bremer, ebenda, diente er von 1873—1874 beim Pommerschen Feldartillerie-Regiment Nr. 2 als Einjähriger. Die Gehilfenjahre führten ihn nach Leipzig, Hamburg und Hannover. Am 1. Oktober 1877, also gerade vor 50 Jahren, trat er dort bei der Firma Karl Sahne als Leiter der Kunstabteilung ein. Zusammen mit Oscar Sachse, der ihm von Stralsund her befreundet war, gründete er dann am 1. November 1880 die Kunst- und Buchhandlung Sachse & Heinzelmann in Hannover. Sachse schied nach siebenjähriger gemeinsamer Arbeit wieder aus und ist vor 25 Jahren gestorben. Herr Heinzelmann brachte das Geschäft zu hoher Blüte und vergrößerte es ständig. 1906 wurde die Firma in eine G. m. b. H. umgewandelt, deren Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Jubilar noch heute ist. Als Kunsthändler und hervorragender Kenner von Kupferstichen hat Herr Heinzelmann einen guten Ruf erlangt, und auf den großen Kupferstichauktionen war er Jahrzehnte lang eine bekannte Persönlichkeit.

Manches Schwere, das dem Jubilar in den letzten Jahren beschieden war, hat seine kernige Natur schließlich doch überwunden, und noch heute zeichnet ihn eine unermüdete Schaffenskraft und ungebengte Gestalt aus. Möge ihm noch ein langer, sonniger Lebensabend beschieden sein!

Zum Ehrendoktor der juristischen Fakultät der Universität Köln wurde Herr Kommerzienrat Alfred Reven Du Mont, der Verleger der »Kölnischen Zeitung«, ernannt. In dem Diplom heißt es u. a.: »Der selbst die öffentliche Meinung in vaterländischem Sinne wesentlich beeinflusst hat, der sich durch seine wertvolle Förderung von Wissenschaft und Universität, von Schrifttum und Presse Anspruch auf warme Anerkennung erworben hat.«

Gestorben:

am 15. November nach einem langen Leiden der Hofbuch- und Kunsthändler Herr Carl Victor in Cassel im 57. Lebensjahre.

Der Verstorbene hat die über 90 Jahre alte Firma am 25. Juli 1895 von dem damaligen Besitzer Gustav Klauwig übernommen. Mit gutem Humor und emsigem Fleiß ist er immer am Werk gewesen und hat die Firma, unterstützt durch seine reichen Kenntnisse, zu einem umfangreichen, sehr angesehenen Unternehmen entwickelt. Bereits 1903 verlegte er sie von der Königstraße nach dem Ständepark in weit größere Räume. Im Verlag erscheint insbesondere heftige Heimatliteratur, auch in Kasseler Mundart, Wanderarten sowie Steinzeichnungensmappen von Friedrich Bessel. Im Jahre 1921 erschien, von Carl Victor herausgegeben und verlegt, ein Schlagwort-Verzeichnis zu: Reclam, Gendel, Inselbücher, Natur- und Geisteswelt, Göschen, »Wissenschaft und Bildung«, das sich als sehr wertvolles und brauchbares Hilfsmittel für den Buchhändler erwiesen hat;

ferner:

am 13. d. M. der Buchhändler i. R. Herr Alfred Berman in Wien im 72. Lebensjahre.

Der Dahingegangene, der sich in den Kreisen des Wiener Buchhandels der größten Wertschätzung erfreute, war von 1872—1901 in der seither erloschenen, damals als Antiquariat sehr bekannten Firma Berman & Altmann tätig und eröffnete 1902 eine Firma unter seinem eigenen Namen, legte besonderen Wert auf den Handel mit Schulbüchern und zog sich im November 1923 unter Verkauf seines Geschäfts an Oskar Wilhelm Vechner in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Alle, die mit ihm in geschäftlicher Verbindung standen und mit ihm persönlich verkehrten, werden sein Andenken in Ehren halten.

Verantwortl. Schriftleiter: Franz Wagner. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: G. Gedrich Nachf. Samml. in Leipzig. — Anschrift d. Schriftleitung u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), Postfach 274/75.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Schriftleitung; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Eine neue Gefahr für den Kunstverlag und Bilderhandel.

Es ist, als ob sich seit einigen Jahren alles gegen die Verleger von Kunstblättern und gegen die Bilderhändler verschworen hätte. Nicht genug, daß der allgemeine Wohnungsmangel es schon seit langem vielen Hunderttausenden unmöglich macht, sich Bilder anzuschaffen, weil sie ja kein eigenes Heim, somit gar keine Gelegenheit zum Anbringen von Bilderschmuck haben, nun wird auch die berechtigte Hoffnung, daß allmählich mit der Beseitigung der Wohnungsnot der Absatz von Kunstblättern wieder gehoben werde, schwer getrübt. Die Gefahr kommt von einer Seite, von der man sie am wenigsten erwartet hätte, von den Architekten. Ist doch unter diesen Herren eine Sekte entstanden ähnlich den Bilderstürmern von anno dazumal. Die machen jetzt Modelle von Wohnhäusern, nach denen ganze Stadtteile fabriziert werden, — bauen kann man das ja nicht mehr heißen. Häuser, die von außen wie Schachteln aussehen, gar keinen Raum für Bilder haben, weil die Innenräume gleich Pferdeständen im Stall gestaltet werden, also nicht mehr durch ganze Wände getrennt sind, und weil ganze Seiten der Wohnung vollständig aus Glas hergestellt werden. Bettstätten, Tische, Bänke, Waschtische, Schränke werden aus Beton gemacht, es werden daher auch die meisten Möbel überflüssig. Bilder und Möbel werden von diesen hypermodernen »Architekten« als überflüssiger und unzeitgemäßer Plunder bezeichnet. Das Persönliche soll auch hier ganz unterdrückt werden. Den kleinen Mann sollen nicht mehr die Bilder seiner Eltern und Freunde von der Wand grinsen, soll keine Wiedergabe eines herzerquickenden Kunstwerks mehr in seinem Heim erfreuen. Müde Gleichmacherei, seelenlose Schablone, armselige Kahlheit müssen triumphieren. Und wie Hohn klingt es, wenn man diese neuen Zuchtarchitekten sagen hört, die Leere der Wohnräume führe zur Verinnerlichung, die Klosterzellen hätten deshalb auch leere Wände. Ja, ist denn etwa unsere heutige Welt ein Kloster? Sollen denn die Kunstmalers, Kunstverleger, Kunsthändler und alle die Kunstgewerbetler wegen einer unvernünftigen Mode verhungern und ganz verschwinden? Ist es nicht genug, daß viele, viele Tausende von Familien seit Jahren kein Heim haben? Soll der, der jetzt endlich eins bekommt, kein heimelig Heim haben, es heimelig nach seinem Geschmack einrichten können? Die Künstler, der Kunstverlag, und was damit zu tun hat, müssen sich sofort mit denen verbinden, die da vergewaltigt werden sollen, mit dem großen Teil unseres Volkes, der auf Wohnungen wartet und als solche nun menagerieartige Unterkünfte bekommen soll. Sind diese Kaninchen-Kästen erst mal zu vielen Tausenden fabriziert, dann ist der Schaden ungeheuer und durch Jahrzehnte hindurch verspürbar, wenn auch diese neueste Modetorheit, wie vorauszusehen, nicht allzu lange dauern wird. Aber wenn sie auch nur zwei und drei Jahre herrscht, dann ist schon genug Unheil geschehen. Und dem muß vorgebeugt werden.

Darum die Augen auf! Wehrt Euch!

Carl Andelfinger.

Bitte an das Sortiment.

1. Empfange jeden Verlagsvertreter so, wie Du wünschen würdest, daß einer Deiner Mitarbeiter beim Besuch eines Kunden empfangen wird. Es ist manchmal Dein Vorteil, immer aber ein Zeichen von Kollegialität, wenn Du den Vertreter gut empfängst.
2. Weise dem Verlagsvertreter einen genügend beleuchteten Tisch im Hintergrund des Ladens an und lasse ihn nicht auf dem Ladentisch seine Muster ausbreiten. Deine eigenen Bücherauslagen leiden dann weniger, und das Ladenpublikum erfährt auf diese Weise nicht Dinge, von denen es besser nichts wüßte.
3. Sorge dafür, daß in der Nähe der Eingangstür einige Kleiderhaken angebracht sind, wo triefende Schirme, Regenmäntel und Hüte abgelegt werden können, die sonst in Ermangelung einer Ablegegelegenheit oft genug auf den Ladentischen allerhand Schaden anrichten. Es ist auffallend, wie selten im Ladenverkaufsraum ein wenn auch noch so einfacher Garderobeständer oder wenigstens ein Kleiderhaken angetroffen wird.

VOSSISCHE ZEITUNG

Alle Voraussetzungen einer wirksamen Publikums-Propaganda:

200jährige Tradition · Begüterter
und gebildeter Leserkreis · Erfas-
sung des ganzen deutschen Sprach-
gebiets · Zusammenhang mit hoch-
wertigen Buchreferaten sind in der

Weihnachts-Sonderrubrik für Verleger-Anzeigen

„Das deutsche Buch“

am 20. u. 27. November,
sowie am 4. Dez., 11. Dez.
u. 18. Dez. bestens erfüllt

Verlangen Sie
Probenummern
vom 6. u. 13. November und
Spezialofferte kostenfrei
und unverbindlich von der
Anzeigenabteilung der
„Vossischen Zeitung“
Berlin SW 68
Kochstraße 22-26



Der Verein der Buchhändler zu Leipzig

Verteilung von Rundschreiben

Täglich ergänztes Adressenmaterial

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig hat in seiner Adressen-Abteilung der Bestell-Anstalt

Adressen mit der **Adrema** herstellen lassen, sodass ununterbrochen die Berichtigung der Adressenplatten stattfinden kann.

Auf folgende Vorzüge wird besonders hingewiesen: I. Jede neu gemeldete Firma wird sofort geprägt und in die Liste eingeordnet. II. Ebenso werden die Firmen, die erloschen sind, täglich ausgeschieden. III. Die Wohnungsveränderungen können ständig berücksichtigt werden. IV. Beim Kommissionswechsel erfolgt in der Belieferung keine Verzögerung.

So bieten wir ein brauchbares Adressenmaterial, das jeder Verleger für seine Prospekte und Rundschreiben beim direkten Postversand und Versand über Leipzig gern verwendet. Die Adressen sind auf **gummierten und geschnittenen Streifen** zu haben.

Zur Versendung von Prospekten über Leipzig sowie durch Post empfehlen wir:

1. **Eine ausgewählte Buchsortiment-Adresse**, enthaltend 2800 Sortiment-Firmen, davon verkehren über Leipzig 2416 und direkt 384. Preis der Adresse M. 10,50
Auf Briefumschläge gedruckt Preis M. 15.—
2. **Sämtl. Buchsortimenter**, 8055 Firmen, davon verkehren über Leipzig 6217 Firmen u. direkt 1838 Firmen. Preis M. 25.—
Auf Briefumschläge gedruckt Preis M. 40,50
3. **Sämtliche Musiksortimenter**, 3200 Firmen, davon verkehren über Leipzig 2642 u. direkt 558 Firmen. Preis M. 18,50
4. **Reine Musikalienhändler** (Sortiment und Verlag), 1335 Firmen. Dieselbe enthält 917 Musikaliensortimenter und 418 Musikalienverleger. Davon verkehren über Leipzig 767 Musiksortimenter und 357 Musikverleger, direkt 150 Musiksortimenter und 61 Musikverleger. Preis M. 5.—
Auf Briefumschläge gedruckt Preis M. 6.—
5. **Katholische Adressen**, 933 Firmen, die für katholische Literatur Interesse haben. Davon verkehren über Leipzig 755 und direkt 178 Firmen. Preis M. 10.—
6. **Bahnhofsbuchhandlungen**, 195 Firmen, davon verkehren über Leipzig 89 Firmen und direkt 79 Firmen, sowie 27 italienische Bahnhofsbuchhandlungen. Preis M. 3.—
7. **Verleger-Adressen**, 3362 Verleger-Firmen, davon verkehren über Leipzig 2683 und 679 direkt. Preis M. 12.—
Auf Briefumschläge gedruckt Preis M. 17.—
8. **Reise- u. Versandbuchhandlungen**, 610 Firmen, davon verkehren über Leipzig 420 u. direkt 190 Firmen. Preis M. 10.—
9. **Evang. Buchhandlungen 1178**, davon verkehren über Leipzig 1029 und direkt 149. Preis M. 10.—
10. **Reine Antiquare 302**, davon über Leipzig 163 und direkt 139. Preis M. 3.—
11. **Sämtliche Antiquare 1559**, davon über Leipzig 1109 und direkt 450. Preis M. 15.—
12. **Bade- u. Kurortbuchhandlungen**, 652 Firmen, davon verkehren über Leipzig 489 u. direkt 163. Preis M. 10.—
13. **Reine Kunsthandlungen**, 154 Firmen, davon verkehren über Leipzig 85 und direkt 69. Preis M. 3.—
14. **Sämtliche Kunsthandlungen**, 2339 Firmen, davon verkehren über Leipzig 1887 u. direkt 452. Preis M. 15.—
15. **Kunstverleger**, 172 Firmen, davon verkehren über Leipzig 99 und direkt 73. Preis M. 3.—

16. **Leihbibliotheken**, 655 Firmen, davon verkehren über Leipzig 513 und direkt 142. Preis M. 10.—
17. **Journal-Lesezirkel**, 168 Firmen, davon verkehren über Leipzig 132 und direkt 36. Preis M. 3.—
18. **Universitäts-Buchhandlungen**, 228 Firmen, davon verkehren direkt 27 Firmen. Preis M. 3.—
19. **Grosso-Buchhandlungen**, 131 Firmen, davon verkehren direkt 33 Firmen. Preis M. 2.—
20. **Buchhandlungen für Rechts- und Staatswissenschaften**, 257 Firmen, davon verkehren direkt 30. Preis M. 3.—
21. **Deutsche u. ausl. Export- u. Importbuchhandlungen**, welche das deutsche Buch vertreiben, 237 Firmen, davon verkehren direkt 48 Firmen. Preis M. 3.—
22. **Lehrmittelhandlungen**, 296 Firmen, davon verkehren direkt 56 Firmen. Preis M. 3.—
23. **Landkartenhandlungen**, 104 Firmen, davon verkehren direkt 18 Firmen. M. 2.—
24. **Schulbuchhandlungen**, 181 Firmen, davon verkehren direkt 29 Firmen. Preis M. 2,50
25. **Zeitschriftenhandlungen**, 267 Firmen, davon verkehren direkt 51 Firmen. Preis M. 3.—

Sämtliche Adressen können direkt von uns bezogen werden. **Die Kosten der Versendung betragen freibleibend:**

- Für 1000 zu adressieren M. 2,50
- Für 1000 einmal falzen und adressieren M. 3,75
- Für 1000 zweimal falzen und adressieren M. 5,25
- mehrfach falzen entsprechend mehr.

- Eine Beilage in Prospekt legen für 1000 M. 2.—
- 1000 Prospekte in Briefumschlag legen M. 3.—
- 1000 Prospekte frankieren M. 2.—

Sollen die direkt verkehrenden Firmen erhalten, werden Briefumschläge berechnet und Porto erhoben.

Die Adresse umfasst einen Raum 9 x 5 cm — siehe unten links den abgegrenzten Raum. Wir bitten, bei Herstellung der Prospekte darauf Rücksicht zu nehmen, damit nicht Text verklebt wird.

Die Sammlung von neuen Adressen wird fortgesetzt. Die unter Nr. 2 aufgeführten Adressen werden nach Ländern und Provinzen geordnet.

Fertig liegt vor:

Sachsen	684 Firmen	M. 10.—
Thüringen-Waldeck	197	„ M. 3.—
Provinz Rheinpreussen	564	„ M. 7.—
Provinz Pommern	140	„ M. 3.—
Bayern	518	„ M. 6.—
Württemberg	228	„ M. 3,50
Provinz Brandenburg	719	„ M. 8,50
Anhalt-Baden	235	„ M. 3.—
Hansestädte Hamburg, Lübeck, Bremen	202	„ M. 3.—
Braunschweig	44	„ M. 1.—
Provinz Schlesien	320	„ M. 5.—
Volksstaat Hessen	105	„ M. 2.—
Provinz Hannover	260	„ M. 3.—
Mecklenburg-Schwerin-Strelitz	80	„ M. 2.—
Freistaat Oldenburg	38	„ M. 1.—
Provinz Schleswig-Holstein	119	„ M. 2.—
Provinz Hessen-Nassau	236	„ M. 3.—
Provinz Ostpr., Westpr., Danzig	156	„ M. 2.—
Provinz Sachsen	298	„ M. 3.—
Provinz Westfalen u. Lippe-Detmold	421	„ M. 5.—
Saargebiet	52	„ M. 1.—
Österreich	408	„ M. 5.—

Rundschreiben bis zur Grösse 18 x 26 cm können ungefalzt verteilt werden.

Für Bearbeitung von Rundschreiben nach besonderen Vorschriften wird entsprechend mehr berechnet.

Die Adressen sind sämtlich nach Kommissionären geordnet und müssen beim Aufkleben auch nach Kommissionären geordnet bleiben, damit eine nochmalige Sortierung vermieden wird, wenn die Rundschreiben den Weg durch die Bestellanstalt nehmen sollen.

Die Frankierung von Rundschreiben für den direkten Postversand wird ebenfalls gewissenhaft erledigt.

Grösse der Adresse!

Bitte beim Druck der Rundschreiben zu beachten.

Die Adressen werden auf Wunsch auch auf Briefumschläge gedruckt.

Einlieferungen von Prospekten nur von Mitgliedern. Auswärtige Firmen nur durch Vermittlung ihrer Kommissionäre.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig

